5

Materialien

5.1 Verzeichnis der Zitate aus dem ›Codex Manesse‹ in den Werken Goldasts

Die nachfolgenden Tabellen 22 bis 27 erfassen sämtliche Zitate aus dem ›Codex Manesse‹ in Goldasts handschriftlichen ›Confusanea variarum observationum‹ und im zweiten Band der ›Collectanea varia‹ sowie in seinen vier Publikationen mit Bezug zum ›Codex Manesse‹, also dem ›Valerian/Isidor‹, den ›Paraenetici‹, den ›Alamannicarum Rerum Scriptores‹ und der ›Replicatio‹.

Die Spalten A bis D der Tabellen enthalten jeweils vier Zählungen: Spalte A zählt fortlaufend die einzelnen *Zitate* aus dem ›Codex Manesse‹ innerhalb der jeweiligen Tabelle. In Spalte B wird hingegen die Anzahl der zitierten *Corpora* für jede Tabelle fortlaufend gezählt; steht die Zahl in eckigen Klammern, so gibt sie an, dass und an welcher Stelle dieses Corpus bereits zitiert wurde. In Spalte C wird erfasst, zum *wievielten Mal* ein Corpus des ›Codex Manesse‹ innerhalb des jeweils analysierten Texts zitiert wird. Spalte D verzeichnet die *tatsächliche Position* des jeweiligen Corpus innerhalb des ›Codex Manesse‹. Beispielsweise bedeutet die Angabe »9 | 3 | 1 | 99« in den Spalten A bis D, dass es sich bei dem Zitat um das neunte Zitat aus dem ›Codex Manesse‹ innerhalb des analysierten Texts handelt (A), dass dieses dem dritten zitierten Corpus entstammt (B), das hier erstmals zitiert wird (C) und im ›Codex Manesse‹ selbst an 99. Stelle steht (D). Im Gegensatz dazu bedeutet die Angabe »10 | [3] | 2 | 99«, dass es sich um das zehnte Zitat handelt (A), wobei das Corpus das insgesamt dritte war, das im analysierten Text zitiert wurde (B), und hier nun bereits zum zweiten Mal zitiert wird (C).

In allen Tabellen werden daraufhin der Dichter, dem das jeweilige Zitat im ›Codex Manesse‹ zugeschrieben wird,[1] sowie die zugehörige Stelle im ›Codex Manesse‹ angegeben. Anschließend wird verzeichnet, wo sich die zitierte Passage in F. Pfaffs durch H. Salowsky korrigierter Transkription des ›Codex Manesse‹ findet.

In den Tabellen folgt dann die Angabe des Zitatumfangs bei Goldast[2] und der Stelle, an der das Zitat im analysierten Text erscheint. In der Spalte *Hinweis* werden Zitate, neben denen im ›Codex Manesse‹ ein Kreuz eingetragen wurde, mit [K] markiert. Die Kreuze hat möglicherweise Goldast selbst dort angebracht.[3]

1 Echtheitsfragen bleiben dabei unberücksichtigt.

2 Maßgeblich für die Angabe ist die von Goldast angesetzte Verseinteilung.

3 Vgl. hierzu Kapitel 3.2.2.3 des Untersuchungsbands.

5.1.1 Tabelle 22: ›Confusanea variarum observationum‹

In Tabelle 22 werden vor den einzelnen Zitaten aus dem ›Codex Manesse‹ jeweils die Überschriften angegeben, unter denen Goldast die Zitate in die ›Confusanea variarum observationum‹ eingetragen hat.

Tabelle 22: Zitate aus dem ›Codex Manesse‹ in den ›Confusanea variarum observationum‹

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Pfaff/Salowsky Stellenangabe	Zitat in den ›Confusanea variarum observationum‹		Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe		Umfang	Stellenangabe	
Überschrift in den ›Confusanea variarum observationum‹: *Baro, vox Germanica*									
1	**1**	1	9	Johann von Brabant	*fol.* 18va, 15–17	Sp. 24, 9–12	4 Verse	*fol.* 110^{r} (S. 223)	
Überschrift in den ›Confusanea variarum observationum‹: *Ventorum nomina Germanica tempore Barbarossae*									
2	**2**	1	90	Der Tannhäuser	*fol.* 268vb, 40 bis 269ra, 6	Sp. 885, 43 bis 886, 17	16 Verse	*fol.* 110^{v} (S. 224) bis *fol.* 111^{r} (S. 225)	
Überschrift in den ›Confusanea variarum observationum‹: *De praedestinatione*									
3	**3**	1	113	Reinmar von Zweter	*fol.* 326rb, 18–29	Sp. 1049, 11–26	12 Verse	*fol.* 111^{r} (S. 225)	[K]
Überschrift in den ›Confusanea variarum observationum‹: *De Guelphis et Gibelinis*									
4	[3]	2	113	Reinmar von Zweter	*fol.* 327ra, 36 bis 327rb, 2	Sp. 1053, 32 bis 1054, 2	12 Verse	*fol.* 111^{r} (S. 225) bis *fol.* 111^{v} (S. 226)	[K]
Überschrift in den ›Confusanea variarum observationum‹: *De signo Crucis*									
5	**4**	1	72	›Wartburgkrieg‹ (Wolfram)	*fol.* 223va, 35–37	Sp. 732, 38–41	3 Verse[1]	*fol.* 114^{v} (S. 232)	[K]
Überschrift in den ›Confusanea variarum observationum‹: *Vestimenta Caroli Magni tempore*									
6	**5**	1	91	Neidhart	[Blattverlust]	[-]	10 Verse	*fol.* 114^{v} (S. 232)	
Überschrift in den ›Confusanea variarum observationum‹: *Caroli Magni iustitia et Capitula*									
7	**6**	1	95	Der Hardegger	*fol.* 290vb, 41 bis 291ra, 9	Sp. 956, 38 bis 957, 13	15 Verse	*fol.* 116^{r} (S. 235)	[K]
Überschrift in den ›Confusanea variarum observationum‹: *Huni id est Hungari*									
8	**7**	1	133	Friedrich von Sonnenburg	*fol.* 408rb, 39 bis 408va, 5	Sp. 1365, 21–37	14 Verse	*fol.* 117^{r} (S. 237)	[K]

1 Den Anfang der Abschrift des vierten Verses der Strophe hat Goldast getilgt.

5.1.2 Tabelle 23: ›Collectanea varia‹, Band II (msb 0091)

In Tabelle 23 werden vor den einzelnen Zitaten aus dem ›Codex Manesse‹ jeweils die Überschriften angegeben, unter denen Goldast die Zitate in den zweiten Band der ›Collectanea varia‹ eingetragen hat. Unterschieden wird zudem nach den vier Textblöcken mit Bezug zum ›Codex Manesse‹ innerhalb dieses Bands. Tabelle 23 verzeichnet ausschließlich die Zitate in den Textblöcken I und IV. Die Zählung der Spalten A bis C setzt für Textblock IV neu ein und wird jeweils mit einem Asterisk markiert. Da Textblock II den Entwurf einer Druckvorlage eines Teils der ›Paraenetici‹ und der Textblock III die Grundlage eines Exkurses in der ›Replicatio‹ enthält, werden die Zitate in diesen Textblöcken in den Tabellen 25 (›Paraenetici‹) und 27 (›Replicatio‹) erfasst.

Tabelle 23: Zitate aus dem ›Codex Manesse‹ in den ›Collectanea varia‹, II (msb 0091)

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Stellennachweis Pfaff/Salowsky	Zitat in den ›Collectanea varia‹		Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe		Umfang	Stellenangabe	
Textblock I: Briefentwurf an Gottfried Jungermann									
1	**1**	1	7	Heinrich von Meißen	*fol.* 15rb, 12–14	Sp. 20, 33–34	2 Verse	*fol.* 10^{r} (S. 743)	
2	**2**	1	16	Heinrich von Veldeke	*fol.* 31vb, 7–9	Sp. 65, 13f.	2 Verse	*fol.* 10^{r} (S. 743)	
3	**3**	1	37	Reinmar der Alte	*fol.* 99rb, 41f.	Sp. 325, 4f.	2 Verse	*fol.* 10^{r} (S. 743)	
4	**4**	1	38	Burkhard von Hohenfels	*fol.* 110va, 25f.	Sp. 373, 27f.	2 Verse	*fol.* 10^{r} (S. 743)	
5	**5**	1	45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 142ra, 9f.	Sp. 507, 44f.	2 Verse	*fol.* 10^{r} (S. 743)	
6	**6**	1	62	Johann von Ringgenberg	*fol.* 192ra, 17–19	Sp. 642, 11f.	2 Verse	*fol.* 10^{v} (S. 744)	
7	**7**	1	64	Otto zum Turm	*fol.* 195ra, 37–41	Sp. 649, 29–32	4 Verse	*fol.* 10^{v} (S. 744)	
Textblock II: Entwurf der ›Paraenetici‹-Anmerkungen zur ›König Tirol‹- und zur ›Winsbecke‹-Edition									
[siehe Tabelle 25]									
Textblock III: Grundlage des späteren Exkurses zum ›Codex Manesse‹ in der ›Replicatio‹									
[siehe Tabelle 27]									
Textblock IV: weitere Zitate aus dem ›Codex Manesse‹ zum Themengebiet ›Adel‹									
Überschrift in den ›Collectanea varia‹: *De nobili morato:*									
1*	**1***	1*	90	Tannhäuser	*fol.* 268va, 22–32	Sp. 883, 43 bis 884, 15	10 Verse	*fol.* 270^{r} (S. 1271)	[K]
Überschrift in den ›Collectanea varia‹: *De officio omnium statuum imperij.*									
2*	**2***	1*	120	Gast	*fol.* 358ra, 1–11	Sp. 1177, 44 bis 1178, 14	12 Verse	*fol.* 270^{r} (S. 1271)	

Tabelle 23 (Fortsetzung)

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Stellennachweis Pfaff/Salowsky	Zitat in den ›Collectanea varia‹		Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe		Umfang	Stellenangabe	
Überschrift in den ›Collectanea varia‹: *ad Nobiles.*									
3*	**3***	1*	133	Friedrich von Sonnenburg[1]	*fol.* 407vb, 2–23	Sp. 1361, 3–36	32 [?] Verse[2]	*fol.* 270^{v} (S. 1272)	[K][K]
Überschrift in den ›Collectanea varia‹: *De origine nobilitatis.*									
4*	**4***	1*	140	Der Kanzler	*fol.* 424ra, 1–30	Sp. 1419, 11 bis 1420, 14	48 Verse	*fol.* 270^{v} (S. 1272) bis *fol.* 271^{r} (S. 1273)	[K]
5*	[4*]	2*	140	Der Kanzler	*fol.* 424ra, 41 bis 424rb, 4	Sp. 1420, 31–46	16 Verse	*fol.* 271^{v} (S. 1274)	
6*	[4*]	3*	140	Der Kanzler	*fol.* 425ra, 25 bis 425rb, 6	Sp. 1426, 11–45	24 Verse	*fol.* 271^{v} (S. 1274) bis *fol.* 272^{r} (S. 1275)	

1 Goldast notiert als Namen »*Heinrich von Sůnenburg*«.
2 Die Verse sind nicht voneinander abgesetzt, neue Verse beginnen jedoch im Regelfall mit einer Majuskel.

5.1.3 Tabelle 24: ›Valerian/Isidor‹

Tabelle 24 listet sämtliche Zitate aus dem ›Codex Manesse‹ in Goldasts ›Valerian/Isidor‹ auf. Neben den Fundstellen der zitierten Passage in F. Pfaffs und H. Salowskys Transkription des ›Codex Manesse‹ wird auch die Stellenangabe nach K. Lachmann beziehungsweise nach dessen Walther-Edition angegeben, die zuletzt durch Th. Bein bearbeitet wurde.

Tabelle 24: Zitate aus dem ›Codex Manesse‹ im ›Valerian/Isidor‹

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Lachmann = Bein = Pfaff/Salowsky	Zitat im ›Valerian/Isidor‹		Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe	Stellenangabe	Umfang	Stellenangabe	
1	**1**	1	45	Walther von der Vogelweide (›Ottenton‹)	*fol.* 125vb, 22–31	L 11,30–12,5 = 4, III, 1–12 = Sp. 424, 29–40	11 Verse	S. 120f.	
2	[1]	2	45	Walther von der Vogelweide (›Kaiser Friedrichs- und Engelbrechtston‹)	*fol.* 125va, 19–28	L 10,17–24 = 3, III, 1–8 = Sp. 423, 10–21	8 Verse	S. 151f.	
3	[1]	3	45	Walther von der Vogelweide (›Reichston‹)	*fol.* 125rb, 10–25	L 9,16–39 = 2, II, 1–24 = Sp. 421, 20–44	24 Verse	S. 153f.	
4	[1]	4	45	Walther von der Vogelweide (›Ottenton‹)	*fol.* 125vb, 2–12	L 11,6–17 = 4, I, 1–12 = Sp. 424, 4–16	11 Verse	S. 154	
5	[1]	5	45	Walther von der Vogelweide (›Kaiser Friedrichs- und Engelbrechtston‹)	*fol.* 125va, 38 bis 125vb, 1	L 10,33–11,5 = 3, V, 1–8 = Sp. 423, 35 bis 424, 3	8 Verse	S. 155	
6	[1]	6	45	Walther von der Vogelweide (›Ottenton‹)	*fol.* 125vb, 12–21	L 11,18–29 = 4, II, 1–12 = Sp. 424, 17–28	11 Verse	S. 155	
7	[1]	7	45	Walther von der Vogelweide (›Kaiser Friedrichs- und Engelbrechtston‹)	*fol.* 125va, 29–37	L 10,25–32 = 3, IV, 1–8 = Sp. 423, 22–34	8 Verse	S. 155f.	

5.1.4 Tabelle 25: ›Paraenetici‹ und Textblock II der ›Collectanea varia‹

Tabelle 25 verzeichnet sämtliche Zitate aus dem ›Codex Manesse‹ in den ›Paraenetici‹ und in Textblock II der ›Collectanea varia‹. Textblock II ist der Entwurf einer Druckvorlage für die Anmerkungen zur ›König Tirol‹- und zur ›Winsbecke‹-Edition der ›Paraenetici‹. Wo Goldast in Textblock II Querverweise auf weitere Zitate in Textblock III der ›Collectanea varia‹ notiert hat, sind auch diese in Tabelle 25 berücksichtigt. Zitate aus dem ›Codex Manesse‹ in den Textblöcken II oder III, die in den ›Paraenetici‹ schließlich nicht abgedruckt wurden, sind grau hervorgehoben und in der Spalte A mit einem Asterisk markiert (etwa: »… 32, 33, 33*, 33²*, 34, …«).

Vor den Zitaten wird das Stichwort angegeben, bei dessen Besprechung Goldast das jeweilige Zitat anbringt. Goldast hat wahrscheinlich VadSlg Ms 104 konsultiert, um Textpassagen aus dem ›Codex Manesse‹ für seine Anmerkungen zu ermitteln. In der Spalte *Hinweis* der Tabelle 25 wird angegeben, inwiefern VadSlg Ms 104 bei der Ermittlung der einzelnen Parallelstellen hinzugezogen worden sein kann. Dabei werden die folgenden Symbole verwendet:

[=] VadSlg Ms 104 enthält Einträge, die *direkte Entsprechungen* zu dem Stichwort aufweisen, bei dessen Erläuterung Goldast das Zitat in die ›Collectanea varia‹ / die ›Paraenetici‹ einbindet. Goldast kann das Zitat demnach ermittelt haben, indem er VadSlg Ms 104 nach solchen Entsprechungen zu dem zu erläuternden Stichwort durchsuchte.

[≈] VadSlg Ms 104 enthält Einträge, die dem Stichwort *ähnlich* sind, bei dessen Erläuterung Goldast das Zitat in die ›Collectanea varia‹ / die ›Paraenetici‹ einbindet. Goldast kann das Zitat demnach ermittelt haben, indem er VadSlg Ms 104 nach Einträgen durchsuchte, die dem zu erläuternden Stichwort semantisch oder assoziativ nahestehen.

[S] VadSlg Ms 104 enthält keine Einträge, die direkte Entsprechungen oder Ähnlichkeiten zu dem Stichwort aufweisen, bei dessen Erläuterung Goldast das Zitat in die ›Collectanea varia‹ / die ›Paraenetici‹ einbindet. Goldast zitiert in den ›Collectanea varia‹ / den ›Paraenetici‹ aber in einem anderen Kontext aus *derselben Strophe* des ›Codex Manesse‹ und kann dabei auf das Zitat gestoßen sein.

[E] VadSlg Ms 104 enthält keine Einträge, die direkte Entsprechungen oder Ähnlichkeiten zu dem Stichwort aufweisen, bei dessen Erläuterung Goldast das Zitat in die ›Collectanea varia‹ / die ›Paraenetici‹ einbindet. Das Zitat entstammt jedoch einem der drei Corpora, die Goldast in den ›Paraenetici‹ ediert (›König Tirol‹, ›Winsbecke‹, ›Winsbeckin‹), sodass er bei der *Vorbereitung der Edition* auf die zitierte Textpassage gestoßen sein kann.

[!] VadSlg Ms 104 enthält keine Einträge, die direkte Entsprechungen oder Ähnlichkeiten zu dem Stichwort aufweisen, bei dessen Erläuterung Goldast das Zitat in die ›Collectanea varia‹ / die ›Paraenetici‹ einbindet. Auch zitiert Goldast nicht an anderer Stelle aus der betreffenden Strophe beziehungsweise hat das zugehörige Corpus nicht ediert. Es ist demnach *unklar,* auf welchem Weg Goldast das Zitat ermittelt haben könnte.

[K] Im ›Codex Manesse‹ ist die zitierte Strophe mit einem *Kreuz* markiert. Die Kreuze hat möglicherweise Goldast dort angebracht.[4]

4 Vgl. hierzu das Kapitel 3.2.2.3 des Untersuchungsbands.

Tabelle 25: Zitate aus dem ›Codex Manesse‹ in den ›Paraenetici‹ und im Textblock II der ›Collectanea varia‹

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Pfaff/Salowsky Stellenangabe	Zitat aus dem ›Codex Manesse‹ in den ›Paraenetici‹		(analoges) Zitat in den ›Collectanea varia‹ Stellenangabe	Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe		Umfang	Stellenangabe		
Anmerkungen: Columban – ›Carmina‹										
Anmerkungen zur Columban-Edition, Textstelle *»Tribus Deabus«*										
1	**1**	1	90	Tannhäuser	*fol.* 265vb, 33–36	Sp. 867, 1–4	4 Verse	S. 89		[=] [K]
Testimonien zu ›König Tirol‹										
2	**2**	1	72	›Wartburgkrieg‹ (Wolfram)	*fol.* 225ra, 43 bis 225rb, 1	Sp. 741, 10–16	5 Verse	S. 269		[=] [K]
3	**3**	1	3	›König Tirol‹	*fol.* 9ra, 45 bis 9rb, 2	Sp. 8, 11–15	4 Verse	S. 269		[=]
4	**4**	1	138	Boppe	*fol.* 421ra, 18–22	Sp. 1414, 28–33	3 Verse	S. 269f.	II, *fol.* 17^{v} (S. 758)	[=] [K]
5	[4]	2	138	Boppe	*fol.* 421ra, 26f.	Sp. 1414, 39f.	1 Vers	S. 270	II, *fol.* 21^{r} (S. 765)	[=] [K]
6	[4]	3	138	Boppe	*fol.* 421ra, 45f. bis 421rb, 1	Sp. 1415, 22–24	2 Verse	S. 270	II, *fol.* 21^{r} (S. 765)	[=] [K]
Editionen: ›König Tirol‹, ›Winsbecke‹, ›Winsbeckin‹										
	[3]	2	3	**›König Tirol‹**	***fol.* 8va, 1 bis 9vb, 15**	**Sp. 4, 17 bis 11, 13**	**268 Verse**	**S. 273–287**		
	5	1	70	**›Winsbecke‹**	***fol.* 213va, 1 bis 216va, 32**	**Sp. 686, 18 bis 702, 40**	**604 Verse**	**S. 289–321**		
	6	1	71	**›Winsbeckin‹**	***fol.* 217va, 1 bis 219ra, 17**	**Sp. 703, 4 bis 711, 27**	**312 Verse**	**S. 323–340**		
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition										
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 4, Textstelle *»Von leigen herzen«*										
7	[3]	3	3	›König Tirol‹	*fol.* 8va, 31	Sp. 5, 11	1 Vers	S. 354f.		[=]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 6, Textstelle *»Swenne«*										
8	[3]	4	3	›König Tirol‹	*fol.* 8va, 33f.	Sp. 5, 14	1 Vers	S. 355		[E]
9	[3]	5	3	›König Tirol‹	*fol.* 8va, 43f.	Sp. 5, 26	1 Vers	S. 355		[E]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 6, Textstelle *»vnd wirt das brot vleisch vnd blůt«*										
9*			138	Boppe	*fol.* 419rb, 39–42	Sp. 1405, 44 bis 1406, 3			II, *fol.* 15^{r} (S. 753)	[!] [K]
9²*			70	›Winsbecke‹	*fol.* 213vb, 6–8	Sp. 687, 44f.			II, *fol.* 15^{r} (S. 753)	[E]

Tabelle 25 (Fortsetzung)

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Pfaff/Salowsky Stellenangabe	Zitat aus dem ›Codex Manesse‹ in den ›Paraenetici‹		(analoges) Zitat in den ›Collectanea varia‹ Stellenangabe	Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe		Umfang	Stellenangabe		
9[3]*			133	Friedrich von Sonnenburg[1]	*fol.* 408ra, 7–10	Sp. 1362, 40–43			II, *fol.* 15[r] (S. 753)	[!] [K]
9[4]*			127	Konrad von Würzburg	*fol.* 389va, 5–19	Sp. 1317, 3–24			II, *fol.* 20[v] (S. 764)	[!] [K]
9[5]*			133	Friedrich von Sonnenburg[2]	*fol.* 408ra, 7–9	Sp. 1362, 40–42			II, *fol.* 20[v] (S. 764)	[!] [K]
9[6]*			133	Friedrich von Sonnenburg	*fol.* 408va, 35–44	Sp. 1366, 35 bis 1367, 2			II, *fol.* 20[v] (S. 764)	[!] [K]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 8, Textstelle *»von schulden«*										
9[7]*			3	›König Tirol‹	*fol.* 8va, 44	Sp. 5, 27			II, *fol.* 14[v] (S. 752)	[=]
10	**7**	1	7	Heinrich von Meißen	*fol.* 15ra, 29f.	Sp. 20, 11f.	1 Vers	S. 355f.	II, *fol.* 14[v] (S. 752)	[=]
11	**8**	1	12	Konrad von Kirchberg	*fol.* 24va, 23f.	Sp. 39, 19f.	2 Verse	S. 356	II, *fol.* 14[v] (S. 752)	[=]
12	**9**	1	13	Friedrich von Leiningen	*fol.* 26va, 10f.	Sp. 44, 3f.	2 Verse	S. 356	II, *fol.* 14[v] (S. 752)	[=]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 9, Textstelle *»Ihr leigen vrowen«*										
13	[8]	2	12	Konrad von Kirchberg	*fol.* 25ra, 21	Sp. 42, 4	1 Vers	S. 356	II, *fol.* 15[r] (S. 753)	[=]
14	**10**	1	17	Gottfried von Neifen	*fol.* 34rb, 24	Sp. 76, 38f.	2 Verse	S. 357	II, *fol.* 15[r] (S. 753)	[=]
14*			17	Gottfried von Neifen	*fol.* 35rb, 22–24	Sp. 82, 12–14			II, *fol.* 15[r] (S. 753)	[=]
15	[10]	2	17	Gottfried von Neifen	*fol.* 41rb, 5f.	Sp. 108, 24f.	1 Vers	S. 357	II, *fol.* 15[r] (S. 753)	[=]
16	**11**	1	29	Wernher von Teufen	*fol.* 70ra, 7–9	Sp. 200, 18f.	2 Verse	S. 357	II, *fol.* 15[r] (S. 753)	[=]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 9, Textstelle *»in Iappes stift«*										
17	[3]	6	3	›König Tirol‹	*fol.* 9vb, 1	Sp. 10, 44	1 Vers	S. 357	II, *fol.* 15[v] (S. 754)	[=]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 9, Textstelle *»vipper natern gift«*										
18	[3]	7	3	›König Tirol‹	*fol.* 9va, 46 bis 9vb, 1	Sp. 10, 43	1 Vers	S. 357	II, *fol.* 15[v] (S. 754)	[=]
19	**12**	1	118	Der Marner	*fol.* 353vb, 36–38	Sp. 1167, 5f.	1 Vers	S. 357	II, *fol.* 15[v] (S. 754)	[S]

1 Vgl. den Eintrag A 9[5]*
2 Vgl. den Eintrag A 9[3]*.

Tabelle 25 (Fortsetzung)

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Pfaff/Salowsky Stellenangabe	Zitat aus dem ›Codex Manesse‹ in den ›Paraenetici‹		(analoges) Zitat in den ›Collectanea varia‹ Stellenangabe	Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe		Umfang	Stellenangabe		
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 12, Textstelle *»thamme vùr sìnden se«*										
19*			72	›Wartburgkrieg‹ (Klingsor)	*fol.* 222ra, 11f.	Sp. 724, 14			II, *fol.* 20^{v} (S. 764)	[=]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 13, Textstelle *»Rômsch vogt«*										
20	**13**	1	99	Der von Wengen	*fol.* 300va, 15–18	Sp. 975, 7–11	4 Verse	S. 358	II, *fol.* 15^{v} (S. 754)	[=] [K]
21	**14**	1	113	Reinmar von Zweter	*fol.* 327rb, 37f.	Sp. 1055, 5f.	2 Verse	S. 358	II, *fol.* 15^{v} (S. 754)	[=] [K]
22	**15**	1	45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 141vb, 42f.	Sp. 507, 26f.	2 Verse	S. 358	II, *fol.* 15^{v} (S. 754)	[S]
23	[15]	2	45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 141vb, 44f.	Sp. 507, 29f.	2 Verse	S. 358	II, *fol.* 15^{v} (S. 754)	[=]
24	**16**	1	95	Der Hardegger	*fol.* 291ra, 32–34	Sp. 958, 3f.	2 Verse	S. 358	II, *fol.* 15^{v} (S. 754)	[=]
25	[15]	3	45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 139va, 33f.	Sp. 494, 36f.	1 Vers	S. 359	II, *fol.* 15^{v} (S. 754)	[=]
26	[1]	2	90	Tannhäuser	*fol.* 266va, 16f.	Sp. 871, 15	1 Vers	S. 359	II, *fol.* 15^{v} (S. 754)	[=]
27	**17**	1	48	Ulrich von Singenberg	*fol.* 153vb, 21f.	Sp. 554, 32f.	1 Vers	S. 359	II, *fol.* 15^{v} (S. 754)	[=]
28	**18**	1	140	Der Kanzler	*fol.* 427rb, 17f.	Sp. 1439, 9f.	2 Verse	S. 359	II, *fol.* 15^{v} (S. 754)	[=]
29	[15]	4	45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 142ra, 3f.	Sp. 507, 36	1 Vers	S. 359	II, *fol.* 15^{v} (S. 754)	[=]
30	[2]	2	72	›Wartburgkrieg‹ (Biterolf)[3]	*fol.* 221ra, 23–25	Sp. 718, 33f.	1 Vers	S. 360	II, *fol.* 15^{v} (S. 754)	[=]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 13, Textstelle *»von Vürsten kùr«*										
31	[2]	3	72	›Wartburgkrieg‹ (Tugendhafter Schreiber)	*fol.* 220rb, 29–32	Sp. 714, 17–20	4 Verse	S. 360	II, *fol.* 16^{r} (S. 755)	[=]
32	[14]	2	113	Reinmar von Zweter	*fol.* 327va, 9–14	Sp. 1055, 30–35	6 Verse	S. 360f.	II, *fol.* 16^{r} (S. 755)	[≈]
33	**19**	1	4	Wenzel von Böhmen	*fol.* 10vb, 13f.	Sp. 13, 6	1 Vers	S. 361	II, *fol.* 20^{r} (S. 763)	[=]
33*			70	›Winsbecke‹	*fol.* 214va, 43f.	Sp. 692, 31f.			II, *fol.* 20^{r} (S. 763)	[E]
33²*			113	Reinmar von Zweter	*fol.* 329vb, 15	Sp. 1067, 40			II, *fol.* 20^{r} (S. 763)	[=]

3 Von A. A. Baade, Melchior Goldast von Haiminsfeld, S. 72 nicht als Zitat aus dem ›Codex Manesse‹, sondern unter »[o]ther works« geführt.

Tabelle 25 (Fortsetzung)

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Pfaff/Salowsky Stellenangabe	Zitat aus dem ›Codex Manesse‹ in den ›Paraenetici‹		(analoges) Zitat in den ›Collectanea varia‹ Stellenangabe	Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe		Umfang	Stellenangabe		
34	**20**	1	24	Heinrich von Sax	*fol.* 60vb, 15	Sp. 169, 30	1 Vers	S. 361	II, *fol.* 20^{r} (S. 763)	[=]
35	[2]	4	72	›Wartburgkrieg‹ (Biterolf)	*fol.* 221ra, 30f.	Sp. 718, 42f.	1 Vers	S. 361f.	II, *fol.* 20^{r} (S. 763)	[=]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 15, Textstelle *»lignum aloe«*										
36	[2]	5	72	›Wartburgkrieg‹ (Wolfram)	*fol.* 225ra, 12–15	Sp. 740, 12–16	3 Verse	S. 362	II, *fol.* 16^{r} (S. 755)	[=]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 16, Textstelle *»das wart en ein«*										
37	[3]	8	3	›König Tirol‹	*fol.* 9rb, 6	Sp. 8, 20	1 Vers	S. 362	II, *fol.* 16^{r} (S. 755)	[=]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 18, Textstelle *»recken«*										
38	[1]	3	90	Tannhäuser	*fol.* 266vb, 15–17	Sp. 873, 2–4	3 Verse	S. 363	II, *fol.* 16^{r} (S. 755)	[=]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 19, Textstelle *»dv alte é«*										
39	**21**	1	134	Sigeher	*fol.* 411ra, 38–40	Sp. 1373, 28–30	2 Verse	S. 367f.	II, *fol.* 16^{v} (S. 756)	[!] [K]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 20, Textstelle *»von Ysse her geborn«*										
39*			113	Reinmar von Zweter	*fol.* 323vb, 11f.	Sp. 1035, 30f.			II, *fol.* 16^{v} (S. 756)	[=]
39^{2}*			118	Der Marner	*fol.* 352rb, 19	Sp. 1157, 26			II, *fol.* 16^{v} (S. 756)	[=]
39^{3}*			132	Frauenlob	*fol.* 401rb, 18–20	Sp. 1344, 17–19			II, *fol.* 16^{v} (S. 756)	[=]
39^{4}*			134	Sigeher	*fol.* 410va, 29f.	Sp. 1370, 29f.			II, *fol.* 16^{v} (S. 756)	[=]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 22, Textstelle *»VVelt ir dan wissen vmb den man«*										
39^{5}*			45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 124vb, 9–21	Sp. 418, 30–45			II, *fol.* 16^{v} (S. 756)	[!]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 22, Textstelle *»si wer ein wib«*										
40	**22**	1	132	Frauenlob	*fol.* 402vb, 14–17	Sp. 1351, 34–37	4 Verse	S. 370	II, *fol.* 17^{r} (S. 757)	[=] [K]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 24, Textstelle *»einer türren diet«*										
40*			3	›König Tirol‹	*fol.* 9rb, 19	Sp. 8, 37			II, *fol.* 17^{r} (S. 757)	[=]
41	**23**	1	8	Heinrich von Anhalt	*fol.* 17va, 15f.	Sp. 22, 42	1 Vers	S. 371	II, *fol.* 17^{r} (S. 757)	[=]
42	**24**	1	23	Rudolf von Rotenburg	*fol.* 57va, 4f.	Sp. 153, 19f.	2 Verse	S. 371	II, *fol.* 17^{r} (S. 757)	[=]

Tabelle 25 (Fortsetzung)

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Pfaff/Salowsky Stellenangabe	Zitat aus dem ›Codex Manesse‹ in den ›Paraenetici‹		(analoges) Zitat in den ›Collectanea varia‹ Stellenangabe	Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe		Umfang	Stellenangabe		
43	**25**	1	41	Friedrich von Hausen	*fol.* 118rb, 4f.	Sp. 399, 12	1 Vers	S. 371	II, *fol.* 17^{r} (S. 757)	[=]
44	**26**	1	92	Neidhart	*fol.* 274ra, 40f.	Sp. 897, 26–28	2 Verse	S. 371	II, *fol.* 17^{r} (S. 757)	[=]
44*			113	Reinmar von Zweter	*fol.* 335vb, 16–18	Sp. 1100, 25–27			II, *fol.* 17^{r} (S. 757)	[=] [K]
45	**27**	1	117	Bruder Wernher	*fol.* 346ra, 26f.	Sp. 1130, 31f.	1 Vers		II, *fol.* 17^{r} (S. 757)	[=]
46	[12]	2	118	Der Marner	*fol.* 354rb, 36	Sp. 1170, 1	1 Vers	S. 373	II, *fol.* 17^{r} (S. 757)	[=]
47	[14]	3	113	Reinmar von Zweter	*fol.* 330rb, 36–38	Sp. 1071, 6–8	2 Verse	S. 373	II, *fol.* 17^{r} (S. 757)	[=]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 27, Textstelle *»ir vel«*										
47*			23	Rudolf von Rotenburg	*fol.* 57va, 33f.	Sp. 154, 22f.			II, *fol.* 17^{v} (S. 758)	[=]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 29, Textstelle *»turnei«*										
48	**28**	1	77	Ulrich von Liechtenstein	*fol.* 247rb, 14–24	Sp. 823, 22–33	12 Verse	S. 374f.	II, *fol.* 18^{r} (S. 759)	[=]
49	[14]	4	113	Reinmar von Zweter	*fol.* 326va, 9–20	Sp. 1050, 14–29	13 Verse	S. 375f.	II, *fol.* 18^{r} (S. 759)	[=]
50	[14]	5	113	Reinmar von Zweter	*fol.* 324ra, 40–45	Sp. 1037, 42 bis 1138, 5	6 Verse	S. 376	II, *fol.* 18^{r} (S. 759)	[=] [K]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 30, Textstelle *»Last dv din golt behalden tragen«*										
51	[15]	5	45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 130va, 5–13	Sp. 449, 29–39	11 Verse	S. 381	II, *fol.* 20^{r} (S. 763)	[≈]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 32, Textstelle *»diner werden manne wib«*										
51*			3	›König Tirol‹	*fol.* 9rb, 20f.	Sp. 8, 39f.			II, *fol.* 18^{v} (S. 760)	[=]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 38, Textstelle *»der gernde kumber«*										
52	[2]	6	72	›Wartburgkrieg‹ (Heinrich von Ofterdingen)	*fol.* 221rb, 5f.	Sp. 719, 27f.	1 Vers	S. 381	II, *fol.* 19^{r} (S. 761)	[=]
53	[14]	6	113	Reinmar von Zweter	*fol.* 323vb, 35–37	Sp. 1036, 16–19	4 Verse	S. 381f.	II, *fol.* 19^{r} (S. 761)	[≈]
54	[18]	2	140	Der Kanzler	*fol.* 424vb, 7–19	Sp. 1424, 15–33	15 Verse	S. 382	II, *fol.* 19^{r} (S. 761)	[=]

Tabelle 25 (Fortsetzung)

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Pfaff/Salowsky Stellenangabe	Zitat aus dem ›Codex Manesse‹ in den ›Paraenetici‹		(analoges) Zitat in den ›Collectanea varia‹ Stellenangabe	Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe		Umfang	Stellenangabe		
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 38, Textstelle *»trahtu«*										
54*			70	›Winsbecke‹	*fol.* 213va, 32f.	Sp. 687, 17			II, *fol.* 20^{r} (S. 763)	[E]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 40, Textstelle *»Ouch la din zungen«*										
55	[15]	6	45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 136vb, 23–29	Sp. 483, 3–10	8 Verse	S. 383		[!]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 42, Textstelle *»kunde luppen mit dù sper«*										
56	[26]	2	92	Neidhart	[Blattverlust]		7 Verse	S. 384f.	II, *fol.* 19^{v} (S. 762)	[=]
57	[26]	3	92	Neidhart	[Blattverlust]		6 Verse	S. 385	II, *fol.* 19^{v} (S. 762)	[=]
58	[12]	3	118	Der Marner	*fol.* 353vb, 38f.	Sp. 1167, 7f.	2 Verse	S. 385	II, *fol.* 19^{v} (S. 762)	[=]
Anmerkungen zur ›König Tirol‹-Edition, Strophe 44, Textstelle *»Mit holden reinen«*										
59	**29**	1	25	Heinrich von Frauenberg	*fol.* 62ra, 14f.	Sp. 172, 27f.	1 Vers	S. 386	II, *fol.* 19^{v} (S. 762)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition										
[Biographie]										
60	[1]	4	90	Tannhäuser	*fol.* 269ra, 27f.	Sp. 887, 1	1 Vers	S. 388		[!] [K]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 2, Textstelle *»der welte gǒchel«*										
60*			45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 139vb, 32f.	Sp. 496, 7f.			II, *fol.* 22^{r} (S. 767)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 2, Textstelle *»VVie si ir volger triegen kan«*										
61	[27]	2	117	Bruder Wernher	*fol.* 346rb, 36 bis 346va, 1	Sp. 1132, 24–39	11 Verse	S. 388f.	II, *fol.* 33^{v} (S. 790)	[S]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 3, Textstelle *»alse vil ein linin tůch«*										
62	[27]	3	117	Bruder Wernher	*fol.* 346rb, 46 bis 346va, 3	Sp. 1132, 39–42	2 Verse	S. 389	II, *fol.* 33^{v} (S. 790)	[=]
63	**30**	1	62	Johann von Ringgenberg	*fol.* 191va, 41–44	Sp. 640, 22–25	3 Verse	S. 389	II, *fol.* 22^{r} (S. 767)	[!]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 5, Textstelle *»ein wiht«*										
63*			113	Reinmar von Zweter[4]	*fol.* 337ra, 19	Sp. 1107, 14f.			II, *fol.* 22^{r} (S. 767)	[!] [K]

4 Vgl. Eintrag A 161.

Tabelle 25 (Fortsetzung)

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Pfaff/Salowsky Stellenangabe	Zitat aus dem ›Codex Manesse‹ in den ›Paraenetici‹		(analoges) Zitat in den ›Collectanea varia‹ Stellenangabe	Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe		Umfang	Stellenangabe		
64	**31**	1	6	Otto IV. von Brandenburg	*fol.* 13vb, 23f.	Sp. 17, 34f.	2 Verse	S. 391	II, *fol.* 22^{r} (S. 767)	[=]
65	**32**	1	11	Kraft von Toggenburg	*fol.* 23vb, 43f.	Sp. 38, 30–32	3 Verse	S. 391	II, *fol.* 22^{r} (S. 767)	[=]
66	[11]	2	29	Wernher von Teufen	*fol.* 70ra, 23f.	Sp. 200, 35	1 Vers	S. 391	II, *fol.* 22^{r} (S. 767)	[=]
66*			45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 125va, 10f.	Sp. 422, 41f.			II, *fol.* 22^{r} (S. 767)	[!]
67	**33**	1	21	Eberhard von Sax	*fol.* 49va, 38–40	Sp. 125, 42–44	3 Verse	S. 391	II, *fol.* 22^{v} (S. 768)	[!]
68	[17]	2	48	Ulrich von Singenberg	*fol.* 155ra, 38–43	Sp. 561, 44 bis 562, 6	6 Verse	S. 393	II, *fol.* 22^{r} (S. 767)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 8, Textstelle *»dù VVerre«*										
69	[5]	2	70	›Winsbecke‹	*fol.* 213vb, 23f.	Sp. 688, 16	1 Vers	S. 394	II, *fol.* 23^{v} (S. 770)	[E]
70	**34**	1	10	Rudolf von Fenis-Neuenburg	*fol.* 20va, 19f.	Sp. 28, 26	1 Vers	S. 395	II, *fol.* 23^{r} (S. 769)	[=]
71	**35**	1	27	Dietmar von Aist	*fol.* 65vb, 34f.	Sp. 185, 7	1 Vers	S. 395	II, *fol.* 23^{r} (S. 769)	[=]
72	**36**	1	34	Heinrich von Morungen	*fol.* 79va, 28f.	Sp. 233, 28	2 Verse	S. 395	II, *fol.* 23^{r} (S. 769)	[=]
72*			28	Der von Gliers	*fol.* 68ra, 41–45	Sp. 193, 25–30			II, *fol.* 30^{v} (S. 784)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 9, Textstelle *»din nùwes vingerlin«*										
73	[15]	7	45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 132rb, 42–44	Sp. 459, 41–43	2 Verse	S. 395	II, *fol.* 23^{v} (S. 770)	[=]
74	[2]	7	72	›Wartburgkrieg‹ (Wolfram)	*fol.* 225ra, 39f.	Sp. 741, 4f.	2 Verse	S. 395	II, *fol.* 23^{v} (S. 770)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 9, Textstelle *»Din tȫgen«*										
75	**37**	1	9	Johann von Brabant	*fol.* 18vb, 22	Sp. 25, 33	1 Vers	S. 396	II, *fol.* 23^{v} (S. 770)	[=]
76	[37]	2	9	Johann von Brabant	*fol.* 18vb, 32f.	Sp. 26, 1f.	2 Verse	S. 396	II, *fol.* 23^{v} (S. 770)	[=]
77	**38**	1	15	Markgraf von Hohenburg	*fol.* 29vb, 12f.	Sp. 56, 40f.	1 Vers	S. 396	II, *fol.* 23^{v} (S. 770)	[=]

Tabelle 25 (Fortsetzung)

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Pfaff/Salowsky Stellenangabe	Zitat aus dem ›Codex Manesse‹ in den ›Paraenetici‹		(analoges) Zitat in den ›Collectanea varia‹ Stellenangabe	Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe		Umfang	Stellenangabe		
78	**39**	1	22	Walther von Klingen	*fol.* 53va, 33f.	Sp. 132, 37	1 Vers	S. 396	II, *fol.* 23^{v} (S. 770)	[=]
79	**40**	1	40	Burggraf von Lienz	*fol.* 115va, 3–5	Sp. 391, 6–8	3 Verse	S. 396	II, *fol.* 23^{v} (S. 770)	[=]
79*			45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 127rb, 43	Sp. 433, 23f.			II, *fol.* 23^{v} (S. 770)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 11, Textstelle *»Salomones sin«*										
79^{2}*			75	Der Düring	*fol.* 230ra, 14f.	Sp. 758, 1f.			II, *fol.* 30^{v} (S. 784)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 13, Textstelle *»VVas eren an den wiben lit«*										
80	[10]	3	17	Gottfried von Neifen	*fol.* 36ra, 22–27	Sp. 86, 45 bis 87, 6	10 Verse	S. 397f.	II, *fol.* 30^{v} (S. 784)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 16[5], Textstelle *»ein blanker arn«*										
81	[2]	8	72	›Wartburgkrieg‹ (Heinrich von Ofterdingen)	*fol.* 221rb, 2f.	Sp. 719, 24	1 Vers	S. 398	II, *fol.* 24^{r} (S. 771)	[S]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 17, Textstelle *»du solt wissen das der schilt«*										
82	[28]	2	77	Ulrich von Liechtenstein	*fol.* 243va, 18–25	Sp. 804, 29–41	12 Verse	S. 398f.	II, *fol.* 24^{r} (S. 771)	[=]
83	[28]	3	77	Ulrich von Liechtenstein	*fol.* 240ra, 16–33	Sp. 785, 29 bis 786, 11	21 Verse	S. 399f.	II, *fol.* 24^{r} (S. 771)	[S][K]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 17, Textstelle *»enhil«*										
84	**41**	1	32	Ulrich von Gutenburg	*fol.* 74rb, 44f.	Sp. 214, 23	1 Vers	S. 400	II, *fol.* 24^{r} (S. 771)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 18, Textstelle *»Gamvret […] der Mórin«*										
85	[1]	5	90	Tannhäuser	*fol.* 265vb, 42f.	Sp. 867, 14f.	2 Verse	S. 400f.	II, *fol.* 24^{v} (S. 772)	[=]
86	[1]	6	90	Tannhäuser	*fol.* 268ra, 7–10	Sp. 880, 23–25	3 Verse	S. 401	II, *fol.* 24^{v} (S. 772)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 18, Textstelle *»der Mórin«*										
87	[1]	7	90	Tannhäuser	*fol.* 266ra, 18–20	Sp. 867, 44 bis 868, 2	3 Verse	S. 401	II, *fol.* 24^{v} (S. 772)	[=]

5 In den ›Paraenetici‹ als Strophe 56 gezählt.

Tabelle 25 (Fortsetzung)

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Pfaff/Salowsky Stellenangabe	Zitat aus dem ›Codex Manesse‹ in den ›Paraenetici‹		(analoges) Zitat in den ›Collectanea varia‹ Stellenangabe	Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe		Umfang	Stellenangabe		
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 18, Textstelle *»VViltu im baltlich volgen nach«*										
88	[28]	4	77	Ulrich von Liechtenstein	*fol.* 240ra, 22f.	Sp. 785, 37f.	1 Vers	S. 348 [= S. 402]	II, *fol.* 30^{v} (S. 784)	[S] [K]
89	**42**	1	120	Gast	*fol.* 358ra, 15f.	Sp. 1178, 20	1 Vers	S. 348 [= S. 402]	II, *fol.* 30^{v} (S. 784)	[!]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 20, Textstelle *»als din helm genem den strik«*										
90	[4]	3	70	›Winsbecke‹	*fol.* 214rb, 24f.	Sp. 690, 44	1 Vers	S. 404	II, *fol.* 24^{v} (S. 772)	[E]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 23, Textstelle *»velscheleren«*										
91	**43**	1	112	Dietmar der Setzer	*fol.* 322ra, 1–6	Sp. 1032, 4–9	3 Verse	S. 410	II, *fol.* 25^{r} (S. 773)	[!] [K]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 24, Textstelle *»Schüs rigel für«*										
92	[15]	8	45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 127rb, 37–39	Sp. 433, 15–18	4 Verse	S. 411	II, *fol.* 25^{r} (S. 773)	[!]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 27, Textstelle *»hohgeburt ist an dem man«*										
92*			95	Der Hardegger	*fol.* 290va, 1–14	Sp. 954, 4–25			II, *fol.* 25^{v} (S. 774)	[=]
92^{2}*			113	Reinmar von Zweter	*fol.* 326ra, 5–16	Sp. 1047, 23–38			II, *fol.* 25^{v} (S. 774)	[=] [K]
92^{3}*			113	Reinmar von Zweter	*fol.* 326ra, 17–28	Sp. 1047, 39 bis 1048, 10			II, *fol.* 25^{v} (S. 774)	[=]
92^{4}*			113	Reinmar von Zweter	*fol.* 326ra, 29–40	Sp. 1048, 11–26			II, *fol.* 25^{v} (S. 774)	[=]
92^{5}*			113	Reinmar von Zweter	*fol.* 326ra, 41 bis 326rb, 6	Sp. 1048, 27–42			II, *fol.* 25^{v} (S. 774)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 29, Textstelle *»ante ir beider é«*										
93	[26]	4	92	Neidhart	*fol.* 277rb, 1–2	Sp. 915, 13–15	2 Verse	S. 411	II, *fol.* 26^{r} (S. 775)	[=]
94	**44**	1	64	Otto zum Turm	*fol.* 194vb, 23f.	Sp. 648, 1f.	2 Verse	S. 411	II, *fol.* 26^{r} (S. 775)	[=]
95	[11]	3	29	Wernher von Teufen	*fol.* 69va, 24f.	Sp. 198, 26	1 Vers	S. 411	II, *fol.* 26^{r} (S. 775)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 31, Textstelle *»gesigen«*										
95*			32	Ulrich von Gutenburg	*fol.* 73va, 20f.	Sp. 208, 42 bis 209, 1			II, *fol.* 26^{r} (S. 775)	[=]

Tabelle 25 (Fortsetzung)

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Pfaff/Salowsky Stellenangabe	Zitat aus dem ›Codex Manesse‹ in den ›Paraenetici‹		(analoges) Zitat in den ›Collectanea varia‹ Stellenangabe	Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe		Umfang	Stellenangabe		
96	[12]	4	118	Der Marner	*fol.* 351va, 42f.	Sp. 1154, 5–7	3 Verse	S. 412	II, *fol.* 26^{r} (S. 775)	[!]
97	**45**	1	36	Ulrich von Winterstetten	*fol.* 92va, 29	Sp. 301, 43	1 Vers	S. 431 [= S. 413]	II, *fol.* 26^{r} (S. 775)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 32, Textstelle *»vf sin sat«*										
98	[45]	2	36	Ulrich von Winterstetten	*fol.* 94ra, 28–30	Sp. 312, 21f.	2 Verse	S. 431 [= S. 413]	II, *fol.* 26^{r} (S. 775)	[=]
99	[15]	9	45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 130va, 7	Sp. 449, 32	1 Vers	S. 431 [= S. 413]	II, *fol.* 26^{r} (S. 775)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 33, Textstelle *»stüren«*										
99*			27	Dietmar von Aist	*fol.* 65va, 18–20	Sp. 183, 14–16			II, *fol.* 26^{r} (S. 775)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 39, Textstelle *»ich han lange har vernomen«*										
99^{2}*			16	Heinrich von Veldeke	*fol.* 31rb, 4f.	Sp. 62, 11–13			II, *fol.* 27^{r} (S. 777)	[!]
99^{3}*			17	Gottfried von Neifen	*fol.* 38vb, 12f.	Sp. 99, 12f.			II, *fol.* 27^{r} (S. 777)	[!]
99^{4}*			110	Niune	*fol.* 319vb, 4	Sp. 1028, 35			II, *fol.* 27^{r} (S. 777)	[!]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 34, Textstelle *»min dol«*										
100	[10]	4	17	Gottfried von Neifen	*fol.* 39ra, 26f.	Sp. 100, 27f.	1 Vers	S. 414	II, *fol.* 26^{r} (S. 775)	[=]
101	**46**	1	28	Der von Gliers	*fol.* 67ra, 1f.	Sp. 185, 36f.	2 Verse	S. 414	II, *fol.* 26^{r} (S. 775)	[=]
102	**47**	1	20	Jakob von Warte	*fol.* 47va, 11	Sp. 120, 3f.	1 Vers	S. 414	II, *fol.* 26^{r} (S. 775)	[=]
103	**48**	1	16	Heinrich von Veldeke	*fol.* 30vb, 38f.	Sp. 60, 26f.	1 Vers	S. 414	II, *fol.* 26^{r} (S. 775)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 34, Textstelle *»zweier sorgen bar«*										
104	[37]	3	9	Johann von Brabant	*fol.* 18va, 16	Sp. 24, 11	1 Vers	S. 414	II, *fol.* 26^{v} (S. 776)	[=]
105	[10]	5	17	Gottfried von Neifen	*fol.* 33ra, 21	Sp. 69, 39	1 Vers	S. 414f.	II, *fol.* 26^{v} (S. 776)	[=]
106	[10]	6	17	Gottfried von Neifen	*fol.* 33vb, 28	Sp. 74, 14	1 Vers	S. 415	II, *fol.* 26^{v} (S. 776)	[=]

Tabelle 25 (Fortsetzung)

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Pfaff/Salowsky Stellenangabe	Zitat aus dem ›Codex Manesse‹ in den ›Paraenetici‹		(analoges) Zitat in den ›Collectanea varia‹ Stellenangabe	Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe		Umfang	Stellenangabe		
106*			17	Gottfried von Neifen	*fol.* 33vb, 34f.	Sp. 74, 21			II, *fol.* 26^{v} (S. 776)	[=]
107	[10]	7	17	Gottfried von Neifen	*fol.* 34rb, 42f.	Sp. 77, 16f.	2 Verse	S. 415	II, *fol.* 26^{v} (S. 776)	[=]
108	**49**	1	76	Winli	*fol.* 231va, 18f.	Sp. 763, 28	1 Vers	S. 415	II, *fol.* 26^{v} (S. 776)	[=]
109	[46]	2	28	Der von Gliers	*fol.* 68rb, 6f. *(leidef bar);* *fol.* 68va, 16 *(lonef bar);* *fol.* 68va, 35 *(ſinne bar)*	Sp. 193, 39 *(leides bar);* Sp. 195, 27 *(lones bar);* Sp. 196, 5 *(sinne bar)*	einzelne Wörter: *leidesbar; lonesbar; sinnebar*	S. 415	II, *fol.* 26^{v} (S. 776)	[=]
110	[41]	2	32	[Ulrich von Gutenburg][6]	[?]	[?]	einzelnes Wort: *sinnesvri*	S. 415	II, *fol.* 26^{v} (S. 776)	[!]
111	[41]	3	32	Ulrich von Gutenburg	*fol.* 74vb, 12f.	Sp. 216, 29f.	2 Verse	S. 415	II, *fol.* 26^{v} (S. 776)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 35, Textstelle *»drissec iar ein tore gar«*										
112	[14]	7	113	Reinmar von Zweter	*fol.* 332ra, 31–43	Sp. 1080, 19–35	13 Verse	S. 419	II, *fol.* 26^{v} (S. 776)	[!] [K]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 37, Textstelle *»du solt küscher worte sin«*										
113	[15]	10	45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 138rb, 28–35	Sp. 488, 41 bis 489, 6	9 Verse	S. 420	II, *fol.* 27^{r} (S. 777)	[!]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 40, Textstelle *»slafender vohen«*										
114	**50**	1	108	Friedrich der Knecht	*fol.* 317va, 13f.	Sp. 1024, 36–38	3 Verse	S. 423	II, *fol.* 27^{r} (S. 777)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 41, Textstelle *»enblanden an den liden«*										
115	[28]	5	77	Ulrich von Liechtenstein	*fol.* 243va, 18–20	Sp. 804, 29–31	2 Verse	S. 423f.	II, *fol.* 27^{v} (S. 778)	[=]
116	[26]	5	92	Neidhart	*fol.* 278va, 34f.	Sp. 923, 7–9	2 Verse	S. 424	II, *fol.* 27^{v} (S. 778)	[=]
117	[8]	3	12	Konrad von Kirchberg	*fol.* 24vb, 36–38	Sp. 41, 11–13	3 Verse	S. 424	II, *fol.* 27^{v} (S. 778)	[=]

6 Das Adjektiv *sinnesvri* erscheint im ›Codex Manesse‹ nicht bei Ulrich von Gutenburg. In den ›Collectanea varia‹ wird es nicht Ulrich, sondern *»alijs«* – »anderen Dichtern« zugeschrieben. Wahrscheinlich ordnete Goldast das Adjektiv bei der Ausarbeitung der ›Paraenetici‹ Ulrich fälschlich zu. Die ›Hypomnemata‹ enthalten kein Exzerpt *sinnesvri*.

Tabelle 25 (Fortsetzung)

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Pfaff/Salowsky Stellenangabe	Zitat aus dem ›Codex Manesse‹ in den ›Paraenetici‹		(analoges) Zitat in den ›Collectanea varia‹ Stellenangabe	Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe		Umfang	Stellenangabe		
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 42, Textstelle *»Mit disen valschen fůren zwein«*										
117*			70	›Winsbecke‹	*fol.* 215ra, 30f.	Sp. 694, 42			II, *fol.* 27^{v} (S. 778)	[E]
118	**51**	1	18	Albrecht von Haigerloch	*fol.* 42va, 17f.	Sp. 112, 23	1 Vers	S. 424	II, *fol.* 27^{v} (S. 778)	[!]
118*			45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 139vb, 32f.	Sp. 496, 7f.			II, *fol.* 22^{r} (S. 767)	[=]
119	[27]	4	117	Bruder Wernher	*fol.* 345ra, 21f.	Sp. 1124, 33f.	1 Vers	S. 424	II, *fol.* 27^{v} (S. 778)	[!]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 48, Textstelle *»habe danc«*										
120	[32]	2	11	Kraft von Toggenburg	*fol.* 23rb, 5	Sp. 34, 32	1 Vers	S. 424	II, *fol.* 28^{r} (S. 779)	[=]
120*			12	Konrad von Kirchberg	*fol.* 24vb, 34f.	Sp. 41, 10			II, *fol.* 28^{r} (S. 779)	[=]
121	**52**	1	14	Otto von Botenlauben	*fol.* 28rb, 43f.	Sp. 51, 40	1 Vers	S. 424	II, *fol.* 28^{r} (S. 779)	[=]
122	[20]	2	24	Heinrich von Sax	*fol.* 60va, 7f.	Sp. 167, 39	1 Vers	S. 424	II, *fol.* 28^{r} (S. 779)	[=]
122*			28	Der von Gliers	*fol.* 67rb, 40f.	Sp. 189, 17f.			II, *fol.* 28^{r} (S. 779)	[=]
123	**53**	1	49	Der von Sachsendorf	*fol.* 158va, 5	Sp. 565, 10	1 Vers	S. 424f.	II, *fol.* 28^{r} (S. 779)	[=]
124	**54**	1	133	Friedrich von Sonnenburg	*fol.* 409ra, 23	Sp. 1369, 15	1 Vers	S. 425	II, *fol.* 28^{r} (S. 779)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 50, Textstelle *»flůch das dich iht binde ein bant«*										
125	[46]	3	28	Der von Gliers	*fol.* 67rb, 46 bis 67va, 2	Sp. 189, 27f.	2 Verse	S. 425	II, *fol.* 28^{r} (S. 779)	[=]
126	[13]	2	99	Der von Wengen	*fol.* 300va, 1–6	Sp. 974, 26–34	6 Verse	S. 425	II, *fol.* 28^{r} (S. 779)	[≈] [K]
127	[14]	8	113	Reinmar von Zweter	*fol.* 332vb, 23–35	Sp. 1084, 15–31	12 Verse	S. 426	II, *fol.* 32^{v} (S. 788)	[≈]
128	[12]	5	118	Der Marner	*fol.* 351rb, 30–44	Sp. 1152, 6–24	12 Verse	S. 426f.	II, *fol.* 33^{v} (S. 790)	[≈] [K]
129	[18]	3	140	Der Kanzler	*fol.* 425ra, 15–24	Sp. 1425, 44 bis 1426, 10	7 Verse	S. 427	II, *fol.* 34^{v} (S. 792)	[!] [K]

Tabelle 25 (Fortsetzung)

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Pfaff/Salowsky Stellenangabe	Zitat aus dem ›Codex Manesse‹ in den ›Paraenetici‹		(analoges) Zitat in den ›Collectanea varia‹ Stellenangabe	Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe		Umfang	Stellenangabe		
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 51, Textstelle *»der sünde meil«*										
130	**55**	1	69	Konrad von Landeck	*fol.* 208vb, 16f.	Sp. 680, 17f.	2 Verse	S. 427f.	II, *fol.* 28^{v} (S. 780)	[=]
131	[44]	2	64	Otto zum Turm	*fol.* 194vb, 14f.	Sp. 647, 35f.	2 Verse	S. 428	II, *fol.* 28^{v} (S. 780)	[=]
132	**56**	1	38	Burkhard von Hohenfels	*fol.* 112rb, 46 bis 112va, 2	Sp. 384, 19f.	2 Verse	S. 428	II, *fol.* 28^{v} (S. 780)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 52, Textstelle *»achte ist ǒch ein bitter krut«*										
133	**57**	1	60	Hartmann von Aue	*fol.* 185va, 21 *(des riches has)*	Sp. 618, 40 *(des riches has)*	einzelne Wörter: *des riches has*	S. 428	II, *fol.* 28^{v} (S. 780)	[≈]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 52, Textstelle *»vf dir ir beie lit«*										
134	**58**	1	135	Der Wilde Alexander	*fol.* 412vb, 40–42	Sp. 1380, 29–32	4 Verse	S. 429	II, *fol.* 29^{r} (S. 781)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 63, Textstelle *»schaher«*										
135	**59**	1	89	Goeli	*fol.* 263vb, 13f.	Sp. 857, 8f.	2 Verse	S. 430	II, *fol.* 29^{r} (S. 781)	[=]
136	**60**	1	127	Konrad von Würzburg	*fol.* 383va, 20	Sp. 1277, 38	1 Vers	S. 430	II, *fol.* 29^{r} (S. 781)	[=]
137	[59]	2	89	Goeli	*fol.* 263ra, 19f.	Sp. 853, 11	1 Vers	S. 430	II, *fol.* 29^{r} (S. 781)	[=]
138	[60]	2	127	Konrad von Würzburg	*fol.* 389ra, 40–44	Sp. 1315, 4–9	5 Verse	S. 430	II, *fol.* 29^{r} (S. 781)	[=]
138*			127	Konrad von Würzburg	*fol.* 390ra, 16f.	Sp. 1320, 21f.			II, *fol.* 29^{r} (S. 781)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 65, Textstelle *»der gedinge«*										
138^{2}*			11	Kraft von Toggenburg	*fol.* 23rb, 41f.	Sp. 35, 30			II, *fol.* 29^{r} (S. 781)	[=]
138^{3}*			11	Kraft von Toggenburg	*fol.* 23va, 7f.	Sp. 35, 45f.			II, *fol.* 29^{r} (S. 781)	[=]
138^{4}*			11	Kraft von Toggenburg	*fol.* 23vb, 8	Sp. 37, 24f.			II, *fol.* 29^{r} (S. 781)	[=]
138^{5}*			23	Rudolf von Rotenburg	*fol.* 55rb, 14f.	Sp. 139, 3f.			II, *fol.* 29^{r} (S. 781)	[=]
138^{6}*			23	Rudolf von Rotenburg	*fol.* 57vb, 42f.	Sp. 156, 36f.			II, *fol.* 29^{r} (S. 781)	[=]

Tabelle 25 (Fortsetzung)

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Pfaff/Salowsky Stellenangabe	Zitat aus dem ›Codex Manesse‹ in den ›Paraenetici‹		(analoges) Zitat in den ›Collectanea varia‹ Stellenangabe	Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe		Umfang	Stellenangabe		
138[7]*			28	Der von Gliers	*fol.* 67rb, 8f.	Sp. 188, 4f.			II, *fol.* 29^{r} (S. 781)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 73, Textstelle *»maget vnd můter«*										
138[8]*			45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 140va, 45 bis 140vb, 3	Sp. 500, 34–38			II, *fol.* 29^{v} (S. 782)	[≈]
138[9]*			113	Reinmar von Zweter	*fol.* 324va, 1–3	Sp. 1039, 23–25			II, *fol.* 29^{v} (S. 782)	[≈]
138[10]*			113	Reinmar von Zweter	*fol.* 336rb, 43–46	Sp. 1103, 43 bis 1104, 2			II, *fol.* 29^{v} (S. 782)	[≈]
138[11]*			127	Konrad von Würzburg	*fol.* 383va, 24–26	Sp. 1278, 1f.			II, *fol.* 29^{v} (S. 782)	[≈]
Anmerkungen zur ›Winsbecke‹-Edition, Strophe 75, Textstelle *»hůbe«*										
139	[26]	6	92	Neidhart	[Blattverlust]		5 Verse	S. 437	II, *fol.* 30^{r} (S. 783)	[=]
140	[15]	11	45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 145ra, 40f.	Sp. 525, 12f.	1 Vers	S. 438	II, *fol.* 30^{r} (S. 783)	[=]
141	**61**	1	137	Spervogel	*fol.* 417rb, 44f.	Sp. 1399, 28f.	2 Verse	S. 438	II, *fol.* 30^{r} (S. 783)	[=]
142	[13]	3	99	Der von Wengen	*fol.* 300vb, 24–26	Sp. 976, 42–45	3 Verse	S. 439	II, *fol.* 30^{r} (S. 783)	[S]
143	[13]	4	99	Der von Wengen	*fol.* 300vb, 31–34	Sp. 977, 5–8	3 Verse	S. 439	II, *fol.* 30^{r} (S. 783)	[=]
Anmerkungen zur ›Winsbeckin‹-Edition										
Anmerkungen zur ›Winsbeckin‹-Edition, Strophe 3, Textstelle *»velwet der eren zwi«*										
144	[32]	3	11	Kraft von Toggenburg	*fol.* 23rb, 27f.	Sp. 35, 11–13	3 Verse	S. 444		[=]
145	[10]	8	17	Gottfried von Neifen	*fol.* 37rb, 6f.	Sp. 92, 13f.	2 Verse			[=]
Anmerkungen zur ›Winsbeckin‹-Edition, Strophe 4, Textstelle *»losemerker«*										
146	[19]	2	4	Wenzel von Böhmen	*fol.* 10va, 15	Sp. 11, 37	1 Vers	S. 444f.		[=]
147	[19]	3	4	Wenzel von Böhmen	*fol.* 10vb, 22f.	Sp. 13, 18	1 Vers	S. 445		[=]
148	[7]	2	7	Heinrich von Meißen	*fol.* 15va, 7	Sp. 21, 11	1 Vers	S. 445		[=]

Tabelle 25 (Fortsetzung)

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Pfaff/Salowsky Stellenangabe	Zitat aus dem ›Codex Manesse‹ in den ›Paraenetici‹		(analoges) Zitat in den ›Collectanea varia‹ Stellenangabe	Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe		Umfang	Stellenangabe		
149	[32]	4	11	Kraft von Toggenburg	*fol.* 23ra, 27f.	Sp. 34, 3f.	2 Verse	S. 445		[=]
150	[10]	9	17	Gottfried von Neifen	*fol.* 34va, 26–28	Sp. 78, 12f.	1 Vers	S. 445		[=]
151	[10]	10	17	Gottfried von Neifen	*fol.* 40ra, 26	Sp. 104, 24f.	1 Vers	S. 445		[=]
Anmerkungen zur ›Winsbeckin‹-Edition, Strophe 5, Textstelle *»Scham vnd masse«*										
152	[12]	6	118	Der Marner	*fol.* 354ra, 6–24	Sp. 1167, 28 bis 1168, 6	16 Verse	S. 445f.		[!]
Anmerkungen zur ›Winsbeckin‹-Edition, Strophe 6, Textstelle *»Es heissent wilde blike«*										
153	[7]	3	7	Heinrich von Breslau [= Heinrich von Meißen][7]	*fol.* 15va, 9–12	Sp. 21, 14–19	6 Verse	S. 447f.		[=]
Anmerkungen zur ›Winsbeckin‹-Edition, Strophe 11, Textstelle *»Lunet«*										
154	[1]	8	90	Tannhäuser	*fol.* 265vb, 32f.	Sp. 866, 47f.	2 Verse	S. 448		[=] [K]
Anmerkungen zur ›Winsbeckin‹-Edition, Strophe 11, Textstelle *»brechen«*										
155	**62**	1	31	Christan von Hamle	*fol.* 72rb, 29f.	Sp. 205, 43f.	2 Verse	S. 448		[=]
156	**63**	1	124	Gottfried von Straßburg	*fol.* 366vb, 24f.	Sp. 1202, 45f.	1 Vers	S. 448		[=]
157	[35]	2	27	Dietmar von Aist	*fol.* 65va, 45	Sp. 184, 5	1 Vers	S. 447		[=]
Anmerkungen zur ›Winsbeckin‹-Edition, Strophe 13, Textstelle *»Si tragent nebelkappen an«*										
158	**64**	1	114	Der Junge Meißner	*fol.* 339vb, 13f.	Sp. 1114, 38f.	1 Vers	S. 450		[=]
Anmerkungen zur ›Winsbeckin‹-Edition, Strophe 21, Textstelle *»Swer hoher minne«*										
159	[15]	12	45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 131vb, 38–42	Sp. 457, 1–5	5 Verse	S. 452		[=]
160	[28]	6	77	Ulrich von Liechtenstein	*fol.* 237vb, 31–37	Sp. 773, 19–26	8 Verse	S. 452		[=]

7 Das Zitat aus dem Corpus Heinrichs von Meißen wird in den ›Paraenetici‹ als Zitat aus dem Corpus Heinrichs von Breslau geführt. Auf diesen Fehler weist bereits K. Preisendanz, Neue Heidelberger Jahrbücher, Neue Folge (1939), S. 101 hin. Zu Unrecht gibt er jedoch an, auch das Zitat Nummer A 166 stamme nicht von Heinrich von Breslau.

Tabelle 25 (Fortsetzung)

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Pfaff/Salowsky Stellenangabe	Zitat aus dem ›Codex Manesse‹ in den ›Paraenetici‹		(analoges) Zitat in den ›Collectanea varia‹ Stellenangabe	Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe		Umfang	Stellenangabe		
Anmerkungen zur ›Winsbeckin‹-Edition, Strophe 24, Textstelle *»Die Kristen ê gesetzet hat«*										
161	[14]	9	113	Reinmar von Zweter[8]	*fol.* 337ra, 13–24	Sp. 1107, 6–21	12 Verse	S. 452f.	II, *fol.* 22^{r} (S. 767)	[≈] [K]
Anmerkungen zur ›Winsbeckin‹-Edition, Strophe 30, Textstelle *»Nu sage mir ob dù Minne lebe«*										
				Ulrich von Liechtenstein	*fol.* 242ra, 39–43	Sp. 797, 20–26	Verweis auf §. 145	S. 454		
				Heinrich von Veldeke	*fol.* 31ra, 44 bis 31rb, 3	Sp. 62, 4–10	Verweis auf §. 22	S. 454		
				Gottfried von Neifen	*fol.* 33rb, 9–14	Sp. 70, 43 bis 71, 3	Verweis auf §. 8	S. 454		
				Wernher von Hohenberg	[?]	[?]	Verweis auf §. 95[9]	S. 454		
				Walther von Klingen	*fol.* 52va, 14–19	Sp. 128, 3–11	Verweis auf §. 3	S. 454		
				Friedrich von Hausen	*fol.* 118va, 41 bis 118vb, 1	Sp. 401, 27–37	Verweis auf §. 45	S. 454		
				Heinrich von Morungen	*fol.* 78va, 25–31	Sp. 228, 26–34	Verweis auf §. 41	S. 454		
				Reinmar der Alte	*fol.* 105vb, 2–10	Sp. 358, 31–41	Verweis auf §. 199	S. 454		
				Heinrich von Rugge	*fol.* 122va, 26–34	Sp. 409, 28–38	Verweis auf §. 4	S. 454		
				Walther von der Vogelweide	*fol.* 126ra, 32–38; *fol.* 135rb, 4–9; *fol.* 135rb, 10–15; *fol.* 137rb, 8–20	Sp. 426, 7–15; Sp. 474, 30–36; Sp. 474, 37–44; Sp. 484, 35 bis 485, 5	Verweis auf §. 18; Verweis auf §. 249; Verweis auf §. 250; Verweis auf §. 309	S. 454		
				Hawart	*fol.* 313vb, 39ff.	Sp. 1012, 44 bis 1013, 16	Verweis auf §. 11ff.	S. 454		
				Reinmar von Zweter	*fol.* 332ra, 44 bis 332rb, 20	Sp. 1080, 36 bis 1081, 21	Verweis auf §. 128f.	S. 454		
				Konrad von Kirchberg	*fol.* 24va, 44 bis 24vb, 3	Sp. 40, 1–11	Verweis auf §. 7	S. 454		

8 Vgl. den Eintrag A 63*.

9 Das Corpus umfasst im ›Codex Manesse‹ insgesamt nur 15 Strophen, der Verweis in den ›Paraenetici‹ ist also nicht korrekt.

Tabelle 25 (Fortsetzung)

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Pfaff/Salowsky Stellenangabe	Zitat aus dem ›Codex Manesse‹ in den ›Paraenetici‹		(analoges) Zitat in den ›Collectanea varia‹ Stellenangabe	Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe		Umfang	Stellenangabe		
				Gottfried von Neifen	*fol.* 38rb, 39–44; *fol.* 39rb, 42 bis 39va, 1	Sp. 97, 30–36; Sp. 102, 19–29	Verweis auf §. 122; Verweis auf §. 141	S. 454		
				Johann von Brabant	*fol.* 19ra, 24–32	Sp. 27, 4–14	Verweis auf §. 21	S. 454		
				Ulrich von Winterstetten	*fol.* 90rb, 36–43	Sp. 290, 1–11	Verweis auf §. 48	S. 454		
				Konrad von Landeck	*fol.* 206rb, 20–27	Sp. 665, 41 bis 666, 4	Verweis auf §. 20	S. 454		
162	[45]	3	36	Konrad von Landeck [= Ulrich von Winterstetten][10]	*fol.* 91rb, 19f.	Sp. 295, 4–6	1 Vers	S. 455		[≈]
163	[25]	2	41	Friedrich von Hausen	*fol.* 118vb, 2–5	Sp. 401, 38–41	3 Verse	S. 455		[=]
164	[60]	3	127	Konrad von Würzburg	*fol.* 384rb, 35–38	Sp. 1283, 14–17	4 Verse	S. 455		[≈] [K]
Anmerkungen zur ›Winsbeckin‹-Edition, Strophe 31, Textstelle *»Ein wiser man Ovidius«*										
165	[24]	2	23	Rudolf von Rotenburg	*fol.* 54vb, 11–15	Sp. 135, 14–20	7 Verse	S. 455f.		[=]
Anmerkungen zur ›Winsbeckin‹-Edition, Strophe 31, Textstelle *»Venus«*										
166	**65**	1	5	Heinrich von Breslau	*fol.* 12ra, 22f.	Sp. 15, 9	1 Vers	S. 456		[=]
167	[24]	3	23	Rudolf von Rotenburg	*fol.* 56rb, 2f.	Sp. 145, 16f.	2 Verse	S. 456		[=]
168	[36]	2	34	Heinrich von Morungen	*fol.* 79vb, 16f.	Sp. 234, 23f.	2 Verse	S. 456		[=]
169	**66**	1	47	Wolfram von Eschenbach	*fol.* 150vb, 12f.	Sp. 541, 17f.	2 Verse	S. 456f.		[=]
170	[60]	4	127	Konrad von Würzburg	*fol.* 384rb, 26f.	Sp. 1282, 42 bis 1283, 1	2 Verse	S. 457		[=]

10 Das Zitat aus dem Corpus Ulrichs, des Schenks von Winterstetten, wird in den ›Paraenetici‹ als Zitat aus dem Corpus Konrads, des Schenks von Landeck, geführt.

5.1.5 Tabelle 26: ›Alamannicarum Rerum Scriptores‹

Tabelle 26 listet sämtliche Zitate aus dem ›Codex Manesse‹ in Goldasts ›Alamannicarum Rerum Scriptores‹ auf.

Tabelle 26: Zitate aus dem ›Codex Manesse‹ in den ›Alamannicarum Rerum Scriptores‹

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Pfaff/Salowsky Stellenangabe	Zitat in den ›Alamannicarum Rerum Scriptores‹		Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe		Umfang	Stellenangabe	
1	**1**	1	118	Der Marner	*fol.* 351rb, 33–35	Sp. 1152, 11–13	2 Verse	I, S. 286 [= S. 186]	[K]
2	[1]	2	118	Der Marner	*fol.* 351rb, 41f.	Sp. 1152, 21f.	1 Vers	I, S. 286 [= S. 186]	[K]
3	**2**	1	112	Dietmar der Setzer	*fol.* 322ra, 3–6	Sp. 1032, 7–9	2 Verse	I, S. 205	[K]

5.1.6 Tabelle 27: ›Replicatio‹ und Textblock III der ›Collectanea varia‹

In Tabelle 27 erscheinen alle Zitate aus dem ›Codex Manesse‹, die in Goldasts ›Replicatio‹ im dortigen Exkurs zum ›Codex Manesse‹ abgedruckt werden. Angegeben ist jeweils der zugehörige Stellennachweis für die ›Replicatio‹; zudem wird erfasst, wo die entsprechenden Zitate in Textblock III der ›Collectanea varia‹ erscheinen, der die Grundlage des Exkurses in der ›Replicatio‹ ist. Zitate in Textblock III der ›Collectanea varia‹, die in der ›Replicatio‹ schließlich doch nicht abgedruckt wurden, sind grau hervorgehoben und in der Spalte A mit einem Asterisk markiert (etwa: »… 13, 14, 14*, 14²*, 15, …«).

Tabelle 27: Zitate aus dem ›Codex Manesse‹ in der ›Replicatio‹ und im Textblock III der ›Collectanea varia‹

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Pfaff/ Salowsky Stellenangabe	Zitat in der ›Replicatio‹		(analoges) Zitat in den ›Collectanea varia‹ Stellenangabe	Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe		Umfang	Stellenangabe		
1	**1**	1	45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 124vb, 41 bis 125ra, 19	Sp. 419, 26 bis 420, 16	33 Verse	S. 281–283	II, *fol.* 31^{r} (S. 785)	
2	[1]	2	45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 125va, 39	Sp. 423, 37	1 Vers	S. 283	II, *fol.* 31^{r} (S. 785)	
3	[1]	3	45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 125va, 24f.	Sp. 423, 16f.	1 Vers	S. 283	II, *fol.* 31^{r} (S. 785)	
4	[1]	4	45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 125va, 14–18	Sp. 423, 5–9	4 Verse	S. 283	II, *fol.* 31^{r} (S. 785)	
5	[1]	5	45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 138va, 20–31	Sp. 489, 43 bis 490, 13	16 Verse	S. 283f.	II, *fol.* 31^{v} (S. 786)	[K]
6	[1]	6	45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 140ra, 39 bis 140rb, 3	Sp. 497, 32–45	10 Verse	S. 284f.	II, *fol.* 31^{v} (S. 786)	
7	[1]	7	45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 140rb, 4–14	Sp. 498, 1–15	10 Verse	S. 285	II, *fol.* 31^{v} (S. 786)	
7*			113	Reinmar von Zweter	*fol.* 327ra, 36–38	Sp. 1053, 32–34			II, *fol.* 31^{v} (S. 786)	[K]
8	[1]	8	45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 140rb, 15–26	Sp. 498, 16–29	9 Verse	S. 286	II, *fol.* 31^{v} (S. 786) bis II, *fol.* 32^{r} (S. 787)	
9	**2**	1	99	Der von Wengen	*fol.* 300va, 15–18	Sp. 975, 7–11	3 Verse	S. 286	II, *fol.* 32^{r} (S. 787)	[K]
10	**3**	1	113	Reinmar von Zweter	*fol.* 327ra, 24–35	Sp. 1053, 17–31	11 Verse	S. 287	II, *fol.* 32^{r} (S. 787)	[K]
11	[3]	2	113	Reinmar von Zweter	*fol.* 330ra, 7–18	Sp. 1068, 43 bis 1069, 13	14 Verse	S. 287f.	II, *fol.* 32^{r} (S. 787) bis II, *fol.* 32^{v} (S. 788)	[K]
12	[3]	3	113	Reinmar von Zweter	*fol.* 332vb, 23–35	Sp. 1084, 15–31	11 Verse	S. 288	II, *fol.* 32^{v} (S. 788)	

Tabelle 27 (Fortsetzung)

Zählungsspalten				Grundlage des Zitats im ›Codex Manesse‹		Pfaff/ Salowsky Stellenangabe	Zitat in der ›Replicatio‹		(analoges) Zitat in den ›Collectanea varia‹ Stellenangabe	Hinweis
A	B	C	D	zitiertes Corpus	Stellenangabe		Umfang	Stellenangabe		
12*			113	Reinmar von Zweter	*fol.* 333ra, 14–25	Sp. 1085, 20–35			II, *fol.* 32^{v} (S. 788)	
13	[3]	4	113	Reinmar von Zweter	*fol.* 333vb, 45 bis 334ra, 3	Sp. 1090, 22–26	3 Verse	S. 288	II, *fol.* 33^{r} (S. 789)	
14	[3]	5	113	Reinmar von Zweter	*fol.* 336vb, 35–46	Sp. 1106, 20–34	13 Verse	S. 288f.	II, *fol.* 33^{r} (S. 789)	[K]
14*			117	Bruder Wernher	*fol.* 345vb, 5–17	Sp. 1128, 25–41			II, *fol.* 33^{r} (S. 789)	
14²*			117	Bruder Wernher	*fol.* 346rb, 36 bis 346va, 3	Sp. 1132, 24–42			II, *fol.* 33^{v} (S. 790)	
15	**4**	1	118	Der Marner	*fol.* 351rb, 30–44	Sp. 1152, 6–24	12 Verse	S. 289f.	II, *fol.* 33^{v} (S. 790)	[K]
15*			119	Süßkind von Trimberg	*fol.* 355va, 1–15	Sp. 1173, 19–39			II, *fol.* 34^{r} (S. 791)	
15²*			132	Frauenlob	*fol.* 402va, 16	Sp. 1350, 11			II, *fol.* 34^{r} (S. 791)	[K]
16	**5**	1	134	Sigeher	*fol.* 411va, 26–38	Sp. 1375, 34 bis 1376, 6	16 Verse	S. 290f.	II, *fol.* 34^{r} (S. 791)	[K]
17	[5]	2	134	Sigeher	*fol.* 410vb, 14–24	Sp. 1371, 30–43	12 Verse	S. 291	II, *fol.* 34^{v} (S. 792)	[K]
18	[5]	3	134	Sigeher	*fol.* 411ra, 31–43	Sp. 1373, 19–34	13 Verse	S. 291f.	II, *fol.* 34^{v} (S. 792)	[K]
19	**6**	1	140	Der Kanzler	*fol.* 425ra, 15–24	Sp. 1425, 44 bis 1426, 10	7 Verse	S. 292	II, *fol.* 34^{v} (S. 792)	[K]
20	[1]	9	45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 140vb, 42 bis 141ra, 6	Sp. 502, 1–15	10 Verse	S. 292f.	II, *fol.* 35^{r} (S. 793)	[K]
21	[1]	10	45	Walther von der Vogelweide	*fol.* 141ra, 6–15	Sp. 502, 16–28	10 Verse	S. 293	II, *fol.* 35^{r} (S. 793)	

5.1.7 Konkordanz der Zitat-Dubletten in Goldasts Drucken

Tabelle 28 bietet eine Konkordanz der Textpassagen aus dem ›Codex Manesse‹, die in Goldasts Drucken mehrfach zitiert werden. Dies sind elf Fälle, wobei in drei Fällen die Doppelzitation innerhalb eines einzigen Werks, nämlich der ›Paraenetici‹, erfolgt. Hinter der Stellenangabe zum ›Codex Manesse‹ wird jeweils angegeben, unter welcher Nummer (Spalte A) die mehrfach zitierte Passage in den Tabellen 24 bis 27 des Materialienbands erfasst ist:

Tabelle 28: Zitat-Dubletten in Goldasts Drucken

zitiertes Corpus des ›Codex Manesse‹	›Valerian/Isidor‹		›Paraenetici‹		›Alamannicarum Rerum Scriptores‹		›Replicatio‹	
	Zitat aus dem ›Codex Manesse‹	Tabelle 24	Zitat aus dem ›Codex Manesse‹	Tabelle 25	Zitat aus dem ›Codex Manesse‹	Tabelle 26	Zitat aus dem ›Codex Manesse‹	Tabelle 27
Walther von der Vogelweide	*fol.* 125va, 19–28	A 2					*fol.* 125va, 24f.	A 3
Walther von der Vogelweide	*fol.* 125va, 38 bis 125vb, 1	A 5					*fol.* 125va, 39	A 2
Walther von der Vogelweide			Doppelzitation: *fol.* 130va, 5–13; *fol.* 130va, 7	A 51; A 99				
Ulrich von Liechtenstein			Doppelzitation: *fol.* 240ra, 16–33; *fol.* 240ra, 22f.	A 83; A 88				
Ulrich von Liechtenstein			Doppelzitation: *fol.* 243va, 18–25; *fol.* 243va, 18–20	A 82; A 115				
Der von Wengen			*fol.* 300va, 15–18	A 20			*fol.* 300va, 15–18	A 9
Dietmar der Setzer			*fol.* 322ra, 1–6	A 91	*fol.* 322ra, 3–6	A 3		
Reinmar von Zweter			*fol.* 332vb, 23–35	A 127			*fol.* 332vb, 23–35	A 12
Der Marner			*fol.* 351rb, 30–44	A 128	*fol.* 351rb, 33–35	A 1	*fol.* 351rb, 30–44	A 15
					fol. 351rb, 41f.	A 2		
Sigeher			*fol.* 411ra, 38–40	A 39			*fol.* 411ra, 31–43	A 18
Der Kanzler			*fol.* 425ra, 15–24	A 129			*fol.* 425ra, 15–24	A 19

5.2 Transkriptionen

5.2.1 Transkription der Handschrift VadSlg Ms 104

5.2.1.1 Leitprinzipien

Die **Transkription** von VadSlg Ms 104 basiert auf Autopsie der Handschrift in der Kantonsbibliothek St. Gallen im März 2014 sowie auf einem Digitalisat der Handschrift.[5] Die Transkription gibt den Text der Handschrift seiten-, spalten- und zeilengetreu wieder. Marginale Einträge werden auch in der Transkription marginal notiert. Sie werden möglichst auf derselben Höhe neben dem Haupttext wiedergegeben wie in der Handschrift. Das mit ›Index‹ überschriebene zweispaltige Register der Handschrift erscheint in der Transkription ebenfalls zweispaltig. Das Drei-Positionen-System[6], mit dem Goldast die einzelnen Textzeilen des ›Index‹ einrückt, wird in der Transkription imitiert. Neben dem transkribierten Text werden die Zeilen durchgezählt (5, 10, 15, ...), die marginalen Einträge werden mit lateinischen Kleinbuchstaben separat einzeln bezeichnet (a, b, c, ...).

In der Transkription werden die Abbreviaturen in VadSlg Ms 104 grundsätzlich aufgelöst und die Auflösungen durch Kursivsatz gekennzeichnet. Nicht aufgelöst werden die Abbreviaturen innerhalb der Exzerpte aus dem ›Codex Manesse‹, die Goldast dort in aller Regel bereits vorfand. Die Abbreviaturen werden mit Hilfe der Lexika von A. Cappelli und P. A. Grun sowie einer Übersicht bei B. Bischoff aufgelöst.[7] Einträge in deutscher Kurrentschrift werden in der Transkription der besseren Lesbarkeit wegen in Antiqua dargeboten. Notizen in griechischer Schrift werden auch in griechischer Schrift transkribiert. In der Transkription wird die Schriftgröße vereinheitlicht. Ebenso werden die Allographe ⟨ſ⟩ und ⟨s⟩ gleichermaßen als ⟨s⟩ wiedergegeben, da sich ⟨ſ⟩ und ⟨s⟩ in VadSlg Ms 104 nicht immer eindeutig unterscheiden lassen.[8] Die Majuskeln ⟨I⟩ und ⟨J⟩ werden als ⟨I⟩ wiedergegeben, weil Goldast hier noch nicht konsequent zwischen Vokal und palatalem Approximanten unterscheidet. Nicht lesbare Buchstaben werden in der Transkription durch Doppelpunkte (:) wiedergegeben.

Die Transkription gibt auch solche Textbestandteile wieder, die Goldast in VadSlg Ms 104 durchgestrichen hat. Alle Arten von Streichungen werden einheitlich durch eine horizontale Linie angezeigt (etwa *»~~Quintus, Heinrici IIII. filius~~«,* VadSlg Ms 104, 1, 9f.). In der Handschrift selbst sind die Streichungen allerdings bald durch einfache oder doppelte horizontale Linien, bald durch gekreuzte diagonale Linien, bald durch wiederholte kreisförmige Federstriche ausgeführt.

Textteile, die Goldast vollständig radiert oder offenbar absichtlich verwischt hat, werden in der Transkription nicht wiedergegeben. Der erste Fall, in dem Goldast einen Textteil absichtlich verwischte, erscheint in den ›Notanda‹: *»Nullus enim ordo rerum vel temporis observatus«* (VadSlg Ms 104, C, 11f.). Das *N* des Adjektivs *Nullus* ist über einem verwischten Wort nachgetragen, das nicht mehr sicher zu lesen ist (Abb. 66).

Der **Anhang** zu jeder transkribierten Seite gliedert sich in zwei Teile: Es handelt sich um einen Anmerkungsapparat sowie um einen Apparat mit dem jeweiligen Ausgangstext im ›Codex Manesse‹. Der **Anmerkungsapparat** dokumentiert die einzelnen

5 Für die Anfertigung und Übermittlung des Digitalisats danke ich Rudolf Gamper sehr herzlich.

6 Vgl. Kapitel 2.3.1.3 des Untersuchungsbands.

7 Vgl. A. Cappelli, Lexicon; P. A. Grun, Schlüssel; B. Bischoff, Paläographie, S. 202–223.

8 Bei der deutschen Kurrentschrift überwiegt in der Gemination die Schreibweise mit zwei bogenförmig miteinander verbundenen langen s, die H. Sturm, Unsere Schrift, S. 82 und S. 128 als »torförmig« charakterisiert. Vgl. hierzu auch K. Gladt, Deutsche Schriftfibel, S. 149.

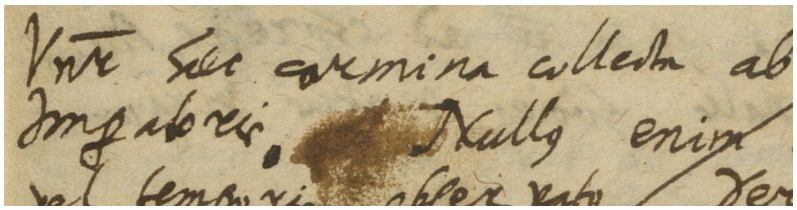

Abb. 66: Das Adjektiv *Nullus* wurde in den ›Notanda‹ über einem verwischten Wort eingetragen (VadSlg Ms 104, S. C, Ausschnitt)

Korrekturen, die verwischten Einträge sowie offensichtliche Ergänzungen Goldasts. Daneben verzeichnet der Anmerkungsapparat weitere Besonderheiten der vorangehend transkribierten Seite in VadSlg Ms 104 sowie die exakte Position von Marginalien.

Der zweite Apparat gibt den **Ausgangstext** des ›Codex Manesse‹ wieder, auf den sich Goldasts Exzerpte in VadSlg Ms 104 beziehen. Hier wird zunächst angegeben, zu welchen Zeilen der vorangehenden Transkription die Textpassagen aus dem ›Codex Manesse‹ gehören. Danach wird die Textpassage des ›Codex Manesse‹ wiedergegeben, die dem Exzerpt in VadSlg Ms 104 zugrunde liegt. Zu jeder Textpassage erscheint ein Stellennachweis, der die entsprechenden Blatt-, Spalten- und Zeilenangaben zum ›Codex Manesse‹ enthält. Nach einem Senkrechtstrich wird hinter der Stellenangabe die Zählung der Strophe im ›Codex Manesse‹ angegeben, der die Textpassage entstammt. Beispielsweise exzerpiert Goldast aus dem Kaiser-Heinrich-Corpus die Passage *»senden kumber«* (VadSlg Ms 104, 1, 23). Der Apparat mit dem Ausgangstext gibt den zugrunde liegenden Vers *(»wan ſenden / kvmber den zelle ich mir danne ze habe·«)* an und schließt mit der Angabe »6va, 10f. | 2« ab, derzufolge der Ausgangstext auf *fol.* 6va des ›Codex Manesse‹ in der Zeile 10f. in einer Strophe zu finden ist, die Goldast im ›Codex Manesse‹ mit der Nummer *2* gezählt hat.

Der Ausgangstext des ›Codex Manesse‹ wird handschriftengetreu wiedergegeben, wobei die in VadSlg Ms 104 exzerpierten Textbestandteile unterstrichen (Text) sind. Der Ausgangstext des ›Codex Manesse‹ wird auf der Grundlage von Faksimiles dargeboten. Die Basis für die Wiedergabe des Ausgangstexts bildet das neueste Digitalisat der Handschrift aus dem Jahr 2010[9], welches auf den Internetseiten der Universitätsbibliothek Heidelberg eingesehen werden kann.[10] Zudem werden die beiden Vollfaksimiles[11] des Codex aus den Jahren 1925 bis 1927 und 1975 bis 1979 sowie das Schwarz-Weiß-Faksimile[12] aus dem Jahr 1971 hinzugezogen.

Angegeben wird jeweils der vollständige Vers des ›Codex Manesse‹. Zeilenumbrüche werden durch eine Virgel dargestellt. Sofern ein Exzerpt nicht eindeutig auf einen einzigen Vers des ›Codex Manesse‹ bezogen werden kann, werden alle in Betracht kommenden Verse angegeben und durch doppelte Senkrechtstriche (||) voneinander getrennt. Da im ›Codex Manesse‹ die Texte nicht versweise abgesetzt werden, stellt sich die Frage, welcher Textbereich bei der Wiedergabe des Ausgangstexts als Verseinheit betrachtet werden soll: Als Vers gilt im Apparat zur Transkription jeweils der Text zwischen zwei Reimpunkten im ›Codex Manesse‹, da die Reimpunkte in der Regel auch die Verse kennzeichnen.[13] Auf diese Weise lassen sich jedoch nicht alle Verse ermitteln, da die Reimpunkte im ›Codex Manesse‹ »nicht immer konsequent«[14] gesetzt sind und auch nicht

9 Vgl. M. Effinger, in: Katalog², S. 97.

10 Vgl. Digitalisat C.

11 Vgl. Faksimile¹ C; Faksimile³ C.

12 Vgl. Faksimile² C.

13 Vgl. zur typischen Einrichtung der Textcorpora des Grundstocks des ›Codex Manesse‹ am Beispiel der Seiten 98^{r} und 98^{v} und zu dieser Funktion des Reimpunkts L. Voetz, in: Katalog¹, S. 228f.

14 G. Schweikle, Minnesang, S. 4.

jeder der überlieferten Punkte der Markierung des je vorangehenden Wortes als Reimwort an einem Versende dient.[15] Daher werden zusätzlich inhaltliche, syntaktische und stilistische Gesichtspunkte bei der Wiedergabe der als Einzelverse interpretierten Textpassagen abgewogen.

Für die vier Blätter, die hinter *fol. 274* (drei Blätter) und *fol. 276* (ein Blatt) wohl durch Goldast aus dem Neidhart-Corpus des ›Codex Manesse‹ herausgetrennt wurden, kann der Ausgangstext zu den Exzerpten in VadSlg Ms 104 (VadSlg Ms 104, 113, 5 bis 117, 28 und VadSlg Ms 104, 120, 27 bis 121, 27) nicht angegeben werden. L. Voetz hat jedoch einen Großteil des Inhalts der verlorenen Blätter anhand eines genauen Vergleichs der Einträge in VadSlg Ms 104 mit der Parallelüberlieferung zu Neidhart rekonstruiert. Auf der Grundlage dieser Rekonstruktion haben U. Müller, I. Bennewitz und F. V. Spechtler in ihrer ›Salzburger Neidhart-Edition‹ eine Konkordanz[16] der verlorenen Strophen des ›Codex Manesse‹ und der Neidhart-Parallelüberlieferung erstellt, mit deren Hilfe Goldasts Exzerpte zu den verlorenen Teilen des Neidhart-Corpus der erhaltenen Parallelüberlieferung gegenübergestellt werden können. Für die heute verlorenen Neidhart-Blätter werden daher die entsprechenden Textpassagen nach der Parallelüberlieferung angegeben. Die Parallelüberlieferung wird nach der ›Salzburger Neidhart-Edition‹ zitiert. Dabei werden für die einzelnen Überlieferungsträger die folgenden Siglen verwendet:[17]

A: Kleine Heidelberger Liederhandschrift (Heidelberg, Universitätsbibliothek, Cod. Pal. germ. 357)

B: Weingartner Liederhandschrift (Stuttgart, Württembergische Landesbibliothek, HB XIII poetae germanici 1)

K: Lemberger Neidhart-Fragment (ehemals Lemberg, Universitätsbibliothek)

Ma: Maastrichter Fragment (Maastricht, Reichsarchiv in Limburg, 167/III, 11)

O: Frankfurter Neidhart-Fragment (Frankfurt, Stadt- und Universitätsbibliothek, Ms. germ. oct. 18)

R: Berliner Neidhard-Handschrift R [auch: Riedegger Handschrift] (Berlin, Staatsbibliothek, Preußischer Kulturbesitz, mgf 1062)

c: Berliner Neidhard-Handschrift c (Berlin, Staatsbibliothek, Preußischer Kulturbesitz, mgf 779)

d: Heidelberger Neidhart-Handschrift (Heidelberg, Universitätsbibliothek, Cod. Pal. germ. 696)

s: Sterzinger Miszellaneen-Handschrift (Sterzing (Südtirol), Stadtarchiv, ohne Signatur)

w: Egenveldersches Liederbuch (Wien, Österreichische Nationalbibliothek, series nova 3344)

z: Augsburger Neithart-Fuchs-Druck (Hamburg, Staats- und Universitätsbibliothek, in scrinio 229° / Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum, 8° Inc. 100996)

Stellenangaben zu Versen, die nach der ›Salzburger Neidhart-Edition‹ zitiert werden, richten sich nach der in der Edition empfohlenen[18] Zitierweise. Auf die ›Salzburger Neidhart-Edition‹ wird mit der Sigle **SNE** verwiesen.

In seinen Arbeiten zum ›Codex Manesse‹ zitiert Goldast selbst einige Verse aus den heute verlorenen Blättern des Neidhart-Corpus. Wo er zu diesen Versen Exzerpte in VadSlg Ms 104 notiert hat, wird im Apparat der entsprechende Vers aus Goldasts Arbeiten zitiert. Es werden folgende Siglen verwendet:

15 Vgl. K. Schneider, Paläographie, S. 91f.

16 Vgl. SNE, III, S. 504–508.

17 Die Siglen folgen dem Abkürzungsverzeichnis der ›Salzburger Neidhart-Edition‹, vgl. SNE, I, S. XIf.

18 Vgl. SNE, III, S. 554.

Coll.: ›Collectanea varia‹, Band II (msb 0091). Die Handschrift enthält dieselben 18 Verse und Versanfänge wie die später gedruckten ›Paraenetici‹ sowie einen weiteren Vers aus der Strophe C *63.

Conf.: ›Confusanea variarum observationum‹ (msa 0097). Die Handschrift enthält die Abschrift einer vollständigen Strophe (C *47) aus dem verlorenen Teil des Neidhart-Corpus mit zehn Versen.

Par.: ›Paraenetici‹. Goldast teilt auf S. 385 insgesamt 13 Verse und Versanfänge (C *45, C *63) sowie auf S. 437 fünf Verse (C *156) aus dem verlorenen Teil des Neidhart-Corpus mit.

5.2.1.2 Transkription

Transkription ›Notanda‹		
	A	a

Zeile	Anmerkungen
a	**A]** *mit Bleistift eingetragen; nicht von Goldasts Hand.*
	im unteren Seitendrittel rechts Stempel: VADIAN. / BIBLIOTH.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹

Zu dieser Seite der Transkription gibt es keinen Ausgangstext im ›Codex Manesse‹.

Transkription ›Notanda‹		
a	B	In multis cantionib*us* mentio fit pr*ae*dic*ation*is cru=
		cis e*t* expeditionis Hierosolymitan*ae*, q*uae* facta
		est sub Friderico I. in c*uius* aula tum fue=
		runt eq*ui*tes isti, qui, anteq*uam* p*ro*ficiscerent*ur*,
		cantilenas istas amasijs recitaru*n*t.
		In multis cantionib*us* earu*m* picturis vides
		ab amicar*um* manu sertis floreis coro=
		nari eq*ui*tes: *qui*a n̄ī̇ʒ fingeba*n*t se q*uasi*
		in Maio canere, quod hodie tempore ver=
		no in Suevia fit, ubi ancill*ae* ex
		uno alterove vico *con*gregat*ae* sertu*m* roseu*m*
		pro p*rae*mio decernu*n*t ei ex iuventute
		mechanica, q*ui* cantando reliq*u*os vicerit.
		Vides et*iam* falconu*m* e*t* accipitru*m* crebros
		volatus: q*ui*a ist*ae* aves amicar*um* natur*ae*
		*com*para*n*t*ur*.

Zeile	Anmerkungen
9	**ni͞ꝛ]** Auflösung der Abbreviatur unklar, eventuell ni*mirum?*
a	**B]** *mit Bleistift eingetragen; nicht von Goldasts Hand.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹

Zu dieser Seite der Transkription gibt es keinen Ausgangstext im ›Codex Manesse‹.

Transkription ›Notanda‹

Notanda. C a

Sub una persona s*ae*pè, e*t* ferè, di*ver*s*ae* can=
tilen*ae* legun*tur*, sed e*t* g*ene*ra carminu*m* diversa.
hoc ideò, q*ui*a *non con*tinuè cantabant, ne t*ae*diu*m*
afferre*n*t auditricib*us*, sed vel egressi alijs
locu*m* relinquebant, e*t* rursu*m* ingressi, quod
reliquu*m* erat, absolvebant: vel certis dieru*m*
in*ter*vallis cantandi mun*us* mutuitaban*t*.

V*iden*t*ur* h*ae*c carmina collecta ab Heroldo
Imp*er*atoris. Null*us* enim ordo reru*m*
vel temporis observat*us*. Der von Gliers
in cantione sua invocat iam demortuos, quor*um*
t*amen* carmina multò pòst h*aben*t*ur* inserta.
personar*um* habit*us* ordo. e*t* hoc *con*vincit mea*m*
opinione*m*, nĩ collecta esse ab Heroldo.
D̊ Schenk von Winterstetten fratris sui
meminit et*iam* nu*m* viventis §. 13. que*m* eumd*em*
plangit mortuu*m* §. 146. Idem ait alios
anteq*uam* ipse ingred*er*et*ur*, cantasse §. 145.
Singenberge §. 88. ait se in fine quarti
carminis animu*m* amasi*ae* exploraturum;
e*t* si res min*us* succedat, se tù*m* q*ui*ntu*m* carme*n*
addituru*m*.

Zeile	Anmerkungen
4	***con*tinuè]** è *aus* o *korrigiert.*
11	**Null*us*]** N *auf Rasur.*
16	**n̄ĩ̄ʒ̄]** *Auflösung der Abbreviatur unklar, eventuell* ni*mirum?*
17–24	*durch Linie mit Z. 8 verbunden.*
18	**eumd*em*]** d *aus* b *korrigiert.*
20	**ante*quam*]** *auf Rasur.*
a	**C]** *mit Bleistift eingetragen; nicht von Goldasts Hand.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹

Zu dieser Seite der Transkription gibt es keinen Ausgangstext im ›Codex Manesse‹.

		Transkription ›Notanda‹	
a	D	Modimperatores i*d est* magistri e*t* Reges mu-	
		sices. fuere, Walther von der Vogelweide,	
		Wolfran von Eschilbach, Reimar der	
		alte, der Schriber, Heinrich von Ofter=	
		tingen, e*t* Klingesor. hi passim alle=	5
		gant*ur*, ut videre e*st* in Indice. vide t*amen*	
		carmen LXV. e*t* ibi §. 1. 4. e*t* o*mnibus* e*t* ma-	
		ximè Marner §. 50.	
		Ex q*uam* plurimis manifestissimè elicit*ur*,	
		h*ae*c carmina *con*ficta esse ad choreas Maias	10
		e*t* vernales hodieq*ue* nostris virgunculis	
		usurpatas.	

Zeile	Anmerkungen
9	**elicit*ur*]** *hinter Rasur: wohl* ap.
11	**vernales]** *hinter Rasur.*
a	**D]** *mit Bleistift eingetragen; nicht von Goldasts Hand.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹

Zu dieser Seite der Transkription gibt es keinen Ausgangstext im ›Codex Manesse‹.

	Transkription ›Hypomnemata‹		
	HYPOMNEMATA	1.	a
	IN	Hic liber p*otes*t intitulari,	b
	AVLICORVM POËTARVM	die Sprůch, ut appel=	c
	amatoria	lat*ur* a Vogelweider	d
5	Carmina ^ sive	§. 130. e*t* §.	e
	Odas Eroticas.	167.	f
	I.		
	Keiser Heinrich.	Ex Vogelweider cum ali-	g
	Heinricus iste fuit eo nomine ~~Quin=~~	bi tu*m* §. 339. paret manife=	h
10	~~tus, Heinrici IIII. filiu*s*~~, q*ui* animu*m*	stò, cantata h*ae*c fuisse in	i
	patris in pontifices retinuit, Paschalem	aula Imperatoris.	j
	scilicet e*t* Gelasium II., quos persecu=		
	tus est.	Rectè Quint*us*	k
	§. 1. ex quo apparet Imp*er*atorem non	~~imò Sext*us*,~~	l
15	impsum*m*et cantillasse in Gyn*ae*ceo, sed alij	~~Barboross*ae* filiu*s*,~~	m
	cantandum carmen suu*m* dedisse. Nam ait;	~~ut fidem facit~~	n
	Swer nu disú liet singe vor ir	~~Tanhuser.~~	o
	Der ich so gar vnsenfticlich enbir	~~coronat*us* a*utem* Aq*uis*=~~	p
	Es si wib oder man, der habe si gegrůsset von mir.	~~grani, vivo et*iam*~~	q
20	Hoc est notandum, vocali W. semper p*rae*po=	~~patre e*t* in Sy=~~	r
	ni litter*am* S. in vocib*us* Swen, swer,	~~ri*am* p*rof*ecturo, in~~	s
	swan, swa, Swie, Swelh, swas,	~~imp*er*atorem.~~	t
	§. 2. senden kumber) senden i*d est* bestän=		
	digen, stäten.		

Zeile	Anmerkungen
4	**amatoria]** *supplementiert zu Z. 5.*
20	**vocali W.]** *auf Rasur.*
b–f	*Randnotiz auf Höhe von Z. 2f., beginnend in der Texthauptspalte.*
g–j	*Randnotiz auf Höhe von Z. 6–8, beginnend in der Texthauptspalte.*
k–t	*Randnotiz auf Höhe von Z. 9–16.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
17	ſwer nv diſů liet ſinge vor / ir·	6va, 4f. | 1
18	der ich ſo gar vnſenfteclich enbir·	6va, 5 | 1
19	es ſi / wib oder man der habe ſi gegrůſſet vō mir·	6va, 5f. | 1
23f.	wan ſenden / kvmber den zelle ich mir danne ze habe·	6va, 10f. | 2

Transkription ›Hypomnemata‹

2. §. 5. Wol hoher danne riche) Aliud gen*us*
carminis, ~~quod separandum a superiore,~~
~~paucillo spacij relicto.~~
§. 6. Ich han den lib gewendet) Responsio
amasi*ae* ab ipso Imp*er*atore scripta, quòd
alium neminem, q*uam* Imperatorem, quem
elegerit, velit adamare. Ritter, Ge=
selle gůte, voces a vulgo petit*ae,* e*t* amato=
ri*ae*. V*idetu*r imitari Musicos, die Meister Singer.

II.

Kůnig Chůnrat der Iun=
ge.
rectè h*ae*c o*mn*ia.

b ~~imò hic nu*m*qu*am*~~ ~~Chunradus III., genere Sueuus, Ba=~~
c ~~fuit Imp*er*ator,~~ ~~vari*ae* Rex, Henrici IIII. nepos ex filia,~~
d ~~sed t*antù*m sub~~ ~~Henrici superioris nepos ex sorore, ele=~~
e ~~Henrico fra=~~ ~~ctus Imperator, sed inglori*us* nondu*m* imp*er*ij~~
f ~~tre, quu*m* p*ater*~~ ~~diademate suscepto vita*m* cu*m* morte *com*muta=~~
g ~~Barbarossa i*n*~~ ~~vit, an*no* imperij XV.~~
h ~~Syriaca expe=~~ §. 1. Notand*ae* sunt syncop*ae* in his vocib*us* Dast,
i ~~ditione oc=~~ est, sost, wies, erst, blůt, mirst, sist,
j ~~cupare*tur*. testis~~ derst, dest, sus,
k ~~Tanhuser.~~

Oportet Chunradu*m* tùm fuisse adolescentem,
nam in fine ait;

Das ich der iare bin ein kint.
Ad inscriptionem p*er*tinet, der Iunge.
pueri d*icuntu*r Latinis, e*t* Iuniores. sic ipse Henric*us*
vocat*ur* Iunior in vita Nortberti archiep*iscop*i Magde=
burgensis.

Zeile	Anmerkungen
3	*hinter der Zeile Rasur:* cum inscriptione ALIVD.
4	**lib]** l *korrigiert.*
6	**quem]** *auf Rasur.*
9	**V*idetur*]** *auf Rasur.*
24	**Chunradu*m*]** *auf Rasur.*
28	**Latinis]** L *wohl auf Rasur.*
b–k	*Randnotiz auf Höhe von Z. 14–22.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1–3	Wol hoher danne riche·	6va, 29 | 5
4–7	Ich han den lib gewendet.	6va, 34 | 6
7–9	an einen ritter / gv̊t· ||	6va, 34f. | 6 ||
	Wol dir gefelle g̊vte·	6va, 46 | 3
20–22	daſt ein iamer gros·	7va, 2 | 1
24–30	mich lat dv̈ liebe ſere engel- / ten dc ich d̊ iare bin ein kint ||	7va, 42f. | 3 ||
	Kůnig Chůnrat der Junge.	7r

Transkription ›Hypomnemata‹			
	III.	3.	a
	Kůnig Tyrol von Schotten vnd		
	Fridebrant sin Sun.	Durht) L*egendum* duht.	b
	§. 1. Daniel zeigt er einen walt) H*aec non*	solet *enim τὸ* C.	c
5	memini legere. V*identur* ex scripto aliquo e*sse*	ferè omitti.	d
	apocry*pho* e*t* fabuloso, qualib*us* scriptis gaudeba*nt*	tohter, iht.	e
	antiqua illa s*aecula* e*t* barbara.	niht, geslehte,	f
	§. 4. Von leigen herzen lieber sun) Leigen i*d est*	vorhte, zuht,	g
	laico, leijen. Sic §. 6. Dast mir leigen al	doh, verdaht,	h
10	ze vil. §. 9. Ir leigen vrowen. vide §. 11. e*t* adde 18.	maht, vnder=	i
	§. 7. Der tumber tor)	rihten, reht,	j
	sich selben hecht) hodieq*ue* heggen, de araneis *et ceteris.*	geriht, zuht,	k
	§. 8. von schulden singen) sic §. 5. der můs von		
	schulden frǒide tragen.		
15	§. 9. in Iappes stift) §. 43.		
	vippen natern gift) §. 43.		
	§. 12. thaw̃e vůr sůnden se)		
	§. 13. Rǒmisch Vogt von vůrsten kůr) i*d est* Roman*us* Im=		
	perator Principum electione. Vogt pro principe,		
20	duce, imp*er*atore in illis libris s*emper*. kůr a choren.		
	§. 14. wage tiefe) ad flumen profundu*m*. wage		
	propriè gurges.		
	§. 15. kamben) pinn*ae* Vitruvio, s*un*t assamenta in		
	tympano (Rât) q*uae* aqu*ae* impetu impellu*ntur*.		
25	§. 17. knappen zart) i*nfra* 21. id est, ministros, famulos.		
	§. 18. recken) heroes.		
	§. 20. von so sůzer par) ~~s*upra* §. 15.~~		
	Ysse) Iesse.		
	§. 23. dur vns) i*d est* vmb vns, durch vnsert willen.		
30	sic statim.		

Zeile	Anmerkungen
8	**leigen]** n *aus* m *korrigiert.*
	lieber] lie *auf Rasur.*
10	**vrowen]** v *aus* f *korrigiert.*
11	*hinter der Zeile Rasur: wohl* sc.
13	**§. 8.]** *auf Rasur, Lesung unsicher.*
14	*unter der Zeile Rasur: wohl* sich selben gecht).
18	**Rômisch]** sch *korrigiert.*
21	**tiefe]** *zweites* e *durchgestrichen.*
b–k	*Randnotiz auf Höhe von Z. 3–8.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
4–7	da- / niel zeigt er einē walt·	8va, 1f. | 1
8–10	vō lei- / gē hzen lieb ſvn·	8va, 21f. | 4
	deſt mir leigē al zevil·	8va, 31 | 6
	IR leigē vrowē ſwa ir stat·	8va, 46 | 9
11f.	d tvmb tôr ſich ſelben / hecht·	8va, 37f. | 7
13f.	ir vogel vō ſchuldē ſingē mvzen· ||	8va, 44 | 8 ||
	d mvs vō ſchuldē frôide tragē·	8va, 26 | 5
15	er trittet ſelbe ī iappeſ ſtift·	8vb, 3 | 9
16	ſwē- / ne er dē ſvzē got enpfat er ſlindet vip / pen natern gift·	8vb, 3f. | 9
17	er iſt thāme vu̇r ſvndē ſe·	8vb, 21 | 12
18–20	vñ rômſch vogt vō vu̇rſtē kv̇r· *[kv̇r schwer lesbar]*	8vb, 26 | 13
21f.	du̇ lag an einem / wage tiefe·	8vb, 31f. | 14
23f.	zwo vñ ſibenzeg kābē es hat·	8vb, 36 | 15
25	Das kint dc hate knappē zart·	9ra, 1 | 17
26	dar vnd ſich / die reckē ſwūgē·	9ra, 11f. | 18
27	dv̇ da iſt vō ſo ſvzer par·	9ra, 21 | 20
28	dc iſt / dv̇ magt vō ẏſſe her geborn·	9ra, 21f. | 20
29f.	got dvr vnſ / niht me ſtben wil·	9ra, 34f. | 23

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	4	§. 24. diet) di*ae*tam. ~~*id est caenam* sanctam~~. i*nfra* 29.	
		§. 25. Ex hoc apparet, Regem Tyrolem non	
		esse auctore*m* h*uius* carminis, sed Magistru*m* quem=	
		dam Musicum, q*ui* illud in coetu Aulicor*um* canta=	
		verit. Arg*ument*um a*utem* sumsisse ex p*rae*ceptis Regis	5
		Tyrolis ad Filium. vel certè Tyrolem ita	
		scripsisse, ut nome*n* auctoris celaret.	
		Missewende) falsa opinione, mißwon.	
		§. 26. an ein) s*upra* §. 16.	
		§. 28. michel) groß.	10
b	§. 29.	rische)	
		§. 30. hurt gegen hurte)	
		§. 32. werden manne wib.) q*ui*d sit werde	
		pro ehman.	
		manne, docet §. 29. Manne ~~*est* manheit~~,	15
		~~sicut illud, virtus Catonis *et cetera* sic~~ stati*m* explicat*ur*.	
		§. 38. gernde kumber) vide §. ul*timum*.	
		trahtu)	
		§. 39. Darinne damit dú vrowe net)	
		§. 41. Oggewedel) quis iste Diabol*us*?	20
		§. 42. Flenetnise) nomen viri.	
		Amphartys)	
		IIII.	
		Kúnig Wenzel von Beheim.	

Zeile	Anmerkungen
14	**pro ehman.]** *supplementiert zu Z. 15.*
b	**§. 29.]** *vor dem Haupttext supplementiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	er beval / vns einer tůrē diet·	9ra, 39f. | 24
8	dc kint / vō miſſewende er ſchiet·	9rb, 1f. | 25
9	ich trůg ie gelich mit in en ein·	9rb, 6 | 26
10	got tůt eī michel / wūd̄ teilt er dir ſin helfe mitte·	9rb, 17f. | 28
11	Svn turnei machet riſche diet·	9rb, 19 | 29
12	da hvrt gegē hurte drīget·	9rb, 28 | 30
13–16	Svn diner ẅdē māne wib· ||	9rb, 35 | 32 ||
	turnierē wirdet mā- / nes lib·	9rb, 20f. | 29
17	ſwāne dir d̄ g̊nde kvmb̄ / klaget·	9va, 20f. | 38
18	eī / trahtu vō ſinē h̄zē gat·	9va, 21f. | 38
19	darīne da mit dv̇ vrowe net·	9va, 26 | 39
20	eī tůvel d̄ hies og- / gewedel d̄ ie die erſtē luge vant·	9va, 38f. | 41
21	flenetniſe wc / ſi kvnt·	9va, 42f. | 42
22	da|mt / wart amphartÿs ſich wūt·	9va, 43f. | 42

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 1. Auentůre) 5. a

ze vare)

in růche)

§. 2. klaren losen) an klosen? ut §. seq*uenti*. Imò vide §. 4.

videt*ur* esse lobsam. §. 8.

§. 3. bernder trostes)

selde) i*d est* seligkeit. s*emper*.

§. 6. ougen brehen) in V. §. 4.

§. 7. kur) i*d est* erwelte.

§. 8 senden) ~~*id est* solchen~~

§. 9. kriechen) apud Gr*ae*cos. Ergò Nox solium

suu*m* apud Gr*ae*cos habet?

vrone) i*d est* cum tota potentia.

~~::: ::: :::)~~ §. 11. nietet)

V.

Hertzoge Heinrich von

~~Pressela~~ Pressla. in Catal*ogo* Pressela. b

§. 1· krispes har)

§. 3. alles rosen tage)

§. 4. ǒgenbrehender kle) s*upra* IIII. §. 6. i*nfra* §. 7.

Venus sendů leit)

§. 6. nieten)

§. 7. brehender kle) s*upra* §. 4.

senden kumber)

VI.

Margrave Otte von Branden= Otto von Bran= c

burg mit dem Pfile. denbrug. d

Zeile	Anmerkungen
7	**i*d est*]** *supplementiert.*
8	**ougen]** *auf Rasur.*
9	**§. 7.]** *supplementiert.*
10	**§. 8.]** *supplementiert.*
11	**apud Gr*ae*cos]** *auf Rasur.*
14	**~~::: ::: :::)~~]** *wohl drei Wörter nach Streichung nicht mehr lesbar.*
21	**ǒgenbrehender]** ǒ *auf Rasur.*
	§. 7.] 7 *aus* 6 *korrigiert.*
c–d	*Randnotiz auf Höhe von Z. 28.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	Us hoher auentu̇re ein ſůſſe / w̌dekeit·	10va, 1f. | 1
2	vn̄ doch alſo dc es ir niht ze vare ſte·	10va, 8 | 1
3	dc mv̊ſ ich tra- / gē iemer me in růche wem es ze ȟzen gê·	10va, 9f. | 1
4	gegē der vil klarē loſē / al zelange ein teil·	10va, 15f. | 2
6	ſo hel- / feb̌ndes troſtes ach der liebē stvnt·	10va, 24f. | 3
7	was lebenď ſelde mir was an ir gūſt / betaget·	10va, 27f. | 3
8	heẏ welh ein lebendes ǒgēbrehē·	10vb, 10 | 6
9	wer / kur da fu̇r die roſen·	10vb, 13f. | 7
10	in keinē ſendē ſorgen / lan·	10vb, 23f. | 8
11–13	dē ſi ze kriechē hilt mit / ganzer vrone·	10vb, 29f. | 9
14	get wiď vn̄ / nietet·	11ra, 2f. | 11
19	dc nim ich fu̇r ein kriſpeſ / har·	12ra, 7f. | 1
20	ſwēne ich min / frowē ane sihe mir iſt wies alles roſē t^{a}ge·	12ra, 17f. | 3
21	ich cla- / ge dir ǒgebrehenď kle·	12ra, 20f. | 4
22	ich klage dir ven^{9} ſendu̇ / leit dc mir du̇ liebe tv̊t ſo we welt ir mir / helfē pflihtē·	12ra, 22–24 | 4
23	ſo wil ich ſvmer wūne mich des nietē·	12ra, 38 | 6
24	Ich brehēder kle wil dich mit ſchine rechen·	12ra, 44 | 7
25	ſi wel- / le dinē ſendē kumb̌ ſwēden mit ȟzelieb̌ liebe / geſchiht·	12rb, 5–7 | 7

Transkription ›Hypomnemata‹

a 6. §. 2. wat) hinc watspeng, linwat.
§. 3. růche)
§. 4. frůt) blůt) i*d est* blůst.
§. 5. sender klage)
§. 6. biderber man) bider man.
wiht)
§. 8. genůge lůte) an, ~~klůge~~?
§. 9. nigen)
§. 10. min botte sage der liebe) Et ex his colli=
git*ur non* ipsu*m* Marchione*m* in Gyn*ae*ceo ca*n*tasse,
sed alij cantandu*m* dedisse.
§. 16. trut)

VII.

Margrave Heinrich

b von Missen. von Misen.
§. 2. ⁝⁝ enrůche) bis ibi legit*ur*.
enpflege) est entschlahen, entperen. En
particula est privativa, ut ap*ud* Gr*ae*cos ἐν, ap*ud*
Latinos in.
§. 5. von schulden vro) i*nfra* car*mine* 12. §. 4.
§. 6. ahy)
§. 8. adelar) aq*ui*la.
§. 9. sende not) §. seq*uenti*. sender trůren. §. 12. sendů not.
§. 10. brune bra) bra i*d est* palpebr*ae*.
§. 12. ze gebenne) cant*ilena* 8. §. 2. ze lebenne.
loslich lachen) i*d est* hüpschlich.
giht) *id est* wincket.
geverig)

Zeile	Anmerkungen
17	**:::]** *ein Wort auf Rasur nach Streichung nicht mehr lesbar.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	vor mir ſtan in ri- / cher wat·	13va, 7f. | 2
2	růche d̓ mīne- / kliche pflegē·	13va, 12f. | 3
3	der machet / manig h̓ze frůt· ||	13va, 17f. | 4 ||
	wer geſach ie ſv̈ſſer blůt·	13va, 19 | 4
4	ſeht ſo ſtirbe / ich ſender klage·	13va, 23f. | 5
5	Sich biderber man din gem̊te heret·	13vb, 19 | 6
6	vnmīnē dv̇ iſt / dē ein wiht·	13vb, 23f. | 6
7	genv̊- / ge lůte ſprechēt ſo·	13vb, 33f. | 8
8	ſwa ſi wont dē lande mv̊s ich / nigen·	13vb, 41f. | 9
9–11	Frowe mīne wis min botte al- / leine· ſage der liebē die ich vō h̓zē mīne·	13vb, 42f. | 10
12	mis h̓zē trut min keiſ̃inne·	14ra, 46 | 16
17	da vō enrůche ich / wēne es tagt ||	15ra, 10f. | 2 ||
	ia enrůche ich wc d̓ waht̓ an der / zinne ſagt·	15ra, 12f. | 2
18–20	d̓ tǒgēlich̓ mī- / ne enpflege·	15ra, 8f. | 2
21	vn̄ bin vō ſchuldē vro·	15ra, 30 | 5
22	ahv̇ wer wol- / te ich danne ſin·	15rb, 3f. | 6
23	ſin mv̊t der flůget alſo ho alſâ / der edel adelar·	15rb, 13f. | 8
24	ſi iſt gar min troſt vůr ſende not·	15rb, 18 | 9
25	ir brune bra ir ǒgē klar ir mv̄t reht / als er gl̊te·	15rb, 24f. | 10
26	Was hat dů welt zegebēne me·	15va, 5 | 12
27	ein wib dů loſlich lachē kan·	15va, 7 | 12
28	vn̄ ſi in / mit ir ǒgen giht·	15va, 9f. | 12
29	ſẅ / diſen zwein geverig ſi·	15va, 10f. | 12

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 13. ingesinde)

versiglen) verseglen, verschiffen.

§. 15. senden kumber clage) numq*uam non* occurrit hoc nomen

senden. q*uo*d q*ui*d sit heic explicat*ur*. e*t* §. seq*uenti*.

§. 16. vro beste)

VIII.

Der Herzoge von An=

halte.

§. 2. diet)

§. 3. nieten)

§. 4· draien) vent*us* d*icitu*r p*ro* flare.

uht vnd uht)

§. 5. nigen) id*em* v*idetu*r e*s*se q*uo*d neigen.

liebú kint pronieren) i*d est* suscipere. s*un*t h*ae*c tria

verba Francica.

VIIII.

Herzoge Iohans von Bra=

bant.

v*ersu* 3. sorgen bar) bar i*d est* ledig. hinc Baro, Freij.

§. 4. harba lori fa) repetit*ur* aliq*uo*tiens in seq*uentibus*.

quid sit, qu*ae*rendu*m*. V*idetu*r fuisse nota clausula veteris

c*uiu*sdam cantilen*ae*, quales plures et*iam* in nostratib*us*

leguntur. an in*ter*pretanda; Herbam lauri fac? Laur*us*

eni*m* pacis e*t* amoris symbolu*m*.

§. 5. verblide)

v*ersu* 10. diren)

geraket) i*d est* gestaltet.

Noy) v*idetu*r esse nomen loci, vel castri, ubi Dux residebat.

wesen) i*d est* sein. i*nfra* §. 13.

v*ersu* 11. in kans) sic p*rae*cede*n*ti §. 10. e*t* §. 12.

v*ersu* 12. ~~Rúsche~~) vel Kúsche.

tǒgen)

7. a

Hic dux fuit b

doctissim*us* linguā c

Gallicā: q*ui*ppi Gal= d

li*ae* vicina Braba*n*tia e

Zeile	Anmerkungen
3	**hoc nomen]** ho *und* no *korrigiert.*
11	**vent*us*]** *hinter Rasur.*
12	**vnd]** v *auf Rasur:*).
14	**tria]** ia *korrigiert.*
b–e	*Randnotiz auf Höhe von Z. 17f.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	des wūſches īgeſinde·	15va, 16 | 13
2	v̊ſigeln mv̊ſſe er vf dc mer·	15va, 19 | 13
3f.	was hilfet das / ich ſenden kumb̊ clage·	15va, 30f. | 15
5	Wil dv̀ vil here dc ich vro beſte·	15va, 35 | 16
9	des enſih / ich an ſchalkhafter diet niht dc·	17va, 15f. | 2
10	ich wil mich / gv̊t̊ frǒide nieten·	17va, 21f. | 3
11	wie mo̊ht ein luft ſo ſv̊ze draien·	17va, 27 | 4
12	ern / wer al vht vñ vht ał vil gar ein mīne·	17va, 27f. | 4
13	ir v̆gē klar ir / wîſſen handē ſwa ſi wonet dar mv̊s ich / ieṁ nigē·	17va, 35–37 | 5
14f.	liebv̀ / kint ꝓnieren·	17va, 37f. | 5
19	tv̊nt mich ſorgen bar·	18va, 16 | 3
20–24	harba|lori fa· har- / ba harba lori fa· harba lori fa·	18va, 25f. | 4
25	do verblide dc h̀ze min·	18va, 29 | 5
26	Ivncfrowe edel g̊vter dirē·	18vb, 8 | 10
27	wol geraket / von manirē·	18vb, 8f. | 10
28	fv̀r noy̆ dar ich bin inne·	18vb, 10 | 10
29	V̀wer eigen wil ich weſen·	18vb, 13 | 11
30	wiſt fv̀r / war in kans geneſen·	18vb, 13f. | 11
31	Kv̀ſche smal ir brvn v̆gen·	18vb, 21 | 12
32	dc ich minnen mv̊s t̊ogen·	18vb, 22 | 12

			Transkription ›Hypomnemata‹	
a		8.	pense) verbu*m* Gallicu*m* i*d est* puto, existimo. i*nfra* §. 18.	
			prisun) e*t* hoc Gall*icum*. carcer.	
b	§. 14. e*t* 15. su*n*t	§. 14.	noit) particula Belgica.	
c	lingua Brabantina		dǒgen) Belgicu*m*. sic statim ead*em* §.	
d	script*ae*.		hǒgen) Belg*icum*.	5
			⁝⁝⁝) bettern)	
			§. 15. bet)	
			§. 18. Menig)	
			plide)	
			§. 19. tale) ⁝⁝⁝ ⁝⁝⁝?	10
			kande wal)	
			enaht)	
			§. 20. son) i*d est* so en, p*er* συνκοπήν.	
			c	
			§. 21. iarlant)	15
			geve)	
			X.	
			Grave Růdolf von Nůwen=	
			burg.	20
			§. 1. gedingen) §. 4. §. 10.	
			§. 2. verkůset)	
			geltere) debitores.	
			§. 3. gerůche)	
			wirren)	25
e	^ e*t* ex §. 8.		§. 4. ex hoc ^ etia*m* *con*stat, cecinisse eos in gyn*ae*ceo.	
			kleine wag.) §. 6. kleine wan. vide et §. 5.	
			§. 5. kleine veruat) §. 6. kleine vervan. vide car*mine*	
			seq*uenti* §. 8.	
			§. 9. alsust)	30
			geschragen)	

Zeile	Anmerkungen
1	**pense]** *darüber Rasur.*
2	**Gall*icum*.]** G *aus* h *korrigiert.*
6	**:::]** *ein Wort nach Streichung nicht mehr lesbar.*
10	**::: :::]** *zwei Wörter nach Streichung nicht mehr lesbar.*
14	**c]** *supplementiert zu Z. 15.*
15	**iarlant)]**) *aus* . *korrigiert*
27	**et §.]** *korrigiert.*
b–d	*Randnotiz auf Höhe von Z. 3f.*
b	*zweites* **§. 14.]** *vor dem Haupttext supplementiert.*
e	**et ex §. 8.]** *supplementiert zu Z. 26.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	ach arm ich pen- / ſe ſin welle es tv̊n nit·	18vb, 24f. | 12
2	in ir p̣ſvn getan·	18vb, 26 | 12
3	Ic ſac noit ſo rôden mvnt·	18vb, 31 | 14
4	al in dat ẖze dŏgen· ||	18vb, 33 | 14 ||
	geft / ſi mir quale dŏgen·	18vb, 34f. | 14
5	dog leve ic / in hŏgen·	18vb, 33f. | 14
6	ſi mag miſ bettern / ſan·	18vb, 35f. | 14
7	dat / ic er bet trŏwen·	18vb, 40f. | 15
8f.	Menig creat̊ure iſt plide·	19ra, 4 | 18
10	Maniger helt vō minnē tâle·	19ra, 10 | 19
11	ich wolde dc mans kande wal· *[*dc mans *schwer lesbar]*	19ra, 12 | 19
12	des doch ins herze niht / enaht·	19ra, 15f. | 19
13	ſon wandelt doch niht dc ẖze mī·	19ra, 18 | 20
14f.	Winter wil vnſ iarlanc me· *[schwer lesbar]*	19ra, 24 | 21
16	dc dv̊ ſcho- / ne iſt mir geve·	19ra, 28f. | 21
21	nv / han ich von ir werden troſt noh gedingē·	20va, 1f. | 1
22	vñ ers verſwert zeſpate ers doch verkůſet·	20va, 11 | 2
23	vñ leitet mich als / bo̊ſe geltere tů̊t der wol geheiſſet vñ geltes / nie gedahte·	20va, 14–16 | 2
24	e doch bi^{t}- / te ich ſi das ſis ger̊uche liden·	20va, 18f. | 3
25	ſo wirret mir / niht dv̊ not die ich lidende bin·	20va, 19f. | 3
27	da noch min dien^{ft} / ie vil cleine wag·	20va, 29f. | 4
28f.	vñ es mich leider / cleine veruat·	20va, 38f. | 5
30	Sit das dv̊ minne mich wolte alſůſt erē·	20vb, 18 | 9
31	dv̊ mac mir wol ze freuden huſe geſchragen·	20vb, 24 | 9

	Transkription ›Hypomnemata‹		
	§. 12. tumbes herze)	9.	a
	verdennet)		
	§. 13. kůse) §. 16: bor mere).		
	weisgot)		
5	§. 15. selbe tete, selbe habe) v*idetu*r p*ro*verbiu*m*.		
	XI.		
	Grave Kraft von Toggenburg.		
	2. ~~frenden~~).	Hol. freůde, frő̊de	b
	§. 2. freudebere) i*d est* gaudium gaudiosum seu	frő̊ıde.)	c
10	gaudiferum. na*m* beren hîc s*ignifi*cat bringen, hodie		
	freudenrich. vide §. 10. bere., e*t* §. 20. seldebere. e*t* §. 23.		
	§. 3. dus)		
	§. 4. rosen val) an, vallis rosarum, ut sic appellet		
	os amasi*ae*?		
15	§. 5. losen) est verbu*m*.		
	lonsen rosen) hîc losen e*st* nomen.		
	§. 7. wesen) sein. ex hoc q*uoque* §. disce can=		
	tillasse eos in Gyn*ae*ceo, e*t* ex seq*uenti* 8. e*t* 9.		
	§. 8. habe dank) proverbialiter. sic car*mine* seq*uenti* §. 12.		
20	verwirt)		
	§. 9. engiht)		
	§. 10. bere) i*d est* bringe. s*upra* §. 2.		
	§. 11. anger)		
	val) §. 19.		
25	neigen) i*d est* wenden, ut §. 12. e*t* 14. explicat*ur*.		
	§. 12. dinge) i*d est* dencke. §. 14.		
	§. 13. wilent) i*d est* vnderwilen.		
	eht) p*ro* echt.		
	§. 14. geringen) i*d est* geringeren.		
30	§. 15. gebaren)		
	sen) i*d est* trurig, c*ui* opponit*ur* vro. hinc cape q*ui*d sit		
	senden kumber. hinc senen, verlangen mit schmerzen.		

Zeile	Anmerkungen
1	**herze]** h *korrigiert.*
4	**weisgot]** *hinter Rasur:* §. 3.
8	**2]** *hinter Rasur:* §.
21	**§. 9.]** §. *auf Rasur.*
25	**neigen]** *hinter Rasur.*
28	**echt]** *in deutscher Kurrentschrift über Rasur:* echt *in lateinischer Schrift.*
b	**Hol.]** *Lesung unsicher.*
b–c	*Randnotiz auf Höhe von Z. 9, erste Zeile beginnend in der Texthauptspalte.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	min tvmbes / herze das en lie mich alſo niet·	20vb, 42f. | 12
2	ich enhabe / mich ſo verre an ſi verdennet·	20vb, 43f. | 12
3	Ich kůſe an dem walde· ||	20vb, 46 | 13 ||
	mich minnent ǒch / die mir ſint doch bor mere·	22ra, 26f. | [-]
4	ia ſi weiſgot min·	21ra, 6 | [-]
5	ſelbe tete / ſelbe habe·	21ra, 18f. | 15
8–11	ich were hohes mv̊teſ rich / mit freuden freudebere·	23ra, 11f. | 2
12	alſo vil niht frǒde ge- / ben ſo din lachen meines dvs in gv̊te·	23ra, 18f. | 3
13f.	dů ſint ge- / gen dem roſen val·	23ra, 21f. | 4
15	der mag wol in / hoh gemv̊te loſen·	23ra, 26f. | 5
16	da geſach ich nie ſo loſen roſen·	23ra, 28 | 5
17f.	vñ iemer / ſtete weſen wil·	23ra, 41f. | 7
19	wurde mir ir habe dank·	23rb, 5 | 8
20	ſi hat das herze / min verwirt·	23rb, 8f. | 8
21	ſi weis es vñ engiht es niht·	23rb, 14 | 9
22	gewar dc ſi mir deheine frǒi- / de bere·	23rb, 23f. | 10
23	Heide vñ anger vñ dů tal·	23rb, 27 | 11
24	dů hat der win- / ter aber val·	23rb, 27f. | 11
25	dů liebe welle minen kvmber / neigen·	23rb, 33f. | 11
26	ich dinge ir minne werde / mir ze ſolde·	23rb, 41f. | 12
27	danne ob / ich wilent mǒhte ſehen·	23rb, 43f. | 13
28	was wil dů minnecliche eht an mir enden·	23va, 1 | 13
29	mir kan min ſwere niemen bas / geringen·	23va, 11f. | 14
30	in diſen|ẹ / zwein ſo kan ich niht gebaren·	23va, 16f. | 15
31f.	in herzen / ſen vñ vſſen vro·	23va, 17f. | 15

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	10.	§. 17. pfliht)	
		§. 18. senden man) i*d est* trurig*en* §. 14. senden sorgen.	
		e*t* car*mine* seq*uenti* §. 1. sendes leit. e*t* §. 6.	
		helfe schin)	
		§. 19. alsus) i*d est* also.	5
		§. 20. seldebere) §. 2. val har).	
		vilhere) §. 12.	
		siten kranc)	
b	*versu* 21.	gedingen) gedancken.	
		gemeit)	10
		§. 22. verhern)	
		§. 23. wandelbere) wanckelbar. vid*e* §. 2.	
		zemere)	
		§. 24. geuar) gefarbt. sic car*mine* seq*uenti* §.	
		§. 25. dirre) dieser.	15
		wer)	
		wiht)	
		XII.	
		Grave Chůnrat von Kilch=	20
		berg.	
		§. 4. von schulden fro) *supra* car*mine* 6. §. 5.	
		gebaren)	
		eht)	
		§. 5. velwest) flaccefacis.	25
		§. 6. wafen herre) proverb*ialiter*.	
		§. 7. eteswenne) ~~cohabitet~~.	
		lihte) §. seq*uenti*.	
		§. 9. schiet)	

Zeile	Anmerkungen
16	**wer]** *hinter Rasur.*
b	***versu* 21.]** *vor dem Haupttext supplementiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	mir gebe dů liebe an freuden pfliht·	23va, 31 | 17
2f.	mich ſenden man ia wer es zit·	23va, 35 | 18
4	ir tůt / mir ſchiere helfe ſchin·	23va, 37f. | 18
5	alſus ver- / derbet mich ein ſelig wib·	23va, 43f. | 19
6	ſolde / ich die ſeldebere· ||	23vb, 1f. | 20 ||
	val har lang·	23vb, 5 | 20
7	dů vil / here·	23vb, 2f. | 20
8	ſiten kranc·	23vb, 6 | 20
9	mere vf gv̊t gedingen·	23vb, 8 | 21
10	mit fro̊iden ſin / gemeit·	23vb, 13f. | 21
11	gv̊t wil an fro̊iden mich verhern·	23vb, 19 | 22
12	gv̊t iſt vn- / wandelbere·	23vb, 25f. | 23
13	ſwa manſ / ſeit zemere·	23vb, 23f. | 23
14	mit vil manigen blv̊mē wnnen- / klich gevar·	23vb, 30f. | 24
15	iſt dc gv̊t des ich / ze dirre welte ger·	23vb, 38f. | 25
16	fůgent diſů beide ſeht des bin ich / wer·	23vb, 41f. | 25
17	alles gv̊t iſt gar ein / wiht·	23vb, 43f. | 25
22f.	d̊ mac / vn̄ ſol vō ſchuldē fro gebarē·	24va, 23f. | 4
24	ich mv̊s / eht trurē die wile ich lebe·	24va, 24f. | 4
25	du velweſt grů̊nen walt·	24va, 32 | 5
26	wafen / herre io wenne ſol ir roter mvnt·	24va, 40f. | 6
27	ſi mir eteſwenne bi·	24va, 46 | 7
28	lihte kvmet es ſo ê·	24vb, 1 | 7
29	von / ſorgen ich ſchiet·	24vb, 16f. | 9

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 12. anehank) 11. a

gedingen)

§. 13. enblande)

§. 14. wnnebernder) freudenreich*er*. vid*e* car*mine* 11. §. 2.

§. 15. gemeit)

bezeiget)

geret) honestavit.

wesent) seind.

§. 16. anger) i*d est* wisen, pratum.

swa nu lieb bi liebe gat) sic incipit vet*us* cantilena;

Es wanet lieb bi liebe *et cetera.*

leigen) laici. feminaru*m*, ex

§. 17. Wol uf Rose) Nomina s*un*t ~~nobiliu*m* virginu*m*~~

~~aulicaru*m*, q*uae* ordine :::~~ vulgi rustici cantilenis petita.

Rose) Rosina.

Gepe)

Hiltegart)

Geri)

Gůtetrůt) an s*un*t du*ae*, Gůte, Trůt?

Frǒide) an e*t* hoc nomen p*ro*priu*m*?

Anne)

Ellin igel zart) an s*un*t tria no*min*a, Ellin i*d est* Helena,

Igel zart. ut zart sit nome*n* appellativu*m*?

Nese) Agnes.

Engel) Angela.

V̊delhilt)

Beate)

Gisel)

V̊te)

Diemůt)

Zeile	Anmerkungen
12	**~~feminarum, ex~~]** *supplementiert zu Z. 13f.*
14	**~~ordine~~]** *Lesung unsicher.*
	:::] *wohl ein Wort nach Streichung nicht mehr lesbar*
16	**Gepe)]**) *aus* . *korrigiert.*
20	**Frôide]** *auf Rasur.*
22	**tria]** *hinter Rasur:* d.
a	**11.]** *hinter Rasur:* 11.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	hat bedeket / rife vñ anehank·	24vb, 30f. | 12
2	ob ich / hete den gedingen·	24vb, 33f. | 12
3	vñ dv̊ / gv̊te ſich niht enblande·	24vb, 37f. | 13
4	geret / ſi din wnnebernder nam·	24vb, 43f. | 14
5	manig blv̊melin ge- / meit·	25ra, 7f. | 15
6	erſt bezeiget in dem grv̊nē walde·	25ra, 8 | 15
7	berg vñ / tal hat der meige geret nv zepriſe·	25ra, 10f. | 15
8	ir ſingent den reigen vñ weſent frô- / lich vro des liehtē meigē·	25ra, 13f. | 15
9	vf den anger roſevar·	25ra, 16 | 16
10f.	ſwa nv lieb bi lie- / be gat·	25ra, 18f. | 16
12	frô̊it v̊ch ſtolzen leigen·	25ra, 21 | 16
13–17	Wol vf roſe | gepe | hiltegart·	25ra, 24 | 17
18f.	geri | gv̊te | / trvt | an die vart·	25ra, 24f. | 17
20–23	frô̊ide | anne | ellin / igel zart·	25ra, 25f. | 17
24–29	neſe | engel | v̊delhilt | beate | gi- / ſel | v̊te·	25ra, 26f. | 17
30	Diemv̊t | wille | gô̊tze | irmellin·	25ra, 27 | 17

Transkription ›Hypomnemata‹		
12.	Wille)	
	Goͤtze)	
	Irmellin)	
	Clare)	
	Wnne)	5
	Ite)	
	Minne)	
	Tilije)	
	fin) nome*n* e*st* appellativu*m*.	
	Heze)	10
	Metze)	
	Salme) Salome.	
	Katrin) Catharina.	
	Kristin)	
	Berthe)	15
	Liebe)	
	Adelgunt)	
	Vite)	
	V̊te)	
	Mije)	20
	Suffie) Sophia.	
	Else) Elisabetha.	
	Hilte)	
	Lu̍gge)	
	Edellint)	25
	Herburg)	
	Crete) Margaretha.	
	Salvet)	
	Elide)	
	Hille)	30

Zeile	Anmerkungen
	Zu dieser Seite der Transkription gibt es keine Anmerkungen.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1–3	Diemv̊t | wille | go̊tze | irmellin·	25ra, 27 | 17
4–9	clare | wnne | ite | minne | tilije | fin·	25ra, 28 | 17
10–13	heze | / metze | ſalme katrin·	25ra, 28f. | 17
14–19	kriſtin | berhte | / liebe | adelgvnt | vite | v̊te·	25ra, 29f. | 17
20–22	mije | fvffie | / elſe | v̊delſint·	25ra, 30f. | 17
23–25	heilwig | hilte | lu̇gge | edellint·	25ra, 32 | 17
26	herburg / kint·	25ra, 32f. | 17
27–30	crete | faluet | elide | hille | ivtze | hē- / me | fide·	25ra, 33 | 17

Transkription ›Hypomnemata‹

Iutze) 13. a

Hemme)

Fide)

§. 18. eth)

5 smieret)

§. 19. wesen) sein.

schatehůt) schappel.

§. 20. Anger)

grise) graw.

10 §. 22. iht)

XIII.

Grave Friderich von Linin=

gen.

15 §. 1. ingesinde)

grůnberndem)

§. 2. von schulden)

wildet)

§. 3. helfe schin)

20 slos) schloß.

§. 4. půlle) Apul*us*.

eht)

§. 5. vlen)

drŏ)

25

XIIII.

e

Grave Otto von Bottenlŏbe. Bottenlŏben. b

Aventůre) sic vocat Amasia*m*.

Zeile	Anmerkungen
	Zu dieser Seite der Transkription gibt es keine Anmerkungen.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1–3	crete | ſaluet | elide | hille | ivtze | hē- / me | ſide·	25ra, 33f. | 17
4	wol eht vf / wol alle dan·	25ra, 35f. | 18
5	in ſin hze / ſmieret vñ lachet·	25ra, 39f. | 18
6	ſolt ich ir nv we- / ſen bi·	25ra, 44f. | 19
7	breche ir einen ſcha- / tehv̊t·	25rb, 1f. | 19
8	Anger walt dv̊ liehte heide breit·	25rb, 7 | 20
9	die / ſiht man vō dem kalten winter griſe·	25rb, 7f. | 20
10	dc min herze / alſo iht vō dir vbrinne·	25rb, 27f. | 22
15	der meie ſin ingeſin- / de hat·	26va, 4f. | 1
16	vf grv̊nebndem riſe·	26va, 9 | 1
17	Von ſchuldē mv̊s ich ſorgē wol·	26va, 10 | 2
18	die wile / ir grv̊s mir wildet·	26va, 11f. | 2
19	rat dc ſi mir tv̊ helfe ſchin·	26va, 20 | 3
20	ſit dv flos biſt vñ bant mins hzē / vñ der ſinne·	26va, 22f. | 3
21	die danne gegen pv̊lle tv̊t min / lib·	26va, 28f. | 4
22	zv̊ mir nihᵗ / wan eht fvnf wort·	26va, 31f. | 4
23f.	min vlen / min drv̊ dc weis wol got·	26va, 36f. | 5
29	Dv̊ aventv̊re ſpottet min·	27va, 1 | 1

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	14.	geturet)	
		tŏg)	
		§. 2. Karfunkel)	
		Zoche) an ze Ache?	
		dirre) diser.	5
		§. 4. angest) angst. §. seq*uenti*.	
		§. 5. Palas)	
		§. 7. elliv) §. 13.	
		sender clage)	
b	§. 8.	tumber)	10
		§. 10. frǒmde) eussere.	
		§. 11. Genůge lůte)	
		§. 13. eht)	
		§. 15. mere) sic posteà.	
		gepfendet)	15
		§. 16. verber)	
		ger)	
		ho) i*d est* hoch.	
		frǒidebar)	
		seret)	20
		willen schin)	
		zechen)	
c Alludit*ur* hîc		Peir der mere) an, Petrus de mari. Pierre	
d ad quasdam fa=		de la mer. vide Magdalon*ae* fabulam. an	
e bulosas histo=		Afrien) est Ritter Pontus? an Ritter vom Meer?	25
f rias.		Sin amien)	
		Navarra)	
		Plei von lone) an Pelagi*us* de Lone?	
		lie die krone) dabat coronam p*r*opter amore*m*.	

Zeile	Anmerkungen
13	**§. 13.]** § *auf Rasur.*
24	**an]** *Lesung unsicher.*
29	**amore*m*]** e*m verwischt.*
b	**§. 8.]** *vor dem Haupttext supplementiert.*
e	**bulosas]** o *wohl aus* u *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	was / wolte ſi mir ſo getvret·	27va, 1f. | 1
2	was tǒg mir golt in īdÿā·	27va, 6 | 1
3	Karfvnkel iſt ein ſtein genant·	27va, 7 | 2
4	zoche lit er / in dem reine·	27va, 9f. | 2
5	mir ſchi- / net dirre als ime tůt der·	27va, 11f. | 2
6	nv hůte din ſel- / bes riter gros angeſt bi der liebe lit·	27va, 30f. | 4
7	ich horte / lute ſingen den wahter vf dem palas·	27va, 34f. | 5
8	dv ſeiteſt mir ich wer dir lieb fůr elliv / wip·	27vb, 7f. | 7
9	o we vil maniger abent ſender cla- / ge·	27vb, 10f. | 7
10	erſt / niht wiſe der mich hat deſte tvmber·	27vb, 20f. | 8
11	frǒmde ich / ſi lange das iſt min tot·	27vb, 36f. | 10
12	Genv̊ge lůte mâſſent ſich·	27vb, 40 | 11
13	ſwas eht frǒiden gert wan ich·	28ra, 11 | 13
14	wand ich / ie hohte ůwer|mere·	28ra, 21f. | 15
15	der mv̊s / ich iemer ſin gepfendet·	28ra, 24f. | 15
16	danne ich verber·	28ra, 32 | 16
17	die werden ger·	28ra, 32 | 16
18	das er ſol ho·	28ra, 37 | 16
19	ich frǒidebar·	28ra, 40 | 16
20	vñ ſeret·	28rb, 6 | 16
21	tete gv̊ten willen ſchin·	28rb, 18 | 16
22	was ſi zechen·	28rb, 20 | 16
23f.	Peir der mere·	28rb, 24 | 16
25	dvr / afrîen·	28rb, 24f. | 16
26	ſin amîen·	28rb, 25 | 16
27	von navar·	28rb, 25 | 16
28	Plei von lô- / ne·	28rb, 25f. | 16
29	lie die krone·	28rb, 26 | 16

Transkription ›Hypomnemata‹

schin) vide helfe schin, *et* willen schin. 15. a

valde)

genende)

habedank)

eht)

selden seldikeit)

michels)

verbir)

wesen) sein. §. 18. car*mine* seq*uenti* §. 8.

verbere) verbirg.

§. 17. helfe schin)

§. 18. giht)

§. 19. langer lit)

§. 20. flust)

§. 21. alsus)

niet) nit.

liet) lied.

XV.

Der Marggrave von Hohen=

burg.

§. 2. lie)

verkorne)

gefriesch)

§. 3. ete*e*wenne)

§. 4. vervan)

§. 7. Pap*ae* peccata sua *con*fitebant*ur* *per* litteras.

§. 8. erveret.)

§. 9. frǒmden) eusseren, meid*en*.

tǒgen)

Zeile	Anmerkungen
5	**eht)]**) *aus* . *korrigiert.*
6	**selden]** *hinter Rasur: wohl* all.
28	**§. 8. er]** *auf Rasur*: *wohl* §. 8.) wesen).

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	die mir tv̊t ſchin·	28rb, 29 | 16
2	des valde ich ir die hende min·	28rb, 39 | 16
3	ob ich genen- / de·	28rb, 40f. | 16
4	wirᵉ / mir da von ein habedanc·	28rb, 43f. | 16
5f.	eht aller ſelden ſelde- / keit·	28va, 2f. | 16
7	tvgende michels me von ir·	28va, 5 | 16
8	mines willen vil / verbir·	28va, 6f. | 16
9	weſen mv̊s·	28va, 13 | 16
10	ich gar verbere·	28va, 18 | 16
11	herre got ſo tv̊ mir helfe ſchī·	28va, 36 | 17
12	Sit er giht ich ſi ſin himelrich·	28va, 38 | 17
13	ob / man iht langer lit·	28vb, 4f. | 19
14	ane / aller frǒiden fluſt·	28vb, 10f. | 20
15	alſus mů̊ſt dv leider von mir hinnen·	28vb, 19 | 21
16	din wol v̊geſſen niet·	28vb, 23 | 21
17	vns nimt die / frǒide gar des wahters liet·	28vb, 23f. | 21
22	das erzůge ich / wol das ſi den lie·	29va, 9f. | 2
23	wil ſi durch die verkorne / ſchulde·	29va, 10f. | 2
24	das gefrieſcʰ / ich von gv̊tem wibe ê· nie·	29va, 11f. | 2
25	das mir eteᶠ- / wenne wol gelvnge·	29va, 14f. | 3
26	kan mich dc / anderſ niht vervan·	29va, 20f. | 4
28	ſwie ich doch / ſi von ir minne vnſanfte erveret·	29vb, 4f. | 8
29	o we das / ich ſi frǒmden mv̊s vn̄ ſol·	29vb, 6f. | 9
30	ſo ſůfte ich mit lachen- / dem mvnde alſo tv̊gen·	29vb, 12f. | 9

			Transkription ›Hypomnemata‹	
a		16	§. 10. langer bit) i*d est* beite.	
			§. 11. schin)	
			§. 12. horn) Ergò tum et*iam* in princip*um* aulis	
			cornu vigiles adventu*m* diei indicaba*n*t, ut hodie	
			oppidulis fit.	5
			§. 13. gerůchen)	
			XVI. von Veldegge.	
b	Hic q*uidem* sine barba		Her Heinrich von Veldig.	
c	pingit*ur*; t*am*en se=		§. 1. Offenbere) §. 6.	10
d	nem fuisse e*t*	§. 2.	Rotten vnd der Sŏwe) nomina, vt v*iden*tu*r*,	
e	iam canu*m*		fluviorum. Rhodan*us* et Saona.	
f	paret ex §. 24.		blideschaft) §. 12. e*t* 16.	
			§. 3. enbinne)	
			§. 4. verwâten)	15
			verlâten)	
			caritaten) vox Lat*ina*.	
			wenint)	
			us strâten)	
			§. 6. houesch) höffisch, hoffman.	20
			§. 8. rises) galgen, c*uius* hîc habes p*eriph*rasin	
			valde) | alioq*ui*n rise est, ut dauenris. sic s*ae*pè, ut §. 25.	
			Sunne, Mane) illa femina; hic mascul*us*.	
			§. 10. Tristan) vide historia*m* ei*us*.	
			poysun) i*d est* venenu*m* h*oc* e*st* *ph*iltron.	25
			wesen)	

Zeile	Anmerkungen
b–f	*Randnotiz auf Höhe von Z. 9f.*
d	**§. 2.]** *vor dem Haupttext supplementiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	niht langer / bît·	29vb, 17f. | 10
2	wan alles gv̊t dc mir wir^{t} / ſelten ſchin·	29vb, 26f. | 11
3–5	nv weke in wan in weket doch min / horn·	29vb, 36f. | 12
6	ſwie ſi gebiete oder welle ge- / rv̊chen·	29vb, 44f. | 13
10	dc die / vogel offenbere·	30va, 1f. | 1
11f.	zwiſchē / dem rotten vñ der ſo̊we·	30va, 9f. | 2
13	gab mir blide- / ſchaft hie bevorn·	30va, 10f. | 2
14	do wart mir das herze / enbinne·	30va, 18f. | 3
15	Das ůbel wort ſi verwâten·	30va, 22 | 4
16	das ich nie / kvnde verlâten·	30va, 22f. | 4
17	ich bat ſi in der caritaten·	30va, 25 | 4
18f.	dc ſi / ein weninc vf ſtraten·	30va, 26f. | 4
20	Ich wande das er houeſch were·	30va, 35 | 6
21	dem / wůnſche ich des riſes·	30vb, 1f. | 8
22	vñ valde im mine hende.	30vb, 5 | 8
23	der ſvnnē gan / ich dir· ſo ſchine mir der mane·	30vb, 7f. | 8
24	Triſtan mv̊ſe ſvnder ſinen dank·	30vb, 17 | 10
25	wan in der poỳſvn dar / zv̊ twanc·	30vb, 18f. | 10
26	la mich weſen din·	30vb, 23 | 10

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 11. garwe) 17. a

§. 12. blideschaft) sic stati*m*, vnbliden. i*nfra* 16. bis. 26. 40.

vnbliden) §. 18.

doln liet) dulden liesse.

§. 13. iere)

merlin) Gall*icum*. un merle, merula, hod*ie* amsel.

§. 14. vergan)

wig)

§. 15. flůht)

růgete) ŏsen) odiunt.

§. 16. frůt) §. 20. 21. 40.

§. 18. n*ota* b*ene* in invidos.

elliv)

§. 20. der průfet melden, die gedihent selten)

proverbiu*m*.

§. 22. minne q*ui*d sit, hinc vides.

§. 23. misse) ~~haſs~~ missepris, sicut missewende.

~~pris) lobsam.~~ *ἀπὸ τοῦ μισεῖν*.

amis) buol. s*un*t voces Gallic*ae*.

wis) i*d est* ~~canus.~~ witzig.

§. 24. zin) stannum.

§. 25. blaten)

springen) d*icuntu*r flores, ut §. 26.

§. 26. wellen)

genos) ihr art. Lat*inum*.

§. 27. růchen) §. 35.

§. 29. seht er tobt) proverb*ialiter*.

§. 30. dos.

Hase tůt den wint) quo*niam* lepus frustrat*ur* ventum?

Zeile	Anmerkungen
3	**vnbliden]** *durch Linie mit* blideſchaft *in Z. 2 verbunden.*
16	**§. 22.]** *auf Rasur:* minne).
	q*uid*] *hinter Rasur:*).

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	erblichen garwe·	30vb, 31 | 11
2	noch mine blideſchaft ver- / miden·	30vb, 35f. | 12
3	gevolgen dē / vn bliden·	30vb, 36f. | 12
4	dv̊ mich dvr die rehten minne lange pine / doln liet·	30vb, 38f. | 12
5	IN demziten vor dem iêre·	30vb, 40 | 13
6	dv̊ merlin ir ſanc·	30vb, 42 | 13
7	das iſt mich nv ſo ve^{r}gan·	31ra, 2 | 14
8	dv̊ mir gab rehte minne ſvnder / wig vñ wan·	31ra, 4f. | 14
9	ſo flů̊ht man den frǒideloſen·	31ra, 7 | 15
10	die rů̊gere ſint an maniger ſtat· ||	31ra, 8 | 15 ||
	vñ die mī- / ne ǒ̊fen·	31ra, 9f. | 15
11	er iſt / edel vñ frv̊t·	31ra, 14f. | 16
13	nît vñ elliv / bǒ̊fv̊ lere·	31ra, 23f. | 18
14f.	der prů̊fet melden die gedihent ſeltē·	31ra, 37 | 20
16	Ich minne die ſchonen ſvnder dank· ich / weis wol ir minne iſt clar· ob miniv / minne iſt kranc· ſo wirt ǒ̊ch niemer mī- / ne war· ich ſage ir miner minne dank· bi ir / minne ſtat miniſank·	31ra, 44 bis 31rb, 2 | 22
17f.	vñ iſt ir miſſe pris·	31rb, 6 | 23
19	dv̊ lieber hat ir amis·	31rb, 6 | 23
20	tvmb danne wis·	31rb, 7 | 23
21	daſ ſi / nv̊wes zin·	31rb, 9f. | 24
22f.	bi / den blaten ſpringen·	31rb, 12f. | 25
24	ſo / haben ir wellen·	31rb, 19f. | 26
25	reht an ir / genos·	31rb, 21f. | 26
26	ſine wolte rů̊chen·	31rb, 28 | 27
27	ma- / niger ſpreche ſeht er tobt·	31rb, 40f. | 29
28	Si tet mir dos mir ſin gvnde·	31rb, 45 | 30
29	ſam der haſe tů̊t den wint·	31va, 3 | 30

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	18.	32. schin)	
		gebůt)	
b	§. 33.	val) falb. §. 37.	
		vergan)	
c	§. 34·	Mane sch. bi der Sunne) iter*um* Luna mari,	5
		Sol femin*ae* tribuit*ur*.	
		§. 35. geve) §. 36.	
		frůte) §. 59.	
		§. 37. wal)	
		§. 38. vergan)	10
		§. 39. blide)	
		ar.)	
		§. 41. span)	
		geval)	
		Swan) cygn*us*. n*ota* b*ene*.	15
d	§. 42.	Salomone) Salomo ab amore vict*us*.	
		verwan) überwand.	
		§. 43. alzoges)	
		§. 48. růhte)	
		enbinnen)	20
		§. 49. ellů)	
		§. 51. iane)	
		§. 52. n*ota* b*ene* in detractores mulier*um*.	
		zeshalle)	
		§. 54. tů) dauw, ros.	25
		důsset) sonat.	
		§. 55. tȍgen)	

Zeile	Anmerkungen
1	**schin)]**) *aus . korrigiert.*
b	**§. 33.]** *vor dem Haupttext supplementiert.*
c	**§. 34·]** *vor dem Haupttext supplementiert.*
d	**§. 42.]** *vor dem Haupttext supplementiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	Es tv̊nt dv̀ vogelin ſchin·	31va, 11 | 32
2	dc mir der ſorgen gebv̊t·	31va, 15 | 32
3	winterliche val / ſtan·	31va, 18f. | 33
4	das iſt mir zen beſtē / al vergan·	31va, 20f. | 33
5f.	dan der ma- / ne ſchine bi der ſvnnē·	31va, 26f. | 34
7	des ſit / ſi vil deſt me geve·	31va, 31f. | 35
8	des pfliget niht der wi- / ſe frv̊te·	31va, 38f. | 36 [!]
9	Dv̀ zit iſt verclaret wal·	31va, 40 | 37
10	ſo iſt der wī- / ter gar vergan·	31vb, 1f. | 38
11	des iſt vil / manig vogel blide·	31vb, 5f. | 39
12	iar- / lang iſt reht dc der ar·	31vb, 7f. | 39
13	dc ich die ſchonē / da|zv̊ ſpan·	31vb, 17f. | 41
14	das ſi mere min geval·	31vb, 18 | 41
15	geſchi- / het mir als dem ſwan·	31vb, 18f. | 41
16	Dv̀ minne betwang ſalomone·	31vb, 21 | 42
17	ſit ſi ſolken man ver wan·	31vb, 25 | 42
18	wan ſi ſint alzoges / gv̊t·	31vb, 30f. | 43
19f.	noh ir / herze rv̊hte enbinnen·	32ra, 17f. | 48
21	liebet / mir für ellv̀ wib·	32ra, 24f. | 49
22	iane ſol / in niemer lobes an mir gebrechen·	32ra, 36f. | 51
24	ſwie wir ſe- / zen ſi zeſhalle·	32ra, 42f. | 52
25	vñ dc tv̊ die blv̊men an der wiſe be- / gv̀ſſet·	32rb, 3f. | 54
26	vñ der walt von ſange dv̀ſſet·	32rb, 4 | 54
27	er ſol tv̊gen von blv̊mē ſwin- / gen·	32rb, 8f. | 55

Transkription ›Hypomnemata‹		
§. 57. balde)	19.	a
gahen)		
§. 61. valde)		
Ysalde Tristranten) vide histori*am*.		
XVII.		
Her Gôtfrit von Nifen.	ex §. 2. *con*stat	b
§. val)	hunc fuisse i*am*	c
eht) son) schin)	*ae*tate p*r*ovectu*m*	d
§. 2. sender man) sic sendes wib.	e*t* senem. no*n*=	e
berden zit)	dum t*am*en ca=	f
§. 3. diet) di*ae*ta, a turba fallaciu*m* feminaru*m*.	num, ex §.	g
bar) liber.	37. e*t* 71.	h
§. 4. dehsen) §. 9.		
bestieben)		
§. 5. vilhere)		
slahte)		
rûchen)		
enwil)		
sende) §. 6. vide o*mnin*ò §. 8. adde §. 12.		
fv̊ge)		
enzit)		
§. 6. frô̊idebernden)		
entet)		
§. 11. erbvnne)		
mere)		
§. 13. hinnan fůr) ter hîc ponit*ur usque proverbialiter*.		
spůr)		
sendet)		

Zeile	Anmerkungen
10	**§. 2.]** *auf Rasur.*
20	**adde]** *hinter Rasur.*
27	**ter]** te *korrigiert.*
b–h	*Randnotiz auf Höhe von Z. 7–9.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1f.	mit minem roten mvnde an ſinen balde ga- / hen·	32rb, 16f. | 57
3	Min hende ich valde·	32rb, 39 | 61
4	daſſe als ẏ̊falde· triſtrā- / den mich tr̊oſtē mv̊ſſe·	32rb, 40f. | 61
8	die ſint / nv worden val·	33ra, 3f. | 1
9	ob eht ich der liebvn liep in reh- / ter liebe were· ||	33ra, 8f. | 1 ||
	ſon clagte ich niht die vogel / noch der liehten blůmen ſchin·	33ra, 9f. | 1
10	des bin ich vil ſender / man·	33ra, 14f. | 2
11	ſon darf mich blā- / gen der vil ſv̊ſſe ḃnden zit·	33ra, 17f. | 2
12	von der diet ge- / ſcheiden·	33ra, 19f. | 3
13	nv iſt dů gůte valſches bar·	33ra, 21 | 3
14	ſi kā / dehſen ſwingen in der mâſſe·	33ra, 31f. | 4
15	vñ wil behv̊- / ten dc niht beſtieben lâſſe·	33ra, 32f. | 4
16	Dů vil here wil mich lan·	33ra, 35 | 5
17	ane aller ſlahte ſchulde gar·	33ra, 36 | 5
18	iht wellen rů̊chen min·	33ra, 39 | 5
19–22	ſit dc ſi / mir niht en wil min ſ̊ēde ſẘe bv̊ſſēi mī- / ne fv̊ge enzit dc es ẘde eī gemeineſ ſpil·	33ra, 40–42 | 5
23	Svmer diner fr̊ůdebernden wunne·	33ra, 43 | 6
24	ich en tet es dvrh ein reine wip·	33rb, 4 | 7 [!]
25	we im der vns fr̊ůide erbvnne·	33rb, 31 | 11
26	wol im der vns / fr̊ůide mere· ||	33rb, 32f. | 11 ||
	wọl / we ime der vns truren mere·	33rb, 33f. | 11
27	hat geheiſſen hinnan fůr· ||	33va, 1 | 13 ||
	hinnan fůr / das wort mir wendet· ||	33va, 4f. | 13 ||
	hinnan fůr dc wort mich ſendet·	33va, 6 | 13
28	dc iſt leider an mir ſpůr·	33va, 4 | 13
29	hinnan fůr dc wort mich ſendet·	33va, 6 | 13

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	20	§. 15. von schulden)	
		son)	
		§. 17. frǒidebere)	
		§. 18. neyna)	
		§. 19. gedinge) gedanck, ut explicat*ur* statim.	5
		§. 20. dů here) i*d est* frawe. §. 25. 33.	
		schin) rǔhte)	
b + §. 33.		senelichen pin) ⁺ (aliàs sēden pin. §. 22. 24.	
		§. 21. anger)	
		§. 22. Bar) bis. e*t* § 35. 73. 77. | bernder)	10
		§. 24. Los) · Los) ohn, ut Gotlos.	
		§. 26. spehen)	
		§. 30. tǒ̌g.)	
		§. 32. trůtelehter)	
		alsus) §. 59. vriges)	15
		§. 33. leigen) d*e* feminis. §. 59.	
		sender)	
		§. 35. tumber vǒgelin)	
		§. 36. vie)	
		§. 39. los)	20
		glǔndes isen tragen) s*ecundu*m morem purgandi	
		illo s*ae*culo usurpatissimu*m*.	
		§. 40. lie)	
		§. 42. sende herze)	
c	§. 43.	lǒ̌gen) §. 72.	25
		eht)	
		minne dieben)	

Zeile	Anmerkungen
7	**rûhte)]** h *aus* t *korrigiert;* te) *auf Rasur.*
11	**Los) ·]** *vor Rasur.*
17	**sender)]** *vor Rasur.*
23	**§. 40.]** *hinter Rasur.*
24	**§. 42.]** *hinter Rasur.*
b	**§. 33.]** *supplementiert zu Z. 8.*
c	**§. 43.]** *vor dem Haupttext supplementiert;* 4 *wohl korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	Ich mv̊s wol von ſchulden ſorgen· ‖ wer es doch von / miner ſchvlde·	33va, 18 | 15 ‖ 33va, 24f. | 15
2	ſon geklaget ichs niemer me·	33va, 26 | 15
3	Ich was frô̊idebere·	33va, 37 | 17
4	neÿna roter mvnt ſo lache mir durh dine / gv̊te·	33vb, 2f. | 18
5	Minnenklich gedinge· ‖ mīnenklich gedin- / ge·	33vb, 5 | 19 ‖ 33vb, 7f. | 19
6	Wolde mir dv̀ here·	33vb, 13 | 20
7	vn̄ / für d̊ blv̊mē ſchin· ‖ rûhte frô̊ide bringē·	33vb, 14f. | 20 ‖ 33vb, 16 | 20
8	vntz ſi bedēke minē ſenelichē pin·	33vb, 20 | 20
9	Walt|heide|anger|vogel ſingen·	33vb, 21 | 21
10	Bar min herze in berndeꝛ wunne· ‖ dc ich ſender ſiecher bin noch frô̊i- / den bar·	33vb, 28 | 22 ‖ 33vb, 34f. | 22
11	Los in rehter wibes gv̊te· ‖ wan ich ſtan von v̀we- / ren ſchulden frô̊idelos·	33vb, 43 | 24 ‖ 34ra, 2f. | 24
12	ſich mit / manigem ſpehen kleide·	34ra, 11f. | 26
13	Was dǒg minnekliches ſingen·	34ra, 43 | 30
14f.	Owe trv̀telehter lip ſol ich alfvs v̊derben· ‖ herzen trut ir wů- / ſtet an mir v̀wer vrigeſ eigen·	34rb, 15 | 32 ‖ 34rb, 17f. | 32
16	IR vil wnnenklichē wip ir wolgemv̊tē leigē·	34rb, 24 | 33
17	ob des niht geſchiht ſo wirt mir ſen- / der ſorgen niemer rat·	34rb, 31f. | 33
18	was klage ich tvmb̊ / vogelin ſang·	34rb, 45f. | 35
19	ir / ǒgē blik der vie mich ſo dc ich vō ir niht ſchei- / den mag·	34va, 6–8 | 36
20	was / ſchat der lieben dc ſi ſchô̊ner iſt vn̄ da bi / los·	34va, 26–28 | 39
21f.	mir / wart ſo liebes nie niht mer des wolde ich / vf genade gerne ein glů̊ndeſ iſen tragē·	34va, 28–30 | 39
23	ſit ich mich der lie / ze dienſte bot·	34va, 37f. | 40
24	in das ſende h̀ze ſchor·	34vb, 4 | 42
25	das / weis ich wol ſvnder lǒgen·	34vb, 13f. | 43
26f.	dc|tv̊t ſi niht wan eht / minne dieben·	34vb, 39f. | 46 [!]

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 54. wnnebernden) 21. a

§. 55. seneliches) statim, sendes.

ermel flehten, bein verschrenken) v*idetu*r p*roverbium*.

§. 56. Wafen) larma larma.

§. 59. twanger)

birt) bringt.

entspringen) d*e* florib*us*.

Ahi)

§. 61· swenden.

sende not)

§. 62. von kindes beine) pro*verbialis* locutio, von

iugend auff, ab extremis, quod Gr*ae*ci d*icu*nt,

unguiculis. Cic*ero*.

§. 63. seldebere) §. 70. 79.

gedingen)

§. 65. sus segen ich mich des morgens) n*ota* b*ene* manè

surge*n*tes oraba*n*t.

§. 67. bar)

senden tr̊öster)

§. 70. bere) 79·

§. 71. here) §. 73.

§. 72. tv̊gen)

gemeit) lv̊gen)

sender fro)

§. 76. n*ota* b*ene* in laudem mulieru*m*.

§. 77. vngehu̇re)

bar) bis

§. 78. enbirt.

sendelosen man)

§. 80 senden e*t* sende) q*ui*d sit docet*ur* ap*er*tè. +

Zeile	Anmerkungen
1	**§. 54.]** 54 *aus* 45 *korrigiert.*
4	**§. 56.]** § *hinter Rasur:* w.
5	**§. 59.]** § *hinter Rasur:* t.
14	**§. 63.]** *vor dem Haupttext supplementiert.*
22	**tŏgen)]** *vor Rasur: wohl* mox iterat.
27	**bar]** *auf Rasur.*
30	**§. 80]** *vor dem Haupttext supplementiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	ſelig ſi des wn- / nebnden meigen zit·	35ra, 26f. | 54
2	wc fůr / ſeneliches truren beſſer ſi· ||	35ra, 33f. | 55 ||
	da wirt ſendes trurē / krank·	35ra, 36f. | 55
3	ermel / flehten bein verſchrenken·	35ra, 37f. | 55
4	Wafen wafen vber die minne· ||	35ra, 40 | 56 ||
	wafen / wil ich vber ſi ſchrien iemer me·	35ra, 40f. | 56
5	kleine vogel twanger·	35rb, 16 | 59
6	ſi birt vnſ / roſen rot·	35rb, 17f. | 59
7	man / ſiht blůmen entſpringen·	35rb, 18f. | 59
8	ahi ſolt ich mich zweigē·	35rb, 24 | 59
9	wer kan ſorge ſwendē·	35rb, 39 | 61
10	ſende not vol enden·	35rb, 40 | 61
11–13	der ich vō kindeſ bei- / ne gedienet han alleine·	35va, 7f. | 62
14	ſam / dů ſeldebere·	35va, 13f. | 63
15	ich han gedingē das / mir werde ein ſvſſer vmbevank·	35va, 26f. | 64 [!]
16f.	ſvs ſegen ich mich des morgēſ / mit ir ſo ich wil vf ſtan·	35va, 34f. | 65
18	vō erſt an ſach dar nach do / wart min hze ſorgen bar·	35va, 45f. | 67
19	mich ſendē trŏſtet / vñ ich doch mit trůwē diene dar·	35vb, 4f. | 67
20	dc ir troſt mir / frŏide bere·	35vb, 21f. | 70
21	here·	35vb, 31 | 71
22	tŏgē·	35vb, 39 | 72
23	dan- / noh was ich vil gemeit· ||	35vb, 39f. | 72 ||
	in min hze ſvnder lŏgē·	35vb, 38 | 72
24	ich ſender fro belibē·	35vb, 41 | 72
26	We dir wint vngehůre·	36ra, 44 | 77
27	heide vñ ŏwe iſt blůmē bar· ||	36ra, 45 | 77 ||
	ſwas der ſvſſe mei- / ge bar·	36rb, 1f. | 77
28	der min hze vnſanfte / enbirt·	36rb, 6f. | 78
29	mir vil ſendeloſen man·	36rb, 9 | 78
30	Si mag mir wol helfe ſenden· ||	36rb, 19 | 80 ||
	ſit ich / lebe in maniger ſende· ||	36rb, 19f. | 80 ||
	ſi mag trŏſten mich vil / ſenden· ||	36rb, 21f. | 80 ||
	ſit ich ir min hze ſende·	36rb, 22 | 80

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	22	gemeit) 84.	
		§. 81. verborn)	
		kůnde)	
		82. wafen) exclamandi particula, ut s*upra*.	
		§. 84. valwe lǒke reide) n*ota* b*ene* cincin*n*os	5
		e*t* spiras feminaru*m* illa *ae*tate. Valwe	
		est flavus. reide est Gall*icum* roide. §. 130.	
		§. 86. chunden)	
		§. 87. enbere) frǒidebere)	
		gevere)	10
		bernde)	
		§. 88. frǒidebernden)	
		§. 89. senden pine) 120.	
		§. 90. enkunde)	
		sender sende not) §. 91. 92.	15
		§. 91. kijs)	
		§. 92. tǒgen) 97. tol)	
b	hoc 93. not*andum*	§. 93. gebaren)	
c	e*st* in laudem	varen)	
d	mulieru*m*.	§. 94. blůte) p*ro*nu*n*cianda*um* ut legit*ur*, non *enim* blueste.	20
		seq*uitur enim* gůte. sic §. 102.	
		§. 96. val *et* valwe)	
		§. 97. wnnebernde)	
		§. 98. vil herů)	
		§. 99. stendů ǒgen)	25
e	§. 100.	sender frǒiden) in eod*em* loco.	
		sendů sorge)	
		entwenchen)	
		sender man)	

Zeile	Anmerkungen
5	**cincinnos]** *auf Rasur.*
9	**§. 87.]** § *hinter Rasur.*
15	**not)]** n *aus*) *korrigiert.*
20	**blůte)]** t *wohl aus* e *korrigiert.*
28	**entwenchen]** c *korrigiert.*
b–d	*Randnotiz auf Höhe von Z. 18f.*
e	**§. 100.]** *vor dem Haupttext supplementiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	ſeht ſo wrde ich noch ge- / meit·	36rb, 23f. | 80
2	alle vntvgende hat ſi ver- / born·	36rb, 30f. | 81
3	hei gewnne / ich ir noch die kv̊nde·	36rb, 31f. | 81
4	wafen wie geſchach mir ſo·	36rb, 38 | 82
5–7	valwe lo̊ke reide·	36va, 18 | 84
8	min- / ne vñ ir chvnden·	36va, 41f. | 86
9	der ich ſanfte enbere· || der iſt fro̊idebere· || mir bernde fro̊ide|bere·	36vb, 6 | 87 || 36vb, 7 | 87 || 36vb, 11 | 87
10	da bi iſt mir / gevere·	36vb, 7f. | 87
11	mir bernde fro̊ide|bere·	36vb, 11 | 87
12	nach dem fro̊i- / debernden ſchine·	36vb, 34f. | 88
13	alder ich lebe in ſendem pine·	36vb, 42 | 89
14	das mir nie enkvnde·	37ra, 1 | 90
15	da von lide ich ſender ſende not·	37ra, 2 | 90
16	dc ein kvs die / not enbvnde·	37ra, 6f. | 91
17	mit ge- / walde vñ da bi to̊gen· || ſi ſtriket bei- / div herzen in ein vñ wendet kv̄berlich^{e}|dol·	37ra, 15f. | 92 || 37ra, 18f. | 92
18	Wib din minnenklich gebaren·	37ra, 20 | 93
19	kan der / ſenden ho̊zen varen·	37ra, 20f. | 93
20f.	Heide vñ o̊we ſto̊nt mit blůte· gegē des / fro̊ſſen meigē gv̊te·	37ra, 28 | 94 || 37ra, 28f. | 94
22	Nv ſiht man aber die|heide val· || nv ſiht / man valwen grv̊nen walt·	37rb, 6 | 96 || 37rb, 6f. | 96
23	das / wnnebernde fro̊ide git·	37rb, 21f. | 97
24	vil herv̊ minne twing die fro̊idenri- / che·	37rb, 29f. | 98
25	wa wrden ie ſo fro̊lich / ſtendv̊ o̊gen·	37rb, 34f. | 99
26	ſo wir- / de ich ſender fro̊iden vol·	37rb, 44f. | 100
27	nv lache dc min ſen- / dv̊ ſorge ſwinde·	37rb, 46 bis 37va, 1 | 100
28	ſit ich dir niht entwi^{en}chen kan·	37va, 2 | 100
29	ich ſen- / der man·	37va, 2f. | 100

	Transkription ›Hypomnemata‹		
	§. 101. Einmv̊tig)	23.	a
	selten fro̊ide)		
	§. 102. maniger leige) una dictio.		
	innenklichen)		
5	§. 103. tor)		
	dú here) 117. 118.		
	§. 104. senden) beare. 123.		
	§. 105. seldebere) 106. 114.		
	tehsen suuingen)		
10	§. 107. helfe schin) 127.		
	ringen) mind*er*n. §. 111.		
	§. 113. winden) varias s*ignificatione*s h*uius* v*er*bi habes hîc.		
	§. 114. gebere) bis. vide o*mnin*ò.		
	verbere. Bere)		
15	§. 115		
	^ ringens) gyrare, *et cetera.*		
	lo̊ben) n*ota* b*ene* varias s*ignificatione*s.		
	bottenlo̊ben)		
	§. 116. scheiden) n*ota* b*ene*.		
20	trut geselle) 121.		
	§. 117. entût)		
	§. 118.) her i*d est* bisher.		
	§. 123. verswenden)		
	nige)		
25	sorge trip)		
	§. 125. anehank)		
	gesuuin) amasse ancillas:		
	dú das wasser in kro̊gen) n*ota* b*ene* ~~simplicitate*m et*~~	quar*um* o*pti*m*a*	b
	~~::: maio*rum* ::: ::: q*uidem* feminas~~	hîc descri=	c
30	~~puduerit aqua à fonte ::: §. seq*uenti.*~~	bit*ur*.	d
	§. 126. erebeit)		
	§. 127. sant) sampt mit.		

Zeile	Anmerkungen
8	**114.]** 4 *korrigiert.*
15	**§. 115]** *supplementiert zu Z. 16.*
19	**scheiden]** d *korrigiert.*
22	**§. 118.)]** § *auf Rasur:* e.
29f.	**~~::: maio*rum* ::: :::~~]** *wohl drei Wörter nach Streichung nicht mehr lesbar.*
	~~puducrit aqua à fonte :::~~] *Lesung unsicher; wohl ein Wort nach Streichung nicht mehr lesbar.*
b–d	*Randnotiz auf Höhe von Z. 28f. als Fortsetzung des Texts in Z. 27.*
b	**o*ptima*]** *Auflösung der Abbreviatur* (o͞tm) *unsicher.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	Einmv̊tig daſt ein lieplich wort· ||	37va, 4 | 101 ||
	einmv̊- / tig das der minne gir· ||	37va, 4f. | 101 ||
	einmv̊tig ſen- / dv̀ herzen frǒide leret· ||	37va, 5f. | 101 ||
	einmv̊tig dc der lie- / bi ein|hort· ||	37va, 6f. | 101 ||
	einmv̊- / tig mange fv̊ſſe frů̊de machet· ||	37va, 8f. | 101 ||
	einmv̊tig / frǒit zemaniger ſtvnt· ||	37va, 9f. | 101 ||
	einmv̊tig daſt ein / lieplich fvnt·	37va, 10f. | 101
2	mit wibes gv̊te ſeltē frǒide meret·	37va, 8 | 101
3	blv̊mē vñ / maniger leige·	37va, 14f. | 102
4	es enwende ir mvnt vil innē- / klichen roſevar·	37va, 17f. | 102
5	ſiht vil dike / in ſendes herzen tor·	37va, 19f. | 103
6	ſwie dv̀ here min / gemv̊te·	37va, 20f. | 103
7	vñ ir gv̊tlich / helfe ſenden·	37va, 26f. | 104
8	ſwie ſi wil / dv̀ ſeldebere·	37va, 32f. | 105
9	ſi kan tehſen ſwingen beide als ſi / ſol·	37va, 34f. | 105
10	mir tv̊ helfe ſchin·	37vb, 6 | 107
11	dv̀ kan ſwere ringen·	37vb, 8 | 107
12	ich ritte vs mit / winden· ||	38ra, 22f. | 113 ||
	hůre in kv̊len winden· ||	38ra, 23 | 113 ||
	ein / maget ſach ich winden·	38ra, 24f. | 113
13	dv biſt mir ge- / bere· ||	38ra, 26f. | 114 ||
	dv̀ dich ie / gebere·	38ra, 28f. | 114
14	kvme ich dich verbere·	38ra, 28 | 114
15–17	ringens vf der lǒbē· ||	38ra, 30 | 115 ||
	lant die linden lǒben·	38ra, 31 | 115

(Fortsetzung)

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
18	ir brechent bot- / tenlo̊ben·	38ra, 32f. | 115
19	den dv ſolteſt ſcheiden· ||	38ra, 35 | 116 ||
	ê dc wir vns ſcheidē·	38ra, 37 | 116
20	trvt geſelle gv̊t·	38ra, 37 | 116
21	ſende not des mir / dv̊ here niht entv̊t·	38ra, 40f. | 117
22	dvr die lieben der Ich / her gedienet han·	38rb, 1f. | 118
23	Wer kan truren bas verſwendē·	38rb, 45 | 123
24	ſo nige ich den lieben henden·	38va, 3 | 123
25	wib min / fro̊ide von der ſorge trip·	38va, 3f. | 123
26	Rife vñ anehank·	38va, 11 | 125
27	die ſint nv geſwin·	38va, 14 | 125
28–30	dv̊ dc waſſer / in krv̊gen·	38va, 16f. | 125
31	ich han erebeit·	38va, 23 | 126
32	vñ var ſant|mir hinne·	38va, 28 | 127

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	24	einen schilling) n*ota* b*ene* mercedem ancillaru*m* illo	
		s*ae*culo.	
		fremede)	
		§. 128. sigehaft)	
		wafena) 129.	5
		§. 129. blihten.)	
		tǒgen)	
		§. 130. reide lǒke) s*upra* 28. valt)	
		trůtelehten) 132. 135. 136. 139. 149. 150.	
		§. 131. verber,~~) …~~) ber)	10
		§. 132. bar.)	
		blůt) n*ota* b*ene* s*ignificatione*s.	
		§. 133. rande)	
		senften dol) i*d est* dolorem.	
		§. 134. tǒgt)	15
		verbir)	
		§. 135. trut minne) 136. 147. bis.	
		§. 136. senden) i*d est* kranckh. alibi multıs locis, sen-	
		den siechen.	
		§. 137. heren)	20
		heine) keine. aliàs, deheine.	
		§. 138. zin)	
		§. 139. vnd der Kůnig) Ergò Regis iussu	
		atq*ue* mandato in gyn*ae*ceo cantillabant.	
		loser lip.) 150.	25
		§. 140. eht) 147.	
		§. 143. kiesen)	
		val)	
		150. spehen)	
		vil here)	30

Zeile	Anmerkungen
6	**blihten.)]** *hinter Rasur:*).
10	**:::]** *ein Wort nach Streichung nicht mehr lesbar.*
11	**§. 132.]** *hinter Rasur:* b.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1f.	einē ſchil- / ling ſol·	38va, 31f. | 127
3	dc were alleſ mir fremede·	38va, 33 | 127
4	an vns iſt / ſo ſigehaft·	38vb, 5f. | 128
5	wafena·	38vb, 10 | 128
6f.	in min herze lieplich blih- / ten tǒgen·	38vb, 13f. | 129
8	reide· ||	38vb, 46 | 130 ||
	lǒke tragentz vñ mv̇n- / del rot· ||	38vb, 46 bis 39ra, 1 | 130 ||
	valt·	38vb, 45 | 130
9	nach dem trv̇telehten libe owe / wan wer er min·	39ra, 3f. | 130
10	Wil ſi das mich leit verber· ||	39ra, 5 | 131 ||
	ber·	39ra, 5 | 131
11	vñ den trv̇telehtē lip ſo / wirde ich frǒiden bar·	39ra, 21f. | 132
12	ir mv̄t / roter danne ein blv̊t· ||	39ra, 16f. | 132 ||
	blv̊t·	39ra, 17 | 132
13	rande·	39ra, 24 | 133
14	ſi mich niht ſo hete ich ſenften dol·	39ra, 27 | 133
15f.	wc / tǒgt danne ſtetv̇ trv̇we mīne dc verbir·	39ra, 37f. | 134
17	ſich da biſt dv ſchvldig an trvt / minne·	39ra, 43f. | 135
18f.	vñ ir mīnekliche helfe ſenden· ||	39rb, 4 | 136 ||
	owe / minne wenne wilt dv trǒſten mich vil ſen- / den·	39rb, 4–6 | 136
20	Nv was hilfet ſwas ich clage der herē·	39rb, 13 | 137
21	ſin wil mir en heine frǒide meren·	39rb, 14 | 137
22	meige hat ſich zin gekleit·	39rb, 25 | 138
23–25	vñ der kv̇nig dar zv̊ ir trv̇te- / lehter loſer lip·	39rb, 34f. | 139
26	da / iſt eht minne·	39rb, 39f. | 140
27f.	kieſen dv̇ iſt worden val·	39va, 10 | 143
29	wol be- / kleit mit maniger wnneklichē ſpe- / hen wat·	40ra, 19–21 | 150
30	dis gewant treit dv̇ vil here·	40ra, 24 | 150

	Transkription ›Hypomnemata‹		
	§. 153. Es fůr ein bůttenere) aut vehe=	25.	a
	menter fallor, aut legi hanc cantione*m* in*ter*	Est cantilena	b
	vulgares Germanicas cantilenas, q*uae* su*n*t impress*ae*	satis impu=	c
	circumferu*n*t*ur*. s*imi*lis e*st* illa, Es fur ein	dica, nec ce=	d
5	paur ins holz.	dit vel Mar=	e
	bůttenere) bind*er*, buttenmach*er*, kuffer. 154. 155. e*t* seq*uentibus*.	tıali vel Ca=	f
	minnebere)	tullo *et ceteris.*	g
	§. 154. mere) zim)		
	§. 155. tribel slagen) mox tribelwegge. p*er*		
10	meta*ph*ora*m* membru*m* virile.		
	beiagen)		
	§. 156.) heilant, salvator. hodie dicu*n*t, Iesus,		
	ad singulos cas*us* aut admir*ation*es. oli*m* Iupiter, talis		
	erat exclama*n*di vel am*m*ira*n*di vox.		
15	§. 158. walhen) wallfart thun.		
	kůtzeline)		
	en ist) 162.		
	§. 159. metti gan)		
	venien sůchen)		
20	růchen)		
	160. swingen)		
	wan si dahs) quid hoc sibi vult? v*idetu*r e*ss*e		
	clausula, quales s*upra* aliq*u*ot vidim*us*.		
	Gůten morgē) salut*an*di hodieq*ue* formula.		
25	hangen) hoc *enim tempore*, h*oc est* sub Friderico I.,		
	volu*n*t fures suspendi solitos. Et t*amen* hinc ex		
	isto p*rover*bio paret antiq*uius* e*ss*e institutu*m*.		
	§. 164. var)		
	§. 166. durlůhtig) sexce*n*tis locis h*aec* vox accipit*ur*		
30	d*e* splendore amasi*ae*.		

Zeile	Anmerkungen
6	**et sequentibus.]** *bis auf den Rand geschrieben.*
22	**vult]** *auf Rasur.*
25	**hoc est]** *hinter Rasur:* v.
b–g	*Randnotiz auf Höhe von Z. 1–4.*
	Mar= / tıali] M *aus* m *korrigiert.*
f	**vel]** el *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1–6	Es fv̊r ein bu̇ttenere·	40ʳᵇ, 13 | 153
7	der was ſo minnebere·	40ʳᵇ, 14 | 153
8	Do ſprach der wirt mêre· ||	40ʳᵇ, 16 | 154 ||
	zv̊ zim was / er kvnde·	40ʳᵇ, 16f. | 154
9f.	vñ ſinen tribel / flagen·	40ʳᵇ, 19f. | 155
11	kvn- / de er ſich wol beiagē·	40ʳᵇ, 20f. | 155
12–14	ſi ſprach / heilant·	40ʳᵇ, 23f. | 156
15f.	Uon walhen fv̊r ein pilgerin mit ſinē / kv̊tzeline·	40ʳᵇ, 28f. | 158
17	ia en iſt er niht gv̊t / pilgerin ſprach der wirt vil leit iſt er / mir hie inne·	40ʳᵇ, 31–33 | 158
18f.	Was hilfet u̇wer metti gan vñ u̇wer / venien fv̊chen·	40ʳᵇ, 34f. | 159
20	das ir deſ armē pil- / gerins hie inne niht wellēt rv̊chē·	40ʳᵇ, 35f. | 159
21	do horte ich eine fwingen·	40ʳᵇ, 39 | 160
22f.	wā / ſi dahs wan ſi dahs ſi dahs ſi dahs·	40ʳᵇ, 39f. | 160
24	Gv̊ten morgē bot ich ir·	40ʳᵇ, 41 | 161 [!]
25–27	ergienge ich ſehe u̇ch lieb̊ hangē·	40ʳᵇ, 46 | 162 [!]
28	ſchō̊n vñ mī- / neklichen var·	40ᵛᵃ, 6f. | 164
29f.	dc ir mv̄t / dvrhlu̇htig rot·	40ᵛᵃ, 33f. | 166

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	26	§. 167. entrŏstet)	
		§. 171. dù here)	
		tŏgen) brach) L*egendum* brah.	
		lŏgen)	
		§. 172. brvevent)	5
		§. 173. Tor) tort.	
		halde) colliculo.	
		leigen) d*e* feminis.	
		§. 174. gebar)	
		§. 177. gebaren)	10
		§. 179. missewende)	
		§. 180. speher wat)	
		§. 181. loslich)	
		§. 182. geblihten)	
		§. 183. verselt)	15
		§. 184. vnd den edlen iungen) Ergò nobiles	
		pueri aulici era*n*t in p*rae*sentia.	
		brùwen)	
		alterseine)	
		§. 188. sol ich disen sumer lang) v*er*ba s*un*t A=	20
		masi*ae*, q*uae* ex amatore lib*er*os susceperat: p*rae*feren*t*is	
		choreas virginu*m* cur*ae* lib*er*or*um*.	
		wigen wagen gugen gagen) inepti*ae* matru*m*,	
		q*uae* infa*n*tib*us* sic solent adcantare.	
		wagen)	25
		§. 189. Amme) ex Gr*a*eco *μάμη*, mater.	
		enweine)	

Zeile	Anmerkungen
5	**§. 172.]** § *verwischt.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	Mich en troͤſtet niht der walt vñ oͮch / dů heide· ‖	40vb, 6 | 167 ‖
	mich entroͤſtet niht der|klei- / nen vog^{e}llin ſingen·	40vb, 7f. | 167
2	Minne hilf dc mir dv̇ here·	41ra, 13 | 171
3	dů mir in min herze toͮgen· ‖	41ra, 14 | 171 ‖
	mit ir lieh- / ten oͮgen brach·	41ra, 14f. | 171
4	wan ich han daſt âne loͮgen·	41ra, 18 | 171
5	brvevent dc·	41ra, 45 | 172
6	Uor hin in walde·	41rb, 1 | 173
7	vf der halde·	41rb, 1 | 173
8	megde leigen·	41rb, 5 | 173
9	ſwie fro ich doch gebar·	41rb, 12 | 174
10	Wol gebaren vñ lieplich lachen·	41rb, 36 | 177
11	Dů reine iſt vri vor miſſewēde der ich / dienē wil gar eigēliche·	41rb, 44f. | 179
12	in ſpeher wat mit blv̊men wol be- / ſchoͤnet·	41va, 3f. | 180
13	ir loſlich oͮgen blike tv̊nt / froͤidenriche·	41va, 14f. | 181
14	do ſi dar in geblihten lieplich toͮgen·	41va, 24 | 182
15	dvrh got nv bin ich doch verſelt ůch / beiden·	41va, 32f. | 183
16f.	ze leide ſingen vñ den edeln ivngen·	41va, 41 | 184
18	ir / valſches herze kan den valſch wol brůwē·	41va, 42f. | 184
19	ſi lieben alterſeine·	41vb, 2 | 184
20–22	Sol ich diſen ſvmer lang·	41vb, 33 | 188
23–25	wigē / wagē gvgen gagē· ‖	41vb, 36f. | 188 ‖
	mīne mīne trvte mīne ſwig ich wil dich / wagē·	41vb, 38f. | 188
26	Amme nim das kindelin·	41vb, 39 | 189
27	dc es niht en weine·	41vb, 40 | 189

Transkription ›Hypomnemata‹

XVII. / XVIII. 27. a

Graf Albrecht von Heiger=

⁝⁝⁝ lŏ.

§. 1. minnen dieb) sic s*upra*.

melder)

§. 2. send)

gelangen)

tŏgen)

lŏgen)

XVII. / XIX.

Grave Wernher von Honberg.

§. 1. wang)

wan) i*d est* man.

arn) arm, pauper.

§. 2. entwenchen)

§. 3. aller leige)

§. 4. gewenchen)

bar)

§. 5. nig)

§. 6. wâssen)

§. 7. sot) Gall*icum*. i*d est* narn.

§. 8. gestellet)

sehenne gehůre)

gernden)

michels)

alsus)

§. 10. trůtelechter)

Zeile	Anmerkungen
3	**:::]** *nach Streichung nicht mehr lesbar.*
9	**lo̊gen]** g *korrigiert.*
11	**XIX.]** IX. *hinter Rasur:* V.
18	**gewenchen)]** wenchen *stark verwischt.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
4	daſt / beſſer dan ein minnen dieb	42va, 4f. | 1
5	er fv̊rcht melder noch ir has|	42va, 7 | 1
6	den lv̇- / ten die mit fe̊nd ſint bevangen|	42va, 14f. | 2
7	der welt fv̊r iſt / nicht wan ein gelangen|	42va, 17f. | 2
8	ſo to̊gen minne ho̊het mv̊t| ||	42va, 21 | 2 ||
	mit armen lit / allumb beſloſſen to̊gen·	42va, 22f. | 2
9	do iſt nieman / bas dv̇ re̊d iſt ane lo̊gen·	42va, 23f. | 2
13	vnd ze fru̇nde / mich enpfan an allen valſchen wang·	44ra, 5f. | 1
14f.	wan ſe̊ch mich rich|wan ſe̊ch mich arn·	44ra, 7 | 1
16	das ich ir nit mag / entwenchen·	44ra, 18f. | 2
17	mit ir gůte / du̇ vil gůte vienge mich an aller leige / flucht	44ra, 29–31 | 3
18	mag ge- / wenchen vs ir ſtricke·	44ra, 35f. | 4
19	ich wer aller ſorgen bar.	44ra, 37 | 4
20	ich ni̊g al dar·	44rb, 3 | 5
21	got alle die / ver wâſſe·	44rb, 6f. | 6
22	ich bin ir ſot·	44rb, 16 | 7
23f.	vn̄ geſtellet / ze ſehenne gehu̇re|	44rb, 24f. | 8
25	han ſo gern / de gernden lip·	44rb, 26f. | 8
26	ſi ſchêtzet ſich michels ri- / cher an gůte noch hu̇re|	44rb, 27f. | 8
27	alſus dicke wach- / ſent ir tugende bi·	44rb, 28f. | 8
28	ir wol tru̇telechter / minneklicher lip·	44rb, 40f. | 10

		Transkription ›Hypomnemata‹	
a	28	roten rosen gessen) An p*r*overbiu*m* e*st?* an physicu*m*	
		q*ui*d?	
		§. 11. trůt)	
		Zůtz)	
		marsen) i*d est* zaubern. sic s*ae*pe ap*ud* Patres.	5
		wesen) sein	
		wilde)	
		§. 12. gelêtzet) abgeschafft.	
		v*ersu* 13. tuften)	
		v*ersu* 15. ir selben wert) L*egendum* selden.	10
		XVIII. / XX.	
		Her Iacob von Warte.	
		§. 4. solm) soll man.	
		§. 6. Ihten)	15
		§. 12. gerungen)	
		v*ersu* 16. geselwet)	
		grise)	
		v*ersu* 17. dol) dolore*m*.	
		v*ersu* 18. gebare)	20
		sus)	
		v*ersu* 21. gerichen)	
		v*ersu* 23. tͮgen) 24.	
		v*ersu* 26. vf brehen) car*mine* seq*uenti* §. 6. vf gender stern.	
		XVIIII. / XXI.	25
		Brůder Eberhart von Sax,	
		ein Bredier.	

Zeile	Anmerkungen
4	**Zůtz)]** tz *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1f.	ſo hat / ſi einen roten roſen geſſen·	44rb, 44f. | 10
3	der trůt ir wip- / lich bilde·|	44va, 1f. | 11
4f.	vnd zv̊tz zallen marſen vert·|	44va, 3 | 11
6f.	dē / mů̊s ſi weſen wilde|·	44va, 3f. | 11
8	das der ſelbe tůvel wert gelêtzet|·	44va, 12 | 12
9	vñ wie der walt in tuften ſtat|·	44va, 17 | 13
10	ich dunch mich nicht ir / ſelben wert·	44va, 41f. | 15
14	dc ſolm an miñ frowē ~~ſehē~~ ſpehē dů iſt / gar gewaltig min·	47ra, 20f. | 4
15	Ahten vf die heide·	47ra, 28 | 6
16	das / min h̓ze iſt gar berūgen·	47rb, 20f. | 12
17f.	anḡ heide von / im geſelwet lit des waldes hō̊he griſe ſiht / man gar·	47va, 2–4 | 16
19	in d̓ dien- / ſte ich her vil manigē langē ſtrengē kūb̓ dol·	47va, 10f. | 17
20f.	ge- / bare ich ſus gebare ich ſo·	47va, 15f. | 18
22	ſwc ich ſage es welle an mir geri- / chē·	47va, 33f. | 21
23	die ich tō̊gē trage / vnů̊borgē·	47vb, 2f. | 23
24	got gebe vns heil ich ſihe den morgē / ſt̓nē ſchone vf brehen·	47vb, 30f. | 26

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 2. gnaden tv̊me) 29. a

vang)

von dir kleiden) ita ap*ud* pa*t*res d*icitu*r Christ*us* vestitu*us*

carne.

§. 3. zunder) *τοῦ ἁγίου πνεύματος ζωπύρῳ.*

gepůret)

dem waren sunnen, der) n*ota* b*ene* Sunn g*ene*ris ma=

sculini.

§. 4. mazen) an, maasen i*d est* maculis?

schranz)

§. 5. drate)

verzigen)

v*ersu* 6. bezeichent) figuravit.

gerte) sceptrum.

im sa gesindet) sic in Wigolais.

§. 8. dirne)

vrǒidebernden)

§. 9. sethine)

vmbedrossen)

iht) bis. margarite)

§. 10. nigen)

angen)

gevar.

wilde)

bevilde)

§. 11. ellů) In Wigol*ais* ålliv.

ittewisse)

risse)

schatten wank)

even tumben)

vank)

Zeile	Anmerkungen
4	**carne.]** *vor Rasur:* humano.
5	**zunder)]** *hinter Rasur: wohl* gepu.
9	**maculis]** c *korrigiert.*
17	**vrǒidebernden]** v *auf Rasur.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	gib von diner / gnaden tv̊me·	49ra, 12f. | 2
2	mir dins lobes ane vang·	49ra, 13 | 2
3f.	wolt in dir vñ von dir / kleiden·	49ra, 15f. | 2
5	von des hǒhſten geiſtes zvnder·	49ra, 22 | 3
6	din lip gar / gepůret ſtat·	49ra, 22f. | 3
7f.	were vondem waren ſvnnen·	49ra, 24 | 3
9	ane mâzen vñ ganz·	49ra, 34 | 4
10	das / din lob ſtet ane ſchranz·	49ra, 36f. | 4
11	got dich ſel- / be nach wnſche drate·	49ra, 38f. | 5
12	eſt verzigen allen dingen·	49ra, 45 | 5
13f.	Dich bezeichent hat dv̇ gerte·	49rb, 1 | 6
15	das er in im ſa geſindet·	49rb, 5 | 6
16	do dv eine dirne dich·	49rb, 21 | 8
17	diſů vrǒidebernden mere·	49rb, 26 | 8
18	wol ge- / wrket von ſethine·	49rb, 29f. | 9
19	hat / das ie iſt vmbedroſſen·	49rb, 31f. | 9
20	dem der ſin iht / hat genoſſen· ||	49rb, 32f. | 9 ||
	oder ioch befvnden iht· ||	49rb, 33 | 9 ||
	d̊ / vil edel margarîte·	49rb, 33f. | 9
21	diner hohen / wirde nîgen·	49rb, 38f. | 10
22	dēṣ ſlus dv in dei- / nen angen·	49rb, 41f. | 10
23	da wart er von dir gevar·	49rb, 42 | 10
24	einte ſiner / gotheit wilde·	49rb, 43f. | 10
25	ſwen dins lobes ie bevilde·	49rb, 44 | 10
26	Dv haſt ellů wîp gepriſet·	49rb, 46 | 11
27	die haſt dv / von ittewîſſe·	49va, 2f. | 11
28	ſwas dir ieman lobes riſſe·	49va, 4 | 11
29	das iſt / eines ſchatten wank·	49va, 4f. | 11
30f.	even tvmbē / anevank·	49va, 7f. | 11

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	30.	§. 12. sůnden tůnste)	
		geveimet)	
		gezeichent) p*rae*figuratus fons	
		v*ersu* 13. velzen)	
		wak)	5
		v*ersu* 14. gimme)	
		seres lere)	
		§. 15. bevilde)	
		§. 16. In dem bůche von der minne) quis	
		iste liber? an Canticum Canticor*um* Salomo=	10
		nis? videt*ur*.	
		§. 17. vide Apocalypsin.	
		schamel) semipodium.	
		geneiget)	
		var)	15
		§. 18. gelobt) promiss*us*.	
		ze selden krame) Zu min glücksee=	
		lig*em* kram.	
		§. 19. endes)	
		§. 21. einvalt) sic d*eu*m ut Trivaltigkeit.	20
b ^ et Arrianis		qua*m* vocem ut min*us* idonea*m* ^ reiciunt q*ui*da*m*, e*t*	
c faventem		p*ro* eo substituu*n*t einvaltigkeit, quor*um* se*nti*am	
		hinc tueri possis.	
		gedriget) triplatus.	
		XVIIII. / XXII. Chl	25
		Her Walther von Klingen.	
		§. 1. seren)	
		§. 3. minne) q*ui*d sit docet*ur*.	

Zeile	Anmerkungen
13	**semipodium.]** semi *auf Rasur; Lesung unsicher.*
20	**einvalt)]** *auf Rasur: wohl* gedriget.
27	**§. 1.]** *wohl hinter Rasur.*
b–c	*Randnotiz auf Höhe von Z. 21; supplementiert zu Z. 21.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	do er aller ſv̓nden tu̓nſte·	49va, 10 | 12
2	ga^{r} / von dir geveimet hât·	49va, 10f. | 12
3	dv biſt der gezeichent brvnne·	49va, 14 | 12
4	we / koͤndich din lob ſo velzen·	49va, 22f. | 13
5	dar nach als din wirde îe wak·	49va, 25 | 13
6	Dv biſt aller ſelden / gimme·	49va, 26f. | 14
7	da bi alles ſeres lere·	49va, 30 | 14
8	gotte wnders nie bevilde·	49va, 36 | 15
9–11	in dem buͦche von der mī- / ne·	49va, 46 bis 49vb, 1 | 16
13	vn̄ ir ſchamel iſt der mâne·	49vb, 9 | 17
14	niht wan got hat ſich geneiget·	49vb, 13 | 17
15	diñ / minne wnne var·	49vb, 13f. | 17
16	der gelobt hern abrahâme·	49vb, 21 | 18
17f.	wart / von gotte ze ſelden krame·	49vb, 21f. | 18
19	wan im endes ie ge- / =brach·	49vb, 31f. | 19
20–24	verborgen rôs in lilien / blat einvalt vn̄ doch gedrîget·	49vb, 42f. | 21
27	ſeren·	52va, 2 | 1
28	minne· ||	52va, 14 | 3 ||
	minne· ||	52va, 16 | 3 ||
	teilent mir die minne mitte· ||	52va, 17 | 3 ||
	ach die minne / ich ſanfte litte·	52va, 18f. | 3

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 4. gunterfeit) contrefaict. 31. a

§. 5. minnegerndů)

senen)

§. 6. selwen)

velwen) gemeit)

ergal)

§. 7. gir)

§. 8. birt)

§. 9. wer)

§. 12. lǒgen)

§. 15. die heren)

§. 17. So wer ze kupfer worden golt) *ph*rasis Alkimistica.

§. 19. wan) man.

§. 23. michels)

tǒgen) Ahy)

§. 28. vngeneme)

§. 30. frůt) iht)

§. 31. tǒgen) c*u*i *contra*riu*m* Offenbar.

lǒgen) c*u*i *contra*riu*m* War.

niender)

§. 32. trůten)

XX. / XXIII.

Her Růdolf von Roten= Vir versatiss*us* b

burg. in Historijs c

Colum*na* I. entstan) vulgarib*us*. d

von Troie untz vf die Sone) depuis Troiç

iusques à la Saone. Troia urbs Campani*ae*.

Zeile	Anmerkungen
4	**selwen)]** *vor Rasur:* an, velwen?
b–d	*Randnotiz auf Höhe von Z. 24f.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	almin frǒide iſt gvnterfeit·	52va, 23 | 4
2	kvnden mv̌ſſe / ir minnegerndv̌ not·	52va, 28f. | 5
3	ſwie ſi ſenen mir gebot·	52va, 31 | 5
4	Winter wil vns aber ſelwen·	52va, 32 | 6
5	er wil / ǒch die bǒme velwen· ||	52va, 33f. | 6 ||
	die da hv́re warē / vil gemeit·	52va, 34f. | 6
6	dur dv́ oren / ſv̌ſſe in ſendes herze ergal·	52va, 36f. | 6
7	frǒidebernde / minne gir·	52va, 41f. | 7
8	dv́ dien / mannen hohgemv̌te birt·	52va, 44f. | 8
9	die / hat ſi des bin ich wer·	52vb, 7f. | 9
10	do wande ich des / ane lǒgen·	52vb, 24f. | 12
11	Sv̌ſſe minne twing die heren·	52vb, 41 | 15
12f.	ſo wer ze kvpfer worden golt·	53ra, 9 | 17
14	wan ſol frv́ntſchaft ſere heln·	53ra, 19 | 19
15	dānoch / frǒit ſich michels mere·	53ra, 41f. | 23
16	ſwer bi herze / liebe tǒgen lit· ||	53ra, 42f. | 23 ||
	ahv́ was dem frǒide git·	53ra, 43 | 23
17	dv́ bette iſt / vngenême·	53va, 7f. | 28
18	die tv̌nt ſendv́ hzen frv́t· ||	53va, 31 | 30 ||
	gv̌tv́ wib dā- / ne anders iht·	53va, 32f. | 31 [!]
19	weder offenbar noch / tǒgen·	53va, 33f. | 31
20	es ſi war vn̄ ane lǒ- / gen·	53va, 35f. | 31
21	niender ſi ſo gv̌teſ niht·	53va, 36 | 31
22	ſwer ein gv̌t wib trv́ten ſol·	53va, 40 | 32
26	als ich entſtan·	54va, 2 | [-]
27f.	vō troie vntz vf die ſone·	54va, 7 | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	32.	von Maggun vnz ze Portegal)	
		amis) amicus. Gall*icum*.	
		erbunde) = mißgonte erbunden miß	
		hu̇get) gonnen. sıc Col*umna* II: die	5
		getweln) mir meiner frowe hulde	
		sorge mat) erbunden Item col*umna* 3.	
		gerête) der mır erban *et cetera*.	
		Colum*na* II.	
		ensehe) von schulden)	10
		enminnen)	
		Ovidius)	
		das die vor kilchen legen) alludit ad aliq*ui*d tu*m*	
		factitatu*m*, q*uo*d me fugit.	
		dens leiden) was leiden mannes. Col*umna* I.	15
		ane was) = sıne c*aus*a.	
		tru̇ten)	
		alder kan sele han) od*er* kain seel haben.	
		Colum*na* III.	
		to̊genlichen sinnen)	20
		gerůchet)	
		sele walde)	
		Colum*na* IIII. gereche)	
		Babest von Lateran)	

Zeile	Anmerkungen
14	**factitatu*m*]** *auf Rasur.*
18	**sele]** *hinter Rasur:*).
19	**Colum*na* III.]** *auf Rasur:* sele han).
24	**Lateran]** L *aus* l *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	vō Maggvn vnz ze portegal·	54va, 12 | [-]
3	wer ir amis·	54va, 13 | [-]
4	der mir der ſelde er- / bvnde·	54va, 17f. | [-]
5	dar / vf ſo hůget min hoher můt·	54va, 21f. | [-]
5–7	die mir miner vrowen hulde· erbvn- / den ane was·	54vb, 23f. | [-]
6	getweln bas·	54va, 34 | [-]
7	da ſprichet mir dů forge / mat·	54va, 42f. | [-]
7f.	der mir erban·	55ra, 6 | [-]
8	gůt gerete· |	54va, 44 | [-]
10	dc nieman ſi enſehe· ||	54vb, 3 | [-] ||
	wan der / vō ſchulden iehe·	54vb, 3f. | [-]
11	wolde er ſi niht en- / minnē·	54vb, 6f. | [-]
12	Ovidius der wiſe man·	54vb, 11 | [-]
13f.	dc die vor kilchen legen·	54vb, 16 | [-]
15	den / kargen vñ den leiden· ||	54vb, 18f. | [-] ||
	was / leiden mannes ẅe dc·	54va, 16f. | [-]
16	erbvn- / den ane was·	54vb, 23f. | [-]
17	wendent trůten·	54vb, 30 | [-]
18	alder kan· ſele han·	54vb, 38 | [-]
20	vor tůgē- / lichen ſinnen·	55ra, 4f. | [-]
21	ob ſi es gerůchet·	55ra, 35 | [-]
22	vntz ich der ſele / walde·	55ra, 37f. | [-]
24	der ba- / beſt da von lateran·	55rb, 7f. | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹

an dem rades teile) in rota Fortun*ae*. 33. a

dinget) dencket.

versalt) tŏgen)

genige)

5 so gros als vmbe eine bone) proverb*ialiter*.

Colum*na* V.

frůt)

selden schibe)

verzalten schar)

10 gast) seren)

Parcifal) vide ei*us* historia*m*.

Melioth) Hui*us* hostoria*m non* vidi. In Wigolais

mentio fit eq*ui*tis in*ter* Tafelrondios strenuissimi,

c*ui* nomen Meliaucz.

15 amur) Amor.

Glies) non vidi historia*m*.

minten)

maget Lavine) virgo Lavina.

Pallas dů witen mere)

20 frŏmden) abwenden.

vngemeine)

Colum*na* VI.

borne)

sunder rinden)

25 mas.)

Zeile	Anmerkungen
12	**hostoria*m*]** *sic!*
18	**Lavine)]** e *aus* a *korrigiert.*
25	**mas.)]** *mit einigem Abstand vor Rasur: wohl* tu.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	an dem rades teile·	55rb, 13 | [-]
2	der doch / genaden dinget·	55rb, 14f. | [-]
3	der ich bin ver- / ſalt· ||	55rb, 19f. | [-] ||
	als ichs gemeine tv̊gen·	55rb, 24 | [-]
4	ge- / nige ich niht ir lone·	55rb, 41f. | [-]
5	ſo gros als vmbe / eine bone·	55rb, 42f. | [-]
7	hôfſich vñ frůt·	55va, 1 | [-]
8	ê dc der / ſeldē ſchibe·	55va, 15f. | [-]
9	zv̊ der / v̊zalten ſchar·	55va, 16f. | [-]
10	machent mich gaſt· ||	55va, 24 | [-] ||
	wil mich an frô̊iden ſeren·	55va, 26 | [-]
11	Parcifal der leit dvr / mīne·	55va, 30f. | [-]
12–14	Melioth / pflag der ſelben ſinne·	55va, 31f. | [-]
15	wande es ime / amvr gebot·	55va, 32f. | [-]
16	Glies vñ ein kůniginne·	55va, 33 | [-]
17	minten ſich vnz an den tot·	55va, 34 | [-]
18	Das dů maget Lavine / iht ~~w$^{?}$de~~ were·	55va, 38f. | [-]
19	oder pallas dů witen mere·	55va, 40 | [-]
20	Si kan frô̊mdē grôſſe / ſwere·	55va, 41f. | [-]
21	ich bin din vnge- / meine·	55va, 44f. | [-]
23	ich mv̊s mv̊s mich dem bo̊me wol geli- / chen·	55vb, 11f. | [-]
24	der ſvnder rinden ſtat·	55vb, 12 | [-]
25	da man v̊de mas·	55vb, 20 | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹		
a	34.	Zwischen Paris vnd der Sal) entre Paris e*t* la Sale. wal) kal) Cloum*na* VII.
		adamas)
		Rome vnd Engellant verbennet) an e*t contra* An= glos bellabant? ita q*ui*a Angl*us* iuvabat Othone*m* beiagen) Son) *contra* Philippu*m*. ~~verbennen *videtur* esse acquirere. nam mox inquit~~;
		~~son weis ich noch des kúnigs niht *et cetera.*~~
		hohen můt) viden' q*ui*d sit? als vmb ein har) p*rover*bialis locutio. vert) Colum*na* VIII.
		schin) Venre) Veneri.
		leiden) hässeneden, laiden. vnverwassen) zeher) col*umna* seq*uenti* milte vnd niht zehere. Colum*na* IX.
		enwelle)
		Colum*na* X. niet) Colum*na* XI. tǒgen, lǒgen)
		Gurasse) hui*us* histori*am* non vidi.
		sewes únden) q*uae*rend*um* in historia. i*d est* in aquis lac*us*

Zeile	Anmerkungen
4	**Cloum*na*]** *sic!*
6	**verbennet)]** *durch Linie mit dem Eintrag in Z. 10f. verbunden.*
7	**ita]** *hinter Rasur.*
8	***contra* Philippu*m*.]** *supplementiert und deutlich höher in der Zeile als* Son).
15	**Veneri.]** *vor Rasur: wohl* an.
16	**laiden.]** l *verwischt.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1f.	zwiſchen paris vñ der ſal·	55vb, 22 | [-]
3	wande ī minſ / herzen wal· ||	55vb, 23f. | [-] ||
	ſtet aller wibe kal·	55vb, 24 | [-]
5	herter dāne / ein adamas·	56ra, 7f. | [-]
6–10	lieſſe lieber hette / ich rome vñ engellant verbennet· ||	56ra, 15f. | [-] ||
	mů̈s ich be- / iagen· ||	56ra, 19f. | [-] ||
	Son weis ich noch des / kv̈niges niht der mir geliche danne ẅre·	56ra, 22f. | [-]
11	dc man nennet hohen mů̈t·	56ra, 26 | [-]
12	ich gelo̊g in nie ſo tu̇re als vmb / ein har·	56ra, 32f. | [-]
13	dc hab ich her / behalden driſſeg vert·	56ra, 37f. | [-]
15	Ich tete gerne ſchin· ||	56rb, 1 | [-] ||
	der venre / min·	56rb, 2f. | [-]
16	die lieben vō den leiden·	56rb, 12 | [-]
17	vñ / vnv̊waſſen·	56rb, 31f. | [-]
18	Iſt min frowe ein teil zeher· ||	56rb, 43 | [-] ||
	Er ſol ſin / milte vñ niht zehere·	56vb [!], 11f. | [-]
20	ſin enwelle ir wider ſage·	56va, 22 | [-]
22	dē libe ſwies in / doch niet·	56vb, 37f. | [-]
24	dc ſi mich ſehe to̊gē· ||	57ra, 4 | [-] ||
	ſo wirde ich ane / lo̊gen·	57ra, 6f. | [-]
25	dc mir iſt rehte / als ê was gvrâſſe·	57ra, 10f. | [-]
26	der in des ſewes u̇ndē·	57ra, 11 | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹

Gawan) vide ei*us* historiam, e*t* pariter histo= 35. a
riam Wigolais.
der in der helle) pro purgatorio.
ze Troie von Elenen tod) ap*ud* belli Troiani
scriptores.
Gu̇ttinnen) qu*ae*nam ist*ae*? non vidi histori*am*.
Colum*na* XII.
merkere spehe)
Glies) s*upra*.
Alienor) memini me legere cantilenam de
hoc.
fru̇nde vnd mage)
gebare)
Colum*na* XIII.
kip)
diet)
vnderbint)
vnd al du̇ welt fu̇nf tusent iar) n*ota* b*ene* quinq*ue*
millia annoru*m* ab orbe *con*dito ad Christu*m* passum.
Ẏesse)
vmb ein har) p*rover*bialis locutio.
volleist)
von Arabe har) aurum Arabicum optimu*m*, e*t* prors*us*
incorruptibile.
dem Keiser git) an tributa tu*m* pensa ex illis
partib*us* Imp*er*atori? non certè, e*t* p*rop*t*er*eà bellu*m* sacru*m*
tu*m* susceptum. sed ait auru*m* Arabicu*m*, velut optimu*m*,

Zeile	Anmerkungen
22	**volleist]** i *korrigiert*.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1f.	enwart noch riter gawan vō / mīnen·	57ra, 18f. | [-]
3	als eime der in der / helle·	57ra, 23f. | [-]
4f.	ze troie vō ele- / nen tot·	57ra, 28f. | [-]
6	Si ſagēt vō gu̍ttinnē·	57ra, 36 | [-]
8	tv̊t der / merkere ſpehe leides vil·	57rb, 5f. | [-]
9	Glîes leit vil manigē tac·	57rb, 13 | [-]
10f.	Alienor des ſelben pflac·	57rb, 14 | [-]
12	beide fru̍nde|vn̄ mâge·	57rb, 35 | [-]
13	wie min frowe wil dc ich mich gebâre·	57rb, 40 | [-]
15	ir wibeſ kip·	57va, 3 | [-]
16	wiſſagen ku̍nige vn̄ ellu̍ diet·	57va, 5 | [-]
17	Eva / din nam git vnderbint·	57va, 8f. | [-]
18f.	vn̄ al du̍ welt fu̍nf tvſent iar·	57va, 14 | [-]
20	Sit wů̊chs ein rv̊te vō / ẏeſſe·	57va, 17f. | [-]
21	Dc wc ein magt du̍ ſit noch ê· wart berů̊- / ret vmb ein har·	57va, 20f. | [-]
22	vō des volleiſt·	57va, 21 | [-]
23f.	vn̄ dc mā vō / arabe har·	57va, 28f. | [-]
25–27	dem keiſer git·	57va, 29 | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	36.	Imp*er*atori p*rae*sentari.	
		velle) vellere, fehl.	
		fürsten Gedeone) Duci.	
		zeselden vns betaget)	
		Gimme)	5
		Osanne)	
		margarite)	
		kůnne)	
		Colum*na* XIV.	
		sus)	10
		vol^{o}) an le*gendum* vor? ita.	
		gelt)	
		enwiderstrit) ea*ndem* voce*m* *supra* habes colu*mna* p*rae*cede*n*te	
		in fine.	
		der sunne) L*egendum* die s.	15
		tremundane)	
		zimbal)	
		êr) *ae*s.	
		siren)	
		rôtten)	20
		sanbuc) sỳmphonien)	
		dro) dinge)	
		§. 5. gerůchent)	
		vernůgert)	

Zeile	Anmerkungen
1	**pr*ae*sentari]** ari *wohl auf Rasur.*
3	**fu̍rsten]** *auf Rasur.*
9	**Colum*na*]** *hinter Rasur:* sus).

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
2	Es wart o̊ch an dē velle / erkant·	57va, 33f. | [-]
3	dem fu̍rſtē gedeone·	57va, 34 | [-]
4	dv biſt zeſelden vns betaget·	57va, 40 | [-]
5	Dv gimme / vber alle ſcho̊ne·	57va, 40f. | [-]
6	ofanne wilder do̊ne·	57va, 41 | [-]
7	Dv / margarite·	57va, 41f. | [-]
8	ada- / mē vn̄ ſin ku̍nne gar·	57va, 45f. | [-]
10	ſvs be- / ſtalte·	57vb, 2f. | [-]
11	dc ſelbe tor wart e· da vor·	57vb, 10 | [-]
12	dv / biſt ein gelt·	57vb, 15f. | [-]
13f.	Des lobent dich enwider / ſtrît·	57vb, 17f. | [-]
15	der ſvnne vn̄ o̊ch der mane·	57vb, 18 | [-]
16	dich lobt der tre- / mvndane·	57vb, 19f. | [-]
17f.	zimbal ê̊r vn̄ ſwas erclinget·	57vb, 20 | [-]
19	Din lob die|ſiren·	57vb, 25 | [-]
20	har- / pfen rottē kvndē niht·	57vb, 25f. | [-]
21	ſanbut noch ſy̍mphoniē·	57vb, 28 | [-]
22	dort belibē ſvnd / dro· ||	57vb, 39f. | [-] ||
	alſo ſẘ / "dich an|"dinge·	57vb, 42f. | [-]
23	v̊ne- / mē genedeclich ob irs gerůchēt·	58ra, 36f. | 5
24	dar an ver- / nv̊gert ich nie·	58ra, 42f. | 5

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 7. al der Kriechen bŏgen) 37. a

§. 9. mit der fürsten willen) fürsten i*d est* ele=

ctoru*m*.

§. 10. eteswenne)

§. 11. nieten)

§. 14. wer)

§. 17. frŏmden)

§. 18. bilgerin) an h*ae*c fingit q*uasi* in Gr*ae*cia

e*t* seque*n*tia

scripserit? ita v*idetu*r, e*t* sup*er*iora ^ innuu*n*t. Na*m*

Cunrad*us* Rex in expeditione sacra obijt.

itemq*ue* Frideric*us* I. in quor*um* aula hic Baro.

§. 19. Gůten tag)

Gůter naht)

§. 20. vrlob nam) in bellu*m* profectur*us*

cu*m* Imp*er*atore in Pal*ae*stina*m*.

§. 21. *et* 22. ex his duob*us* apparet q*u*osda*m*

misisse cantiones suas in Gyn*ae*ceo recitandas.

de qua re e*t* s*upra* tetigim*us*.

§. 22. habedanc.

§. 23. amis) 24.

§. 30. verbere)

§. 33. Oster tag) q*uasi* prov*er*bial*iter* p*ro* die felici.

§. 36. vremden)

§. 41. son.)

XXI. / XXIV.

Her Heinrich von Sax.

Zeile	Anmerkungen
5	**§. 11.]** § *korrigiert.*
9	**e*t* sequen*tia*]** *supplementiert zu Z. 10.*
20	**§. 22.]** *hinter Rasur: wohl* habe.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	die ich lieber han danne al der kriechen / bo̊gē·	58rb, 10f. | 7
2f.	mit der fůrſtē willē ẘe / min·	58rb, 19f. | 9
4	dc mir ete- / ſwenne wol gelvnge·	58rb, 24f. | 10
5	lat / die valſchē trurenſ nietē ſich·	58rb, 33f. | 11
6	frowe ich bin / din ſteter wer·	58va, 4f. | 14
7	dvr din frō̊mden / richer nv danne ê·	58va, 24f. | 17
8–12	Mir ſeit ein ellender bilgerin·	58va, 26 | 18
13	Got der gebe der lieben gv̊tē tag·	58va, 30 | 19
14	wid̊ dē abēt gv̊ter naht / darzv̊·	58va, 33f. | 19
15f.	do ich vrlob nam vñ ſi ſo ſaſ·	58va, 35 | 20
20	ſo wirt mir vil / lihte ein habedanc·	58vb, 1f. | 22
21	maniger ẘder tvgent des wer ich gerne / ir amis·	58vb, 7f. | 23
22	owe tot daſt / ie ſo lange mich verbere·	59ra, 11f. | 30
23	als mis heiles oft̃tag·	59ra, 32 | 33
24	dc ich / lange vremdē mv̊ſ verbirt mich dāne / ir werder grv̊ſ·	59rb, 5–7 | 36
25	ſon en / kvme|ich leider niend̊ ir zemâſſen·	59rb, 35f. | 41

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	38	Colum*na* I.	
		gerůchen) eht)	
		bar) dů here) col*umna* 3.	
		frǒmede)	
		Colum*na* II.	5
		dien iungen) q*ui* in Gyn*ae*ceo aderan*t*.	
		schab)	
		gemeit) wesen)	
		kle blůmen lesen) quadrifolia, q*ui* hodieq*ue* in*ter*	
		ama*n*tes ludus.	10
		Ahy) dos)	
		gebaren)	
		tvssen)	
		sere) habedank)	
		§. 1. frǒidebernden)	15
		§. 3. gehere)	
		kib)	
		§. 5. heben funt)	
		§. 6. michel) wan)	
		§. 7. kivr)	20
		§. 9. genigen)	
		§. 10. vermeit) vermidet.	
		XXII. / XXV.	
		Her Heinrich von Fro=	
		wenberg.	25

Zeile	Anmerkungen
1	**Colum*na*]** o *auf Rasur*.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
2	das ir gerůchent mine|no^{t}· ||	60ra, 4 | [-] ||
	Min lip mv̊s eht iemer me ſin vnfro· ||	60ra, 8 | [-] ||
	vō ir eht / niht gewenken mag· ||	60ra, 13f. | [-] ||
	das mv̊ſ eht / an ir genaden ſtan· ||	60ra, 26f. | [-]
	dc ich mv̊s / eht ir gevangē ſin· ||	60ra, 29f. | [-] ||
	vn bandē wil eht dů frv̆- / we min· ||	60ra, 31f. | [-] ||
	ſit mich eht niht anders getrů̊ſtē kan· ||	60ra, 34 | [-] ||
	danne eht al der vogel- / line ſang·	60ra, 46 bis 60rb, 1 | [-]
3	an / frů̊iden bar· ||	60ra, 14f. | [-] ||
	Dů here dů mag mir v̆ch wol hohe frů̊ide / geben·	60ra, 22f. | [-]
4	ſo lange frů̊- / mede daſt mir zelanc·	60ra, 44f. | [-]
6	So wil ich doch dien ivngē ſin- / gen·	60rb, 1f. | [-]
7	fv̆ſſen ſchal·	60rb, 4 | [-]
8	da vō ſvln wir ſin gemeit· ||	60rb, 8 | [-] ||
	v̆ch in frů̊idē we- / ſen·	60rb, 10f. | [-]
9f.	kle / blv̊men leſen·	60rb, 12f. | [-]
11	Ahẏ· ||	60rb, 15 | [-] ||
	Der dos·	60rb, 20 | [-]
12	Ich wil v̆ch vf- / ſen fro gebaren zaller zit·	60rb, 43f. | [-]
13f.	vñ innan tvf- / ſen da min h̓ze in fere lit· ||	60rb, 44f. | [-] ||
	wurde mir ir mīne- / klicher habedank·	60va [!], 7f. | [-]
15	hat mich / getan gar ane frů̊idēh̓nden mv̊t·	60va, 17f. | 1
16	vō dime geheie·	60va, 32 | 3
17	mit maniger hande blv̊- / mē kib·	60va, 33f. | 3
18	ich bitte got daſ / er mir fů̊ge dē ſelbē lieben fvnt·	60vb, 3f. | 5
19	da / was vō frv̆wen ein michel ſchar· ||	60vb, 7f. | 6 ||
	ich nam / niht wan einer war·	60vb, 8f. | 6
20	ſo ſeze ich vf der ſelden kivr·	60vb, 15 | 7
21	Genigē ſi der gv̊ten dar·	60vb, 21 | 9
22	in v̆meit noch nie / ſwas ſi gebot·	60vb, 29f. | 10

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 1. Orion) 39. a

Zim) frowe here)

§. 2. leide) leidige.

§. 3. Hohem) holde) amic*us*.

diebe) cur custos? q*ui*a furat*ur* temporis *aequi*tatem.

§. 4. verne.

§. 5. gebaren) varen)

§. 9. eht)

§. 10. můten) ckot anmutten, i*d est* votu*m* facere Deo.

Ostertag)

XXIII. / XXVI.

Der von Kůrenberg. vide §. 4. b

§. 3. merker)

§. 4. Kůrenberges wise) Ergò aulici isti

singuli suas sibi melodias habebant.

Al vs der menigin)

geniete)

§. 5. niwet)

§. 7. ione)

§. 8. valken) n*ota* b*ene* de accipitru*m* domitione e*t*

assuefactione.

§. 11. sam, sant) i*d est* sampt, mit.

§. 12. isen gewant) harnisch.

darbende)

§. 14. megetin)

§. 15. vederspil)

luket)

Zeile	Anmerkungen
25	**§. 14.]** § *verwischt.*
b	**vide]** *beginnend in der Texthauptspalte.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	do er ſach den ori- / on·	62ra, 2f. | 1
2	wibes bilde zů / zim drank· ||	62ra, 3f. | 1 ||
	frǒ- / we here·	62ra, 4f. | 1
3	ob der leide tag vf gê·	62ra, 8 | 2
4	Hohem ſolde· ||	62ra, 13 | 3 ||
	dc min / holde·	62ra, 14f. | 3
5	wirt ſant mir zeinē diebe·	62ra, 18 | 3
6	wol zehē verne·	62ra, 24 | 4
7	ir gv̊t gebarē· ||	62ra, 29 | 5 ||
	die kvnnē min varen·	62ra, 30 | 5
8	nv lâſſe eht ſin ſi iſt ſo gv̊t·	62rb, 9 | 9
9	des wil ich ze gotte mv̊ten·	62rb, 12 | 10
10	ſi iſt mins h̓zē / oſtertag·	62rb, 13f. | 10
13	die merker vn̄ / ir nît·	63va, 14f. | 3
14f.	do hort ich einen riter vil wol ſingē / in kv̊renb̓ges wiſe·	63va, 18f. | 4
16	al|vs der menigin·	63va, 19 | 4
17	er mv̊s mir dv̊ lant rumen alder ich ge- / niete mich ſin·	63va, 20f. | 4
18	Io ſtů̊nt ich nehtint ſpate vor dinem bete / do getorſte ich dich frǒwe niwet weken·	63va, 22f. | 5
19	ione mein ich golt noch / ſilber es iſt den lůten gelich·	63va, 34f. | 7
20f.	Ich zoch mir einē valken mere danne ein / iar·	63va, 36f. | 8
22	Wib vil ſchǒne nv var dv ſam mir· ||	63vb, 4 | 11 ||
	lieb / vn̄ leit dc teile ich ſant dir·	63vb, 4f. | 11
23	Nv bring mir her vil balde min ros / min iſen gewant·	63vb, 9f. | 12
24	ſi mv̊s der mi- / ner mīne iemer darbende ſin·	63vb, 12f. | 12
25	Aller wibe wunne dů get noch mege- / tin·	63vb, 19f. | 14
26	Wib vn̄ vederſpil die ẘdent lihte|zam·	63vb, 24 | 15
27	ſwer ſi zerehte lvket ſo ſv̊chent ſi dē / man·	63vb, 25f. | 15

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	40	XXIIII. / XXVII. Aste.	
		Her Dietmar von Ast.	
		§. 2. Genůge) i*d est* sapientes.	
		§. 3. wes lie)	
		zekale)	5
		§. 5. gemeit)	
		§. 6. getet) slahte)	
		§. 7. Ahy)	
		§. 8. biderbe) §. 9. 22.	
		§. 12. valken fliegen) hinc disce cur in	10
		picturis tot expresserint accipitres. sed	
		e*t* Falcones *com*parat amasi*ae* Kůrenberg. §. 8.	
		trutes) 13.	
		§. 13. zeware)	
		§. 14. senen, senden)	15
		§. 15. lie) liebe.	
		§. 22. wirzen) vel witzen i*d est* wisen.	
		§. 29. stůr man) Remex, vel naucler*us*.	
		wag) gurges.	
		ůnde) unda, aqua.	20
		§. 31. frůt)	
		§. 32. Friedel ziere)	
		geganch)	
		wafen)	
		§. 34. brehen)	25
		flaht) zusam*m*en band.	
		§. 36. iet)	

Zeile	Anmerkungen
4	**§. 3.]** 3 *eventuell korrigiert.*
12	**Kůrenberg.]** K *eventuell korrigiert.*
25	**§. 34.]** 3 *aus* 4 *korrgiert.*
27	**§. 36.]** 6 *wohl korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
3	Genv̊ge iehen᷑ dc grôſſe ſtete ſi der be- / ſten frv̆wen troſt·	64va, 8f. | 2
4f.	wes lie ſi got mir ar- / men man zekale werden·	64va, 18f. | 3
6	vñ bite in ſchone weſen ge- / meit vñ lâſſen alles vngemv̆te·	64va, 27f. | 5
7	Es getet nie wib ſo wol an deheiner / ſlahte ſinne·	64va, 32f. | 6
8	Ahỳ nv kvmt vns dů zit|der kleinē / vogelline ſang·	64va, 38f. | 7
9	Ich bin dir lange holt geweſen frv̆we bi- / derbe vñ gv̊t·	64va, 44f. | 8
10–12	vñ warte ir liebeſ ſo / geſach ſi valken fliegen·	64vb, 23f. | 12
13	owe wā lânt ſi mir min lieb ioh / engerte ich ir dekeines trutes niet·	64vb, 30f. | 12
14	do duh- / te ich dich zeware·	64vb, 37f. | 13
15	da iſt / ǒch dike ſenen bi· ||	64vb, 41f. | 14 ||
	die mv̊s ich vō dem / h̆zen ofte vnſanfte ſendē·	64vb, 42f. | 14
16	wie ſeneliche ſi / mich lie·	65ra, 9f. | 15
17	gewalt den witzē angeſiget·	65rb, 11 | 22
18	als dc ſchif dē / ſtůr man·	65va, 18f. | 29
19f.	ſwāne der|wag ſin ůnde alſo / gar gelâſſen hat· *[gar schwer lesbar]*	65va, 19f. | 29
21	Wie mǒhte mir min h̆ze v̆den iemer / rehte frůt·	65va, 29f. | 31
22	Slafeſt dv friedel ziere·	65va, 35 | 32
23	dc iſt der lindē an dc zwi gegan· / [I]ch was vil ſanfte entſlafen·	65va, 37f. | 32
24	nv rů̊feſtv / kint wafen·	65va, 38f. | 32
25	Vrlob hat des ſvmers brehen·	65va, 45 | 34
26	vnder einer grů- / nen lindē flaht·	65vb, 1f. | 34
27	Ich ſolde zůrnē hvlfe es îet·	65vb, 11 | 36

	Transkription ›Hypomnemata‹		
	§. 37. ein heiden) hodie dicim*us*, wan er nicht	41.	a
	ein Türckh ist.		
	§. 38. tǒrschen) 39.		
	§. 39. verlyset)		
5	wirret) kib)		
	XXV. / XXVIII.		
	C		
	Der von Gliers.	iam canu*m* fuisse	b
	Colum*na* I.	paret ex colum*na* 4.	c
10	sender dol) miser doleo. dol a dulden	non t*am*en admod*um* sene*m*,	d
	i*d est* pati, e*t* hoc à dolendo.	ex colu*m*na 5. circa f*in*em.	e
	missevar) mißfarb.		
	ahte)		
	verban)		
15			
	Colum*na* II.		
	dingen vf gedingen)		
	gewenken)		
	in wane)		
20	walden)		
	der Elbes tůt)		
	mende)		
	Rome Iuli*us* betuuank)		
	frǒidebar) freudenloß vnd feey.		
25	habedanc)		
	Colum*na* III.		
	Ins Riches ahte sin)		

Zeile	Anmerkungen
15	*Rasur: wohl* dingen vf gedingen)
24	**feey]** *sic!*
b–e	*Randnotiz auf Höhe von Z. 8f.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1f.	ia / bin ich niht ein heiden·	65vb, 20f. | 37
3	ſi / ſol gedenken ob ſi tôrſchen ie bi mir / gelag·	65vb, 28–30 | 38
4	er v̊lv̇- / ſet mine hulde·	65vb, 33f. | 39
5	mir wirret niht ſin bo̊- / ſer kib·	65vb, 34f. | 39
10f.	die ich ſender / dol·	67ra, 1f. | [-]
12	vñ / miſſevar vil ofte machet·	67ra, 10f. | [-]
13	aller fro̊ide in ahte braht·	67ra, 15 | [-]
14	der / mirs v̊ban·	67ra, 24f. | [-]
17	ich mv̊s dingē / vf gedingen·	67rb, 8f. | [-]
18	ich getar von ir gewēken niht·	67rb, 13 | [-]
19	den ich ī wane·	67rb, 19 | [-]
20	dv̇ min waldē·	67rb, 21 | [-]
21	alſam der elbes tv̊t·	67rb, 29 | [-]
22	ſolker mende·	67rb, 31 | [-]
23	alſe / rôme ivlius betwank·	67rb, 39f. | [-]
24	ich were doch ie / mer fro̊idebar·	67rb, 40f. | [-]
25	ſi eine ſpreche habedanc·	67rb, 41 | [-]
27	Ich wolde / ins riches ahte ſin·	67rb, 46 bis 67va, 1 | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	42.	Babstes ban)	
		vnbekort)	
		sone) verkunnen)	
		sendebernder) col*umna* 8. enwiht)	
		weis got niemen tůt)	5
		Colum*na* IV.	
		Tristan)	
		Pyramus) c*uius* amasia Thisbe. vide Ovid*ium*.	
		Ypolitus) vide Ovid*ium* 15. Metamor*phoses* et 3. Fast*os*.	
		gezelt)	10
		gereit)	
		zeweres zil)	
		gebaren)	
		smiere)	
		dune) verkunnet)	15
		Trůbenhusen) prov*er*bial*iter* a no*min*e loci.	
		trach)	
		verwasin)	
		lie) liesse.	
		Colum*na* V.	20
		gewant) fieri amavit.	
		seldebern)	
		schandenbar)	
		iender) gemeit)	
		gesundost)	25
		gerich)	

Zeile	Anmerkungen
	Zu dieser Seite der Transkription gibt es keine Anmerkungen.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	vñ vallē in des babſ- / tes ban·	67va, 1f. | [-]
2	ſo were mir trurē vnbekort·	67va, 4 | [-]
3	ſone wolde ich niht min ſůſſes lebē vmbe / alder welte wu̇nſchē geben· ||	67va, 5f. | [-] ||
	vñ wil mich niemer des v̊kunnen·	67va, 10 | [-]
4	ob mich din ſendebernder ſůſſer / mv̄t· ||	67va, 15f. | [-] ||
	ich wēne deſt an mir en wiht·	67va, 29 | [-]
5	vñ dc ir weiſ / got niemen tv̊t·	67va, 42f. | [-]
7	ſam ṫſtan / der mich ru̇wen mv̊s·	67vb, 1f. | [-]
8	ẘde ſam tet p̈ramvs·	67vb, 3 | [-]
9	vñ / o̊ch der ku̇ſche ÿpolitus·	67vb, 3f. | [-]
10	Was hvlfen alle / die gezelt·	67vb, 4f. | [-]
11	minnē dienſtes ſin gereit·	67vb, 9 | [-]
12	Ich ſwī- / me an ein zeẘes zil·	67vb, 10f. | [-]
13	gebaren ſiht wan ſam der tůt·	67vb, 17 | [-]
14	Alſe ſelcher ſmiere ſiht / man vil·	67vb, 20f. | [-]
15	dvne wolteſt mich erlā· ||	67vb, 24 | [-] ||
	Ich han verkvnnet troſteſ / mich·	67vb, 26f. | [-]
16	ich mv̊s ze- / trůbenhuſen varn·	67vb, 28f. | [-]
17	der mich in diſen kvmber trach·	67vb, 32 | [-]
18	vō mir v̊waſin iemer / me·	67vb, 33f. | [-]
19	wan lie ſi mich ir dienſtes vri·	67vb, 34 | [-]
21	Doch / iſteſ leider ſo gewant·	68ra, 5f. | [-]
22	Selde bern den / heil verbirt·	68ra, 10f. | [-]
23	des lib / noch ie was ſchanden bar·	68ra, 12f. | [-]
24	vñ iender gv̊t gelůke hat· ||	68ra, 8 | [-] ||
	ſoldeſt es iender han behv̊t· ||	68ra, 26 | [-] ||
	ſit / ane dich niemen ſi gemeit·	68ra, 26f. | [-]
25	ſwa dv ie geſvndoſt dich·	68ra, 31 | [-]
26	la dē gerich·	68ra, 32 | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹

bewag) 43. a

wen sin ane wer) mox explicat*ur* ver*b*is seq*uentibus*.

Colum*na* VI. col*umna* 7.

leides bar) mox ^ lones bar. e*t*, sinnebar.

trůbevar) lert)

apfel sin) mox.

eit)

schulden zil)

——————— Colum*na* VII.

gegaht) en werde)

vâre) niwan)

der von Gůtenburg)

von Tune)

von Rugge Heinrich)

von Ówe)

von Rotenburg)

von Husen Friderich)

leichen) im gleichen.

gerne)

Colum*na* VIII.

wigest) wiht)

wandelberre) gast)

ast) similitudo, an ab ramo?

Gralant) non vidi historia*m*.

har) hůgen)

geburen want) paries dum proxim*us* ardet. Virg*ilius*.

Zeile	Anmerkungen
3	**colu*mna* 7.]** *supplementiert zu Z. 4.*
9	**Colum*na* VII.]** *supplementiert und durch Linie zwischen Z. 8 und Z. 10 gezogen.*
18	**im]** *hinter Rasur.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	halden dc ich mich bewag·	68ra, 38 | [-]
2	die alle wen ſin âne / wer·	68ra, 44f. | [-]
4	min frowe dů doch leideſ / bar· ||	68rb, 6f. | [-] ||
	ſi enlat mich niht ir loneſ bar· ||	68va, 16 | [-] ||
	dc ich / belibe ſinne bar·	68va, 34f. | [-]
5	ſin en wirt / niemer trůbe var· ||	68rb, 7f. | [-] ||
	Wan nen- / net ſi doch leit vertrib·	68rb, 9f. | [-]
6	ir mīne mů̈s der apfel ſin·	68rb, 25 | [-]
7	Wil des dů gů̈te minen eit·	68rb, 38 | [-]
8	got der weis wol miner ſchuldē zil·	68rb, 40 | [-]
10	ſwie mir dc herze habe gegaht· ||	68va, 20 | [-] ||
	er en werde vō ir braht·	68va, 21 | [-]
11	vñ ob ein loſer vâre min· ||	68va, 28 | [-] ||
	dc er dc heiſſe niwan gůt / ſwas man vō rehter liebe tů̈t·	68va, 30f. | [-]
12	Lebte der vō gů̈tenburg·	68va, 36 | [-]
13f.	vō tune / vō Rvgge heinrich·	68va, 36f. | [-]
15f.	vō o̊we vñ der vō ro- / tenburg·	68va, 37f. | [-]
17	da bi vō hvſen|friderich·	68va, 38 | [-]
18	dc man an leichen ir genôſ·	68va, 41 | [-]
19	Ich ſpreche / ir gerne kvnde ich wol·	68va, 45f. | [-]
21	ſo hohe / wigeſt vñ mich· ||	68vb, 4f. | [-] ||
	der gar an fro̊iden / iſt ein wiht·	68vb, 10f. | [-]
22	vñ aller wandel / berre geſchiht· ||	68vb, 13f. | [-] ||
	dc ich wenne aller fro̊iden|ę / gaſt·	68vb, 17f. | [-]
23	min vngeſunt geliche / eime der ein aſt·	68vb, 18f. | [-]
24	gralant den man / gar v̊ſôt·	68vb, 21f. | [-]
25	o̊ch hat ir liebe mir v̊ſpert· ||	68vb, 24 | [-] ||
	hů̈gen vf / die blů̈mē rot·	68vb, 24f. | [-]
26	ſwa brinnet mines / gebvren want·	68vb, 32f. | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹

a 44· XXVI / XXIX.

Her Wernher von Tůfen.

schonent) schön seind.

§. 4. entânet)

kůnine) L*egendum* kůnigine.

§. 6. smieret)

§. 8. zebalt)

§. 11. leigen)

heijen)

§. 14. en wiht) vergiht)

§. 16. sorgen bar)

§. 17. lagen)

Trios trien triso)

XXVII. / XXX. Strete=

Her Heinrich von Stret=

lingen.

var)

Deilidurei)

Faledirannvrei)

Lidundei)

Faladaritturei)

§. 10. gebaren) gebartet. hinc geberden.

XXVIII. / XXXI. lei

Her Kristan von Hamle.

Zeile	Anmerkungen
17	**var)]** *auf Rasur.*
24	**Kristan]** K *auf Rasur:* C.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
3	heide vñ anger da bi ſchonēt / ſvmer o̊wen·	69va, 6f. | 1
4	da bi hat mich entânet miner / ſinne·	69va, 24f. | 4
5	mins hz̊ē troſt vñ o̊ch min kv̊ni- / ne·	69va, 25f. | 4
6	brehent vñ ſmierent·	69vb, 20 | 6
7	vñ niht zebalt·	69vb, 33 | 8
8	ſit vnder- / tenig minne werden leigen·	70ra, 7f. | 11
9	ſi kan / wol fro̊ide in ſendv̊ hzen heijen·	70ra, 8f. | 11
10	Der welte gv̊t iſt mir ein / wiht· ||	70ra, 23f. | 14 ||
	min / ſtetes herze des v̊giht·	70ra, 24f. | 14
11	Wil ſi ſo bin ich forgen bar·	70ra, 37 | 16
12	ſwes hze mī / zeſchaden doch wil lagē·	70rb, 1f. | 17
13	trioſ trien tſo·	70rb, 8 | 17
17	vñ ich ane fro̊ide vñ ane hoh- / gemv̊te var·	71ra, 4f. | 1
18	Deilidvrei·	71ra, 8 | 1
19	faledirannvrei·	71ra, 8 | 1
20	Lidvndei·	71ra, 8 | 1
21	fa- / ladaritturei·	71ra, 8f. | 1
22	owe nv weis ich lei- / der niht wie ich mich ſol gebaren·	71rb, 15f. | 10

Transkription ›Hypomnemata‹		
§. 2. hůte)	45.	a
der sunne vber schein) i*d est* noctu.		
§. 4. sytich in dem glas)		
§. 5. nieten)		
§. 7. tǒb)		
§. 9. tǒgen spehen) brehen)		
§. 16. zeder bǒme tage) n*ota* b*ene* annositate*m* cedri.		
§. 17. wenkel)		
§. 21. wer) wacht wer.		
XXVIIII. / XXXII.		
Her V̊lrich von Gůten=	fuisse ia*m*	b
burg.	grand*ae*vu*m*, paret	c
Colum*na* I. .der heısse sůnne: p*ro* die	ex colu*mna* 2. in	d
heısse Sunne:	medio.	e
seiget) seiet, sicut meige.		
nigen) nickhen.		
sigen) hinc ḍụṛc̣ḥṣịg̣ẹṇ ~~nid*er*lan~~.		
mv̊get) müet.		
erban)		
frǒmde)		
Colum*na* II.		
versalt)		
růche)		
eteslichen)		
rẘret) rueret.		
schach)		
magen) c*ui* opponu*ntur* freunde. Vattermag*en*, mutt*er*=		
magen.		

Zeile	Anmerkungen
5	**tŏb]** b *korrigiert.*
13f.	**.der heısse sunne: p*ro* die heısse Sunne:]** *wohl supplementiert.*
17	**durchsigen]** *auf Rasur; Lesung unsicher.*
25	**rŵret]** ŵ *korrigiert.*
b–e	*Randnotiz auf Höhe von Z. 11–13.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	ſvnd̓ der hůte / ſmerzen·	72ra, 15f. | 2
2	nie ſv̆ſſer frǒide der ſvnne vber ſchein·	72ra, 18 | 2
3	als / der ſy̆tich in dem glas·	72ra, 36f. | 4
4	Her anger was ir u̇ch frǒiden mv̆ſtēt / nieten·	72ra, 42f. | 5
5	ſwa e lag vil tŏb dv̆ heide·	72rb, 12 | 7
6	tŏgen ſpehen in rehter ne- / he· ||	72rb, 28f. | 10 [!] ||
	die vil lieh- / te rote brehen·	72rb, 29f. | 10 [!]
7	Het ich der zêder bŏme tage·	72va, 21 | 16
8	trů̆ge mich ein / ſwaches wenkel dan·	72va, 29f. | 17
9	ſo gang vō der wer her vmbe / an diſe hv̆t·	72vb, 9f. | 21
13f.	~~Alſam der heiſſe ſvnne tů̆t·~~ ||	73va, 14 | [-] ||
	Alſam der heiſſe ſvnne tv̆t·	73va, 16 | [-]
15	Si ſeiget blv̆men vñ kle·	73va, 10 | [-]
16	mit / eime ſenften nigen·	73va, 19f. [-]
17	rehte an dc herze ſigen·	73va, 21 | [-]
18f.	Er / mv̆get ſich ſwer mirs erban·	73va, 23f. | [-]
20	ich ſi ir nie / ſo frǒmde man·	73va, 24f. | [-]
22	vñ doch / v̆ſalt·	73vb, 7f. | [-]
23	nv rů̆che ich ſwc ſi mir getv̆t·	73vb, 10 | [-]
24	mit eteſlichen dingē·	73vb, 13 | [-]
25	ſi rů̆re[t] / mich an minen alten ban·	73vb, 25f. | [-]
26	mich leit ir ſv̆ſſen ŏgē ſcha[ch·]	73vb, 28 | [-]
27f.	vō frů̇n- / den vñ vō mâgen·	73vb, 29f. | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	46.	verwassen)	
		mvsel) die mosel. s*upra* Mâs.	
		entwenken)	
		vâre)	
		Colum*na* III.	5
		Missewende)	
		gestemen)	
		růn)	
		Alexander) sc*ilicet* Magn*us*.	
		dag)	10
		des war ioch) col*umna* 4. Des war da wahset *et cetera*, et col*umna*	
		5.	
		Colum*na* IV.	
		non vidi historiam.	
		Floris) ~~an Keiser Octaviana~~	15
		Planschiflur)	
		niet)	
		vngeverte)	
		Der alte heiden) vide histori*am*.	
		versendet) verschickht.	20
		Zendian) in Indiam.	
		varn)	
		ert den sant)	
		Rine in den Pfat) i*d est* Padum.	
		bar) hil) verhäle.	25
		Colum*na* V.	
		gewerb vnd fuoge)	

Zeile	Anmerkungen
2	**Mâs.]** *hinter Rasur:* M.
11	**colu*mna* 4.]** *hinter Rasur.*
14	**non vidi historiam.]** *supplementiert.*
15	~~**an Keiser Octaviana**~~**]** *Lesung unsicher.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	dar / vmbe wil v̊wâſſen·	73vb, 35f. | [-]
2	er ſchiede e· mvſel ī / den rin·	73vb, 36f. | [-]
3	dem ich entwenken niene mag·	73vb, 41 | [-]
4	vor valſcher lu̍te vâre·	73vb, 44 | [-]
6	han ich es miſſewende·	74ra, 12 | [-]
7	ich en- / mac ir kreften niht geſtemē·	74ra, 16f. | [-]
8	ſi / hat beiaget an mir den rů̍n·	74ra, 18f. | [-]
9	Alexander der betwanc·	74ra, 21 | [-]
10	dag vō ir geſtre- / be·	74ra, 38f. | [-]
11f.	deſwar ioch tů̍t ſi wol· ||	74ra, 41 | [-] ||
	deſwaR / da wahſet an ir frome·	74rb, 3f. | [-]
14–16	dc floris / mv̊ſe dvrh planſchiflur·	74rb, 11f. | [-]
17	dc en was ein michel kvmber / niet·	74rb, 13f. | [-]
18	wan ſi gros vngeverte ſchiet·	74rb, 14 | [-]
19	als / es der alte heiden riet·	74rb, 14f. | [-]
20f.	wer ſi v̊ſendet zendian·	74rb, 24 | [-]
22	dar v̊e / min varn vil bereit·	74rb, 24f. | [-]
23	der ſv̊n- / det ſich vn̄ ert den ſant·	74rb, 28f. | [-]
24	Er kerte den rin / e in den pfat·	74rb, 29f. | [-]
25	vor der ſo mv̊ſ / ich denken bar· ||	74rb, 37f. | [-] ||
	wc hil- / fet dc ob ich es hil·	74rb, 44f. | [-]
27	dc ſi mir ge- / werb vn̄ fuoge nimt·	74va, 12f. | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹

den minen morgen) Mane salutandi formula, de 47. a
qua supra. hinc amantis ineptia.
^ tůt verselt)
r

5 sit̲ de la roschi besie) Gallicanae voces. an

sit vel sir legendum sit aegrè decernas,
ita vicinantes sunt litterae. pro besie emen-
datum posteà est Bise. rectè. nam posterior
versus terminatur in wise.

10 staben) vox iudicialis et forensis.

Turius) Legendum Turnus. vel ita scribendum erat.
sequitur enim Lavine. vide Virgilium in XII. Aeneidis.
Columna VI.
vs erkornen don)

15 enbar) vnfrey, mancupo.

§. 1. merlikin) amsel.
§. 2. zafen) zu affen.
§. 4. verban)
§. 5. pliden)

20 §. 6. vervat)

XXX. / XXXIII.
Her Heinrich von der
Můre.
den bas geritten) den getribneren.

25 ein bas besnitenr) ein abt hatt mich be-

trogen. imò ex monacho redijsse ad laicum.
ewiklicher flůste)

Zeile	Anmerkungen
3	**tůt]** *supplementiert.*
4	**r]** *supplementiert zu Z. 5.*
5	**an]** *auf Rasur:* pro.
6	**sit]** *auf Rasur.*
13	**Colum*na* VI.]** *supplementiert.*
14	**don]** d *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1f.	ſwēne ich den minē morgen an den ſtrâ- / ſen·	74va, 20f. | [-]
3	mit einem blike / tůt v̓ſelt·	74va, 25f. | [-]
4–9	Ir vert mit der frȯwē ſit dela roſchi / b^{i}ẹſi̥e·	74va, 27f. | [-]
10	ſwer mir zerehte ſolde ſta- / ben·	74va, 39f. | [-]
11f.	Turius der wart ſanfte erloſt·	74va, 46 | [-]
14	in diſem vſ er- / kornē don·	74vb, 8f. | [-]
15	Ich ergibe mich / vn̄ enbar·	74vb, 12f. | [-]
16	Ich horte ein merlikin wol ſingē·	74vb, 16 | 1
17	Wie ſol ich minē dienſt ſo zafen·	74vb, 25 | 2
18	danne vn- / ſtete der ich gůtes v̓ban·	75ra, 1f. | 4
19	ſol nu min frȯ̊ide zergā / vō der pliden·	75ra, 12f. | 5
20	al min kvmb̓ / vn̄ min dieneſt niht v̓uat·	75ra, 17f. | 6
24	den bas geritten ich do reit·	76ra, 2 | 1
25f.	ein bas beſnitenr mich be- / ſneit·	76ra, 4f. | 1
27	ſchi^{e-} / re wirt ein man v̓lorn ewiklich̓ flu̇ſ- / te·	76ra, 6–8 | 1

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	48.	§. 6. Ahy)	
		§. 8. en rǒch) hodie vox in usu geruohen	
		i*d est* belieben, gfallen lassen, vel et*iam* acht hab*en*.	
		XXXI. / XXXIV.	
		Her Heinrich von Mo=	5
		runge. gen.	
		§. 1. gemeit)	
		mane) *com*parat*ur* hic femin*ae*.	
		§. 2. fier) Gall*icum*.	
		§. 10. mane von des suñen)	10
		§. 14. hůgender)	
		§. 17. Von der Elbe)	
		entsehen)	
		vmbevehen) feind*en*. bevehen.	
		zergen) zergehen.	15
		§. 18. sen)	
		§. 19. frǒmde)	
		herer) *com*parativ*us*.	
		§. 19. etesliche)	
		§. 22. tǒben walt) öde.	20
		§. 23. stich alder ein star) an leg*endum* sytich?	
		n*am* h*ae*c du*ae* aves dociles s*un*t v*er*ba p*ro*mere hu*ma*na. e*t* sic	
		i*nfra* 39.	
		§. 24. nahtegal)	
		swal)	25
		le) f*ortasse* lie, ut congruat sup*e*riorib*us*.	

Zeile	Anmerkungen
10	**§. 10.]** *supplementiert.*
13	**entsehen]** *mediales* e *korrigiert.*
23	***infra* 39.]** *supplementiert.*
26	**congruat]** c *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	Ahẏ nv ſol dv̇ welt lâſſen manige / ſwere·	76ra, 40f. | 6
2f.	enrv̊ch / wa ſi ſehen hin·	76rb, 6f. | 8
7	ſchoner geberde mit / zv̇hten gemeit·	77ra, 2f. | 1
8	als der mâne wol verre·	77ra, 5 | 1
9	ſmal / wol zemâſſe vil fier vñ fro·	77ra, 14f. | 2
10	als der mâne tv̊t den ſinen ſchin· vō deſ / ſvnnē ſchin enpfat·	77rb, 32f. | 10
11	mir iſt komē ein hv̇- / gender wan·	77va, 14f. | 14
12f.	Von der elbe wirt entſehen vil manig / man· ||	77va, 28f. | 17 ||
	alſo wart ich vō groſſer liebe / entſehen·	77va, 29f. | 17
14	wil aber ſi mich dar vmbe / vehen·	77va, 31f. | 17
15	dc ich danne vor libe / mv̊s zergen·	77va, 34f. | 17
16	dc ſi mich an dvr|min h̊ze ſen·	77va, 37 | 18
17	vñ ir fr̊omde krenket ſo dc herze / min·	77va, 45f. | 19
18	fr̊ō- / we vñ herer danne ich ſelbe ſi·	77vb, 4f. | 20 [!]
19	vñ eteſliche naht·	77vb, 8 | 20 [!]
20	Der ſo lange r̊uft in einē tv̊bē walt·	77vb, 18 | 22
21–23	Wer ein ſtich alder ein ſtar die mehtē / ſit·	77vb, 25 | 23
24	Es iſt ſitte der nahtegal·	77vb, 33 | 24
25	dvr / dc volge aber ich der ſwal·	77vb, 34f. | 24
26	da ich / genadē nienen le·	77vb, 39f. | 24

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 29. verbere) 49 a

§. 32. bevat)

§. 33. verdagen)

§. 37. bal)

§. 38. ir kůnden)

§. 41. minne) exponit*ur* vox.

§. 42. ione)

er alten) §. 46.

§. 53 verkapfet)

§. 54. gewůc)

§. 56. nige)

§. 60. welde schin)

set)

§. 66. gewirret)

§. 67. maze)

mâsse)

§. 68. teilen vnd weln solte) rit*us* antiq*uius*

in familia erciscenda. alter dividebat, alter

divisa*m* here*dita*tem eligebat.

§. 70. erban) vergunt.

tŏgen)

§. 71. Venus here)

§. 73. swal) Leg*endum* swan, ut s*upra*.

erbunne)

§. 75. zim)

§. 76. erblant) erbläntt.

§. 77. Osterlicher tac) sic Itali p*er* totu*m* ann*um*

precant, bona pasc|ua.

§. 83. brach alse tougen)

Zeile	Anmerkungen
12	**schin]** *hinter Rasur:*).
19	**eligebat]** ge *korrigiert.*
27	**Itali]** I *aus* G *korrigiert.*
	ann*um*] *Auflösung der Abbreviatur* (añn̄) *unsicher.*
28	**pasc|ua]** *senkrechter Strich zwischen* c *und* u.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	ſo v̊bere ich alle klage·	78ra, 33 | 29
2	der min grab bevat·	78rb, 1 | 32
3	des en mac ich langer niht / v̊dagen·	78rb, 8f. | 33
4	vn̄ in doch als einen bal·	78va, 2 | 37
5	ſo mo̊hte ſi min leit eteſ- / wenne mit gelâſſe ir kv̇ndē·	78va, 7f. | 38
6	Sit dv̇ herzeliebe heiſſet mīne ſone / weiſ ich niht wie dv̇ leide heiſſen ſol·	78va, 25f. | 41
7f.	ione wil / ich niemer deſ er|altē·	78va, 36f. | 42
9	gar v̊kapfet vf ir wan·	79ra, 34 | 53
10	dc ich ſi ſo h̊zekliche / minne vn̄ es ê nie|gewů̊c vn̄ ir dient / iemer ſit·	79ra, 40–42 | 54
11	als erzeige ich ir min wundeſ her- / ze vn̄ valle für ſi vn̄ nige vf ir fůs·	79rb, 9f. | 56
12	die man tů̊t der welde ſchī·	79rb, 38 | 60
13	die mir hat benomen dc man ſi niht / wan ſelten ſet·	79rb, 39f. | 60
14	die / nach fro̊iden ringēt dien gewirret dc·	79va, 28f. | 66
15	ich erkande maze vil der ſorgē ê·	79va, 37 | 67
16	difv̇ / ſorge get mir für der mâſſe zil·	79va, 37f. | 67
17–19	ob ich teilen vn̄ weln ſolde·	79vb, 7 | 68
20f.	Swer mir des erban ob ich ſi mīne / to̊gen·	79vb, 8f. | 70
22	Ich wene ſi iſt ein venus here die ich da / mīne·	79vb, 16f. | 71
23	ich tv̊n ſam der ſwal d̊ ſinget / ſwēne er ſtirbet·	79vb, 35f. | 73
24	dc man mir / erbvnne miner ſwere·	79vb, 38f. | 73
25	eine vn̄ ich wc / zv̊ zim geſant·	80ra, 5f. | 76 [!]
26	an dien / ſinnē hat erblant·	80ra, 9f. | 76
27f.	vn̄ min oſter- / licher tac|ſwenne ich ſi an ſihe ſo lache^{t} / ir das herze min·	80ra, 15–17 | 77
29	dv̇ brach alſe tougē·	80rb, 10 | 83

Transkription ›Hypomnemata‹		
a	50.	§. 87. frůt)
		§. 92. diet)
		§. 99. fron.
		XXXII. / XXXV.
		n
b	fuisse sene*m*	Der Schenke von Lim=
c	ex §. 16.	purg. §. 13.
		gahen) eilen. Heisse du) nota more*m*
		§. 2. mere) märe. vetustum allocutıo*n*is apud
		missevar) germanos.
		§. 5. tǒgen minne)
		§. 7. wafen) *confer* 12
		húge)
		§. 12. Ietzent) ama*n*tiu*m* inventu*m*.
		§. 17. lieb) vide s*ignificatio*nes.
		gehúre)
		XXXIII. / XXXVI.
		ke
d	sui ipse me=	Schenk V̊lrich von Win=
e	minit §. 11.	terstetten. Sebastian Druchsess
f	e*t* 12. 14.	von Wintarstetten n*omin*at*ur* hoc t*empor*e in Turnier Zürich.
g	e*t* f*rat*ris sui §.	Colum*na* II.
h	13. e*t* 146.	der anger vn var) i*d est* farb.
		hantgetat)
		dos) son*us*. kos) fritullire, kosen.
		vnfrůt)
		Colum*na* III. verlange
		harte kil) ~~geil ut :::,~~

Zeile	Anmerkungen
7	**§. 13.]** *supplementiert zu Z. 8–10 und mit durch Linie mit diesem Eintrag verbunden.*
12	***confer*]** *Auflösung der Abbreviatur* (9) *unsicher.*
14	**§. 12.]** *hinter Rasur.*
20	**Druchsess]** D *auf Rasur:* T.
28	**:::]** *ein Wort nach Streichung nicht mehr lesbar; vor Rasur:* hatte gil.
b–c	*Randnotiz auf Höhe von Z. 6.*
d–h	*Randnotiz auf Höhe von Z. 19–22.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	dc ſchafet mir ein frowe / frůt·	80va, 4f. | 87
2	das ein / lůtzel iſt mit valſcher diet behůt·	80va, 31f. | 92
3	mit den fron in / hohem můte·	80vb, 24f. | 99
8–10	dar ſo ſolde ich / gahen· ||	83ra, 4f. | 1 ||
	war vm- / be ich dich heiſſe dv· ||	83va, 19f. | 13 ||
	Herzelieber mere· ||	83ra, 11 | 2 ||
	liebe machet miſſevar·	83ra, 16 | 2
11	tǒgen mīne iſt mir vnkūt·	83ra, 42 | 5
12	die ſchǒ- / we ich nach dem willē min wafen·	83rb, 11f. | 7
13	d̊ weke mich ſwēne ich lige / in der hůge·	83rb, 16f. | 7
14	iezent ſo wirt ſi genāt·	83va, 12 | 12
15f.	Min liep ſo vil ſchǒne treit· ||	83vb, 3 | 17 ||
	min lieb iſt liep / es iſt niht leit· ||	83vb, 4f. | 17 ||
	min lieb iſt vil gehůre· ||	83vb, 5 | 17 ||
	min lieb iſt vro dc laſſe ich ſin· ||	83vb, 6 | 17 ||
	min lieb / in rehter gv̊te· ||	83vb, 6f. | 17 ||
	min lieb iſt rehter ſeldē / ſchrin·	83vb, 7f. | 17
23	der anger vn- / wūneklichen var·	85rb, 17f. | [-]
24	vō des liehtē meien / hantgetat·	85rb, 19f. | [-]
25	Der vogellinē dos· ||	85rb, 26 | [-] ||
	vñ ir vil ſv̈ſſer kos·	85rb, 26 | [-]
26	dc er leider iſt vnfrůt·	85rb, 36 | [-]
28	nach der ich da har- / re kil·	85va, 11f. | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹

Colum*na* IV. 51. a

lerchen)

ir swenzel)

Colum*na* VI. in fine

Hoppen vnd zoppen)

Colum*na* VII. rustic*ae* 11.

enumer*antur* femin*ae* ~~aulic*ae*~~, ut s*upra* pag*ina* ~~11~~.

Gese gese)

Agnese)

Gisel)

risel

Iůtel)

Hille)

Anne)

leigen)

dirnen, knabe, iungelin)

palliere)

sigen) vincere.

wieren)

erkirret) erhertet.

wůfet)

heia hey)

snewes vnbilde) deß schnees.

Colum*na* VIII.

nietent)

geile)

meile) macula.

Zeile	Anmerkungen
3	**swenzel)]** w *korrigiert.*
16	**dirnen,]** *Komma auf Rasur:*).

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
2	dc mv̊ſ ich / lerchen klagen·	85vb, 42f. | [-]
3	ir ſwenzel·	85vb, 46 | [-]
5	Hoppen· vñ / zoppen·	86rb, 45f. | [-]
8	geſe· geſe·	86va, 5 | [-]
9	darzv̊ ange- / neſe·	86va, 5f. | [-]
10	Giſel·	86va, 6 | [-]
11	ein riſel·	86va, 6 | [-]
12	Jůtel·	86va, 7 | [-]
13	Hille·	86va, 8 | [-]
14	Anne·	86va, 9 | [-]
15	ſtolzen leigē / alſo tv̊t·	86va, 10f. | [-]
16	Jeder dirnen wirt ein kna- / be alſuſt ein|ivngeling·	86va, 14f. | [-]
17	wie man da palliere·	86va, 16 | [-]
18	ſol er ſigē·	86va, 18 | [-]
19	ſw̌ / es kvnde wieren·	86va, 18f. | [-]
20	iſt dc der ſeite erkirret·	86va, 23 | [-]
21	Des wů̊ſet·	86va, 28 | [-]
22	es / lute heia heỳ·	86va, 28f. | [-]
23	vñ ſnewes vnbilde·	86va, 46 | [-]
25	nietent ſich·	86vb, 23 | [-]
26	Nv geile·	86vb, 30 | [-]
27	vō der ſorge meile·	86vb, 31 | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹		
a	52	Colum*na* IX.
		wen ǒgen) f*ortasse* tǒgen, ut s*emper* h*aec* *con*iu*n*gu*n*t*ur*.
		smieren, zwieren) f*ortasse* zieren, ut alibi.
		Colum*na* X.
		veruat) verfacht.
		vngenuht)
		trut)
		schupfe, gupfe)
		ǒse) rik)
		Colum*na* XI.
		V̊te, gůt) an V̊te, Gůte, ut s*upra* II.
		Iu̇te)
		Hille)
		Wille)
		Heze)
		Meze)
		Nese)
		Gese)
		Gǒtelin)
		heia hei)
		dro)
		kapse)
		§. von frǒiden behert)
		§. 4. hu̇gelicher)

Zeile	Anmerkungen
	Zu dieser Seite der Transkription gibt es keine Anmerkungen.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
2	niht wen ŏgen·	87ra, 37 | [-]
3	mir ein ſmierē· ||	87ra, 38 | [-] ||
	vñ ein lieblich zwierē·	87ra, 38 | [-]
5	niht v̆uat·	87rb, 3 | [-]
6	ſoſt vō mir ellů vngenvht·	87rb, 19 | [-]
7	¶Trut dv ſetze·	87rb, 21 | [-]
8	Schupfe· ||	87rb, 24 | [-] ||
	gupfe·	87rb, 24 | [-]
9	vñ ŏſe· ||	87rb, 28 | [-] ||
	den ſelbē rik·	87rb, 28 | [-]
11	wa iſt nv v̊te· ||	87va, 5 | [-] ||
	vñ gv̊t·	87va, 5 | [-]
12f.	Jůte vñ hille·	87va, 6 | [-]
14	vñ wille·	87va, 6 | [-]
15	heze·	87va, 20 | [-]
16	meze·	87va, 20 | [-]
17	neſe·	87va, 20 | [-]
18	geſe·	87va, 20 | [-]
19	gŏtelin·	87va, 20 | [-]
20	Schrient alle heia hei·	87va, 24 | [-]
21	fůr die / grôſſe dro·	87va, 32f. | [-]
22	da vō kapfe ich dar·	87va, 35 | [-]
23	ich bin frŏidē gar behert·	88ra, 41 | 3 [!]
24	wc kan inder wel- / te danne hůgelicher ſin·	88rb, 2f. | 4

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 6. belgelin) *supra* klosen. 53. a

grale)

§. 9.

schiehe)

§. 11. schenke) §. 12. 14.

gelfēt)

§. 13. barn)

§. 21. rifieren)

§. 24. nige)

§. 35. brinne)

§. 36. swaben) nam auctor fuit Suev*us*.

§. 39. der kůnig) Cunrad*us*, c*uius* cantio s*ecun*da.

Ergò hîc in castris Cunradi.

§. 41. klaffe) 42.

Gǒchgovolt) 44.

§. 44. werwort)

§. 45. enunther)

§. 48. Lieb) n*ota* b*ene*.

§. 53. Ritters ere) q*ui*d sit vides.

§. 55. Lehte) an Rechte?

wessen)

§. 60. ǒgent) 62.

§. 62. materie)

swa din herze wont *et cetera*) proverb*ialiter*.

§. 63. hort) schaz. 64. 65.

§. 64. lǒse)

§. 65. Cupido)

§. 89. tamber)

rotten)

sige) gahet)

Zeile	Anmerkungen
3	**§. 9.]** *supplementiert zu Z. 4.*
5	**§. 11.]** *supplementiert.*
6	**gelfẽt]** g *auf Rasur.*
10	**§. 35.]** 5 *aus* 6 *korrigiert.*
16	**§. 44.]** *zweite* 4 *korrigiert.*
18	**Lieb]** e *korrigiert.*
26	**§. 64.]** §. *auf Rasur:* lo.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	gegẽ der ſvnnẽ dv́ ſich vf / ir belgelin·	88rb, 19f. | 6
2	wan mac / ſi wol nennen zv̊ dem wũſche gegen dẽ / grale·	88rb, 23–25 | 6
3f.	ſo iſt der ſvmer ſchi̊- / he·	88va, 3f. | 9
5	dã- / ne der der ſchenke ſinget·	88va, 37f. | 11
6	wan ſi gelfent ſinen ſanc tag / vñ naht·	88va, 41f. | 11
7	vil vnſelig barn·	88vb, 20 | 13
8	die rifie- / re die vil liehtẽ o̊wẽ·	89ra, 26f. | 21
9	vñ nige ir nider / vnz vf den fv̊s·	89rb, 5f. | 24
10	ein / roten mvnt vō ro̊te brinnẽ·	89vb, 2f. | 35
11	ir ſwaben / nemt die altẽ zuht·	89vb, 13f. | 36
12f.	wie / gv̊t gerihte der kv́nig hat·	89vb, 34f. | 39
14	begvnde hv́bſcher / klaffe vil·	90ra, 5f. | 41
15	Ir go̊chgovolt·	90ra, 26 | 42 [!]
16	ein biderb wip mag an v́ch werwort / vinden wol·	90rb, 1f. | 44
17	ir hant envntther da mit vil / manig wib betrogen·	90rb, 14f. | 45
18	Lieb in he̊zen lieb in o̊gen· ||	90rb, 36 | 48 ||
	lieb in mi- / nen ſinnen· ||	90rb, 36f. | 48 ||
	lieb vor valſche wol be- / hv̊t· ||	90rb, 37f. | 48 ||
	lieb in liebe ſvnder lo̊gen· ||	90rb, 38 | 48 ||
	lieb ich / mv̊ſ doch mīnen· ||	90rb, 38f. | 48 ||
	liebes lieb dv haſt mich mit gewal- / te· ||	90rb, 40f. | 48 ||
	liebes lieb nv walte·	90rb, 42 | 48
19	tv̊ ritters ere an mir vil ſendẽ / ſchin·	90va, 31f. | 53
20	Lehte blv̊men zit des|meien·	90vb, 7 | 55
21	Mich hat der weſſen mīne ſtrale·	90vb, 13 | 55
22	o̊- / gent an mir v́w̃ g̊te·	91ra, 29f. | 60
23	was måtie lit·	91rb, 1 | 62
24	ſwa din he̊ze wōt / da lit din hort·	91rb, 4f. | 62
25	einẽ ſchǫ̊nẽ hort· ||	91rb, 6 | 63 ||
	hort / in dẽ vil ſendẽ he̊zen min·	91rb, 9f. | 63
26	in d̊ gv̊te lǫ̊ſe wolgeſtalt·	91rb, 13 | 64
27	mīne ſchv́tze / cupido·	91rb, 19f. | 65
28	mich fro̊wet / niht d̊ tamb noch dv́ gige·	92va, 27f. | 89
29f.	hǫ̊re ich harpfẽ / vñ rottẽ an dẽ mv̊t ich ſige· ||	92va, 28f. | 89 ||
	da von / kvmber mir ī herzen gahet·	92va, 38f. | 90 [!]

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	54.	§. 93. veigen)	
		§. 98. ob alsam)	
		§. 100. der Kriechen golt)	
		§. 101. smieren)	
		zwieren)	5
		§. 103. tǒgen) 105.	
		§. 118. selwent)	
		§. 123. kunrieret)	
		§. 126. gewůg)	
		§. 128. gewarnet) L*egendum* gevaruet.	10
		sat)	
		§. 130) kallen)	
		sone) rǔchte)	
		§. 131. verbere)	
		§. 137. sůftebere)	15
		§. 139. gebaren)	
		flůte)	
		§. 140. wafena)	
		§. 141. klafen)	
		§. 142. wes ars er treit) pro*v*er*b*iu*m*.	20
		henken) Ergò str*a*ngul*ati*o no*n* tu*n*c demu*m* coepta.	
		§. 143. schůlle)	
		gůllen)	
		§. 145. gerůchet)	
		minnerli)	25
		die hie vor sungen) vides plures eod*em* die c*a*ntasse?	
		§. 142. růrte an min kleit) sie wolt in	
		ehe lassen henck*en*, als lassen sein kleid an=	
		rüren.	

Zeile	Anmerkungen
1	*über der Zeile Rasur.*
	§. 93.] 3 *korrigiert.*
7	**§. 118]** *zweite* 1 *wohl korrigiert.*
9	**§. 126. gewůg)]** *auf Rasur.*
26	**plures]** l *korrigiert.*
27	**§. 142.]** *durch Linie mit dem Eintrag in Z. 20 verbunden.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	dē ſi gv̊teſ / gan der iſt geſcheidē vō dē veigē·	92vb, 14f. | 93
2	ſiſt vor miſſewē- / de vri liebē lip ob alſam	92vb, 45f. | 98
3	bas dāne al / der kriechē golt·	93ra, 17f. | 100
4	wurd mir ein / lieplich ſmierē vō der frowē min bekant·	93ra, 21f. | 101
5	vñ ein mīnekliches zwierē·	93ra, 23 | 101
6	ach ſolt ich u̇ch ku̇ſ- / ſen tv̊gen·	93ra, 33f. | 103
7	ſelwent beide·	93vb, 2 | 118
8	dē lip / kunrieret·	93vb, 33f. | 123
9	~~dē grof~~ / alſo dc ich nie gewůg dē groſſē kvmb̊ tra- / ge ich vñ v̊ch ander klagen ſw̃e·	94ra, 12–14 | 126
10	ſich der anger nv gewarnet / hat·	94ra, 27f. | 128
11	wol gezieret mit d̊ grůnē / ſåt·	94ra, 29f. | 128
12	manigeſ kallē·	94ra, 39 | 130
13	ſone rů̊ch- / te mich wc iemā bo̊ſer giht·	94ra, 41f. | 130
14	mir wer liep das / vns v̊bere·	94rb, 13f. | 131
15	ſu̇ftēb̊e·	94va, 10 | 137
16	ir / gebarē tů̊t mir wol·	94va, 20f. | 139
17	ſorgē flů̊te·	94va, 22 | 139
18	wafena d̊ leide·	94va, 33 | 140
19	hv̊b gen mir ſin kla- / ſen·	94va, 44f. | 141
20	ſi ſprach los er weis wes / ars er treit·	94vb, 7f. | 142
21	ia lies ich in henkē·	94vb, 10 | 142
22	die mā / ſint ſchu̇llē·	94vb, 29f. | 143
23	die ſvlen / gu̇llē·	94vb, 30f. | 143
24	ald ir gerů̊chet·	94vb, 43 | 145
25	eſt ein argeſ mīnerli·	94vb, 44 | 145
26	die hie vor ſvngē·	94vb, 45 | 145
27–29	nv ê dc er rů̊rte an / min kleit·	94vb, 10f. | 142

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 153. volge bant) 55. a

XXXIIII. / XXXVII.

Her Reinmar der Alte

§. 5. zemassen) 97.

§. 12. zage)

§. 24. er entv̊s) §. 29

§. 25. are in sweime)

§. 27. semmir got)

§. 63. hu̇gende) hügelich, lustig.

§. 68. getagen) 81.

§. 76. Livpolt) mortu*us*. §. 77. 78.

§. 85. gahen)

§. 87. Osterlicher tag)

§. 91. hêre)

§. 97. dr̊on) fr̊on)

§. 133. Des tages do ich das kru̇ze nam) Cruc*em*

*en*im tu*m* p*rae*dicabant *contra* Turcas, imò e*t* Episcopi

cruces mitteba*n*t principib*us* e*t* nobilib*us*, q*uí*b*us* susceptis

cogeba*ntur* in expeditione*m* ire in Pal*ae*stina*m*.

§. 199. minne) n*ota* b*ene*.

§. 214. wolter)

§. 226. done) sicut sone.

~~§. 237. Blatte vnd krone) *id est* sacerdotes, die~~

~~pfaffen, q*ui* Imp*er*atores tu*nc per*sequeba*ntur et* de-~~

~~lebant.~~

~~topflknaben)~~

Zeile	Anmerkungen
6	**entv̊s]** v̊ *supplementiert.*
17	**Episcopi]** *auf Rasur:* sac.
10	**getagen]** *sic!*
24f.	~~**pfaffen, q*ui* Imperatores tunc persequeba*ntur et* delebant**~~] *Lesung unsicher.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	leit an mich / ein volge bant·	95rb, 30f. | 153
4	ich ẘe / in holt die mir zemaſſe warē·	98va, 34f. | 5
5	Ich weis bi mir wol dc ein zage·	98vb, 31 | 12
6	die ſwere wendet / niemā er entv̊s·	99rb, 34f. | 24
7	vñ / der are in ſweime·	99rb, 41f. | 25
8	des en- / gilte ich ſere ſemmir got·	99va, 15f. | 27
9	dc / ich nv hu̇gende worden bin·	100vb, 38f. | 63
10	des begêt ein wib an mir / dc ich naht noch tac niht kan gedagē·	101ra, 37f. | 68
11	ſit all̊ / frô̊iden herre livpolt inder erde lit·	101va, 13f. | 76
12	ICh wil alles gahē·	101vb, 16 | 85
13	ſi iſt min ofterlicher / tac·	101vb, 28f. | 87
14	danne ich vō wiben miſſerede / ich tůn ſin niht ſi ſint vō allem rehte hêre·	102ra, 6f. | 91
15	dc er mir ſo / ſere ſolde drv̆n· ||	102ra, 39f. | 97 ||
	er mô̊hte ſichs zemâſſe frv̆n·	102ra, 41 | 97
16–19	Des tages do ich dc kru̇ze nam·	103rb, 27 | 133
20	Minne mīnet ſtetē man· ||	105vb, 2 | 199 ||
	ob er vf mīne / minnē wil· ||	105vb, 2f. | 199 ||
	ich mīne mīne als ichs began· ||	105vb, 4 | 199 ||
	die / mīne ich g̊ne mīne vil· ||	105vb, 4f. | 199 ||
	der mīne mīne / ich han v̊iehen· ||	105vb, 5f. | 199 ||
	die mīne erzo̊ge ich mit / der mīne· ||	105vb, 6f. | 199 ||
	dc ich vf mīne mīne minne· ||	105vb, 7 | 199 ||
	die mīne meine ich an ein wib· ||	105vb, 8 | 199 ||
	ich mī- / ne wan ich mīnen ſol dvr mīne ir mī- / neklichē lib·	105vb, 8–10 | 199
21	mir ẘe lîb wolter zergan·	106rb, 12 | 214
22	done / wîſte ich niht dc ſich da h̊b ein ſẘe du̇ / lange an minem libe weſen ſol·	106va, 46 bis 106vb, 2 | 226
23–25	Blatte vñ krône wellent ~~nv~~ m̊t wil- / lig ſin·	106vb, 34f. | 233 [!]
26	ſo wenent topfknaben wiſ- / lichen tůn·	106vb, 35f. | 233 [!]

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	56	§. 233. Blatte vnd krone) i*d est* die pfaffen,	
		sacerdotes e*t* monachi. C'est une description	
		du mound renversè.	
		topfknaben) stulti, narren.	
		vnbilde)	5
		§. 238. gemellichen) 267.	
		§. 239. wirret)	
		grůssing)	
		§. 240. ůluen) wölfen.	
		§. 241. schern vnd villen) i*d est* poti*us* monach*us* fie=	10
		rem.	
		§. 261. verdrapt) emenda*ndum* e*st*, verdarpt, ut	
		infra 262. son verdarp nie *et cetera*.	
		XXXV. / XXXVIII.	
		Her Burkart von Hohen=	15
		vels.	
		§. 1. smieren, zwieren) adde §. 5.	
		§. 2. respen)	
		zoken)	
		§. 6. arn sweimet)	20
		lerch)	
		§. 8. affe)	
		§. 9. fürsten) fürsteher, Dux. Rex apiu*m*	
		Bien) apes.	
		§. 10. Einhůrn) unicornu.	25
		§. 19. ingesinde)	

Zeile	Anmerkungen
6	**267]** 6 *eventuell korrigiert.*
13	**infra]** in *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1–3	Blatte vñ krône wellent ~~nv~~ mv̊t wil- / lig ſin·	106vb, 34f. | 233
4	ſo wenent topfknaben wiſ- / lichen tů̊n·	106vb, 35f. | 233
5	ſo iaget vnbilde mit haſen / eber ſwin·	106vb, 36f. | 233
6	Went ir hǒren einen gemellichē ſtrit·	107rb, 21 | 238
7	ſtôſſe eht ich in / vor mir vs was wirret dc·	107rb, 32f. | 239
8	lit ein alter / grůſſing an der ſtrâſſe·	107rb, 33f. | 239
9	dc ich vō dē ůluen ẅde enbvndē·	107rb, 36 | 240
10f.	e lîeſ ich mich ſchern vñ villē·	107rb, 44 | 241
12f.	Wol im der nv vêrt / verdraꝛpt· ||	108ra, 35f. | 261 ||
	ſol aber ich verderben / ſon verdarp nie lobelicher mā dēne alſo·	108ra, 44f. | 262
17	ſo ſvn wir ſmie- / ren· vñ zwinggen vñ zwieren nach / lieplicher gir·	110va, 4–6 | 1
18	reſpen den ſwanz·	110va, 9 | 2
19	vñ zoken vñ zvken·	110va, 10 | 2
20	Nach des arn ſitte ir ere· hohe ſweimet vñ / ir mv̊t·	110va, 25f. | 6
21	ſam vor / valken lerche tů̊t·	110va, 26f. | 6
22	Swie d̄ affe ſi gar wilde·	110va, 33 | 8
23f.	Einē fůrſtē hant bien·	110va, 37 | 9
25	Der einhůrn ī megede ſchôſe·	110va, 41 | 10
26	hat vil reines īgeſin- / de·	111ra, 13f. | 19

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 25. tǒgen) heimlich. 57. a

§. 27. von strowe ein schapel) alludit more*m*
hodieq*ue* in Francia usitatu*m*, ut spons*ae* an*te*
nuptias deflorat*ae*, depositis pro templi forib*us* sertis
floreis, stramineis sertis a lictore coronent*ur*.

vide §. 28.

§. 32. Die gedanken min *et cetera*) In margine ab antiqua
manu adscript*um* e*st*; In den don: Ich wil
von der miñeklichen.

§. 37. fuhses kůndegkeit) listigkeit.

§. 39. gankert)
grifen kla)
§. 45. smiegen)
§. 49. susa)

§. 51. gehiure)

§. 58. gemeilet)
§. 59. trůtel)
§. 60. vlogzet)
§. 70. katzen) verbu*m* militare.

§. 71. kapfet)

§. 73. vliessen)
§. 74. zelehen, §. 75. ze zinse) h*aec* e*nim* duo
s*un*t relativa.
§. 78. tegedingen) tädinge*n*.

§. 80. lůder)

genendekliche)
bosset) vox Helvetijs nota. bossen voca*n*t mani=
pulos lini rece*n*s evulsi. It*em* land vns bossen, g*enu*s

Zeile	Anmerkungen
2	**alludit]** u *aus* i *korrigiert.*
12	**grifen kla]** *hinter Rasur.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	weder / offenlich noch tŏgen·	111ʳᵇ, 18f. | 25
2–6	Mir iſt vō ſtrowe ein ſchapel vñ min vrier / mŏvt·	111ʳᵇ, 35f. | 27
7–9	Die gedanke min ſi luket· ||	111ᵛᵃ, 11 | 32 ||
	In dē don· Ich wil vō d̓ / mīneklichē·	111ᵛᵃ, 11f. [marginal]
10	wol bedorft ich fvhſes / kv̈ndekeit·	111ᵛᵃ, 46 bis 111ᵛᵇ, 1 | 37
11	gankert ī mi- / nes h̓zen grūt·	111ᵛᵇ, 10f. | 39
12	dc fv̈ breche niht deſ / grifen kla·	111ᵛᵇ, 16f. | 39
13	dur ein tŏgenliches ſmiegē·	112ʳᵃ, 11 | 45
14	Svſa wie dv̈ v̈de gleſtet·	112ʳᵃ, 33 | 49
15	do bekam in dv̈ gehivre·	112ʳᵃ, 46 | 51
16	die valſch nihᵗ / hat gemeilet·	112ʳᵇ, 46 bis 112ᵛᵃ, 1 | 58
17	ſi iſt ſeldē ſvnder trv̈tel·	112ᵛᵃ, 9 | 59
18	dv̈ / vlogzet gelich dē zit vogel in dē neſte·	112ᵛᵃ, 16f. | 60
19	ebenhŏhe / katzen mangē· *[*mangē *schwer lesbar]*	112ᵛᵇ, 32f. | 70
20	wā dc er / ſi kapfet an·	112ᵛᵇ, 40f. | 71
21	ich kan vliegē vñ vlieſſen·	113ʳᵃ, 4 | 73
22f.	dc ſi / lihe mir zelehē· ||	113ʳᵃ, 12f. | 74 ||
	wil ſi mirs zezinſe lihen·	113ʳᵃ, 20 | 75
24	Swer nv wolte tegedīgē·	113ʳᵃ, 40 | 78
25	ze dem lv̊d̓ kaṇ·	113ʳᵇ, 6 | 80
26	genendekliche·	113ʳᵇ, 8 | 80
27f.	er zir h̓zen boſſet·	113ʳᵇ, 8 | 80

			Transkription ›Hypomnemata‹	
a		58	ludi, cu*m* corpora corporib*us* a tergo vi in=	
			pingu*ntur*. Est e*t* arsbossen ludi gen*us*.	
			XXXVI. / XXXIX	
			~~Her Burggrave von Lůnz~~	
b	in Cat*alogo* Hesse.		Her Hesso von Rinach.	5
			§. 2. tinne)	
			XXXVII. / XL.	
c		Friderich Burg	Her Burggrave von Lůnze.	
d		grave Zů Lintz	hoc t*empo*re no*mina*t*ur* in Turnier Zu Zürich.	
			§. 1. tǒgen) heimlich.	10
			§. 2. miete) lon.	
			§. 6. hinc *con*stat Lincium istu*m* p*ro*fectu*m* es*s*e	
			in expeditione*m* Pal*ae*stina*m*.	
			XXXVIII. / XLI.	
			Her Friderich von Hu=	15
			sen.	
			§. 1. Eneas, Dido)	
			§. 5. kip)	
			§. 6. done)	
			§. 9. danne vnd arnes)	20
			§. 11. e*t* hinc discas istu*m* in expeditione Hierosoly=	
			mitana fuisse. adde 17. 25. 27.	

Zeile	Anmerkungen
1	**cu*m* corpora]** *auf Rasur.*
3	**XXXVI.]** *wohl korrigiert aus* XXXVII.
d	**Lintz]** *bis auf die Texthauptspalte geschrieben.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
6	mīneklichů tin- / ne·	114ra, 8f. | 2
10	ſeheſt iemā tǒgē / zv̊ dir gan·	115va, 4f. | [-]
11	dē wahter wc / ze der miete gach·	115va, 11f. | [-]
17	ich mohte heiſſen ene- / as· ||	117ra, 2f. | 1 ||
	vñ ſolte aber des wol ſicher ſin ſi / wurde niemer min tido·	117ra, 3f. | 1
18	da / en mag mir gewerren weder hv̊te / noch kip·	117ra, 29–31 | 5
19	done maht ich leider niht komē / in den nit·	117ra, 44f. | 6
20	was dāne vñ arnez / vnder ſtunde·	117rb, 19f. | 9

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 17. das krůce) q*uo*d tu*m* a Papa p*rae*dicabat*ur* sub Friderico I. ait, q*ui* cruce*m* accipit, e*t* n*on* p*ro*ficiscit*ur*, is in iudicio extremo excludet*ur* a forib*us* c*ae*li. 59 a

§. 20. gůten morgen) s*imi*le q*ui*d s*upra*.

§. 24. gefriesch)

§. 28. sumer von Triere)

§. 32. diet) 42.

§. 33. Rin in den pfat)

§. 34. keiser ist in allen landen)

§. 41. pliden)

§. 42. gefreische)

§. 45. minne) n*ota* b*ene*.

§. 46. krumbes ŏge) an p*er* Minne intel*leg*it

Cupidinem.

§. 49. geve)

XXXVIIII. / XLII.

Der Burggrave von Rieten=burg.

§. 2. dro)

XL. / XLIII.

Her Milon von Seuelin=gen.

§. 2. biderbe) 4

§. 5. trůten) a trut.

Zeile	Anmerkungen
12	**§. 42. gefreische)]** *supplementiert.*
15	**Cupidinem]** C *aus* c *korrigiert.*
16	**geve)]**) *aus* . *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1–4	ſwer das krůce|nā / vñ niender vert·	117va, 29f. | 17
5	dc ich den lůten gȯ̊ten morgē bot·	117vb, 5 | 20
6	ſo gefrieſch nie / man·	117vb, 35f. | 24
7	reh- / te als es der ſvmer vō triere tete·	118ra, 22f. | 28
8	dc lies ich dvr / die valſchen diet·	118rb, 4f. | 32
9	ſi mȯ̊hten ê den rin· gekerē / in den pfat·	118rb, 10f. | 33
10	der keiſ̂ / iſt in allē landē·	118rb, 15f. | 34
11	vñ doch ge- / mȯ̊t vō der pliden·	118va, 11f. | 41
12	ch gefreiſche doch / ǧne alle ir vn ere·	118va, 23f. | 42
13	Was mac dc ſîn dc dů ẘlt heiſſet min- / ne·	118va, 41f. | 45
14f.	vñ mȯ̊hte ich dir din krū- / bes ȯ̊ge vs geſtechen·	118vb, 4f. | 46
16	dů wc mir ie geve·	118vb, 24 | 49
20	ich fůrhte / niht ir aller dro·	120ra, 10f. | 2
24	Vil ſchȯ̊ne vñ biderbe dar zȯ̊ edel vñ / gȯ̊t·	121ra, 12f. | 2
25	Reden ſwc in ge- / valle ſo iſt er gȯ̊t frowen trut· ||	121ra, 40f. | 5 ||
	ſo mac / er vil wol trůtē ſweder er wil ſtille vñ / vber lut·	121ra, 41–43 | 5

		Transkription ›Hypomnemata‹	
a	60	XLI. / XLIIII.	
		Her Heinrich von Rug=	
		ge gen.	
		§. 8. freislichen) vide §. 28.	
		§. 10. sibe fűsse lanc) longissima statura ho=	5
		minis est septem pedum.	
b	figura explicat*ur* §. 1.	XLII. / XLV.	
		Her Walther von der Vogel=	
		weide.	
c	Est vera satyra	in suu*m* *ae*vum, e*t* o*mn*is g*ene*ris vitia taxat.	10
		Colum*na* I.	
		triunge)	
		einunge)	
		betaget)	
		behaget)	15
		Aarons)	
		Ezechieles porte)	
		bosch)	
		Salomones)	
		Balsamite)	20
		margarite)	
		Palas) Pallas vel Minerva.	
		Colum*na* II.	
		vnbewollen)	

Zeile	Anmerkungen
b	**explicat*ur* §. 1.]** *bis auf die Texthauptspalte geschrieben.*
c	**satyra]** *bis auf die Texthauptspalte geschrieben.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
4	vñ mir freiſlichē lo̊g·	122vb, 19 | 8
5	vñ eñwirt mir / dar nach niht wā ſibē fůſſe lanc·	122vb, 37f. | 10
12	der iehen wir mit trivnge·	124va, 3 | [-]
13	Dů / drů iſt ein einvnge·	124va, 3f. | [-]
14	von der vnſ iſt / der ſvn betaget·	124va, 20f. | [-]
15	der ir zekinde wol beha- / get·	124va, 21f. | [-]
16	du blo̊nde gert aarones vf gē- / der morgen rot·	124va, 23f. | [-]
17	Ezechieles porte·	124va, 24 | [-]
18	Ein boſch der bran·	124va, 29 | [-]
19	Salomones·	124va, 39 | [-]
20	Balſamite·	124va, 41 | [-]
21	margarite·	124va, 41 | [-]
22	ein palas reine·	124va, 44 | [-]
24	Dv maget vil vnbewollen·	124vb, 7 | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹

Gedeones) 61. a

Colum*na* III.

lere von Rome)

symonie)

hantgetat)

§. 2. Rome liegen)

zwene kůnige kriegen) Otto e*t* Philipp*us*. vide §. 3.

babst ist ze iung) *zeschwach*.

§. 3. fliessen) *schwimmen*.

mugge ir kůnig hat)

cirkel sin ze here) i*d est* sacerdotes *et* monachi

Philippe) Imp*er*ator.

§. 4. gepfahtet)

§. 5. erbe lande) *Kristenheit*.

irrent) errare aliqu*em* i*d est* n*on* rectè d*e* eo sen*t*ire.

§. 6. 7. 8.

alters eine) s*ae*pe venit h*aec* vox.

§. 7. Zuse)

Constantin) Magn*us*.

§. 11. missenere)

§. 13. waller) peregrinator. Turcar*um* Imp*er*atoris

tyran*n*is describit*ur*. ~~*contra* quem profetus erat cum Friderico~~

fuisse Vogelweider in terra sa*n*cta paret ex

§. 21. e*t* q*uid*e*m* cu*m* Friderico I. ut puto.

§. 25. zein)

§. 28. lantrehter) i*d est* advocatoru*m*.

§. 29. Dietrich)

§. 30. guldin katzen)

Zeile	Anmerkungen
3	**lere]** *über Rasur.*
8	**babst]** s *aus* p *korrigiert.*
11	**sin]** *vor Rasur:* t.
22	~~**profetus**~~**]** *sic!*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	des Ge- / deones wollen·	124vb, 7f. | [-]
3	nach der lere· als er von / rome was gewon·	125ra, 1f. | [-]
4	dc / kam vō fẙmonie gar·	125ra, 4f. | [-]
5	ſin hantgetat·	125ra, 18 | [-]
6	ze rome horte ich lie- / gen·	125rb, 12f. | 2
7	vñ zwene kv̊nige kriegen·	125rb, 13 | 2
8	o we der babſt iſt ze ivng hilf / herre diner kriſtenheit·	125rb, 24f. | 2
9	vñ ſach die / viſche flieſſen·	125rb, 26f. | 3
10	dc nv dv̊ mvgge ir kv̊nig hat·	125rb, 38 | 3
11	die cirkel ſin zehere·	125rb, 40 | 3
12	philippe ſetze den w̰ / weiſen vf vñ heis ſi tretten hinder ſich·	125rb, 41f. | 3
13	wil er wiſſen dc nie wart geprediget / noch gepfahtet·	125va, 6f. | 4
14	an den die ivwers erbelan- / des vîende ſint·	125va, 9f. | 5
15–17	dv weiſt wol dc die hei- / den dich niht irrent alt̊ſeine·	125va, 14f. | 5
18	ſo ſpreche ir hant den armē zv̊ / ſe das iſt din· *[ſpreche schwer lesbar]*	125va, 30f. | 7
19	do gab ir er- / ſte teil der kv̊nic o̊ſtantin·	125va, 33f. | 7
20	vñ ie der / mîſſenere·	125vb, 29f. | 11
21–24	dc hǒre ich waller vñ pilge- / rine klagen·	125vb, 43f. | 13
25	fleht / vñ ebener dāne ein zein·	126rb, 29f. | 25
26	Vnſer^{re} lantrehter|tihten·	126rb, 43 | 28
27	Rit ze hove dietrich·	126va, 8 | 30 [!]
28	weder ritteſt ger- / ner eine gvldin katzen·	126va, 12f. | 30

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	62.	Gerhart atzen)	
		semir got)	
		affen)	
		guggaldei)	
		§. 31. Reimar) notat eu*m*, que*m* s*upra* h*ab*uim*us*,	5
		Reimar*um*, q*ui* eloque*n*tia*m* sua*m* tam vilib*us* reb*us*	
		p*ro*stituerit, nec meliora, q*uae* potuisset, cecinerit.	
		§. 32. kemenaten)	
b	§.	34. Wiene) Ergò in aula Vien*n*ensi Leo=	
		poldi fuit.	10
		Lůppoltes) Austriaci. §. 35.	
		§. 35. Nůrenberg)	
		mahlen) taschen, beutel.	
		§. 37. kerzen) q*ui*d hoc?	
		§. 38. Von Kőlne Bischof)	15
		fürsten meister)	
		kantzelere) i*d est* Mogu*n*tinensi ep*iscop*o.	
		drier kůnig) Colonia*e* su*n*t tres Reges	
		magi e*t* XI. milia virginu*m*.	
		§. 39. fürsten hab ersl. von Cőlne)	20
		Turing*us*	
		§. 40. Lantgraven) ~~Misnensis~~ Herman*nus*.	
		min iunger herre)	
		sete)	
		§. 47. zeron) zu ehren.	25
		§. 49. tőgen)	

Zeile	Anmerkungen
1	**Gerhart atzen]** *vor Rasur; in der Zeile über der Rasur:* ter*;* G *aus* g *korrigiert.*
14	**kerzen]** *hinter Rasur.*
16	**fůrsten]** *hinter Rasur.*
17	**Mogu*n*tinensi]** *hinter Rasur.*
20	**§. 39.]** *hinter Rasur.*
	fůrsten] *durch Linie mit dem Eintrag in Z. 15 verbunden.*
21	**Turingu*s*]** *supplementiert.*
22	**§. 40.]** *hinter Rasur.*
25	**zeron]** o *korrigiert.*
b	**§.]** *vor dem Haupttext supplementiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	alder einē wū- / derlichē gerhart atzen· ||	126va, 13f. | 30 ||
	dē ſelbē / atzē gebent mir her ſo bin ich wol ge- / wert· ||	126va, 17f. | 30 ||
	ſit dv atzē haſt gegert·	126va, 20 | 30
2	ſemir got vñ / eſſe es hȯi es wer ein frȯmdes pfert·	126va, 14f. | 30
3	im / gent dv̊ ǒgē vmbe als einem affen·	126va, 15f. | 30
4	er / iſt als ein gvggaldei geſchaffē·	126va, 16f. | 30
5–7	Deſt war reimar dv růweſt mich·	126va, 21 | 31
8	des ſtēt die hohen vor den / kemenatē·	126va, 39f. | 32
9f.	dc iſt d̄ wünekliche hof ze wiene·	126v, 48 | 34
11	mā ſach lůpoltes hant da gebē dc ſi des niht erſchrak·	126v, 49 | 34
12	ze nv̊renberg wc gv̊t gerihte / dc ſage ich ze mere·	126vb, 21f. | 35
13	die / ſeitē mir ir malhē ſchiedē dānen lere·	126vb, 23f. | 35
14	ir hant ůwer / kerzen kůndeklichē mir geſendet·	126vb, 42f. | 37
15	Von kȯ̊lne ẘder biſchof ſint vō ſchul- / dē fro·	127ra, 3f. | 38
16	fůrſten mei- / ſter dc ſi iv als ein vnnůtze dro·	127ra, 7f. | 38
17	keiſers eren troſt bas danne ie / kanzelere·	127ra, 10f. | 38
18f.	drier kůnige vñ einlif tv- / ſent megde kamerere·	127ra, 11f. | 38
20	ſo we im der den ẘdē / fůrſtē habe erflagē· vō kȯ̊lne owe dc / in dů erde mac getragē·	127ra, 14–16 | 39
21f.	Swer an des edeln lantgrauē rate ſi·	127ra, 24 | 40
23	min ivnger h̄re / iſt milt erkant man ſeit mir er ſi ſtete·	127ra, 27f. | 40
24	wer vnſvmig ſvmv̄g^{e} / ſchat dem ſnit vñ ſchat d̄ ſete·	127ra, 32f. | 40
25	den man zeron bringē / mag·	127rb, 32f. | 47
26	offenbar vñ tǒgē· ||	127rb, 43 | 49 ||
	offenbar vñ tǒgen·	127rb, 46 | 49

Transkription ›Hypomnemata‹		
§. 52. Ritter wesen trissic iar vnd einen tac)	63.	a
§. 59. tage liet) sic vulgò, tage weiß.		
§. 68. trůte)		
§. 70. habedank)		
§. 79. gedijen)		
§. 109. von Franken) repetit*ur* 131.		
stoltze Missener) Meißner.		
Ludewige) nobilis Franc*us*.		
§. 110. wette)		
§. 111. Walther) ipse auctor.		
§. 112. Frow Welt) Domine Munde.		
§. 116. barn) i*d est* frey.		
sedeles) sidel, stul.		
§. 121. geburen) rustici. an vicini?		
§. 125. bekliben)		
§. 126. irret)		
hant diet)		
furder) s*upra* 125.		
drůssel drete)		
§. 127. Gerhart atze)		
zysenache) oppid*um* in Misnia.		
zoget)		
pfert mere)		
rosse sippe)		
stab) i*d est* gebiette für gericht.		
§. 128. Tegerse) monasterium Bavari*ae*.		
§. 162. kapfen)		

Zeile	Anmerkungen
19	**drete]** *hinter Rasur:*).

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	Niemā riter weſen mag· driſſec iar / vñ einen tag· ||	127va, 11f. | 52 ||
	driſſec iar vñ einē tac· nie- / mā ritter weſen mag·	127va, 14f. | 52
2	zeſingēne tage liet·	127vb, 16 | 59
3	halſen trůten bi gelegē·	128ra, 25 | 68
4	da wart ir ie der habe|danc·	128ra, 39 | 70
5	dc alle kra gedijen·	128va, 27 | 79
6	Mir hat ein liet vō frankē·	129va, 17 | 109
7	der stolze / miſſener braht·	129va, 17f. | 109
8	dc v̊t vō Ludewige·	129va, 18 | 109
9	ſo wil er dāne ein / wette han- ſo ienr niht v̊geltē mag·	129va, 34f. | 110
10	Walther dv zůrneſt ane not·	129va, 36 | 111
11	Fro welt ich han zevil geſogē·	129va, 44 | 112
12	hilf frowe ma- / get hilf megde barn·	129vb, 44f. | 116
13	la ſi niht lange ir ſe- / deles irre gan·	129vb, 46 bis 130ra, 1 | 116
14	die gebvrē lieſſe ich / ſi wol ſin·	130ra, 36f. | 121
15	bekliben die ſol ein wi- / ſer man niht laſſen vmbeh̊t·	130rb, 11f. | 125
16f.	Vns irret einer hande diet·	130rb, 20 | 126
18	der vns die / furder tete·	130rb, 20f. | 126
19	ir drůſſel der iſt ſo drete·	130rb, 23 | 126
20	Mir hat her gerhart azze ein pfert·	130rb, 30 | 127
21	er- / ſchoſſen zẙfenache·	130rb, 30f. | 127
22	wa mit er mich nv zoget·	130rb, 35 | 127
23	wie min pfert mere·	130rb, 36 | 127
24	dem roſſe / ſippe were·	130rb, 36f. | 127
25	iſt ieman d̊ / mir ſtab·	130rb, 39f. | 127
26	Man ſeit mir ie vō tegerſe·	130rb, 41 | 128
27	wir lâſſen alle blv̊mē ſtan / vñ kapfen an dc v̊de wib·	131vb, 26f. | 162

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	64.	§. 129. Philippe kůnig)	
		sat) satum.	
		Alexander) *cuius* liberalitas *com*mendat*ur*.	
		§. 130. Volcnant)	
		Meister) Meistersing*er*.	5
		ars vnd mañe)	
		kurken) L*egendum* kurzen.	
		§. 131. Von Franken)	
		Missener)	
		Ludewige)	10
		§. 132. megde an d̊ stras den bal) anne	
		v*ir*gines pila ludeba*nt*?	
		§. 134. tandaradei) 135. e*t* seq*uentibus*.	
		§. 135. Friedel)	
		§. 164. nidere minne)	15
		hohe minne)	
		§. 167. Sprůch) sic s*upra* 130.	
		§. 170. fron)	
		§. 174. glesin vingerlin)	
		§. 182. dőrperheit)	20
		§. 205. Tůtsche) laus Germanor*um* e*t* seq*uentibus*.	
		§. 207. von der Elbe vns an den Rin)	
		wib, frowen) q*uae*na*m* in*ter* h*a*ec duo di*ffer*enti*a*?	
		§. 242. wol vierzig iar) Ergo ampli*us* XL.	25
		annos in aula fuit.	

Zeile	Anmerkungen
9	**Missener)]**) *aus* . *korrigiert.*
17	**§. 167.]** *auf Rasur.*
26	**annos]** o *eventuell aus* i *korrigiert.*
a	**64.]** *hinter Rasur:* 16 *oder* 46.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	Philippe kůnig here·	130va, 3 | 129
2	dů milte lonet ſam dů ſât·	130va, 7 | 129
3	wie alexand̊ ſich / v̊ſan·	130va, 11f. | 129
4	Her volcnant habt irs ere·	130va, 13 | 130
5	dc ir den meiſtern tretten welt·	130va, 14 | 130
6	ir ſit gelich als ars vñ ma- / ne·	130va, 20f. | 130
7	deſ / kvrken vñ des langen vil·	130va, 21f. | 130
8	Mir hat ein liet von frankē·	130va, 25 | 131
9	der ſtolze / miſſener braht·	130va, 25f. | 131
10	dc vert vō ludewige·	130va, 26 | 131
11f.	ſehe / ich die megde an der ſtraſſe dē bal·	130va, 38f. | 132
13	tandaradai / ſchone ſanc dů nahtegal·	130vb, 3f. | 134
14	do was min / friedel komē· ᵉ·	130vb, 5f. | 135
15	Niderů mīne heiſſet dv̊ ſo ſwachet·	131vb, 38 | 164
16	hohe mī- / ne heiſſet dv̊ dc machet·	131vb, 40f. | 164
17	do waren mine ſpr̊uche v̊och / fr̊oidenriche·	132ra, 24f. | 167
18	ich bin den fron beſcheidenlich̊ fr̊oide / bi·	132rb, 10f. | 170
19	vñ neme / din gleſin vingerlin für einer kůnigī- / ne golt·	132rb, 42f. | 174
20	ane d̊orperheit·	132va, 41 | 182
21	T̊ůtſche man ſint wol gezogē·	133va, 4 | 205
22f.	Von der elbe vnz an den|rîn·	133va, 17 | 207
24	ſem mir got ſo ſẘure ich wol dc da dů / wib· beſſer ſint danne and̊ſwa die frowē·	133va, 21f. | 207
25f.	wol vierzec iar / hab ich geſvngē vñ me·	134vb, 42f. | 242

Transkription ›Hypomnemata‹		
§. 245. gumpelspil)	65	a
§. 247. bilde Iesa)		
gekerchet)		
§. 255. furder)		
5 §. 283. bra)		
nebel kra)		
§. 284. le) i*nfra* 286. lo.		
§. 287. Esau)		
Toberlu) quodn*am* monasteriu*m*?		
10 §. 288. herebernde lant) gelobt lant, ut in seq*uentibus*. 291.		
veige) §. seq*uenti*.		
§. 289. diet verlisten) §. seq*uenti*.		
§. 290. dro)		
anden)		
15 §. 291. Zeswen)		
§. 295. Michahel.)		
Gabriel)		
Raphahel)		
§. 298. ein lo̊tig)		
20 vech)		
walge)		
§. 299. ses gesibnet) s*imi*litudo ex Bretspil.		
§. 302. vō Katzenellenbogen)		
§. 303. Bogenere)		
25 Polan) Polon*us*.		
Růsse) Russ*us*.		
snarrenzere)		
§. 309. Philippe kůnig) quo*niam* coronat*us* §. seq*uenti* et 311.		

Zeile	Anmerkungen
12	**§. seq*uenti*.]** *verwischt.*
19	**ein]** *hinter Rasur.*
23	**vō]** *supplementiert.*
28	**Philippe]** P *aus*) *korrigiert.*
29	**quo*niam*]** *Auflösung der Abbreviatur* (q̄n̄) *unsicher.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	nv bin ich alt vñ / haſt mit mir din gvmpelſ̈pil·	135ra, 17f. | 245
2	da vō geſweic das bilde ieſa·	135ra, 37 | 247
3	min bil- / de ob ich gekerchet ſi ſo la mich vs alſo·	135ra, 39f. | 247
4	ob ich daſ / breche dc ich furder ſtriche·	135rb, 36f. | 255
5	deſ rimpfet / ſich vil manic bra·	136ra, 32f. | 283
6	nv ſchriet aber dů ne- / bel kra·	136ra, 30f. | 283
7	Ich ſas vf einem grů̊nē lê·	136ra, 34 | 284
8	Ich bin v̊legen als eſav·	136rb, 4 | 287
9	ich wurde ê můnch ze toberlv·	136rb, 8 | 287
10	dc herebernde lant·	136rb, 18 | 288
11	vf der manigen veigē·	136rb, 20 | 288
12	das / wir die diet v̊liſtē·	136rb, 30f. | 289
13	ſin dro iſt vf geſpart·	136rb, 38 | 290
14	dort rechē ſinē andē·	136rb, 46 | 290
15	mit diner / zeſwen hende·	136va, 2f. | 291
16f.	Her michahel her gabriel·	136va, 34 | 295
18	her tůfels / vient raphahel·	136va, 34f. | 295
19	ein l̊ōtig vñ wol gevieret·	136vb, 13 | 298
20	ſwes m̊v̊t / mit iſt ſo vech gezieret·	136vb, 13f. | 298
21	nv ſvs nv ſo dē / walge ich hin·	136vb, 14f. | 298
22	Sich wolte ein ſes geſibent han·	136vb, 16 | 299
23	ſam deſ vō katzenellenbogen·	136vb, 43 | 302
24	Ich bin dē bogenere holt·	136vb, 44 | 303
25f.	ſo niêſſe in aber ein polan / alder ein r̊ů̊ſſe·	136vb, 46 bis 137ra, 1 | 303
27	danne tvſent ſnarrenzere·	137ra, 3 | 303
28	Dů krone iſt elter dāne der kv̊nig / philippe[r] ſi·	137rb, 8f. | 309

Transkription ›Hypomnemata‹			
a		66	§. 310. Megdeburg) vide Crus*ium* part*e* 2. l*ibro* 12. *capitulo* 7.
b		hochgeborne	Kůnigin) Irene Co*nstan*tinopolitani Imp*er*atoris fil*ia*
c	a*pud* Crus*ium*		Důringen vnd Sahsen)
d	part*e* 2. l*ibro* 12.		§. 311. Philippes) perstringit illiberalitat*em*
e	c*apitulo* 7.		Imp*er*atoris.
			Salatin) n*ota* b*ene*.
			durkel)
			Kůnig von Engellant) q*ui*sna*m* iste?
			§. 313. fůrsten milte vs Ôsterriche) Leopol=
			d*us*, d*e* q*uo* suprà.
			§. 315. der zeichen vil gesehen) n*ota* b*ene* prodigia illo
			tempore.
			§. 317. Babylone)
			barn)
			§. 321. Hoff ze Wiene) Fuit in aula Leo=
			poldi. §. 323.
			§. 322. Constantin) Magn*us*.
			§. 323. iungen Fůrsten)
			malhen) die seck.
			ors)
			§. 324. Otten) Ducis Saxoni*ae*, q*ui contra* ~~Philippum~~
			d*e* imp*er*io pugnabat. §. 325.
			kůnig Friderichen) ~~Philippi~~ primi sc*ilicet*.
			§. 326. arken) arcis
			kieln, barken)
f		§.	331. kunder)

Zeile	Anmerkungen
2	*Eintrag supplementiert.*
	fil*ia*] *Lesung unsicher.*
4	**perstringit]** per *auf Rasur.*
9	**Leopol=]** *auf Rasur.*
17	**Constantin]** C *korrigiert.*
23	**primi]** *auf Rasur.*
b	**hochgeborne]** *bis auf die Texthauptspalte geschrieben.*
c–e	*Randnotiz auf Höhe von Z. 3f.*
f	**§.]** *vor dem Haupttext supplementiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	ze megdeb̌g / der kv̓nig philippeſ ſchone·	137rb, 23f. | 310
2	im ſleich ein hohgeborne kv̓nigīne nach·	137rb, 29 | 310
3	die dv̓rin- / geṇ vñ die ſahſen dienten alſo da·	137rb, 31f. | 310
4f.	Philippes kv̓nig die nahe ſpehendē zi- / hent dich·	137rb, 34f. | 311
6	denke an den milten ſalatin·	137rb, 41 | 311
7	d̓ iach / dc kv̓niges hende dvrkel ſolten ſin·	137rb, 41f. | 311
8	ge- / dēke an dē kv̓nig vō engellāt·	137rb, 43f. | 311
9f.	des fv̓rſtē milte vs oͤſterriche·	137vb, 25 | 313
11f.	wir han der zei- / chen vil geſehen·	138ra, 2f. | 315
13	zebabẏlone / dc iſt war·	138rb, 4f. | 317
14	ſam des boͤſen boͤſer barn·	138rb, 10 | 317
15f.	Der hof zewiene ſprach ze mir·	138va, 7 | 321
17	Kv̓nig ꝯſtantin der gab ſo vil·	138va, 20 | 322
18	man ſach dē ivngē / fv̓rſtē geben·	138va, 34f. | 323
19	die malhē vō den ſtellē lern·	138va, 40 | 323
20	ors als ob es lember wͤịṛẹn·	138va, 41 | 323
21f.	Ich han hern otten trv̓we er welle mich / noch richen·	138vb, 34f. | 324
23	ald was beſtet ze- / lonēne des kv̓nic friderichē·	138vb, 36f. | 324
24f.	des en kan ich niht / geſlieſſen in den arken· ||	139ra, 14f. | 326 ||
	weſ ſol ich danne ī arkē oder / in barken iehen· ||	139ra, 19f. | 326 ||
	ſi / prvͤuent in den arkē niht da ~~inne~~ enſi / oͮch iht· ||	139ra, 22–24 | 326 ||
	noch geſchiffē / vf dc mer in kieln noch in barkē·	139ra, 15f. | 326
26	wer es vf dem mer es / dv̓hte ein ſeltzen kvnd̓·	139rb, 31f. | 331

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 331. swalwen zagel) 67. a

§. 332. trane)

kristes reise) in Pal*ae*stin*am*. loq*uitur* de Frid*er*ico I.

§. 333. weres.

§. 335. von Rome Voget) i*d est* Imp*e*rator R*oman*us

von Púlle kůnig) Apuli*ae* Rex.

§. 336. gehalsen frůndtschaft) c*u*i opponit*ur* Geborne fr.

vereischet)

§. 337. Seine) fluuij nomen.

§. 338. heim)

gǒgel fůre)

schach) a scach*ae* lusu.

§. 339. herzoge vs Ǒsterrich) §. seq*uenti*.

§. 340. Lůpolt)

§. 341. Kernders) §. 342. vocat*ur* Fůrste.

§. 342. hovebellen)

wider sanc) s*upra* wider swanc.

Gerbert*us*, q*ui* se Silvestr*um* II. no*min*avit.

§. 343. Zǒberere) ~~Bonifaci*us* VII. cognom*en*to~~

~~Hildebrand*us*~~. vide 355. Gerbrehte) Gerbert*us*. ut s*upra*.

kamerere) camerari*us* Dei Papa.

§. 344. Walhen)

zwen

^ Allaman under ein krone) Philippu*m* *et* Otho=

nem.

§. 345. her Stoc) legat*us* Pontificis, q*ui* cruce*m* p*rae*dicabat.

Latran)

§. 346. gǒgeleren) gaukler.

§. 347. Lůpolt vs Ǒsterrich) §. 348.

§. 351. Fritage) cur dicat*ur* nota.

Ave)

Zeile	Anmerkungen
11	**gǒgel]** o *wohl aus* v *korrigiert.*
18	**Gerbert*us*, q*ui* se Silvestr*um* II. no*min*avit.]** *supplementiert zu Z. 19.*
23	**zwen]** *supplementiert zu Z. 24.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	ſwª / man dc ſpůrt es keret ſîn hant vñ wirt / ein ſwalwen zagel·	139rb, 41–43 | 331
2	welt ir ich ſchike in tv- / ſent mile vñ dannoch me fůr trane·	139rb, 46 bis 139va, 1 | 332
3	d̉ helt / wil kriſtes reiſe varn ſwer in des irret·	139va, 1f. | 332
4	vō dem nême / ich ein weres nein fůr zwei gelogeniv / ia·	139va, 19–21 | 333
5f.	Von rome voget vō půlle kůnic lat ůch / erbarmē·	139va, 33f. | 335
7	dc / dů gehalſen frůntſchaft ſich vil lihte / endrande·	139vb, 3–5 | 336
8	wir han v̌eiſchet / die der wenke hant gepflegē·	139vb, 6f. | 336
9	Ich han gemerket vō der ſeine vnz an die / mv̊te·	139vb, 13f. | 337
10	wirt vñ heim / ſint zwene vnſchameliche namē·	139vb, 27f. | 338
11	ſit hinaht hie ſit morgē dort wc / gǒgel fůre iſt dc·	139vb, 32f. | 338
12	gaſt vñ ſchach / kvmt ſelten ane has·	139vb, 34f. | 338
13	h̉zoge vs ǒſterrich fůrſte nv / ſprich·	139vb, 46 bis 140ra, 1 | 339
14	vinde ich an lůpolt / hǒueſchē troſt ſo iſt ~~min~~ mir min mv̊t / entſwollen·	140ra, 13–15 | 340
15	Ich han des kernders gabe dike enpfangē·	140ra, 16 | 341
16	Ich en weis wem ich gelichen / mv̊s die hovebellē·	140ra, 27f. | 342
17	ich ſwī- / ge im alſo ſwinden wider ſanc·	140ra, 36f. | 342
18–20	als hie vor bi einē zǒberere / gerbrehte·	140ra, 40f. | 343
21	ſîn ka- / merere ſtilt im ſinē himelhort·	140ra, 46 bis 140rb, 1 | 343
22	ſwāne er ſinen walhen ſeit ich hans / alſo gemachet·	140rb, 5f. | 344
23-25	er gihet ich han zwene / allaman vnder eine krone braht·	140rb, 7f. | 344
26	Sagent an her ſtoc hat ůch d̉ babeſt / har geſendet· || her ſtoc ir ſit vf ſchadē / har geſant·	140rb, 15f. | 345 || 140rb, 24f. | 345
27	ſwē- / ne im dv̊ volle mâſſe kvmt ze latran·	140rb, 17f. | 345
28	Genv̊ge h̉ren ſint gelich den gǒgelerē·	140rb, 27 | 346
29	Lv̊polt vs ǒſterriche la mich bi dē lůten·	140rb, 41 | 347
30	An dem fritage wurdē wir vor d̉ helle|ge- / frîet·	140va, 41f. | 351
31	er ~~ſp~~ / ſprach zv̊ ir aue dc mīneklich grůſſē·	140va, 45f. | 351

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	68	§. 352. drie nagel) n*ota* b*ene* tres claves crucis.	
		§. 353. Der blinde sprach) Longin*us*.	
		§. 355. Bischofe)	
		§. 357. biderbe Patriarche) q*ui*s iste? Const*an*tinopoli=	
		tanus.	5
		Lu̇polz)	
b	Stir ducat*us*	Stir vnd Ö̊sterriche)	
c	est Noric*us*,	sin Vetter) q*ui*s iste cognat*us* Leopoldi?	
d	Nider Payern,	milte Welfe) Turingi.	
e	aut herzog=	§. 358) milten Lantgrave) Herman*ni* ~~Misni~~	10
f	thumb Steir,	Du̇ringe)	
g	quem Leopol=	§. 361. truter) de Deo.	
h	d*us* marchio	Galm) q*ui*s iste vent*us*? an leg*endum* alm i*d est* alm*us*.	
i	Austri*ae* a	§. 362. scheftig)	
j	Conrado Rege	walgen)	15
k	suscepit. Otho	§. 374. herzoge vs Ö̊sterriche) Leopold*us*.	
l	Fris*ingensis* l*ibro* 7.	tru̇ten)	
m	c*apitulo* 25. Fuit	§. 376. vrone botte)	
n	a*utem* Leopold*us*	voget) p*rae*fect*us* i*d est* Imp*e*rator.	
o	iunior, Leo=	broget)	20
p	poldi marchio=	§. 377. Wide)	
q	nis fili*us*. e*t*	tu̇ret)	
r	inde est, ut	arn) i*d est* adelers.	
s	Herzoge appel=	§. 379. ze kriechen *et cetera*) qualis h*ae*c historia?	
t	letur, cui*us*	§. 380. Bone)	25
u	frater Henri=	ku̇we)	
v	c*us* ei in mar=	none)	
w	chia successit.		

Zeile	Anmerkungen
8f.	**Leopoldi?]** *vor Rasur, die bis Z. 9 reicht:* an Albert marc.
b–w	*Randnotiz auf Höhe von Z. 7–18.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	man ſlůg im drie nagel dvr / hende vñ ǒch dvr fűſſe·	140vb, 11f. | 352
2	Der blinde ſprach zv̊ ſinem knehte / dv ſolt ſetzen·	140vb, 18f. | 353
3	IR biſchofe vñ ir edelē pfaffē ir ſit v̊leitet·	140vb, 42 | 355
4f.	d̉ bid̉be pat̉arche miſſewēde vri·	141ra, 18 | 357
6	l̉ůpolzwir ein fůrſte·	141ra, 20 | 357
7	ſtîr vñ ǒſt̉rih^{c}·	141ra, 20 | 357
8f.	ſo iſt / ſîn vet̉t als d̉ milte welf gemv̊t·	141ra, 22f. | 357
10	Ich bin deſ miltē lantg̊uē īgeſinde·	141ra, 26 | 358
11	d̉ dvrnge blv̊me ſchinet dvr dē ſne·	141ra, 33 | 358
12	ſam / iſt vns got h̉zeklichen truter·	141rb, 16f. | 361
13	der l̉ůfte galm erſchal im / vs dem mvnde·	141rb, 19f. | 361
14	er / im ſin nature zv̊ ſcheftig wirt wie / mans meine·	141rb, 24–26 | 362
15	vůr wirt gepine^{t} / dc es mv̊s vor windē walgen dc ſin gelǒte / erſchinet·	141rb, 27–29 | 362
16	Herzoge vs ǒſt̉riche·	141vb, 30 | 375 [!]
17	vñ die frowē / ſvln ůch tr̉ůten·	141vb, 37f. | 375 [!]
18	Her keiſer ich bin vrone botte·	141vb, 42 | 376
19	er hies iv klagē / ir ſit ſin voget· ||	141vb, 44f. | 376 ||
	er rihtet ů da er vogt / iſt·	142ra, 3f. | 376
20	ī ſineſ ſvneſ lande broget·	141vb, 45 | 376
21	Her keiſer ſwēne ir tůtſchē vride machet / ſtete bi d̉ wide·	142ra, 5f. | 377
22	dc tůret ů vñ mv̊t / die heidē ſere·	142ra, 8f. | 377
23	des arn tvgent des lewē kraft·	142ra, 10 | 377
24	ze kriechē|^{w}art eī / ſpis v̊ſnittē dc tet ein hāt mit argē ſittē·	142ra, 27f. | 379
25	Was erē hat vro bone dc mā vō ir ſî- / gē ſol·	142ra, 33f. | 380
26	ſi rehtů vaſtē kv̊we·	142ra, 34 | 380
27	ſi iſt vor / vñ nach d̉ none vul vñ iſt d̉ wibel vol·	142ra, 34f. | 380

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 382. Lantgraven missetat) ~~Misnus~~ During*us*. 69. a

duf)

§. 383. Missenere) §. seq*uenti*.

§. 387. Hiltegunde)

§. 393. buggeramet)

§. 395. Mates bůs)

§. 396. stelne)

§. 444. Hůra Walther *et cetera*) auctor ipse.

von der Vogelweide) ab no*min*e suo.

§. 445

^ gůten tag)

§. 454. gnṽge) sapientes.

§. 463) dǒrpelliche wat)

vnsenfte brieve her von Rome) Bull*ae* pon-

fici*ae*.

§. 464. gewihten swert) sacrati enses a Po*n*tifice, q*uib*us ar=

maba*ntur* pr*o*fecturi in Pal*ae*stina*m*.

signůnfte)

die hůben) hobas i*d est* feuda.

§. 466. bi den kinden) alludit gen*us* quodda*m*

lus*us* pueris noti*us* q*uam* nu*n*c mihi.

§. 460. Heinrich Teschler)

XLIII. / XLVI.

Her Hiltbolt von Swane=

gǒi.

§. 11. Elle vnd Else) quib*us*cu*m* salta*n*tem vides

in pictura.

§. 14. ze sůrie) in Syria Pal*ae*stin*ae*, in

qua*m* pr*o*fect*us* erat cu*m* Frid*e*rico Imp*eratore*.

Zeile	Anmerkungen
8	***et cetera*)]**) *aus* . *korrigiert.*
10	**§. 445]** *supplementiert zu Z. 11.*
14f.	**ponficiae]** *sic!*
16	**pontifice, quibus ar=]** *bis auf den Rand geschrieben.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	deſ lantg̊auen miſſetat wā er waſ / doch zware·	142rb, 6f. | 382
2	ir dvſ en mohte ſich niht v̊heln·	142rb, 10 | 382
3	Der miſſenere ſolde·	142rb, 13 | 383
4	ſine ẘde heil vō hilte- / gvnde·	142va, 4f. | 387
5	vngemalet dc ſi niht ge- / buggeramet were·	142va, 34f. | 393
6	da iſt / mates bůs·	142vb, 8f. | 395
7	dc mir ſel- / kem ſtelne nieman keinen ſchadē tůt·	142vb, 12f. | 396
8	H̊ora walther wie / es mir ſtât·	144ra, 26f. | 444
9	min trvt geſelle von der / vogelweide·	144ra, 27f. | 444
10f.	Got gebe ir iemer / gv̊ten tag·	144ra, 32f. | 445
12	Gnv̊ge kvnnen deſte bas·	144va, 14 | 454
13	die ſtolzen ritter tragen[t] / d̊orpelliche wât·	145ra, 15f. | 463
14f.	v̇ns ſint vnſenfte brie- / ve her von rome komen·	145ra, 16f. | 463
16f.	dar zů die ve- / ſten ſchilte vn̄ die gewihten ſwert·	145ra, 36f. | 464
18	wolte got wer ich der ſignv̇nfte wert·	145ra, 38 | 464
19	ioch meine ich nit die h̊ben noch / der herren golt·	145ra, 40f. | 464
20f.	als ich hie vor geſach bi den kinden·	145rb, 11 | 466
22	Meiſ̊t· heinr̄· Teſchler·	145rb, 23 | 468 [!]
26f.	Elle vn̄ el- / ſe tāzent wol·	146vb, 36f. | 11
28f.	dāne ſi tet ze ſ̊urie in dē lande·	147ra, 7

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	70.	§. 16. Dem Kúnige) Friderico p*ro*fecturo in Syria*m*.	
		§. 27. Pfat) Padus.	
		§. 48. sternen tremundan)	
		XLIIII. / XLVII. hel	5
		Her Wolfran von Eschil= bach.	
		§. 3. storche seten schaden)	
		§. 6. tage wise)	
		§. 7. meldes last)	10
		§. 9. vrbort)	
		§. 19. múzer valke)	
		terzen)	
		§. 20. vlins)	
		§. 22. Ven9 dú gǒttine)	15
		XLV. / XLVIII. Truhsetze Von Singeberge Truchseze ze sant Gallen.	
		§. 19. vůge)	
		§. 20. endelosú) ohn end.	20
		§. 23. ze gisel)	
		Ex eod*em* §. *et* 25. liquet fuisse iuvene*m*. §. 66.	
		§. 67.	
		§. 26. klafen)	

Zeile	Anmerkungen
4	**tremundan)]** mundan) *auf Rasur.*
15	**dụ̀]** ụ̀ *korrigiert.*
22	**liquet]** *hinter Rasur.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1f.	Dem kụ̀nige fűre ich ſwar er wil dē / lib·	147ra, 20f. | 16
3	vō dē / pfade vnz vf den rin·	147va, 1f. | 27
4	SI gelichet wol dē ſt̃nē tremvndan·	148ra, 43 | 48
8	Nv ſeht wc ein ſtorche ſetē ſchade·	150ra, 12 | 3
9	Uō der zinnē wil ich ĝē ẹin tage wiſe·	150ra, 29 | 6
10	meldes laſt·	150ra, 40 | 7
11	vn̄ der / luft des meigē vrbort vogel ir altē don·	150rb, 4f. | 9
12f.	eim mv̀zer / valke eim terzen·	150va, 34f. | 19
14	ein / vlinſ vō donrē ſtralē·	150va, 43f. | 20
15	venus dụ̀ gǫ̊ttī- / ne·	150vb, 12f. | 22
19	v̊gêſſet ir dur dc ei- / ne d̊ vů̊ge ob ich an iv eine vů̊ge tete·	152ra, 38f. | 19
20	ſo mǫ̊h- / te nv mī endeloſů klage wol ſin v̊daget·	152rb, 2f. | 20
21	vn̄ ich mich deſ / für ſi zegiſel gebe·	152rb, 22f. | 23
24	deſwar ich ahte vf ụ̊ẘ klafē harte kleīe·	152rb, 42 | 26

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 50. trůten) 71. a

verchůten)

§. 51. tǒben)

§. 55. sone) i*d est* so nit.

§. 60. geil)

§. 63. der welt voget des himels kůnig)

i*d est* De*us*. n*ota* b*ene* Voget i*d est* administrator, gub*er*nator,

domin*us*.

min meister klaget so sere von der

Vogelweide) Ergo Vogelweide alios doce=

bat canere: imò Modimperator erat, ide*m*,

magister e*t* Rex cantantium. i*nfra* 98. 103.

§. 66. gedinge sorge) i*d est* schwere gedanckh*en*.

vlehen)

§. 67. die edelen iungen) quoru*m* e*t* supra

mentio. e*t* hi era*n*t sub suis magistris e*t*

modimperatorib*us*.

§. 86. gedagen)

§. 93. villen)

§. 94. sus so)

§. 98. wihtel) qualis hic lud*us*?

vnser meister) Vogelweider, s*upra* 63.

§. 100. brǒdů werlt) habuim*us* e*t* suprà,

ubi nihil est emendand*um*. i*nfra* §. 101.

zeswen) rechten.

§. 101. vliessenz) fisch.

§. 103. â) vocalis musica.

nebelkra) Vogelweider s*upra* binis locis. Ergò

iste Singeberge ingress*us* e*st* ad ca*n*tand*um* post magistr*um*

suu*m*.

Zeile	Anmerkungen
2	**verchu̇ten)]** hu̇ *auf Rasur.*
23	**habuim*us*]** h *auf Rasur.*
27	**vocalis]** v *auf Rasur.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	ſw̃ dv̇ beide mit ein and̃ nv wil tru̇tē·	153rb, 29 | 50
2	d̃ / wirt gar zeſpotte kan ers niht ṽchu̇tē·	153rb, 29f. | 50
3	Liezen tȯbē ſich die wiſē· ||	153rb, 31 | 51 ||
	ṗſen wir ir tȯbē art·	153rb, 33 | 51
4	ich welle ſone welle·	153va, 13 | 55
5	niem̃ wirde ich doch ir ſchimpfeſ geil·	153vb, 7 | 60
6–8	Der w̃lte voget des himels ku̇nig ich / lob u̇ch gerne·	153vb, 21f. | 63
9–12	min meiſt̃ / claget ſo ſere vō d̃ vogelweide in twinge / dc in twinge ienſ dc in noch betwang·	153vb, 24–26 | 63
13f.	Gedinge ſorge vlehen tůt· ||	154ra, 8 | 66 ||
	mir mag mī gv̊t gedinge noch die / ſorge wol ṽtribē·	154ra, 13f. | 66
15–17	owe wā w̃en nv die edelen ivngē vro·	154ra, 20 | 67
18	vō der w̃den ſol / gedagen·	154vb, 11f. | 86
19	wie ir woltēt vil- / len alſo vilt ȯch ich·	155ra, 6f. | 93
20	dv̊t ir mir ſus / tůt ir mir ſo·	155ra, 14f. | 94
21	dc mā du̇ wihtel / hat genant·	155ra, 40f. | 98
22	d̃ ſi gewis liegent vnſer meiſt̃ / niht d̃ iſt beide hie vñ dort ṽirt·	155ra, 44f. | 98
23f.	dar an gedē- / ke brȯdu̇ ẘlt·	155rb, 9f. | 100
25	ir rehtē gênt ze der zeſwē / min·	155rb, 12f. | 100
26	er tv̊t vnſ vliegēdeſ vñ vlieſ- / ſenz vnd̃tan·	155rb, 20f. | 101
27	Sol ich mich rihtē nah dē â·	155rb, 31 | 103
28–30	d̃ ê ſang vō d̃ nebel krâ·	155rb, 33 | 103

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	72.	§. 104. genůge)	
		§. 107. dru) hu)	
		XLVI. / XLIX.	
		Der von Sachsendorf.	
		§. 1. habedank)	5
		§. 15. In disem nůwen done) Et hinc vides	
		sua q*ui*b*us*da*m* e*t* p*ro*pria modulamina fuisse.	
		§. 17. min bein und min vůs) quod vides	
		in pictura.	
		XLVII. / L.	10
		Wachsmůt von Kůnzingen.	
		§. 15. frůnt got segen dich) ita uxor mari=	
		tu*m* suu*m* salutabat. al*ibi* gůten morgen.	
		XLVIII. / LI.	
		Her Willeheln von Heinzen=	15
		burg.	
		§. 12. an die gúrtel tŏwes)	
		§. 13. gelten kunne) an hoc ad pictura*m*, ubi	
		vides gerul*ae* cuida*m* vetul*ae* pecunia*m* exhiberi?	

Zeile	Anmerkungen
10	**L.]** *hinter Rasur.*
15	**Willeheln]** n *aus* m *korrigiert.*
18	**§. 13.]** §. *auf Rasur.*
19	**vides]** *verwischt.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	Genv̊ge die ſprechēt ſinge als ê·	155rb, 36 | 104
2	dc ich niht / lege in leides drv· ||	155va, 6f. | 107 ||
	des mv̊s ih / lidē ſpotes hv·	155va, 8f. | 107
5	der frv̊we ſich vñ habe dank·	158va, 5 | 1
6f.	IN diſem nv̊wē done·	158vb, 43 | 15
8f.	ī der dienſt mir ab brah / min bein vñ min vůs·	159ra, 19f. | 17
12f.	dc niemā ſprichet frv̊nt got ſegē / dich·	161rb, 37f. | 15
17	an dē gv̊rtel mī die tv̊- / wes weren nas·	163rb, 30f. | 12
18f.	ſchv̊we / ob ich iht geltē kvnne·	163rb, 35f. | 13

Transkription ›Hypomnemata‹

XLVIIII. / LII. Savene. 73. a

Her Lu̇tolt von Seven.

§. 7. sumelicher wibe vnstete)

L. / LIII. Metze. Metz.

Her Walther von Mezze.

§. 18. truten)

§. 20. tru̇ten)

LI. / LIV.

Her Rubin.

§. 8. gedigen)

§. 18. hinc nota *et* hunc in expeditio-

nem Hierosolymitana*m* cum cruce ivisse

cu*m* Friderico I. §. seq*uenti et* §. 65. 66.

67.

§. 19. vollen)

§. 31. rech) sic ap*ud* Latinos cerv*ae com*paran*tur*

amasi*ae*, ut e*t* in Cantico Canticor*um*.

LII. / LV.

Her Bernge von Hor=

hein.

§. enbeis) versuchte.

Tristan, Ẏsalden)

Zeile	Anmerkungen
4	**Metz.]** *bis auf den Rand geschrieben.*
13	**66.]** *bis auf den Rand geschrieben.*
22	**Ẏsalden]** *hinter Rasur:*).

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
3	Svmelich̓ wibe vnſtete·	165ra, 34 | 7
6	nv iſt tru- / rē in dem h̓zen min·	167va, 37f. | 18
7	ſol ich ſi ſwi- / gēde alſvs trůten·	167vb, 12f. | 20
10	war ſint nu / minů iar gedigen·	170rb, 23f. | 8
15	die vol- / len dc iſt miſſetan·	171ra, 10f. | 19
16f.	fro ſelde iſt wilder dāne / ein rech·	172vb, 17f. | 31
21	Nv enbeis ich doch deſ trankes nie·	178va, 31 | 5 [!]
22	da vō triſtan in kvmber kan· ||	178va, 32 | 5 [!] ||
	dāne er ẏſalden / dc iſt min wan·	178va, 33f. | 5 [!]

		Transkription ›Hypomnemata‹	
a	74	§. 15. der kůnic were tot) an Fri=	
		deric*us* I. q*ui* imp*er*avit nobilitati, ut se seq*ue*=	
		rent*ur*. nug*ae*. Kůnic in Půlle indixit expeditione*m*, q*ui*	
b	v*idetu*r fuisse Rex	Carol*us* Sicili*ae* et Apuli*ae*. aut fuit Rex Conrad*us*. ex his trib*us* certe	
		Půlle) Apulia, ut §. 17. (un*us*.	5
		LIII. / LVI.	
		Der von Iohansdorf.	
		§. 1. Ich han das krůze) Et hic cruce	
		accepta in Pal*ae*stina*m* ivit. §. 19. 37.	
		§. 5. ůnde)	10
		§. 7. in einem iare der lůte vil	
		verlorē) in bello *contra* Pontifice*m* R*oma*nu*m*.	
		§. 10. vide causam, cur Pal*ae*stina*m* Chri-	
		stiani voluerint recup*er*are. v*ersu* 11.	
		§. 15. klewes blat) i*d est* klees. Sicut s*upra* sewes	15
		i*d est* sees.	
		slat)	
		§. 33. wortel)	
		bolt)	
		LIIII. / LVII.	20
		e Adelnburg.	
		Endi̲lhart von Adelburg.	

Zeile	Anmerkungen
4	**certe]** *Lesung unsicher.*
8	**krůze]** z *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1–5	dc mir ze leide der kůnic were tot·	179ra, 24 | 15 ||
	d̉ mir / ze půlle die h̉uart gebot·	179ra, 26f. | 15
8f.	Ich han daſ krůze an mich durh got genomē·	180r, 47 | [-]
10	ſwie ſere dc mer vn̄ o̊ch die / ſtarken ůnde toben·	180ra, 26f. | 5
11f.	wir haben in einem iare d̉ lůte vil v̊lorn·	180rb, 3 | 7
15f.	brune gel aber rot dar zů deſ / klewes blat·	180va, 19f. | 15
17	ein ſcho̊ner ſlat dar vffe ſv̄- / gen vogele dc wc ein ſcho̊nv̊ ſtat·	180va, 21f. | 15
18f.	dc ir ůwer wortel gegē mir / bolt·	181ra, 39f. | 33

Transkription ›Hypomnemata‹

LV. / LVIII. 75 a

ger

Her Bligge von Steinach.

§. 5. bi dem Rine) Ergò eques fuit

Roman*us*.

Domas Saladine) an Domas fuit

amica Saladini? nug*ae*. Domas e*st* ::: urbs in Syria

a Saladino occupata.

LVI. / LIX. Mủhhusen.

Her Wachsmůt von Mủln=

husen.

§. 1. vnvertwelten lip)

§. 3. Iuncherre) sic stati*m*, Iuncherrelin.

§. 4. Tschampanige)

spůt)

§. 5. lanc gel valwes har) qu*omod*o femin*ae*

crines suos deiecerint crispatos e*t* oblongos

vides in pictura.

§. 7. strale geschossen) habes an*te* oculos in

pictura.

§. 8. arn) aq*uil*ae.

§. 10. meien ris) flos e*st*. un*de* cantilena Germ*ana*:

Meien ris du edels bluemli Nu

laß din risen sein.

§. 11. part)

Zeile	Anmerkungen
3	**Bligge]** *über* ge *korrigiert:* ger.
7	**:::]** *ein Wort nach Streichung nicht mehr lesbar.*
16	**gel]** *auf Rasur:* gl val.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
4f.	Ich fvnde noch die ſchonē bi dē rine·	183ra, 34 | 5
6–8	dů mir iſt alſe domaſ / ſaladine·	183ra, 37f. | 5
12	ſi treit ein vnůtwelten lip·	184ra, 2 | [-]
13	Ivncherre ich han groſſe hůter· ||	184ra, 14 | 3 ||
	Ivnc̓hrelin·	184ra, 18 | 3
14	vñ w̓e ich / kůnig in tſchampanige·	184ra, 21f. | 4
15	got h̓re machēt mir ir|mīne ſpůt·	184ra, 25 | 4
16–18	ſi treit lanc / gel valwes har·	184ra, 28f. | 5
19f.	eine ſtrale hant geſchoſſen·	184ra, 40 | 7
21	rehte als die arn·	184rb, 1 | 8
22–24	ſi wol geblůtes meien ris·	184rb, 19 | 10
25	din lip hat ganzer tvgende part·	184rb, 24 | 11

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	76	LVII. / LX.	
		Her Hartman von Owe.	
		§. 3. verzinset) §. 13. 18.	
		mines herren tot) quis iste? §. 20. 55.	
		fuit Salatin, ut i*nfra* 59.	5
		alterseine)	
		§. 6. tumben Antheis)	
		§. 13. riches has) der ban.	
		§. 17. vf der wat) Hinc nota, q*ui* cruces	
		suscep*er*unt, suisse illam in pallio vel tunica	10
		e*t* 19.	
		sua, eamq*ue* alba*m*, ^ p*rae*tereà nota, hunc	
		q*uoque* in expeditione Pal*ae*stina fuisse. 58.	
		e*t* seq*uentibus*.	
		§. 18. hacchen)	15
		§. 27. gemelliche)	
		§. 32. gahelosen gehes)	
		§. 33. Kristes blůmen kos Die ich hie	
		trage) puto crucem innuit. s*upra* 19.	
		§. 35. u̇nde)	20
		§. 52. Hartman gen) ipse auctor.	
		§. 59. von Vranken) Ergò fuit Franc*us* e=	
		ques.	
		LVIII. / LXI.	
b	Reimar	Her Reinman von Brennen=	25
		berg.	

Zeile	Anmerkungen
6	**alterseine]** *hinter Rasur.*
11	**et 19.]** *supplementiert zu Z. 12.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
3	die / ſint v̊zinſet als es got gebot·	185ra, 23f. | 3
4f.	mich / hat beſẘet mines h̊ren tot·	185ra, 24f. | 3
6	da bin ich alt̊ſeine / ſchuldic an·	185ra, 19f. | 2 [!]
7	ſwer / tumbē antheis trage·	185rb, 3f. | 6
8	mir tete / baſ des riches has·	185va, 20f. | 13
9–14	wc tǒgt es vf der wat·	185vb, 6 | 17
15	Der hacchen han ich manigē / tac·	185vb, 15f. | 19 [!]
16	der wirt mit / vngelůke ſelten gemelliche fro·	186ra, 17f. | 27
17	ſo der vil gaheloſen gehes heil zergat· ||	186rb, 16 | 32 ||
	dc er an der vil gaheloſen gehes fvnden / hat·	186rb, 17f. | 32
18f.	dc ich mir kriſteſ blů- / mē kos· die ich hie trage·	186rb, 19f. | 33
20	ſam dc mer der / v̇nde·	186rb, 38f. | 35
21	hartmā gen wir / ſchowen·	187ra, 27f. | 52
22f.	dien brehtē mich vō / vrākē niemer einē fůs·	187rb, 37f. | 59

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 3. n*ota* b*ene* mane e*t* vesperi orabant. item 77. a

e*t* hunc in expeditione fuisse.

sume)

§. 11. Fenix)

5 sinder) scintill*ae*, estincelle

eitet)

Draken kel)

gehiure) i*nfra* car*mine* seq*uenti* §. 3.

geneistet)

10 LVIII. / LXII.

Her

^ Iohans von Ringgenberg.

§. 2. stůfen) wenden.

§. 3. stam) stagnu*m*.

15 gehůre)

§. 7. drissig iar) sic s*upra* drissig lant, car*mine*

sup*e*riori. sic Vogelw*eider* niemā ritter wesen

mac drissig iar *et cetera*. v*idetu*r nu*mer*u*s* cert*us* p*ro*

incerto.

20 §. 13. vro Selde) Fortuna.

§. 14. adelar)

Herzogen, Graven, Vrien, vnd Dienest-

herren) n*ota* b*ene* statuu*m* ordines.

§. 15. meintat)

25 vůnde)

16. ser) v̈bel.

Zeile	Anmerkungen
11	**Her]** *supplementiert zu Z. 12.*
26	**16.]** *vor dem Haupttext supplementiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
3	ſvme klagēt vō ir fro- / wen groſ vnſtetekeit·	188va, 21f. | 3
4	wan er hat ſich geivnget als der fenix in / dem fùre·	188vb, 16f. | 11
5	er iſt heiſſer danne ein ſin- / der vō der glůt·	188vb, 17f. | 11
6–8	vñ eitet als eins traken / kel ſin lachē iſt gehůre·	188vb, 18f. | 11
9	er geneiſtet als / ein fůr|ſtein ſnel·	188vb, 19f. | 11
13	der ſtv̊- / fen kan rv̊b vñ brant vnde grôze mº- / rt·	191ra, 17–19 | 2
14	aller herzen / ſin vñ gedank vñ v̊ch geſchaffen hat al- / le|creaturen dv biſt endeloſer tiefi ein / ſtam·	191ra, 34–37 | 3
15	an ir natur vñ aller ge- / ſchepfde was weſens iſt gehůre ald / vngehv̊re das haſt dv herre in diner / hant·	191ra, 38–41 | 3
16–19	das kein vnmaze nie gewerte / niht drizeg iâr·	191va, 2f. | 7
20	vro ſelde / dv̊ es tribet das erzeiget hat·	191vb, 45f. | 13
21	ſam der ade- / lar ob allen vogeln ſo nv lebt·	192ra, 18f. | 14
22f.	herzogen grauen vrien vñ / dienęſt̊hren dv̊ milte kan pfaffen fv̊rſten / geben·	192ra, 22–24 | 14
24	laſter vntrůwe lvge vñ meintat·	192ra, 31 | 15
25	dv̊ kerge leret vil der bo̊ſen fv̊nde·	192ra, 39 | 15
26	gv̊t mv̊t heilt manig grôſſes ſê̊r·	192rb, 9 | 16

Transkription ›Hypomnemata‹		
a	78.	LIX. / LXIII.
		der in Catal*ogo*
		Albrecht ^ Marchschal von
b	i*n* Catal*ogo* Raperswile.	Raprechtswile.
		§. 1. hůge)
		bollen)
		růn)
		kalle) an caile?
		§. 6. sére)
		In fine hîc adscripta s*un*t initia duor*um*
		carminu*m*:
		I. Wil der sum̃er hinnam scheiden.
		II. Langes miden von der sůzen.
		LIX. / LXIV.
c	Otte zem Tur=	Her Otto vom Turne.
d	ne.	§. smieret)
		§. 2. kunter)
		§. 9. meil)
		§. 11. anen)
		§. 15. valken) amicis *com*para*ntur*.
		§. 19. e*t* 20. adelar) cur sic d*icatu*r vides, sc*ilicet*
		ab adel
		§. 24. tust)
		erkirnet)

Zeile	Anmerkungen
2	**der in Catalogo]** *supplementiert.*
9	**§. 6.]** *vor dem Haupttext supplementiert..*
21	**dicatur]** a *aus* r *korrigiert.*
23	**tust]** *sic!*
c–d	*Randnotiz auf Höhe von Z. 15.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
5	Aber hůget mir d̓ mv̊t|·	193ra, 1 | 1
6	bollen die ſich / wênt vf tv̊n·	193ra, 3f. | 1
7	dar in ſetzet / ſich dvr rv̊n·	193ra, 4f. | 1
8	geêret ſi dv̇ kalle ſin dv̇ des zwies hv̊te·	193ra, 6 | 1
9	was frvmt dich ob ich ſtur- / be vō der ſêre·	193ra, 43f. | 6
10–13	I Wil der ſumer hinnan ſcheiden ||	193rb, 46 [marginal] ||
	II. Langes miden von der ſůzen	193rb, 47 [marginal]
16	ebdem / von hertzen ſmieret·	194va, 2f. | [-]
17	da wirt vs kunt̓ glētzet·	194va, 14 | 2
18	das ſi nie meil berůte·	194vb, 15 | 9
19	durch ſi wil ich mich a- / nen·	194vb, 23f. | 11
20	Min můt dien valken tůt gelich·	195ra, 1 | 15
21f.	hohet als der / adelar· ||	195ra, 37f. | 19 ||
	Den ſin adel vn̄ ſin art·	195ra, 39 | 20
23	Der ſů̈ze luft mit ſiñ / tuft·	195rb, 42f. | 24
24	hat erkirnet ſin geſchicht·	195rb, 43 | 24

Transkription ›Hypomnemata‹

LIX. / LXV. 79. a

Her Gôsli von Ehenhein.

§. 4. broget)

LVIIII. / LXVI.

Der von Wildonie

LX. / LXVII.

Von S̲ůnegge. Sůnegge.

§. p*ae*nul*timo*. Welschen vnd Tůtschen) Vides

hanc distinctione*m* ia*m* oli*m* fuisse, qua*m* Helvetij

hodie h*abe*nt.

LXI. / LXVIII.

Von Scharpfenberg.

§. 3. swanzen)

§. 7. drate)

LXII. / LXIX.

Her Chůnrat der Schenke

von Landegge.

§. 20. lieb.) n*ota* b*ene*.

§. 25. vor Wiene, da der Kůnig lit mit

gewalt)

Zeile	Anmerkungen
17	**Schenke]** *mediales* e *supplementiert.*
20	**vor]** *auf Rasur.*
21	**gewalt)]** *vor Rasur:* an.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
3	hȯ̊rt wie / mit winde broget·	198ra, 28f. | 4
9–11	in allen welſchen vñ in tu̇tſchen / richen·	203rb, 2f. | 7
14	Tohter la din ſwanzen ſin·	204va, 10 | 3
15	hin ſpranc du̇ ivᷣge drâte·	204va, 29 | 7
19	Lieb dv liebeſt mir· ||	206rb, 20 | 20 ||
	lieb in rehter liebe· ||	206rb, 20 | 20 ||
	lieb nv la mich liebē dir· ||	206rb, 21 | 20 ||
	ſit dc lieb mit / liebe lieber wirt· ||	206rb, 21f. | 20 ||
	lieb mich liebe alſo· ||	206rb, 22 | 20 ||
	lieb ſo wird ich liebeſ fro· ||	206rb, 23 | 20 ||
	wan lieb lieb inh̓zen liebe birt· ||	206rb, 24 | 20 ||
	lieb ſit dc / ich liebeſ ger· ||	206rb, 24f. | 20 ||
	lieb mich liebes wer· ||	206rb, 25 | 20 ||
	lieb / dv biſt min liebeſ lieb· ||	206rb, 25f. | 20 ||
	lieb die liebe zvket / mir kein dieb·	206rb, 26f. | 20
20f.	ſinge ich diſen ſang vor wiene· da / der ku̇nig lit mit gewalt·	206va, 12f. | 25

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	80.	§. 31. leigen) frowen.	
		§. 39. hinne vu̍r)	
		§. 40. selwent)	
		§. 41. hu̍get)	
		§. 58. Rine, vmb den Boden se)	5
		zer)	
		Frankrich het den plan) 59	
		sene)	
		Ene) Oenus.	
		§. 59. Swabenlant)	10
		Hanego̍we)	
		Brabant)	
		Flandern)	
		Picardie)	
		§. 81. meile)	15
		§. 84. dirne) maget.	
		§. 88. tuftes)	
		§. 93. selwent)	
		LXIII. / LXVIII.	
b von Wins=		Der Winsbeke.	20
c bach.		§. 9. zu̍ngelere)	
		Iudas wise)	
		§. 11. Salomones)	
		§. 14. triaggel) *fortasse* tnaggel i*d est* nagel	
		§. 16. arn)	25

Zeile	Anmerkungen
7	**het]** h *auf Rasur:*).
13	**Flandern]** r *korrigiert.*
b–c	*Randnotiz auf Höhe von Z. 20.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	frǒit u̇ch / wol gemv̊tē leigē ſit ſin kvnft vns ma- / nige frǒide git·	206vb, 15–17 | 31
2	an mir / ſendē hinnē vu̇r·	207ra, 25f. | 39
3	ſelwent / walt heide vñ o̊we·	207ra, 32f. | 40
4	da / von hu̇get mir d̊ mv̊t·	207ra, 40f. | 41
5	wie es ſich ſtel- / le bi dem rine· vmb den bodē ſē·	207vb, 21f. | 58
6	ob / der ſvmer ſich da zer·	207vb, 22f. | 58
7	frankrich het / dē plan·	207vb, 23f. | 58
8	bi der ſêne vñ bi dē mer·	207vb, 25 | 58
9	diſe not hantz o̊ch bi ene·	207vb, 26 | 58
10	zieret / ſwaben lant·	207vb, 35f. | 59
11f.	hanego̊we brabant·	207vb, 36 | 59
13f.	flan- / dern frankrich picardie·	207vb, 36f. | 59
15	frigent ſi vor allē meile·	208vb, 17 | 81
16	manig dirne ſinget·	208vb, 39 | 84
17	tuftes vil des nā ich / war·	209ra, 28f. | 88
18	ſelwēt heide·	209rb, 13 | 93
21f.	ahte vf die zv̇n- / gelere niht die zwiſchē frv̊ndē v̊re tra- / gen vñ dc in ivdas wiſe geſchiht·	213vb, 22–24 | 9
23	er mv̊s des torē einer ſîn vñ het / er ſalomones ſin·	213vb, 39f. | 11
24	als / der triâggel eiter tv̊t ir wiblich gv̊te / es veriaget·	214ra, 15–17 | 14
25	dem / ſtat d̊ ſchilt zehalſe wol im kvmt zelô- / ne ein blanker arn da im der rieme ligē / ſol·	214ra, 30–33 | 16

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 18. baltlich) 81. a

Gamvret)

§. 20. walt) i*d est* sper.

topel spil)

§. 21. ors) equ*us*.

ze nagelen vieren *et cetera*)

§. 38. sur)

§. 40. vohen)

§. 41. lo̊ch)

enblanden)

§. 42. fůre) s*upra* 39.

§. 45. vmbesetzen) nachburen.

§. 50. binde ein bant) Pontificis bannum,

monet ne in eo moriat*ur*.

§. 51. meil)

§. 52. achte) ban*n*um imperij.

beie)

§. 58. seln)

§. 75. eigen lůte)

hůbe) hobas.

LXIIII. / LXIX.

Die Winsbekin.

§. 11. Lunet)

§. 13. nebelkappen)

§. 19. Salomon)

Zeile	Anmerkungen
	Zu dieser Seite der Transkription gibt es keine Anmerkungen.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	wiltv im baltlich vol- / gē nach·	214ra, 43f. | 18
2	weiſt dv wie gamvret beſchach·	214ra, 44 | 18
3	ſitze eben ſwende ſo den walt·	214rb, 14 | 20
4	gůt rittſchaft iſt topel ſpil / dů ſelde wil des ſiges pflegē·	214rb, 17f. | 20
5	las an din orſ mit mei- / ſterſchaft·	214rb, 21f. | 21
6	ze nagelen vierē vf den ſchilt da ſol din / ſper gewinnē haft·	214rb, 23f. | 21
7	dc im ſin ſvſſe wart zeſvr· ſin ſchŏ- / ne noch ſwerzer danne ein ſur·	215ra, 19f. | 38
8	es iſt mir ane zwi- / vel kvnt es lŏfet ſelten wiſů mvs ſlafē- / der vohen in den mvnt·	215ra, 37–39 | 40
9	gar âne kvmb̍ vn̄ / nôt der lŏch ſo niht in den ſak·	215ra, 43f. | 41
10	d̍ mac gebergē / niht den lib er můs en blanden an|den / liden·	215ra, 45 bis 215rb, 1 | 41
11	mit diſen valſchē fůrē / zwein d̍ lege baſ in einem grabe·	215rb, 7f. | 42
12	min vmbe- / ſetzen wiſten wol wie do min wort in / eren lac·	215rb, 27–29 | 45
13f.	Svn flůch dc dich iht binde ein / bant·	215va, 15f. | 50
15	kvmt er mit reh- / re niht der von ie grŏſſer wirt d̍ ſvnde / meil·	215va, 26–28 | 51
16	Svn âchte iſt ŏch ein bit̍ krut·	215va, 31 | 52
17	ſwa man dich hŏ- / ret oder ſiht die wile vf dir ir beie lit·	215va, 34f. | 52
18	alle vnſer habe ſvln wir dar ſeln·	215vb, 36 | 58
19	min eigē lůte laſſe ich / fri·	216va, 24f. | 75
20	min hůbe gelt ſmal vn̄ brei·	216va, 25 | 75
23	weiſtv nih̍ / wie div ſvſſe maget lvnet nah lobe mit / tvgendē ranc·	217vb, 33–35 | 11
24	ſi tragēt nebel kappē an·	218ra, 3 | 13
25	kv̊nic ſalomō ſwie / wiſe er was ir wart ſin h̍ze niht v̊zigē·	218rb, 5f. | 19

	Transkription ›Hypomnemata‹			
a		82	§. 20. spiegel holz)	
			§. 24. ~~rimen) scriptum est~~, runen.	
			§. 35. gelesse)	
			LXV. / LXX.	
b	Klinsore		Klingesor von Vngerlant.	5
c		H·	Walther von der Vogelweide. H. Wolf=	
d	q*ui con*venerant		ran von Eschilbach. H· Reiman der	
e	Isenaci. *com*pa=		alter. Der tugenthafte schriber.	
f	rant*ur* a*utem* ~~tres~~		Heinrich von Ofterdingen. Klingesor	
g	~~principes~~, Au=		von Vngerlant. vide de his sequ*en*tia.	10
h	striac*us* prin=		§. des edlen fürsten ton von Türin=	
i	ceps, e*t* Her=		gen lant) i*d est* Herman*n*i.	
j	man*nus* Turin=		fürsten vs Österrich) §. 2.	
k	g*us*.		in diebes wis) 14.	
			§. 2. von Franckrich kúnig)	15
			haher morgen her) §. 8.	
			§. 3. in talanc)	
			Alexander)	
			Türinge herre) laudat*ur* Herman*nus* Lantgravi*us*.	
			§. 4. Grieswarten)	20
			Reimar von Zweter) 7.	
			§. 6. siben fürsten sint) septem electores	

Zeile	Anmerkungen
11	**des]** d *korrigiert.*
15	**§. 2.]** § *hinter Rasur: Schaft.*
16	**her]** h *auf Rasur.*
c	**H·]** *vor dem Haupttext supplementiert.*
d–k	*Randnotiz auf Höhe von Z. 7–10.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	ê ſi / min hze mit gewalt alſam ein ſpiegel / holz ergrabe·	218ʳᵇ, 13–15 | 20
2	ob dv die volge ſehſt an mir / dc dv mit runen mideſt mich·	218ʳᵇ, 45f. | 24
3	wie es vmb ir gelêſſe ſte·	218ᵛᵇ, 29 | 35
6–10	Hie kriegēt mit ſange h walth vō d vogilweide· h wolfran von Eſchilbach· / h Reiman der Alte· der tugenthafte Schriber· Heinrich vō Oftertingē / vn̄ Klingeſor von Vngerlant·	219ᵛ
11f.	heinrich vō oftt̄in- / gē in des edeln fvrſten don· vō / dvringē lant d teilt vns ie / ſin gv̊t·	220ʳᵃ, 2–5 | 1
13	deſ fvrſtē tv- / gent vf o̊ſterrich wil er vf die wage le- / gen·	220ʳᵃ, 10–12 | 1
14	in diebeſ wiſ wil er ſich deſ / gevangē hvte gebē·	220ʳᵃ, 15f. | 1
15	vō frankrich wil ich dar we- / gē· d kvnic hat me ꝑſes danne d edel vf / o̊ſterrich·	220ʳᵃ, 26–28 | 2
16	im ſchaffe / balde ein haher morgē her·	220ʳᵃ, 29f. | 2
17	Her walther lât in talanc vri·	220ʳᵃ, 31 | 3
18	alexan- / dern han|ich geleſen·	220ʳᵃ, 40f. | 3
19	der / dvringe hre iſt milte vs kindeſ ivgent·	220ʳᵃ, 36f. | 3
20	Wa nv grieſwartē kampf iſt komen·	220ʳᵃ, 46 | 4
21	Reimar / vō zweter ſit ich din bedarf·	220ʳᵇ, 5f. | 4
22	Siben fvrſtē ſint des wt·	220ʳᵇ, 29 | 6

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 6. Herman von Tu̇ringen) n*ota* b*ene* potentia*m* 83. a

h*uius* Lantgravij.

^ von Bru̇nswic

keiser Otten ^) Otto vict*us* ab Herman*no* Turi*n*go

e*t* imp*er*io deposit*us*

§. 7. Her Walther) sc*ilicet* Vogelweider. n*ota* b*ene*.

welfes wis)

Rů̊preht min kneht)

§. 8. reides har)

Y̊senach stempfel ~~mů̊s~~) v*ersu* 11. 14. 16. 25.

§. 11. karn) alve*us*.

§. 12. Bitterolf)

kater) kader. vide §. seq*uentem* 13.

schů̊ffe)

§. 14. graven)

Megenze)

Fů̊lder fu̇rsten) abbas Fuldensis.

stů̊ln von Kô̊lne)

tusent swert gezuket *et cetera*) an e*st* illud, cu̇*m* Fulde*n*sis

abbas *con*tenderet d*e* sedis p*rae*emine*n*tia cu*m* Coloniensi

archiep*isco*po.

Hennenberg der hocgeborn)

den edel voget) an Hen*n*enberg tu*m* fuit occis*us*? §. 15.

~~16.~~

§.. 15. draken ku̇r)

Berner)

Her Egge) vide H. Eggen vsvart. an Erek, q*ui* fuit

von der Tafelronde.

drissig lant)

Zeile	Anmerkungen
3	**^ von Brůnswic]** *supplementiert zu Z. 4.*
9	**har)]** *hinter Rasur:* g.
17	**fürsten)]** f *aus*) *korrigiert.*
20	**Coloniensi]** C *korrigiert.*
24	**~~16.~~]** *mit einigem Abstand vor Rasur:* an.
27	**vsvart]** *mediales* v *auf Rasur: wohl* f.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1f.	die en- / kiefent niht wā ſwes d̓ edel gert h̓mā / vō dŭringē lant·	220ʳᵇ, 30–32 | 6
3–5	dc ſahent ir an keiſer ottē da vō / brůnſwic·	220ʳᵇ, 36f. | 6
6	h̓ walther den ich geſter ſach·	220ᵛᵃ, 1 | 7
7	ia mv̊ſſēt / ir in welfes wiſ an wid̓verte iagē·	220ᵛᵃ, 7f. | 7
8	rů̊preht min kneht mv̊s ŭ- / wer har gelich den tôren ſchern·	220ᵛᵃ, 10f. | 7
9	ſwie ŭẘ / kneht min reides har gelich den torē / ſcher·	220ᵛᵃ, 12–14 | 8
10	vō ẏ̊fenache ſtempfel mv̊s ob vns nv / beidē ſtan·	220ᵛᵃ, 22f. | 8
11	alſam dŭ bin zv̊ den karn·	220ᵛᵇ, 22 | 11
12	H̓ Biterolf· ||	220ᵛᵇ, 26 | 12 ||
	ICh bitterolf mv̊s iezvnt dar·	220ᵛᵇ, 27 | 12
13	ein kater duhte / ſich ſo zart·	220ᵛᵇ, 30f. | 12
14	dẏ ſchů̊ffe / moht niht hin mitte nv m̓kēt wies / geſchach·	220ᵛᵇ, 35–37 | 12
15	vinde ich niht einē gravē wandels / fri·	221ʳᵃ, 13f. | 14
16	wer wc zeme- / genze da geſchach·	221ʳᵃ, 14f. | 14
17	dc mā den fů̊lder fŭr- / ſten wolte krenkē hohes reht·	221ʳᵃ, 15f. | 14
18	d̓ dẏringe / h̓re dē ſtv̊ll vō k̊ölne brach·	221ʳᵃ, 16f. | 14
19–21	da wurdē tvſent ſẅt / geruket an d̓ ſelbē ſtat·	221ʳᵃ, 19f. | 14
22	vō hēnenb̓c der / hohgeborn·	221ʳᵃ, 20f. | 14
23	dē / edeln voget man totē da hin fŭr den keiſ̓ / trů̊g·	221ʳᵃ, 23–25 | 14
24f.	do trat er fŭr der dẏring̓ h̓rē in ei- / nes drakē kŭr·	221ʳᵃ, 30f. | 15
26–28	es ẅe dem / b̓ner genv̊c geweſen do in h̓re egge vāt·	221ʳᵃ, 35f. | 15
29	dc driſſeg lant vñ alle ir gv̊t·	221ʳᵃ, 38 | 15

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	84	§. 16. Brandenburg)	
		Vnger kůnic)	
		gernden diet)	
		§. 17. Ein fůrstin) Elisabetha.	
		§. 19. in miner herren lant) Ergò Aeschel=	5
		bach fuit Turing*us*.	
		§. 20. ::: Terramer)	
		krie) 21. le mot, le cry.	
		von Arbon)	
		furt)	10
		§. 22. von Ǒsterrich der herre min)	
		r*espo*nsio est Ofretingij, que*m* vides hîc Austria-	
		cu*m* fuisse.	
		§. 24. vnd alle sternen) fuit eni*m* mathe-	
		matic*us*. vide vita*m* s*anctae* Elisabeth*ae*.	15
		§. 25. die Keiser) i*d est* modimp*er*atores.	
		Megenze)	
		§. 26. sewes tamme)	
		§. 28. ezydemon) 31.	
		luhses) 31.	20
		§. 29. altissim9)	
		§. 30. sibenbůrgen)	
		§. 35. friedel)	
		§. 36. in der tǒf bi zwenzec wochen)	

Zeile	Anmerkungen
2	**kv̊nic)]** *vor Rasur.*
7	**:::]** *Ein Wort nach Streichung nicht mehr lesbar.*
10	**furt)]** fu *auf Rasur.*
15	**vide]** *hinter Rasur.*
17	**Megenze]** M *korrigiert.*
23	**§. 35.]** *auf Rasur.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	zehelfe / den vō brandenburg dē hēnenb̓ger dort·	221ra, 40f. | 16
2	do man d̓ vnger / kv̊nic in haſſe gegē den fv̊rſtē ſach·	221rb, 1f. | 16
3	nv|ſchaffe dc der|gerndē diet erlo̊ſet ſin / dv̊ pfant·	221rb, 5f. | 16
4	Ein fv̊rſtin vñ ir frowē ſint·	221rb, 9 | 17
5f.	ī miner h̓ren lant·	221rb, 42 | 19
7	Her t̓ramer ſit willekomē·	221va, 8 | 20
8	io dringet mich dv̊ heidenſchaft mit / manig̊ krîe don·	221va, 9f. | 20
9	dc der vō arbon·	221va, 11 | 20
10	ir woltēt ſv̓chē furt an mir deſ / iſt v̊ch gar zevil·	221va, 18f. | 20
11–13	vō o̊ſterrich der / herre min·	221vb, 2f. | 22
14f.	vñ alle ſternē / ſvnd̓ nennē	221vb, 33f. | 24
16	die keiſer ſpra- / chē frowe an vns geſchiht al v̊wer ger·	221vb, 45f. | 25
17	fv̊r megēze / gat·	222ra, 5f. | 25
18	vor eines / ſewes tamme lag es vñ fliefˑ	222ra, 11f. | 26
19	ezẙde- / mō ein tier din pflac dc wc gar ẏ ſvnd̓ / galle·	222ra, 38–40 | 28
20	da fv̊r nêm dv eins luhſes rât·	222ra, 40 | 28
21	ich ſage dir wer dē kinde rief altiſſî- / mvs der ſtarke·	222rb, 4f. | 29
22	wilt dv mit mir gegē ſîben bv̊rgē varn·	222rb, 16 | 30
23	vō ir friedel ofte ir o̊gē wurdē rot·	222va, 13 | 35
24	ſint|die bringet in d̓ to̊f / bi zwenzec wochē riche·	222va, 27f. | 36

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 40. ze Paris gute schůl) n*ota* b*ene* Vogelweiders studia. 85. a

Constantinopel)

Baldac)

Babylone)

Machemetes)

§. 41. drůssel)

dras)

§. 43. von Babylone Basiant)

vs kupfer clares golt)

mer wattere) urinarij.

§. 44. Leviathan)

§. 45. quater mit vier essen) wirffelspil.

der ham wol risen vf des hirnes)

§. 46. sante Brandan) qualis historia. §. 49. 50.

vide legendam S*ancti* Brandani.

ar) adler.

§. 47. Sathanas)

§. 48. Astronomie)

semīr Iesus) iurandi formula.

Nasyon der tůfel)

von Tolvs)

§. 49. du und dine tůfel) fuit *enim* mag*us*.

historia S*anctae* Elisabeth*ae*.

Augustin9)

Danihel)

Heronym9) 50.

schoten lant) Ergò Eschilbach h*ab*uit illu*m* Bra*n*=

dani libru*m*

Zeile	Anmerkungen
1	**§. 40.]** 4 *auf Rasur:*).
	studia] *bis auf den Rand geschrieben.*
9	**vs]** *auf Rasur.*
21	**von]** *vor dem Haupttext supplementiert.*
26	**Heronym9)]** H *wohl aus* I *korrigiert.*
27	**lant]** t *aus* d *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	Zeparis gůte ſchůle ich vant·	222vb, 16 | 40
2	ze / Conſtantinopel iſt mir wol erkant·	222vb, 16f. | 40
3	ze / baldac ich zeſchv̊le kam·	222vb, 18f. | 40
4	wand ich zeba- / bẏlône hohe kvnſt v̊nam·	222vb, 19f. | 40
5	drù iar ich diē- / de ī machemetes mīne·	222vb, 20f. | 40
6f.	ſi lechtē in fůr / den drùſſel dur ſalzeſ draſ·	222vb, 33f. | 41
8	Von babilone baſiant·	223ra, 1 | 43
9	wie man vs / kupfer clares golt gewīnet·	223ra, 2f. | 43
10	ſwer vindet grūt / der iſt ein mer wattere·	223ra, 9f. | 43
11	leuia- / than vn̄ and v̊ ſin geſellē·	223ra, 15f. | 44
12	ein quater mit vier eſſen ſtat·	223ra, 24 | 45
13	dem / mac d̊ ham wol riſen vf des hirnes zil·	223ra, 28f. | 45
14f.	was hulfe ſante brandā mich d̊ wi- / ſe·	223ra, 33f. | 46
16	dc dritte ein ar dc iſt mir kvnt·	223ra, 38 | 46
17	her ſathanas ob ich / ůch hie entwiche·	223ra, 45f. | 47
18	aſtronomie dů iſt dir genême·	223rb, 7 | 48
19–21	ſemmir ih'c der meg- / de ſvn vō tolvs ich in bringe· naſẏon der tůfel / mv̊s mirs doch ervarn·	223rb, 10f. | 48 || 223rb, 8f. | 48
22	ſwc dv vn̄ di- / ne tieuel kv̀nſte mv̀gent gepflegē·	223rb, 15f. | 49
24	auguſtin9 der ſi min ge- / zůc benant·	223rb, 18f. | 49
25	vn̄ daniel mit dē ich niht / entrùge·	223rb, 19f. | 49
26	Ieronim9 d̊ nam dc bůch brandā- / vs ſiner hende·	223rb, 20f. | 49
27f.	da vō es kam in ſchoten / lant·	223rb, 21f. | 49

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	86.	§. 51. tu̍fel Nafion)	
		pol9 artantic9)	
		antribilus)	
		Saturn9)	
		osten) 57.	5
		western)	
		circel)	
		Clinsor mit zo̍berie) Ergò mag*us*.	
		quater vnd ein trie) wirffelspil.	
		§. 53. Enzenberg)	10
		u̍seln)	
		snipfen snau)	
		§. 55. ein kru̍ze fu̍r sich reis) n*ota* b*ene* cru=	
		cis signo fugat*us* Diabol*us*.	
b	die herrin)	§. 56. nigromanzie) 75.	15
c	*id est* domin*ae*	Astronomie)	
d	Mari*ae*.	clamanie) §. 71.	
		Luciferu̍) §. seq*uenti*.	
		§. 57. Sibillen)	
		Felicia.)	20
		Iuno)	
		Artuse)	
		Sante Brandan)	
		Artus)	
		Aquilones)	25

Zeile	Anmerkungen
8	**Clinsor]** *auf Rasur: eventuell* quater.
b–d	*Randnotiz auf Höhe von Z. 15; durch Linie zwischen Z. 14 und Z. 15 gezogen.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	vñ kan / der tu̇fel Nafion vñ ſang dis liet·	223rb, 35f. | [51]
2	vñ d̓ po- / lvs artanticꝰ·	223rb, 39f. | 51
3	dar zv̊ der hohe meiſter- / ſtern antribiluſ·	223rb, 40f. | 51
4f.	ſaturnꝰ ſwēne er / oſten ſtat wc tu̇tet vns ſin wund̓ kanſt / dv der eines mir geſagē·	223rb, 42–44 | 51
6	ich en- / růch wies oſten weſt̓n ſtat·	223va, 3f. | 52 [!]
7	in weis wie / iegelich ſt̓ne ạnach ſinē cirgel gat·	223va, 4f. | 52 [!]
8	clinſor hat / dich har geſant mit ſiner zo̊berie·	223va, 6f. | 52 [!]
9	dc waltet / ganz ein q̊tter vñ ein drie·	223va, 9f. | 52 [!]
10	růrt ich dē enzē- / berc in diſem zorne·	223va, 15f. | 53
11	er mv̊ſte ze u̇ſeln / w̓den gar·	223va, 16f. | 53
12	dv biſt ein leige ſnippſen ſnav / du̇ liet wil ich hie ſchriben·	223va, 19f. | 53
13f.	Wolfram ein kru̇ze fu̇r ſich reis·	223va, 35 | 55
15	Nigromāzie erkenne ich gar·	223vb, 3 | 56
16	aſt̊nomie / nim ich an dien ſternē war·	223vb, 3f. | 56
17	vinde ich / die clamanie inrehter ahte·	223vb, 4f. | 56
18	wie altiſſimuſ / lvcifervm mahte·	223vb, 7f. | 56
19f.	Sibillē kint felicia·	223vb, 13 | 57
21f.	vñ ivno| / die mit artuſe beide ſint alda·	223vb, 13f. | 57
23	alſ mir / nv ſante brandan hat betu̇tet·	223vb, 14f. | 57
24	vmb den bottē dē ar- / tus hat vs geſant·	223vb, 16f. | 57
25	er gab im / aq̇lones art·	223vb, 19f. | 57
b	din komē iſt mir vnmaſſē / leit dc zu̇ge ich an die h̓en·	223va, 30f. | 54 [!]

Transkription ›Hypomnemata‹		
§. 60. gepferret) gepfarret.	87.	a
buggelere) bouclier. §. se*quenti* bis,		
derret)		
§. 61. Wartberg) Ergò fuit comitu*m* Abenbergensiu*m*.		
grevinne) vide h*uius* Lantgravij pompa*m*.		
Abenberg)		
Horanden vor d̓ Kunigin Hilten)		
§. 62. Růtelinge) §. seq*uenti*.		
§. 64. Massenie)		
§. 66. Zephiras vnd Aquilan) 73.		
Pol9 vnd Auster)		
§. 68. Brandan)		
§. 70. von Consta*n*tinopel Basiant)		
§. 71. venden)		
ritter vnd roch) an scach*ae* lud*us*?		
Zabulones bůch) §. seq*uenti* ubi vides q*ui* fuerit. e*t* 75.		
§. 72. Virgili9) 75. 76.		
agetsteine) 75. 79. 82.		
bettet an ein kalp) sc*ilicet* Zabulon.		
§. 73. Galidrot)		
Auster vnd Boreas)		
Apollo vnd Tervigant) an Trismegistus,		
ut script*um* fuerit Ter megan.		
§. 75. de ze de mones hůt)		
lignū aloe)		
Aristoteles)		

Zeile	Anmerkungen
16	**fuerit. *et* 75.]** *bis auf den Rand geschrieben.*
19	**sc*ilicet*]** *supplementiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	vs / zwenzic kůnicrichē her gepferret·	223vb, 46 bis 224ra, 1 | 60
2	der den buggelere / für den ſchilt erkos·	224ra, 6f. | 60
3	das ſîn be- / ſcheidē mine frage derret·	224ra, 3f. | 60
4	ze wart- / berg vf den palas ſo wart man ge- / war·	224ra, 9–11 | 61
5	der ahte hoh greuinne ſint·	224ra, 12 | 61
6	vō abenb̃g / des hohgebornen w̃den kint·	224ra, 12f. | 61
7	als man ho- / randē vor der kůnigin hiltē ſach·	224ra, 16f. | 61
8	ſo weis / ich kunſt da fliegent růtelinge mit·	224ra, 26f. | 62
9	vñ o̊ch da bi / ein ſchone maſſenie ſte·	224ra, 44f. | 64
10	zephiras vñ aquilan·	224rb, 32 | 67 [!]
11	polus vñ auſter kvnnēs niht bewarn·	224rb, 33 | 67 [!]
12	vmb die wunḋ "mẘſte "brandā pine / vil ervarn·	224rb, 46 bis 224va, 1 | 68
13	vō ꝯſtantinopel baſîant·	224va, 32 | 70
14	die geliche ich zẘ den vendē als ich noh be- / ſcheidē wil·	224va, 46 bis 224vb, 1 | 71
15	da ritter vñ roch gewaltic / ſtan·	224va, 43f. | 71
16	dc hat zabulones bů̊ch ge- / ſeit·	224vb, 3f. | 71
17f.	dc virgiliuſ vf den agetſteīe / mit groſſen nō̊ten gewan·	224vb, 8f. | 72
19	vō einē meiſt̃ der / doch lange bette an ein kalp·	224vb, 10f. | 72
20	vñ biſt genaturt als der / galidrot·	224vb, 23f. | 73
21	die wil auſt̃ / vñ boreas ſich hebent vñ blêient·	224vb, 25f. | 73
22f.	apollo vñ t̃uigant vindenſ / niender hap·	224vb, 43f. | 74
24	eins deze- / demoneſ hut er vmbe bant·	225ra, 10f. | 75
25	vñ ſaf vō lignū aloe·	225ra, 12 | 75
26	der weis wol es tet ariſtotiles·	225ra, 33 | 76

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	88.	§. 77. klestronis) i*d est* von Klestres. §. 85.	
		vingerlin)	
		schachzabels	
		Tirol)	
		§. 78. Aristoteles) bis. e*t* §. 79.	5
		sumlicher) 79.	
		§. 79. wurf vnd o̊ch punt) pretspil.	
		Virgili9) 81.	
		§. 80. Falian) grave q*ui*da*m*.	
		~~grave)~~	10
		kiel) 81. 82. est navis.	
		§. 81. heldes ellen) 83.	
		§. 82. Syrenen)	
		kokodrillen) 84.	
		grifen) 84.	15
		Palakers) 83. bis. 84.	
		§. 83. raste)	
		Endian) bis.	
		§. 84. Sinnels) pigm*aeus*.	
		Leber mer)	20
		Tu̇tschen vnd Wahlen)	
		Laurin)	
		strus) struthio.	
		§. 85. mantel) auf dem mantel	
		fahren.	25

Zeile	Anmerkungen
	Zu dieser Seite der Transkription gibt es keine Anmerkungen.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1f.	kleſtronis der mv̊ſtē fůrē dar· ||	225ra, 36 | 77 ||
	dc ſelbe vingerlin· ||	225ra, 40 | 77 ||
	vō kleſtrones kvnſte vn̄ vmbe dc ſelbe / vingerlin·	225ra, 42f. | 77
3	ſchachzabels half es ſider ſpiln·	225ra, 43 | 77
4	dē edeln kuͤnig dirol·	225ra, 44 | 77
5	alſo wc ariſtotiles d̓ diſe bei- / de bant· ||	225rb, 6f. | 78 ||
	ariſtotileſ / der twangē dc er dar inne was·	225rb, 11f. | 78
6	nv gedenket ſvmlich̓ / wurd ers vnderſcheidē niet·	225rb, 8f. | 78
7	deſ ge- / wan er beide wurf vn̄ o̊ch den punt·	225rb, 17f. | 79
8	v̓gilius wart gebetten / dar der trůg v̓meſſenheit·	225rb, 28f. | 79
9f.	falian ze / ho̊bet man der wc ein grave wert·	225rb, 30f. | 80
11	der / gewan einē kiel do vf dem mer·	225rb, 31f. | 80
12	d̓ doch / ī ſinē h̓zen het heldeſ ellē balt·	225rb, 44f. | 81
13	ſy̓renē hort / man do ſingē vil·	225va, 17f. | 82
14	kokodrillē wer da ſlafeſ / ~~plac~~ pflac·	225va, 21f. | 82
15	die grifē namē o̊ch ir ſpi- / ſe war·	225va, 23f. | 82
16	dort / her vō palakerſ da ſi ir ivngē zvgen·	225va, 24f. | 82
17f.	pa- / lakers hin gegē endiͤea zwelf tuſēt ra- / ſte ſtat· ||	225va, 32–34 | 83 ||
	palakers ho̊btet hin gegen endi- / an der hat getwerc gar ſvnd̓ wan·	225va, 37f. | 83
19	Sinnels heiſſet ein getwerg· ||	225va, 40 | 84 ||
	ſin- / nels het in dem lande kleiner fro̊idē zer·	225va, 46 bis 225vb, 1 | 84
20	palakerſ / iſt ſin eigē vn̄ lit bi dē leber mer·	225va, 40f. | 84
21	gebirge in tu̇tſchē landē· vn̄ in / der walhē landē·	225va, 44f. | 84
22	der ſelbe kuͤnig d̓ heiſ- / ſet laurin· ||	225va, 45f. | 84 ||
	deſ ſant er bottē manigē zů dē / kuͤnig laurin·	225vb, 4f. | 84
23	die ein ſtruſ beſas·	225vb, 6 | 84
24f.	Wie nv der|mantel were da·	225vb, 9 | 85

Transkription ›Hypomnemata‹

Clestria) 89. a

en Flisia)

bla)

Clansion)

Monozrius)

sunnelin) soliculus.

§. 86. Lucifer) 86.

sant Michahel)

Parcifale)

§. 88. Tytůrel)

tyoste swenden)

pondier slaht)

§. 89. mat) narr. Gallicum.

§. 90. Mattes bůs)

LXV. / LXXI.

Kristan von Luppin ein Dẏring.

LXV. / LXXII.

Her Heinrich Hetzbolt

von Wissense.

§. 3. der kriechen golt) an Arabicum

intellegit?

Herzebolt) ipse auctor.

§. 21. zucker kruckin)

Zeile	Anmerkungen
10	**Tytůrel]** u *korrigiert.*
13	**§. 89.]** 9 *korrigiert.*
19	**Hetzbolt]** *mediales* t *aus* r *korrigiert.*
23	**Herzebolt]** H *hinter Rasur.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1f.	in Cleſtria / enfliſia·	225vb, 9f. | 85
3	dc fünfte bla·	225vb, 10 | 85
4	in clanſion / als es dů ſchrift mir nande·	225vb, 13f. | 85
5	Monozrius / trůg es vf ſime hŏbt vnder eime horne·	225vb, 14f. | 85
6	dar inne i̯ſt e̯i̯n ſtůndē ſvnnelin·	225vb, 16 | 85
7	lucifer ſich dů was din·	225vb, 22 | 86
8	ſant micha- / hel ſach gotes zorn in vb̀mv̆te twale·	225vb, 24f. | 86
9	der wart ŏch ſit vf erde parcifale·	225vb, 28 | 86
10	Tẏturel der dike mit ſiner / hende·	225vb, 41f. | 88
11	dē walt man in mit richer tẏoſte ſwē- / den ſach·	225vb, 43f. | 88
12	ſwēne er ſich in die pon- / dier flaht·	225vb, 46 bis 226ra, 1 | 88
13	ſo wil ich im ſagē mat·	226ra, 11 | 89
14	ich wil mit rehter kv̀nſte ů ſagē ma^{r}tes / bůs·	226ra, 18f. | 90
21f.	gegen ir iſt ze ringe der krie- / chen golt·	228va, 18f. | 3
23	dir ſinget hetzebolt·	228va, 20 | 3
24	min zuc- / ker kruckin·	229ra, 30f. | 21

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	90	LXVI. / LXXVII.	
		Der Dụ̈ring.	
		§. 1. quam gwin)	
		Venus)	
		rier) mox riet	5
		Parcifalen)	
		entrisen)	
		Adam)	
		Sampsone)	
		bŏg)	10
		melden gehŏne)	
		Daviden)	
		Salmone)	
		§. 3. spachen)	
		§. 12. golde gimme)	15
		LXVI. / LXXIII.	
		Winli.	
		§. 3. bar) frey. n*ota* b*ene*.	
		§. 14. vogel kosen)	
		§. 24. in liehter wat) one harnisch. e*t tam*en	20
		armat*us con*spicit*ur* in pictura.	
		Colum*na* I.	
		tiere)	
		badest) an Bapst, is enim virib*us* pote*n*s	

Zeile	Anmerkungen
	Zu dieser Seite der Transkription gibt es keine Anmerkungen.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
3	quam gwin·	230ra, 8 | 1
4f.	die venus verſchrieꝛ / riet ſi· || ſo la ſe dich krone here mir / wiſen heil nu̍wen ſwere liben ie rꝛet ringē / wol wunder ſinnen vil war·	230ra, 9f. | 1 || 230ra, 6–8 | 1
6	ê·ſus parcifalen·	230ra, 10 | 1
7	entriſen den ſin ſi / nam gar·	230ra, 10f. | 1
8f.	adam ſampſone·	230ra, 11 | 1
10	bo̍g / wirde in ir ſcho̍ne·	230ra, 11f. | 1
11f.	er gieng an ir liben ein melden ge- / ho̍ne kv̍nde girde tro̍g dauiden·	230ra, 13f. | 1
13	Salmone / da ſam·	230ra, 14f. | 1
14	ſecht des / můſ min ẖze erkrachen| ſam die ſpachē| / tůnt in heiſſer glůt·	230ra, 31–33 | 3
15	Ob allem golde gimme·	230va, 7 | 12
18	ſi hat mich ze male|vñ bin ich ir / bar·	231va, 18f. | 3
19	So der vogel koſen von den kalten / rîffen·	232ra, 15 | 14
20f.	in lieh- / ter wât·	232rb, 45f. | 24
23	ir wonē / geiſt ſo rechter gůter tiere·	232va, 16f. | [-]
24	gewerlich danne der badeſt·	232va, 24 | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹

valken) amic*ae com*parat*ur*. 91 a

Colum*na* II.

riviere) Gall*icum*.

prisun)

riberlin)

LXVI. / LXXVIII.

Her V̊lrich von Liechten=

stein.

§. 15. Nidrige minne, e*t* §. 14. hohe

minne)

§. 56. Ysalde Tristan)

§. 63. offenunge)

§. 95. schach vnd rv̊b)

§. 145. Minne) hinc e*t* seq*uentibus* §§. disce q*ui*d sit.

§. 155. vel hitze) v*idetu*r e*ss*e una vox, ut s*upra* 143.

§. 157. vogt)

§. 185. blide milde)

minnent ho)

§. 187. enblande)

schilt) cui *com*petat, docet*ur* hîc e*t* 3. seq*uentibus* §§.

§. 196. kemenat) kemlaten.

§. 205. trv̊ten)

§. 207. gv̊ten morgen)

§. 211. wahlent)

§. 234. bra)

Zeile	Anmerkungen
24	**wahlent]** *sic!*
25	**§. 234.]** 3 *aus* 4 *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	einſ edelen / valken ǒgen brvn die ſicht blicken / vs dem wiſſen kaſten·	232ra, 26–28 | [-]
3	das es mů̊s die riuiere balde rinnē·	232rb, 1 | [-]
4	vñ ǒch die wîle in eiñ priſun alten·	232rb, 12 | [-]
5	dann einē / tumben riberlin·	232rb, 16f. | [-]
9f.	wand es ie die nidern mīne vloch· ||	237rb, 33 | 14 [!] ||
	Nidrů mīne an frǒidē tot· ||	237rb, 34 | 15 ||
	Wa mǒhte mir ſo hohe komē· min / dienſt vñ al min|arebeit·	237rb, 28 | 14
11	dc ſi als ẏfalde· triſtan- / den mich trǒſten mv̊ſſe·	239rb, 12f. | 56
12	mir ſi noh frǒidē offenvnge bi·	239va, 18 | 63
13	Schach vñ rǒb dv̇ beide klag ich vō / der vrǒwē min· ||	240vb, 9f. | 95 ||
	es iſt ein ſchach vñ / ein rǒb wc mǒhte es anders ſin·	240vb, 10f. | 95
14	Herre ſagt mir wc iſt mīne·	242ra, 39 | 145
15	ir klein vel hitze roẗ / mvnt·	242va, 20f. | 155
16	vogt ī / minem ẖzen ſin·	242va, 27f. | 157
17	wol- / gezogen kv̊ne blide milde·	243va, 10f. | 185
18	mīnēt / ho·	243va, 12f. | 185
19	der ſol es dem libe vō enblā- / den·	243va, 19f. | 187
20	Swer mit ſchilden deken wil|vor / ſchandē· ||	243va, 18f. | 187 ||
	des ſchiltes ampt git ere·	243va, 20 | 187
21	wil|dv hie in dirre kemenat / beliben·	243vb, 25f. | 196
22	Gv̊tlich trů̇ten kv̊ſſen ſv̊ſſe·	244ra, 29 | 205
23	Frowe min got gebe dir gv̊tē morgen·	244ra, 39 | 207
24	dc iſt din ẖze / din tugēde frowē wahſent inne vs der / gv̊te towe·	244rb, 20–22 | 211
25	Liehte ǒgen da bi brvne bra·	244vb, 43 | 234

			Transkription ›Hypomnemata‹	
a		92	§. 288. Huse an der Tůnŏwe)	
			trores)	
			§. 307. min vnd din) n*ota* b*ene* de duob*us* v*er*bis	
			Meum e*t* Tuum, e*t* q*ui*d turbaru*m* cie*an*t.	
			vide Senec*am* e*t* Virgil*ium* in Est e*t* Non.	5
			§. ul*timo* Ritterschaft) iusta querela *contra* nost*r*os	
			nobiles.	
			turnei) hodie p*r*or*sus* desijt damno nobilitatis.	
			LXVII. / LXXIX.	
b	von Muneger.		Von Munegůr.	10
c	von Můngůr.		_____	
			LXVIII. / LXXX.	
			Von Raute.	
			§. 4. Ich sihe wol das dem Keiser) Vides	
			in aula Imp*er*atoris fuisse?	15
			LXVIIII. / LXXXI.	
			Her Chůnrat von Alt=	
			stetten.	
			§. 7. hůfeln)	
			LXX. / LXXXII.	20
d	von Horen=		Her Bru<u>no</u> von Hornberg.	
e	berg.		ne	

Zeile	Anmerkungen
6	**no*stros*]** *Lesung unsicher.*
7	**nobiles.]** *vor Rasur:*).
8	**damno]** m *korrigiert.*
b–c	*Randnotiz auf Höhe von Z. 10.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	Schowet wider huſe an der tůnŏwe grū- / de·	246va, 3f. | 288
2	lebt des trores ſũſſe gar·	246va, 4 | 288
3–5	min vñ din·	247ra, 18 | 307
6f.	Ritterſchaft wie ſtet din or- / den·	247rb, 14f. | 311
8	wa iſt din tvrnei wa iſt / din tanz·	247rb, 20f. | 311
14f.	Ich ſihe wol dc dem keiſer vñ den wiben·	249ra, 22 | 4
19	wol / ir hůfeln roſen rôt·	250ra, 27f. | 7

Transkription ›Hypomnemata‹		
LXXI. / LXXXIII.	93.	a
Her Hug von Werbenwag.		
Kůnig Chůnrat, ut §. seq*uenti et* Keiser Heinrih §. 6		
§. 4. ~~q*uis iste* kůnig, quisve Keiser~~? Deinde		
nota ab Rege R*oma*no ad C*ae*sare*m* appell*ation*em.		
§. 5. duellum inter partes litiga*n*tes tu*m* usitatis=		
simum erat, e*t* campum vocaba*n*t, ipsos		
litiga*n*tes Campiones. vide Feudistas.		
§. 6. Kůnrat) sc*ilicet* Tertiu*s*, Imp*er*atoris Henrici		
IV. ex filia nepos, e*t* Henrico V. ex sorore		
nepos, c*u*i e*t* successit. sed hinc nonne		
colligi possit, p*ro*fectos e*ss*e cu*m* Cunrado in		
Asia*m*, q*uo*d Friderico I. s*emper* tribuim*us*?		
Keiser) Henrico I.		
iungen Kůnige vs Důringen) an Her=	Herman*nus*	b
man*n*i filio? q*ui* se rege*m* *con*stituerit.	ipse Rex,	c
an den Babste) n*ota* b*ene contra* Imp*er*atoris Pap*ae*	que*m* voca=	d
iudiciu*m* imploratu*m*: it*em* Papam ius dicere ei,	bant den	e
cui ius nullum.	knoblauch	f
§. 12. ex hoc vides auctore*m* fuisse Suevu*m*,	kůnic. vid*e*	g
amica*m* a*utem* Francam.	Vurstisiu*m* l*ibro*	h
§. 13. gefr̊onet)	3. *capitulo* 10. de	i
LXXII. / LXXXIIII.	Henrico.	j
Der Půller.		
5. kale)		

Zeile	Anmerkungen
3	**Heinrih]** *sic!*
14	**I.]** *auf Rasur.*
17	**Babste]** ste *korrigiert.*
b–j	*Randnotiz auf Höhe von Z. 15–21.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
3–5	ſo wil ich dem kv̈nige vō ir kla- / gen· ||	252va, 22f. | 4 ||
	lât / der kù̇nig dc vngerihtet ſo habe ich zem / keiſer mv̊t·	252va, 24–26 | 4
9–13	Wiget der kù̇nig kv̊nrat dc ringe·	252va, 34 | 6
14	ſchier / ichs vù̇r den keiſer bringe·	252va, 35f. | 6
15f.	ſo wil ich zedem ivngē / kù̇nige vs dù̇ringē lant·	252va, 38f. | 6
17–19	alder an dē babeſt / da man ie genade an rehte vant·	252va, 39f. | 6
22	fri gefrō̊net·	252vb, 41 | 13
25	al min / kale·	254ra, 32f. | 15

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	94	§. 9. von Wiene) ubi Rex R*oman*us exerci-	
		tu*m* habebat, ut s*upra* dict*um*.	
		an den Rin) amica fuit Rhenana, e*t* q*uidem*	
		§. 11. Elsasen) in Alsatia.	
		§. 12. leien) d*e* feminis.	5
		LXXIII. / LXXXV.	
		Trostberg.	
		Von Trosberg.	
		§. 10. galtet)	
		LXXIIII. / LXXXVI.	10
		Hartman von Starkenberg.	
		§. 4. erhischet)	
		§. 5. von Tütschen) fuit en*im* iste in expedi=	
		tione Pal*ae*stina.	
		LXXV. / LXXXVII.	15
		Von Stadegge.	
		_____	
		LXXVI. / LXXXVIII.	
		Her Brunwart von Ög=	
		hein. Ökheim.	20

Zeile	Anmerkungen
	Zu dieser Seite der Transkription gibt es keine Anmerkungen.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1f.	vō wiene were ich ğne hin·	254rb, 16 | 9
3	wider an den / rin·	254rb, 16f. | 9
4	Wil iemā gegen elſaſen lant·	254rb, 27 | 11
5	Frǒit u̇ch eregerndē leien·	254rb, 36 | 12
9	da ich mit ſorgē inne|galtet / bin·	255vb, 5f. | 10
12	da bi min h̆- / ze in leide erhiſchet·	257ra, 19f. | 4
13f.	mv̊ſ d̆ ſin vō tu̇t- / ſchē landen·	257ra, 27f. | 5

Transkription ›Hypomnemata‹

LXXVII. / LXXXIX. 95. a

Von Stamhein.

§. 3. Isentrut sprach Iůtelin) no*min*a rustica.

§. wirf den bal) virgines pila ludeba*n*t in

via. §. 11.

swanz) vestime*n*ti muliebris gen*us*. §. 9. exponit*ur*.

e*t* seq*uenti* carm*ine* §. 7.

§. 8. Engeldrut vnd Irmelin)

G̊vtelin)

Ella)

Bela) §. 11.

Hiltrut)

G̊ůtelin)

Metze vnd Ella)

LXXVIII. / XC.

Her Gôli. in Catal*ogo* Gôni.

§. 2. brunen klingen) mit braunen schniden.

n*ota* b*ene* quales enses tu*m* portarint, quor*um* hîc descriptio.

Fridebolt) §. 3. 5. 19. puto nom*en* fuisse auctoris

cumpenien) Gallica vox.

f̊ögten)

Osterspil) sic s*upra*.

Kůnze) 3. 4. 5.

§. 3. Ostersachs) osterdegen od*er* messer, sicut

scharsachs, schärmesser. vide sahs §. ul*timo*.

segen siten) i*d est* sinistram.

Zeile	Anmerkungen
6	**exponit*ur*.]** *vor Rasur.*
18	**mit]** *auf Rasur: wohl* cu*m* virgines.
20	**19.]** 9 *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
3	hoͤra liebu̇ iſentrut ſprach / Iv̇telin·	261va, 19f. | 3
4f.	loͮf an die ſtraſſe zvͦ / den kindē wirf den bal·	261va, 45f. | 7 [!]
6f.	dinen / ſwanz lege an dich·	261vb, 3f. | 7 [!]
8	Wiſte engeldrut vñ irmelin·	261vb, 5 | 8
9–14	ia ſagte / ichs ir ſprach gv̊telin· ||	261vb, 7f. | 8 ||
	ella bela hiltrut vñ gv̊telin·	261vb, 10 | 8 ||
	metze / vñ ella niemā kvnde ir wiſſen zal·	261vb, 15f. | 9 [!]
18f.	Vil d̓ brunē klingē treit·	263ra, 10 | 2
20f.	fridebolt vñ al ſin cvmpeniē· ||	263ra, 11 | 2 ||
	fridebolt nv fuͤre dē pris vō hīnen·	263ra, 17 | 2
22	ſi went ſich vor allē foͤgten / vrien·	263ra, 13f. | 2
23	otte wilt dv dc oſter ſpil·	263ra, 14 | 2
24	ku̇nze du̇ hat fru̇n- / de vil·	263ra, 15f. | 2
25–27	bint dc oſt̓ſachs zer / lēgen ſitē·	263ra, 19f. | 3

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	96	Tinkuftor)	
		stahelbissen)	
		Kolmerhůte)	
		wellen) uflegen, anthun.	
		§. 4. valken) *com*par*antur* amic*ae*.	5
		ar) adler.	
		Otte) 5. 19.	
		rifieren)	
		treialtrei) describit*ur* ludi gen*us*.	
		§. 5. Elle vnd Else)	10
		rise treit) sic sup*er*iori carm*ine* §. 10. e*t* mox §. 6.	
		§. 6. belzel)	
		§. 7. rispent vnd rifelnt) q*uae* sequu*ntur* voces, petit*ae*	
		s*unt* ex rusticorum choreis.	
		§. 8. der Weibel) 12.	15
		har crispe)	
		treibel)	
		zispet, walket vnd ribet)	
		r	
		har noịa)	20
		kotten)	
		§. 9. semmer eggen)	
		Kůnze) 10.	
		Bele)	
		Giselbrehten) 10. 11.	25
		schebel)	
		galle)	

Zeile	Anmerkungen
10	**§. 5.]** *hinter Rasur:* E.
16	**crispe]** e *korrigiert.*
19	**r]** *supplementiert zu Z. 20.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	lei- / te vns vu̇r dc tinkvftor·	263ra, 20f. | 3
2	ſlah die / ſtahelbîſſen dar·	263ra, 23f. | 3
3	dc die ~~kno~~ kolm̃hůte / vf kǒpfe erhellē·	263ra, 24f. | 3
4	dvr niemā la dir laſter / breit vf wellen·	263ra, 25f. | 3
5f.	vnd̓ valkē / niht ein|ar·	263ra, 27f. | 4
7f.	dc vns otte helfē wil rifierē·	263ra, 30 | 4
9	da mv̊s er den treialtrei·	263ra, 31 | 4
10f.	des mag elle vñ elſe wol en- / geltē· ||	263ra, 38f. | 5 ||
	elle dů die riſe treiᵗ·	263ra, 40 | 5
12	nu̇we belzel hǒbet riſe·	263rb, 1 | 6
13f.	gezwiklichē bal- / de riſpent vñ rifelnt u̇ẘ ſwenze·	263rb, 7f. | 7
15	Das iſt ein hu̇beſch knappe d̓ weibel·	263rb, 12 | 8
16	ſin / har dc iſt criſpe wand ers an dem rin- / ge dike ribet·	263rb, 12–14 | 8
17	er iſt an dē tanze ein rehter / treibel·	263rb, 14f. | 8
18	gefůglich er ziſpet mit dē fůſſe ers / walket vñ ribet·	263rb, 15f. | 8
19f.	har nora iǒ dē achſelrottē / kan er wol zepriſe·	263rb, 16f. | 8
21	ſinget wol des reigē kottē·	263rb, 18 | 8
22	ſemmer eggē lib vñ ir ſele·	263rb, 21 | 9
23	her kv̊n- / ze d̓ iſt ein blv̊me·	263rb, 22f. | 9
24	ſwie in alles lu̇zeᵗ mī / fro bele·	263rb, 23f. | 9
25	giſelbrehtē dē ſi rů̊mēt wc ſol d̓ / zeſchalle·	263rb, 24f. | 9
26f.	er iſt ein ſchebel ſi- / ner frůnde ein galle·	263rb, 26f. | 9

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 10. Else) 12. 97. a

§. 11. klafente helzen)

kelzen)

gemelliche)

strus gevelle)

§. 12. russe)

fron Elsen) bis.

ringewiffel)

Gesun)

§. 13. dǒrpel)

madelger)

§. 14. Engelbolt)

Adelbolt)

hůbel hůte)

§. 16. dolen spehen) tollen.

kusen lok) L*egendum* kruse, §. 17.

krispel)

Franzoy̆s)

stovern)

purse)

puneize)

gunpan)

zampuneis)

tolren)

§. 17. vide habitu*m* illi*us* seculi.

wurrawei)

portenschei)

offei)

Zeile	Anmerkungen
7	**Elsen)]** E *auf Rasur:*).
12	**§. 14.]** 4 *korrigiert.*
15	**dollen]** do *verwischt.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	Was hat elſe an giſelbreht gerochē·	263ʳᵇ, 28 | 10
2	ſeht d̓ machet klafen- / te helzen·	263ʳᵇ, 37f. | 11
3	dv ſolt / werrē vbriges kelzen·	263ʳᵇ, 39f. | 11
4	ſẅ durh zuht nihᵗ / tanzē welle noch durh gemelliche·	263ʳᵇ, 40f. | 11
5	hie wirt lihte / ein ſtrus geuelle·	263ʳᵇ, 42f. | 11
6	Do hůb ſich der tanz vō dē rûſſe·	263ʳᵇ, 45 | 12
7–9	fron elſen ſchatten / barē vor der ſvnnē· ringewiffel fron ẹlſvn / Geſvn bi d̓ ſtuchē fůrte·	263ᵛᵃ, 2–4 | 12
10	ia tůnt vns die dǒrpel vil zeleide·	263ᵛᵃ, 9 | 13
11	einer heiſſet madelger d̓ treit einē / kolbē gros d̓ wil vns reigē bi d̓ lindē leiden·	263ᵛᵃ, 12f. | 13
12	dc iſt engelbolt vñ ſin / geſellē ſtǒren·	263ᵛᵃ, 16f. | 14
13f.	der / vierde heiſſet adelbolt mit ſinē hůbel / hůte·	263ᵛᵃ, 18–20 | 14
15	vō ei- / nē dolen ſpehen·	263ᵛᵃ, 31f. | 16
16	ſo kvſeⁿ lok geſach ich vert / noch hůre·	263ᵛᵃ, 33f. | 16
17f.	dē ſelbē kriſpel wehē dē wir / bekennēt bi des lǒwē hǒbet derſt wol an- / d̓halb franzoỳs·	263ᵛᵃ, 34–36 | 16
19	ſtovern vnd̓ wibē·	263ᵛᵃ, 36 | 16
20f.	ſin|pvʳ- / ſe ~~in ſichet~~ machet in puneize·	263ᵛᵃ, 36f. | 16
22f.	ſin gv̄- / pan iſt ein zampuneis·	263ᵛᵃ, 37f. | 16
24	wie kvnde vns / vō den tolren iht belibē·	263ᵛᵃ, 38f. | 16
26	er iſt ſo hel o / wurrawei·	263ᵛᵃ, 44f. | 17
27	lieber / min her portēſchei·	263ᵛᵃ, 45f. | 17
28	ir ſint ein ſv̄ſſer knap- / pe offei·	263ᵛᵃ, 46 bis 263ᵛᵇ, 1 | 17

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	98	LXXVIIII. / XCI.	
b	vixit in aula	Der Tanhuser.	
c	Friderici Ducis	Colum*na* I. Friderici	
d	Austriaci.	Fůrste in Ôsterriche) Descriptio ^ Ducis Au=	
		striaci. Monet principes G*er*mani*ae* ut ca-	5
		vea*n*t eu*m* irritare. e*t* Fortasse ille e*st*, *contra*	
		que*m* Rex R*oma*nor*um* bellu*m* gessit obsessu*m* Vienna.	
		Gall*us*	
		Waleis) i*d est* Franc*us* ^, *contra* que*m* exercitu*m* duxit Terramer.	
		Waleis i*d est* Valesius.	10
		mit im so varnt Iuden) vide aula*m* Austriaci.	
		Půlan) Poloni.	
		Colum*na* II.	
		scherten) hinc scharten deß messers.	
		Pfawen hůte) in picturis observa.	15
		Tanhusere)	
		Kůnigunt) amica ei*us*. colum*na* 5.	
		reiden lôken)	
		sumertôken)	
		mazze mir ze drazze)	20
		balle) Ergò cu*m* iuvenib*us* ludeba*n*t pila.	
		Gůtel)	
		Colum*na* III.	
		gerivelieret)	
		velden) salicib*us*.	25
		Sumerlatten, Camandre, Zitelosen, Ostercloien,	
		Lilien, Rosen) flores vernales.	

Zeile	Anmerkungen
3	**Friderici]** *supplementiert zu Z. 4.*
8	**Gall*us*]** *supplementiert zu Z. 9.*
10	**Valesius]** *hinter Rasur:* w.
12	**Poloni]** i *wohl aus* o *korrigiert.*
15	**Pfawen]** Pf *auf Rasur.*
b–d	*Randnotiz auf Höhe von Z. 2f.*
	Ducis] *bis auf die Texthauptspalte geschrieben.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
4–7	wie d̊ fürſte leben / wil· In ô̊ſterriche vñ and̊ſwa·	264va, 6f. | [-]
8–10	er haᵗ / vñ mag vñ getar getv̊n d̊ ſtolze waleiſ vn- / v̊zaget·	264va, 28–30 | [-]
11	Mit im ſo varnt ivden|criſtē|kriechē|val- / wē heidē vil·	264va, 33f. | [-]
12	Vnger|půlan|růſſen|behein / ſẘ eht ſchone lebē wil·	264va, 34f. | [-]
14	dc kan niemā ſchertē·	264vb, 22 | [-]
15	mit ir pfawen hů̊te·	264vb, 32 | [-]
16	da d̊ tanhuſere·	264vb, 38 | [-]
17	ẘe da niht fro kůnigvnt·	264vb, 39 | [-]
18	mit ir reidē lô̊ken·	264vb, 40 | [-]
19	dc ſint ſvm̊tô̊ken·	264vb, 41 | [-]
20	da wirt mazzeſ· mir / ze drazze·	264vb, 41f. | [-]
21	lv̊fet ſi mir vor mit dē balle·	264vb, 42 | [-]
22	Gv̊tel gv̊tel·	264vb, 43 | [-]
24	Da iſt ſi gerivelieret·	265rb, 15 | [-]
25	grů̊ne heide Mit cleinē velden / wol gezieret·	265rb, 16f. | [-]
26f.	ſvmerlattē camandre / die ẘdē ziteloſē· oſter cloien vant ich da / die liliē vñ die roſen·	265rb, 31–33 | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹

zhantieren) chanter. col*umna* 5. 99 a

tŏbieren)

parlieren)

rifiere)

Fores) forest, forst.

planúre) col*umna* 5.

fontane)

Colum*na* V.

fanúre)

min cor) coeur

parolle)

contrate)

zhoie)

Tavelrunde)

gemellichens)

amúre)

dulze)

in Palerne)

min trut vnd ich ir man) hinc for*tasse* brut.

gehúre)

granze)

Colum*na* VI.

—Adelheit)

Irmengart)

Kúnigunt)

Ysalde)

Trone dú ein Gúttin)

Medea)

Pallas)

Zeile	Anmerkungen
23	*supplementiert und durch Linie zwischen Z. 22 und Z. 24 gezogen.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	Ich horte da wol zhantierē·	265rb, 40 | [-]
2	die nah- / tegal tǒbierē·	265rb, 40f. | [-]
3	al da mv̊ſte ich parlierē·	265rb, 41 | [-]
4	Ein rifiere ich da geſach·	265rb, 43 | [-]
5	dvrh dē fores / gieng ein bach·	265rb, 43f. | [-]
6	zetal v̊b ein planu̇re·	265rb, 44 | [-]
7–9	bi dē fontane ſas du̇ clare dv̇ / ſv̊ſe vō fanu̇re·	265rb, 46 bis 265va, 1 | [-]
10	du̇ min cor hat beſeſſē·	265va, 12 | [-]
11	do ich die v̊dē ereſt ſach do / hv̊b ſich min parolle·	265va, 13f. | [-]
12f.	dv giſt aller ꝛtrate mit / zhoie ein hohgemv̊te·	265va, 20f. | [-]
14	da du̇ tauelrvnde wc·	265va, 27 | [-]
15	do begv̄- / dē wir beide do ein gemellichēſ machē·	265va, 33f. | [-]
16	vō amv̇re ſeit ich ir·	265va, 36 | [-]
17	dc v̊galt ſi dulze / mir·	265va, 36f. | [-]
18	dc ich ir tete als / mā dē frowē tv̊t dort ī palerne·	265va, 37f. | [-]
19	ſi wart mī trut vn̄ / ich ir mā·	265va, 39f. | [-]
20	ſiſt / alſo gehu̇re·	265va, 41f. | [-]
21	ellu̇ granze da geſchach·	265va, 42 | [-]
23	Wol vf adel- / heit·	265vb, 2f. | [-]
24	wol vf / wol vf irmēgart·	265vb, 3f. | [-]
25	ſelig ſi min ku̇nigvnt·	265vb, 12 | [-]
26	ẙfalde wart ſo ſchǒne nie·	265vb, 22 | [-]
27	noch trone du̇ eī / gu̇ttin wc·	265vb, 22f. | [-]
28	Medea ſwc du̇ noch ie begie·	265vb, 23 | [-]
29	des / half ir mit wiſheit fro pallas·	265vb, 23f. | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	100	Iuno)	
		Dydo)	
		Latricia)	
		Palatrica)	
		Helena)	5
		Discordia)	
		Amarodia)	
		Troia)	
		Avenant)	
		Lunet)	10
		Willebrant)	
		Venus)	
		Paris)	
		Menalaus)	
		Sibille)	15
		Amabilia)	
		Senatoren)	
		in India)	
		Planzhiflůr)	
		Walheis)	20
		Cawan) Gawan.	
		anker) vide historia*m*.	
		Ywin)	
		Sarmena)	
		Camůret)	25
		Curaze)	
		Lanzlet)	

Zeile	Anmerkungen

Zu dieser Seite der Transkription gibt es keine Anmerkungen.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	Iuno gab / richeit dur die mīne hoͤre ich iehē·	265vb, 24f. | [-]
2	ſwc dẏ- / do hatte dc wart geteilet vb̓al·	265vb, 25f. | [-]
3	Latricia dů / lie ſich toͮgēlichē ſehē·	265vb, 26f. | [-]
4	Palatrica dē frowē / vil d̓ kinde ſtal·	265vb, 27f. | [-]
5	Helena wc eins kv̓nigeſ / wib·	265vb, 28f. | [-]
6	zů d̓ kam ein diſcordia·	265vb, 29 | [-]
7	des engalt oͮch amaro- / dia·	265vb, 30f. | [-]
8	Es ſchv̊f ein wib dc troia wart zerſtoͤ- / ret·	265vb, 31f. | [-]
9	dů hies avenant·	265vb, 32 | [-]
10	Lunet dů wc vō hoh̓ / art·	265vb, 32f. | [-]
11	ir vatter d̓ hies willebrant·	265vb, 33 | [-]
12	Venvs eī / apfel wart gegebē·	265vb, 33f. | [-]
13	dar vmbe gab paris ſin lebē·	265vb, 35 | [-]
14	da lag / oͮch menalavs tot·	265vb, 35f. | [-]
15	Sibille wc ein vil liſtig / wib·	265vb, 36f. | [-]
16	bi d̓ amabilia·	265vb, 37 | [-]
17	Si rietē vf ſenatorē lip·	265vb, 37 | [-]
18	dc tet dů leide īuidia·	265vb, 38 | [-]
19	Fro planzhiflůr dv̓ / was allē dingē klůk·	265vb, 38f. | [-]
20	Dar vmbe walheis / ſit vil lange wart v̓tribē·	265vb, 39f. | [-]
21f.	Cawā d̓ dē an- / ker w̓dekliche trů^{g}·	265vb, 40f. | [-]
23	d̓ klegte dc ẏwin ī dē / fores wc belibē·	265vb, 41f. | [-]
24	Sarmena klegte grôs / vngemach·	265vb, 42f. | [-]
25	dc Camv̓ret als mv̓ſſig ſas·	265vb, 43 | [-]
26	ze Cvraze ſi do mit zorne ſprach·	265vb, 44 | [-]
27	da lanz- / let ſich des v̓mas·	265vb, 44f. | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹

Hectore. 101. a

Colum*na* VII.

Karidol)

gral)

Achilles)

Galogriant)

Opris)

Tyspe)

Elyon)

Piramus)

Amy'e)

Massenie)

gumpenie)

St̊orie)

Ginofer)

Artus)

Zho̊ie)

Prouenzal) mox repetit*ur*.

Portugal ein pezhelier)

Porhiran)

Lunders)

Wigol)

Wigamu̇r)

Camvoleis)

Wigoleis)

Tristran)

Marroch)

M̊orin)

Zeile	Anmerkungen
4	**gral]** g *korrigiert*.
a	**101.]** 0 *auf Rasur*.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	d̓ hectore ſin veſte brach·	265vb, 46 | [-]
3f.	Er nam / ze karidol den g^{r}|al·	265vb, 46 bis 266ra, 1 | [-]
5	da des achilles niht en- / rach·	266ra, 1f. | [-]
6	ſo richet es mir galogriant·	266ra, 2 | [-]
7	Swas / opris mir zeleide tůt·	266ra, 2f. | [-]
8f.	tÿ̈ſpe was elÿ̈on / bekant·	266ra, 3f. | [-]
10	gegē piramus ſtůnt ir mv̊t·	266ra, 4 | [-]
11f.	Dů clare amv̇e ſprach zir|maſſenie ſo·	266ra, 5 | [-]
13	Min gvmpenie·	266ra, 6 | [-]
14	ſol d̓ ſtǒrie weſē vro·	266ra, 6 | [-]
15	Gi- / nofer vs britanie lant·	266ra, 6f. | [-]
16	die artus hat / ze wibe erkorn·	266ra, 7f. | [-]
17	die man in hoher zhoi^{c}- / ie vant·	266ra, 8f. | [-]
18	d̓ brahte vs ꝑuēzal ein horn· ||	266ra, 9 | [-] ||
	das / ſchůf d̓ wigol gegē dē ꝑuenzal ein ſper·	266ra, 13f. | [-]
19	vō / portigal ein pezhelier·	266ra, 9f. | [-]
20f.	Porhtrā / dů was vō lunders ſo geborn her·	266ra, 12f. | [-]
22	das / ſchůf d̓ wigol gegē dē ꝑuenzal ein ſper·	266ra, 13f. | [-]
23f.	her wigamv̇r da ~~von~~ vor Camvoleiſ·	266ra, 15 | [-]
25	gegē dem / ſo hielt her wigoleis·	266ra, 16f. | [-]
26f.	Triſtran erwarb die / kůnigin vō Marroch als wir hǒrē ſagē·	266ra, 18f. | [-]
28	Ein mǒrin wc dů heidenin·	266ra, 20f. | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	102	swenzel)	
		hu̇fel)	
		Columna VIII.	
		Tanhusere)	
		meinel)	5
		Iuzze)	
		Elle)	
		Ku̇nig von Marroch)	
		ze Gŏcasals)	
		Barbarie)	10
		Persyan)	
		Indyan)	
		Ku̇nig vō Latrize)	
		Soldan vō d̓ Sitrican)	
		Pylat zasamang)	15
		Babilonie)	
		Alexandrie)	
		Ku̇nig vō Baldag)	
		Ku̇nig Cornetin)	
		Thomas gat d̓ Iordan)	20
		Irlm) id est Ierusalem	
		Cornetal)	
		Encolie)	
		Columna IX.	
		Kiperlant)	25
		Normanya)	

Zeile	Anmerkungen
3	**Colum*na*]** C *auf Rasur:* Co.
21	**Irlm)]** *auf Rasur: wohl* Ierusalem.
	Ierusalem] *vor Rasur.*
24	**Colum*na* IX.]** u *korrigiert; auf Rasur: wohl* Colum*na* IV.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	ein wiſ ge- / valdē ſwēzel·	266ra, 24f. | [-]
2	vf ir hu̍fel vb̓al·	266ra, 42 | [-]
4	Nv heia tanhvſere·	266rb, 12 | [-]
5	ſeht / an ir beinel reit brvn iſt ir meinel·	266rb, 20f. | [-]
6	wa iſt / min fro ivzze·	266rb, 21f. | [-]
7	dc elle / an dē tanze·	266rb, 22f. | [-]
8	Der kv̓nig vō marroch hat d̓ b̓ge noch ge- / nv̊g·	266rb, 32f. | [-]
9	die guldin ſint zego̊caſals deſ ho̊re / ich iehē·	266rb, 33f. | [-]
10	Ich han o̊ch dē vō barbarie wol / geſehen·	266rb, 35f. | [-]
11	vō dem vō pſẏan ho̊re ich wūd̓ ſagē·	266rb, 36 | [-]
12	ſo hat noch mer gewaltes d̓ vō indẏan·	266rb, 37 | [-]
13	Den / ku̍nig vō Latrize ho̊re ich vil d̓ heidē klagē·	266rb, 37f. | [-]
14	ſam tatē ſi dē ſoldan vō d̓ ſitricā·	266rb, 39 | [-]
15	Ich kēne o̊ch / wol dē pẏlat da vō zaſamang·	266rb, 39f. | [-]
16	ze babiloīe / iehent ſi wie gv̊t d̓ ſi·	266rb, 40f. | [-]
17	ze alexandrie ſo enha- / be ich dekeinē gedank·	266rb, 41f. | [-]
18	d̓ kv̓nig vō baldag / ſol min iem̓ weſen fri·	266rb, 42f. | [-]
19	vō ku̍nig cornetin ha- / be ich vil v̓nomē·	266rb, 43f. | [-]
20	vu̍r thomas gat d̓ iordā / dc iſt mir bekant·	266rb, 44f. | [-]
21f.	ze irl'm zem cornetal bī / ich komē·	266rb, 45f. | [-]
23–25	Encolie iſt mir wol kvnt / ī kiperlant·	266rb, 46 bis 266va, 1 | [-]
26	In normanẏa ich wc·	266va, 1 | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹

Anthioch) 103 a

Tůrgis)

Vattan)

Salnegge ein Roys)

von munt Fortoys) an, von Monfort.

merfeyn) i*d est* fee de la mer.

wite Troie)

Rumanye)

Kůnis)

Pulgerie)

valwen)

Tanagran) Vngern) Rivesen)

Beheim) Ergò Behem*us* stipe*n*dia *non* solvebat.

Hellē mitte)

Cecilie) Ergò *non* ampli*us* sub imp*e*rio.

Sarden)

Voget von Rome)

Kerlingen) i*d est* Franci.

Engellant)

Zarle)

Artus)

Karidol)

Wilzen)

Tenebrie)

in Spangen) an Spania.

Portigal)

Kaliz)

Arragun)

Zeile	Anmerkungen
13	*supplementiert.*
14	**mitte)]** m *auf Rasur:*).
18	**Franci]** a *und* i-*Punkt verwischt.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1f.	Fůr anthioch kam ich ze tůr- / gis ſvnd̉ danc·	266va, 2f. | [-]
3	Der vattan gar mit ſiner milte / kriechen twang·	266va, 4f. | [-]
4	Vō ſalnegge ein Roỳs·	266va, 5 | [-]
5	d̉ / was vō mvnt fortoỳs·	266va, 5f. | [-]
6	ze conſtantinopel / was ein grande m̃feỳn·	266va, 6f. | [-]
7	Dů wite troie lang·	266va, 7 | [-]
8	da / mv̊ſe ſit dů rumanỳe ſin·	266va, 8f. | [-]
9	ze kůnis erbēt / o̊ch dů wib vñ niht die mā·	266va, 9f. | [-]
10	dar an ſo ſtôf- / ſet pulgerie ho̊re ich ſagē·	266va, 10f. | [-]
11f.	Die valwē ſint / gar vngeriht intanagran· ||	266va, 11f. | [-] ||
	des horte ich vil / die ungern vñ die Rivſen klagē· ||	266va, 12f. | [-]
13f.	Der beheī / ſolde wol dē richē hellē mitte·	266va, 13f. | [-]
15	Cecilie ſol- / dē keiſer weſen vnd̉tan·	266va, 14f. | [-]
16	Die ſardē hant / o̊ch manigē wūd̉lichē ſitte·	266va, 15f. | [-]
17	dē voget vō ro- / me ich dike wol geſehē·	266va, 16f. | [-]
18f.	kerlingē ſtat mit / gv̊tē vride vñ da bi engellāt·	266va, 17f. | [-]
20	Die zarle wol- / den ie m̊ alſo weſē fri·	266va, 18f. | [-]
21f.	Dur artus wart bri- / tanie zekaridol genant·	266va, 19f. | [-]
23f.	die wilzen ſint / geborn da her vō tenebrie·	266va, 20f. | [-]
25	ſẘ d̉ niht / weis in ſpangē·	266va, 22f. | [-]
26	Das eine iſt portigal vñ hat dů richů tal·	266va, 24 | [-]
27	ander iſt kaliz vñ iſt vnmâſſen rich·	266va, 25 | [-]
28	vñ iſt vō arragvn·	266va, 26 | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	104	Kasteln)	
		Gramyzon)	
		Navarre)	
		Terramer)	
		Orense)	5
		Schampuneisen)	
		storie)	
		Oravil)	
		Waleis) Franci.	
		Turnis)	10
		Vienne)	
		legisten)	
		Astronomie)	
		Doleth)	
		nigromancie)	15
		Ybernia)	
		Schotten)	
		Norwege)	
		Tennemark)	
		Ỳseln) insulas.	20
		Ȯsterriche)	
b	vs	Peierlant) nempe Henric*us*, c*uius* auctoritas, ut ipse gloria=	
		bat*ur*, a mari usq*ue* ad mare, i*d est* a Dania usq*ue* in Sicili*am* extende=	
		Tanhusere) bat*ur*. Frising*ensis libro* 7. *capitulo* 23.	
		Colum*na* X.	25
		Vivianz)	

Zeile	Anmerkungen
22–24	*Anmerkung zu* vs Peierlant *supplementiert.*
b	**vs]** *vor dem Haupttext supplementiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	D̓ vierde / vert vůr kaſteln hin·	266va, 26f. | [-]
2	gegē gramẏzvn·	266va, 27 | [-]
3	Den / fůnftē vō nauarre·	266va, 27f. | [-]
4	Ter- / ramer d̓ fůrte ein her·	266va, 29f. | [-]
5	zeorenſe mit gewal- / de·	266va, 30f. | [-]
6	dc wc dien ſchampvneiſē leit·	266va, 31 | [-]
7	ſtorie manigvalde·	266va, 32 | [-]
8	Oravil ſchv̊f / ſich grôſſe not den burgē do zeleide·	266va, 32f. | [-]
9f.	da lag / vil manig waleis tot ze turniſ vf d̓ heide·	266va, 33f. | [-]
11f.	vienne hat legiſtē / vl·	266va, 35f. | [-]
13	d̓ kunſt aſtronomie·	266va, 36 | [-]
14	ze doleth ich niht / lernē wil·	266va, 36f. | [-]
15	vō d̓ nigromācie·	266va, 37 | [-]
16f.	ẏb̓nia hat d̓ ſchottē vil an ir gelŏbē ſte- / te·	266va, 38f. | [-]
18	zeNorwege bedarf mā wol vůr kelte / gv̊t̓ wete·	266va, 39f. | [-]
19	ſo hat ŏch d̓ tennemark·	266va, 40 | [-]
20	d̓ ẏfeln / vil beſeſſen·	266va, 40f. | [-]
21	ſo mag ich des vō ŏſt̓riche·	266va, 41 | [-]
22–24	D̓ vs peierlant mag ſich / ze kůnigē wol gelichē· ||	266va, 43f. | [-] ||
	heia tanhuſere nv la dich ieḿ bi / im vinden·	266va, 46 bis 266vb, 1 | [-]
26	viuianz iſt clar·	266vb, 6 | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹

Gunrun) 105 a

Echelabure)

bel amur)

parlure)

Salatin)

Ermenrich kůnig)

zebe lag under)

Růlande)

reken)

trane)

Bridamane)

Schampenie)

bel amye)

Iute vnd Zose)

Metze vnd Rose)

Richi vnd Tůtel)

Bele vnd Gůtel)

Keiser Frideriche)

Colum*na* XI. mortuus. fuit eo no*min*e V.

Heinrich) Heinric*us* ~~VI. ei*us* Friderici fili*us*,~~

~~que*m* ia*m* dicit mortuu*m*: cui successit Philipp*us* frater.~~

eo no*min*e III. Henrici illi*us* sorori*us*

Kůnig Kůnrat) ~~Barbaross*ae* fili*us*,~~ q*uo*d nota.

hic bellu*m* gessit *contra* Austriacu*m*.

vs Behem lant ein kůnig) Wenceslau*s*.

vs Lůpolt:

Osterlande) ~~pro~~ Ôesterriche ~~hoc loco~~ vs Osterlant Fride=

rich. infra pag*ina* 111.

Lůpolt vnd Friderich) Austriaci.

Zeile	Anmerkungen
15	**Metze]** *Lesung unsicher.*
26	**vs]** *supplementiert zu Z. 27.*
	Lu̍polt:] *supplementiert zu Z. 27.*
27	~~**hoc loco**~~**]** *Lesung unsicher.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	Gvnrvn nimt ſin / beſſer war·	266vb, 6f. | [-]
2	~~d̨n̨~~ noch bas dāne echelabvre·	266vb, 7 | [-]
3	bel- / amvr ſi hat·	266vb, 7f. | [-]
4	ſo frǒit / ſich min parlure·	266vb, 8f. | [-]
5	Salatin d̉ twanc mit ſi- / ner miltē hant ein wūder·	266vb, 9f. | [-]
6f.	ſam tet d̉ kv̍nig / ermērich dc lant zebelagvnd̉·	266vb, 10f. | [-]
8	Seite ich / vō rů̍lande vil·	266vb, 14f. | [-]
9	nv / lâſſen wir die reken ſin·	266vb, 15f. | [-]
10	vñ alle die vō tra- / ne·	266vb, 16f. | [-]
11	vñ die vō bridamâne·	266vb, 17 | [-]
12	Ein ſchampeni^{e} / wc da bi·	266vb, 17f. | [-]
13	da was / manig belamy̍e·	266vb, 18f. | [-]
14	wa nv Jvte vñ loſe·	266vb, 24 | [-]
15	hie gât metze vñ roſe·	266vb, 24 | [-]
16	wa nv richi vñ t^{v}̊tel·	266vb, 25 | [-]
17	hie get bele vñ g^{v}̊tel·	266vb, 25 | [-]
18	alſo / zel zemerſtē an dē keiſ̉ friderichē·	266vb, 44f. | [-]
19–22	dc waſ̉ d̉ milte kůnig heinrich / bi dem wc fride ſtête·	267ra, 3f. | [-]
23f.	des beſ- / ten landes ein michel teil die wile vñ dc / er lebt kůnig k^{v}̊nrat·	267ra, 7–9 | [-]
25	vs beheim lande ein kůnig rich·	267ra, 13 | [-]
26–29	vñ ǒch ī / oſterlande ein Lu̍polt vñ ein friderich·	267ra, 13f. | [-]

		Transkription ›Hypomnemata‹	
a	106	Fůrste von Miran) q*ui* sequu*ntur* recit*antur* velut mortui.	
		vide Wigolais.	
		Welf von Swaben)	
		helt vō Abenberg)	
		Hug ein twinger) à Tuuingen.	5
		Herman vs Dů̊ringen)	
		Brabandere)	
		Chů̊nrat von Lantsperg)	
		Bogener)	
		Ich vs Dennemarchen lant) Ergò Tanhuser	10
		fuit Dan*us*.	
		von Brennen ein grave Dietrich)	
		Chů̊nrat) grave vō Brennen, fili*us* Dietrici.	
		vs Dů̊ringen Albrecht) Chů̊nradi f*rate*r.	
		vs Bolon lande ein fůrste) Polonia tu*m* du	15
		cat*us* t*antù*m.	
		herzogē Heinrich von Pressela) n*ota* b*ene* etymo*n*	
		Heinrici.	
		iunge Kůnig vs Beheim)	
		Colum*na* XII.	20
		Heinrich d̊̀ Mizenere)	
		Hennenberg) vs Tůringen.	
		grave Herman) sc*ilicet* ~~de Hen*n*enber*g*.~~	
		Albrecht us Saxen)	
		Egebrecht bischof von Babenberg)	25

Zeile	Anmerkungen
6	**Dv̇ringen)]** D *aus* T *korrigiert.*
13	**grave]** r *auf Rasur: wohl* g.
14	**frater]** *hinter Rasur.*
19	**Beheim)]** m *aus* n *korrigiert.*
20	**Colum*na* XII.]** *mit einigem Abstand hinter Rasur:* s.
21	**d̓]** *auf Rasur:* von.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1f.	Ein ivng̃ fv̇rſte von / miran·	267ra, 15f. | [-]
3	vñ o̊ch ein welf vō ſwabē·	267ra, 16 | [-]
4f.	ein ivnger helt vō abenberg vñ hug / ein twinger die worhtē beide h̓ren werg / ſi bv̊ſten manigē ſw̃e·	267ra, 18–20 | [-]
6f.	Ein h̓mā vs dv̇rī- / gen lant dar zv̊ ein brabande̓·	267ra, 20f. | [-]
8	Chv̊nrat vō / Lantſperg genant·	267ra, 21f. | [-]
9	dar zv̊ d̓ bogener deſ mil- / te was mir wol erkant·	267ra, 22f. | [-]
10f.	wer erbet nv / ir milte ere ich vs denne maʳchē lāt dē ga- / =be nie bevilte·	267ra, 23–25 | [-]
12	vō brennē ein grave dietrich d̓ hat tvgēde / ein wūder·	267ra, 28f. | [-]
13	vil milt̓ got vō himelriche gew̃ / mich des beſvnder an ſime ſvne Chv̊nrat ge- / =nant·	267ra, 29–31 | [-]
14	alſo d̓ ivnge fv̇rſte w̃t d̓ ſelbe vs / dv̇ringē lande albrecht vil riches lob vf gat / gebrv̊d̓ âne ſchande·	267ra, 35–37 | [-]
15f.	vs bolon|lande ein fv̇r- / ſte w̃t des wil ich niht v̊geſſen·	267ra, 37f. | [-]
17f.	her- / zogē heinrich erē rich· vō preſſela genant·	267ra, 39f. | [-]
19	d̓ ivnge kv̇nig vs / beheim lant·	267ra, 45f. | [-]
21	an dē / mā ie des beſtē iach heinrich d̓ mizeñe·	267rb, 7f. | [-]
22f.	an hēnenb̓g vil erē / lit· || graue h̓mā / o̊we d̓ zit dc d̓ niht wart gekro̊net·	267rb, 12f. | [-] || 267rb, 13f. | [-]
24	vs ſaxen lant h̓zoge albh̓ / d̓ wc d̓ fv̇rſtē lere·	267rb, 17f. | [-]
25	vō babēb̓g / biſchof egebreht·	267rb, 19f. | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹		
Peierlant ein fu̍rste)	107.	a
Ludewig) herzog in Peier.		
von Brunneswig)		
von Brandenburg)		
§. 1. leigen)		
§. 5. Paris) a Paride. §. 9.		
§. 6. tremuntanē)		
§. 7. salamander) §. 12.		
rotten) Rhodan*us*.		
Provenz)		
Nůrenberg)		
Tǒnǒwe)		
Gůte)		
§. 8. mu̍seberg)		
Galylee)		
Adan)		
§. 9. gral)		
Parcyfal)		
mantel)		
arke Noe)		
§. 10. Kobelenze)		
grienes)		
reste) q*uo*d restat.		
§. 11. Gamvret)		
Camvoleis)		
§. 12· Elbe)		

Zeile	Anmerkungen
7	**§. 6.]** *hinter Rasur.*
8	**§. 7.]** *supplementiert und verwischt.*
20	**Noe)]** *hinter Rasur:*).

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	vs peier lant ein fürſte / ẅt dē grůſſe ich mit geſange·	267ʳᵇ, 22f. | [-]
2	ſin / brv̊d̓ heiſſet lvdewig·	267ʳᵇ, 24f. | [-]
3	Dē fůrſtē da vō brvnenſwig·	267ʳᵇ, 26 | [-]
4	vō brandēbvrg d̓ hof / ſtet wol·	267ʳᵇ, 27f. | [-]
5	fro̊it ůch ſtolzē leigē·	267ᵛᵃ, 1 | 1
6	ſi gert des apfels vō pa- / ris·	267ᵛᵃ, 36f. | 5
7	tremvntanē·	267ᵛᵃ, 43 | 6
8	der mv̊s ich dē ſalamād̓ bringē·	267ᵛᵇ, 1 | 7
9	dc ich ſchike ir abe dē rottē·	267ᵛᵇ, 2 | 7
10f.	hin ꝓvenz in das lant zenv̊renb̓g ſo / mag mir wol gelingē·	267ᵛᵇ, 3f. | 7
12	vñ die tv̊no̊we / vb̓ rin fůge ich das ſo tv̊t ſi ſwes ich mv̊- / te·	267ᵛᵇ, 4–6 | 7
13	dank ſo habe dv̇ frowe / min ſiſt geheiſſen gv̊te·	267ᵛᵇ, 7f. | 7
14	ſo d̓ mv̇ſeb̓g zer- / ge ſam der ſne·	267ᵛᵇ, 15f. | 8
15	brin- / ge ich ir vō galẙlee her ân alle ſchulde·	267ᵛᵇ, 20f. | 8
16	da her adan vffe ſas·	267ᵛᵇ, 22 | 8
17	ich mv̊s / gewīnē ir dē gral·	267ᵛᵇ, 27f. | 9
18	des da pflag h̓ parcẙ- / fal·	267ᵛᵇ, 28f. | 9
19	vñ dē mantel d̓ beſloſ / gar die frowē dů iſt vnwādelb̓e·	267ᵛᵇ, 30f. | 9
20	ir iſt nach d̓ arke we· ||	267ᵛᵇ, 33 | 9 ||
	dů beſloſſē hat noe·	267ᵛᵇ, 33 | 9
21	dc er fůr ko- / belenze iht ge·	267ᵛᵇ, 39f. | 10
22	des grienes da / dv̇ ſv̊ne vf get·	267ᵛᵇ, 41f. | 10
23	ze reſte ſo wil ſi mich / wern·	267ᵛᵇ, 42f. | 10
24	zertrete als min / her Gamvret·	268ʳᵃ, 8f. | 11
25	vor Camvoleis mit richer / ioſt·	268ʳᵃ, 9f. | 11
26	Si giht mvge ich d̓ elbe ir flus·	268ʳᵃ, 12 | 12

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	108	§. 13. Winnahten) q*uasi* wun*n*acht, froiden-	
		reich.	
		§. 14. spengel) spängli.	
		sumertȯkel)	
		reit)	5
		sitůli bleken)	
		§. 15. meinel)	
		sizzel gedrolle) gsäß.	
		§. 19. Nůrenberg)	
		§. 20. zadel)	10
		Massenie) a masçon, ein saal.	
		§. 21. Rome bi d̊ Tyber)	
		Arn vůr Pise) Arn*us* p*rae*fluit Pisas.	
		Tronte) fluvi*us*.	
		Pitschier) q*uae*n*am* urbs?	15
		Tuzer)	
		Rezzen) Regium.	
		Grimun) Cremona.	
		Pfate) pad*us*.	
		Safȯ)	20
		Nise)	
		Paris bi Seine lit)	
		Můsel vůr Mezzel)	
		vůr Basel der Rin)	
		Neker vůr Heiligbrunnen)	25
		Elbe durh Saxenburg)	

Zeile	Anmerkungen
8	**gsäß]** ä *korrigiert.*
12	**§. 21.]** *hinter Rasur.*
15	**urbs?]** *vor Rasur.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1f.	Gegē diſen winnahtē·	268ra, 21 | 13
3	din kelli / blank da vor ſtet wol din ſpengel·	268ra, 33f. | 14
4	dv reh- / teſ ſvn̊ tǒkel·	268ra, 34f. | 14
5	reit val din har·	268ra, 35 | 14
6	la / ſitv̊li bleken·	268ra, 37f. | 14
7	lindv̊ diehel / reit brvn iſt ir meinel·	268ra, 46 bis 268rb, 1 | 15
8	ir ſizzel gedrolle·	268rb, 1 | 15
9	ſo dēke / ich ſa gegē nv̊renb̓g·	268rb, 34f. | 19
10	d̓ zadel / vn̄ d̓ zwiuel ſint min ſtetes īgeſinde·	268va, 4f. | 20
11	vn̄ wirt min hvs alſo vol braht vō / dirre maſſenîe·	268va, 7f. | 20
12f.	Rome bi d̓ tv̊uer lit d̓ arn gat vv̊r piſe·	268va, 10 | 21
14–17	als d̓ tronte vv̊r pitſchęier hin dv̊ tv- / zer gat vv̊r rezzē·	268va, 11f. | 21
18–21	grimvn lit dē pfate bi / dur ſafǒ gat div niſe·	268va, 12f. | 21
22f.	paris bi d̓ ſeine lit / dv̊ mvſel gat fv̊r mezzē·	268va, 13f. | 21
24f.	vv̊r baſel flv̊ſſet / abe der rin d̓ neker vv̊r heilig brvnnē·	268va, 14f. | 21
26	ſo / iſt dv̊ elbe lange dur ſachſen lant gerv̄nē·	268va, 15f. | 21

Transkription ›Hypomnemata‹

Lůtche ist d̊ Mase bi) i*d est* Lüttich. 109. a

vůr Půlan dů Nise)

dur Vngerlant der Wag vnd Tyse)

Prage bi d̊ Woltach) Molta hodie.

Wiene an der Tůn̊owe)

§ 23. Půlle)

sumeliche)

§. 24. freise) viatic*um*. imò e*st* p*er*icul*um*.

§. 25. Kride)

marner) marinarij.

§. 26. winde von Barbarie)

Tůrggie)

ůnde)

Piscop) biscot

sutten) Sudwind.

ak)

§. 27. schok) nom*en* ven*t*i orientalis, Ost. choc, sic dict*us*
quod cu*m* impetu veniat.

von tremuntane) von mittag.

von occidente)

arsůle von dem plane)

Der meister ab den Alben)

Der krieg vs Romanie)

Levandan vnd Oster)

Norten)

mezzol)

Zeile	Anmerkungen
3	**Vngerlant]** r *aus* l *korrigiert.*
6	**§ 23.]** § *vor dem Haupttext supplementiert.*
14	**biscot]** s *wohl aus* c *korrigiert.*
17	**§. 27.]** §. *auf Rasur.*
	sic dict*us*] *bis auf den Rand geschrieben.*
26	**mezzol)]**) *hinter Rasur.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	Lu̇tche iſt o̊ch der maſe bi·	268va, 17 | 21
2	vu̇r pu̇lan gat / du̇ niſe·	268va, 17f. | 21
3	ſo flu̇ſſet dur der vnger lant der / wag vn̄ o̊ch du̇ tẙſe·	268va, 18f. | 21
4f.	brage bi d̊ ẘltach lit / als wiene an d̊ tv̊no̊we·	268va, 19f. | 21
6	zepu̇lle vf dē ge- / vilde·	268va, 34f. | 23
7	ſvmeliche gant zē / brvnnē·	268va, 36f. | 23
8	ſo wirt / mir du̇ reiſe mit freiſe wol kvnt·	268vb, 9f. | 24
9	ich was ze kride vil|nah / tot·	268vb, 15 | 25
10	die marn̄ alle / iahen·	268vb, 21f. | 25
11	Die winde die ſo ſere wênt· gegē mir / vō barbarie·	268vb, 27f. | 26
12	die and̊n vō tu̇rggie·	268vb, 29 | 26
13	die welle vn̄ o̊ch die / v̇nde·	268vb, 29f. | 26
14	min piſcop d̊ iſt h̊te·	268vb, 32 | 26
15	d̊ ſmak d̊ vō d̊ ſvttē / gat·	268vb, 34f. | 26
16	da vu̇r neme / ich d̊ roſen ak·	268vb, 35f. | 26
17f.	der ſchok vō oriende·	268vb, 43 | 27
19	vn̄ d̊ vō tremvnda- / ne·	268vb, 43f. | 27
20	vn̄ d̊ vō occidende·	268vb, 44 | 27
21	arſu̇le vō dē pla- / ne·	268vb, 44f. | 27
22	d̊ meiſt̊ ab den albē·	268vb, 45 | 27
23	der krieg vs / romanie·	268vb, 45f. | 27
24	d̊ levan dan vn̄ oſter·	268vb, 46 | 27
25f.	vō nortē kvmt d̊ mez- / zol·	269ra, 2f. | 27

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	110	28. von Walhen) ab Italis.	
		kapfen)	
		malhen) hodie mâalen.	
		von der krone) Ergò cu*m* Rege R*oma*no mora=	
		bat*ur*.	5
		§. 30. mursel)	
		§. 31. helt vs Ö̊sterriche) Ergò ia*m* mortu*us* e-	
		rat Leopold*us*, §. 32.	
		frůzet)	
b	§. 32	Lůpolzdorf) n*ota* b*ene* feuda Tanhuseri.	10
		Luchse)	
		Hinperg)	
		§. 33. sŏ̊mer) somroß.	
		gerete)	
		LXXX. / XCII.	15
		Von Bů̊chein. Bů̊chhein.	
		§. 11. biderbe kalwere) an comes de Kalb?	
		LXXXI. / XCIII.	
		Her Nithart.	
		§. 3. Ẏrenberg) §. 4.	20
		von Bottenbrunnen) mox.	
		hůsser) hüpscher	
		§. 6. der das isen) i*d est* magnet.	

Zeile	Anmerkungen
13	**§. 33.]** *erste* 3 *wohl aus* 2 *korrigiert.*
b	**§. 32]** *vor dem Haupttext supplementiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	dc mā da fůrt vō walhē·	269ra, 9 | 28
2	ſo kapfē wir die armē·	269ra, 10 | 28
3	ſo fůllet mā in die mal- / hē·	269ra, 11f. | 28
4f.	ich / ẅe e ieḿ ane gv̊t e ich ſchiede vō d̊ kro- / ne·	269ra, 15f. | 28
6	dů mvrſel / an dem morgē·	269ra, 30f. | 30
7f.	dē helt vs o̊ſt̊- / riche·	269ra, 42f. | 31
9	d̊ wirt / ſprichet weher gaſt wie frůzet ůch ſo ſwī- / de·	269rb, 5–7 | 31
10	lůpolzdorf wc darzv̊ mī·	269rb, 8 | 32
11	dc lit bi lvchſe nahē·	269rb, 9 | 32
12	zehinperg hat ich ſcho̊- / ne gv̊t·	269rb, 9f. | 32
13	Min fōmer treit zeringe ~~gat~~ gar·	269rb, 18 | 33
14	mich darf dvrh / gerête niemā nidē noch beſcheltē·	269rb, 28f. | 33
17	d̊ bid̊be kalwere·	271vb, 40 | 11
20	Der heiſſet ỳrenber·	273va, 24 | 3
21	vñ get vō botten / brvnnen her· ||	273va, 24f. | 3 ||
	er iſt vngewert / noh hůbeſcher da zebottenbrvnnē·	273va, 32f. | 3
22	ein vil hỳſſer dorf knabe·	273va, 26 | 3
23	der daſ iſen an / ſich zůhet·	273vb, 18f. | 6

Transkription ›Hypomnemata‹		
§. 7. n*ota* b*ene* habitu*m* virilem illi*us* *ae*vi.	111.	a
bolster)		
wanbesch) thorax.		
gnippe)		
§. 9. Tithelhart von Gremmense)		
gumpel wise)		
§. 10. Fu̇rste Friderich) Austriac*us*, §. 16.		
goͤy) §. 16.		
droͤy)		
in frone chore) in Sancto choro Angelor*um*.		
§. 12. hofribe)		
§. 13. diet)		
§. 16. vrlu̇ge)		
smu̇ge)		
Fu̇rste vs Osterlant)		
Sprenzel)		
tenzel)		
hervart) expeditione		
isenin gewant) harnisch.		
getru̇tet)		
hoflu̇te) i*d* *est* casales. ali*us* intellig*er*et aulicos. e*st* *enim* ioc*us*.		
Berlut)		
Irenbart)		
§. 17. Perlieb)		
vͦge) Hugo, mox.		
currit vnd Platten)		
ze rusche)		
Michelnhusen)		

Zeile	Anmerkungen
4	**gnippe)]** *auf Rasur: wohl* ein hirzes hut).
20	**getrůtet)]** *vor Rasur.*
21	**e*st enim* io*cus*]** *bis auf den Rand geschrieben.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
2	einen grôſſen bolſter tragen·	273vb, 24 | 7
3	da lit iſen / inne vñ in dem wanbeſch vberal·	273vb, 24f. | 7
4	dar zů treiᵗ / er eine gnippe·	273vb, 28f. | 7
5	tihtelhart von / gremmē ſe·	273vb, 43f. | 9
6	die ſinen gvmpel wiſe die treib er hůre / mir zeſchaden·	273vb, 46 bis 274ra, 1 | 9
7	Fůrſte friderich·	274ra, 9
8	wan ich hi^{a}n in / dime gǒẏ·	274ra, 13f. | 10
9	manige ſnǒde ſvndᵉ ~~ſvn~~ drǒẏ·	274ra, 14 | 10
10	wirt in frone chore ein lobeliet / von dir geſvngen·	274ra, 17f. | 10
11	ſvndē reizel / ſchandē klobe|loſů hofribe·	274ra, 30f. | 12
12	ſchameloſer val- / ſcher diet iſt ir hof gemeret·	274ra, 40f. | 13
13	Ich het ein vrlůge·	274rb, 23 | 16
14	des ich noch gedenke wol / mit vil groſſer ſmẏge·	274rb, 23f. | 16
15	dc hat wol geſliht / der fůrſte vs oſterlant·	274rb, 24f. | 16
16	mit den dorf ſprenzel·	274rb, 25 | 16
17	die da waren in me gǒi alle vor|tenzel·	274rb, 26 | 16
18	in die hervart·	274rb, 28 | 16
19	die / tragent da alle anders niht wan iſenin ge- / want·	274rb, 26–28 | 16
20	ivngů wib werdent ſelten von in ge- / trůtet·	274rb, 29f. | 16
21–23	ia ſint es hoflůte berlut vñ irenbart·	274rb, 30 | 16
24f.	Perlieb vñ ů̊ge· ||	274rb, 31 | 17 ||
	ů̊ge / kŏft ir eine·	274rb, 33f. | 17
26	die ſach / ich zewiene kǒfen currit vñ platten·	274rb, 32f. | 17
27	wer ſolt ime zervſche / iht tanzes mere vor geſtattē·	274rb, 35f. | 17
28	bi im da ze michelnhvſen·	274rb, 37 | 17

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	112.	Perse)	
		vf musen)	
		virtage) feiren, à feriari Latino.	
		heven)	
		§. 19. heigen)	5
		§. 23. Hebestrit) s*un*t nobiles aulici in Austria.	
		von Hohenvels)	
		Amerolt)	
		Isink)	
		Isater)	10
		Engelwart) §. 25.	
		Vte)	
		Otte)	
		Isenbart) 25.	
		Isenbolt)	15
		Irrebart)	
		§. 24. Pfate vf den Sant)	
		von Elsasse in Vngerlant)	
		Paris vnd Wiene)	
		§. 25. Engelgarte)	20
		schalke) hodie pfan*n*enknecht.	
		valke) amic*ae com*parat*ur*.	
		§. 27. Walche) vides Germanos tù*m* studuisse,	
		ut lingua*m* sua*m* *ae*què, atq*ue* Itali sua*m*, propaga=	
		rent.	25

Zeile	Anmerkungen
7	**Hohenvels]** n *korrigiert.*
21	**hodie]** *auf Rasur;* o *korrigiert.*
24	**propaga=]** *hinter Rasur:* pere.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1f.	wil der / rihter bi der perſe iht mer vf mvſen·	274rb, 37f. | 17
3f.	er / vint ir vil die ſtrit vf virtage kvnnent / heven·	274rb, 38–40 | 17
5	ſo ſolt man in den ſvmer / vñ den winter lute heigen·	274va, 12f. | 19
6f.	her hebeſtrit von hohen vels der / ivnge·	274va, 31f. | 23
8f.	amerolt vñ Iſink ſin geſelle·	274va, 32 | 23
10f.	Iſa- / ter vñ engelwart der lange·	274va, 32f. | 23
12–14	vte vñ otte / vñ iſenbart·	274va, 33f. | 23
15f.	iſenbolt vñ irrebart·	274va, 34 | 23
17	von dem pfade vf den / ſan^{t}·	274va, 41f. | 24
18	von elſaſſe in vngerlant·	274va, 42 | 24
19	ſi iſt noch zwiſchen paris / vñ wiene·	274va, 43f. | 24
20	das / er mich beſwere an engelgarte in weis / niht wc er der lieben wiſſet·	274va, 45 bis 274vb, 1 | 25
21	den ſin mv̊ter mit der / pfannen ſchalke·	274vb, 2f. | 25
22	da vor hv̊te ſich der / meiger valke·	274vb, 5f. | 25
23–25	ahten es die walche niht / ſo wol dir tu̍tſchu̍ zvnge·	274vb, 15f. | 27

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 33. vmb vns bilgerin) Ergò in expeditione 113. a
Pal*ae*stina fuit. vide §. 30. ubi nu*n*tiu*m* mittit
trans mare. id *e*n*im* est wages breite. Fuit
a*utem* Leopoldo, ut opinor ex §. 34.

§. 38. Friderich) Austriac*us* dux.

§. 39. von Bogelingen)
§. 45. stůppe)
zŏverlůppe)
§. 46. Hů) an Hui? ex ca*n*tilenis rusticis petita

Golbot) s*un*t virginu*m* ~~aulic*ae* in aula Vien*n*ensi.~~

Walgeliep) ~~dispenne voces Walge, Liep,~~
sun)
Hilgolt)
Fůte)

Wildung)

Wigolt)
Ripher)
Eppe)
Tůte)

des Keisers komen) an Barbaross*ae* ex Pal*ae*=

stinâ?
spane)
gŏuphawen)
zagel)

§. 47. Geze mannen) an gezman. Taxat

luxum in vestib*us* que*m* velit ad t*empo*ra Caroli refor-
mari.
Karlen) Caroli Magni.

Zeile	Anmerkungen
10	**virginu*m*]** u*m aus* es *korrigiert.*
25	**Geze]** G *aus* g *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹ / Parallelüberlieferung		Stelle ›Codex Manesse‹ / Parallelüberlieferung
1–4	wies vmb vns bilgeri- / ne ſte·		274vb, 44f. | 33
5	*[keine sichere Parallelüberlieferung; Voetz (2000), S. 395f.]*		
6	*[keine sichere Parallelüberlieferung; Voetz (2000), S. 395f.]*		
7	Par.:	[Hat aber iender frúnt ein ſtúppe]	Paraenetici, 385,1
	Coll.:	[Hat aber iender frúnt ein stúppe]	Collectanea, II, *fol.* 19^{v} (S. 762)
	c:	[Wa nú, freundt? hat yemt ein stúpp,]	SNE I, S. 314: c 112, III, 1
8	Par.:	[Das mir were gůt fúr zǒver lúppe]	Paraenetici, 385,2
	Coll.:	[Das mir were gůt fůr zǒuer lúppe]	Collectanea, II, *fol.* 19^{v} (S. 762)
	c:	[damit man der zauberlist súppe?]	SNE I, S. 314: c 112, III, 2
9f.		*[keine sichere Parallelüberlieferung.]*	
11–14	R:	[Walker, Leupsun, Hiltolf, Aute,]	SNE I, S. 314: R 46, III, 4
	c:	[Lutolt, Luppsun, Hildoff, Ucze,]	SNE I, S. 314: c 112, V, 4
15–19	R:	[Weigolt, Wildunch, Reichper unde Troute,]	SNE I, S. 314: R 46, III, 5
	c:	[Wigolt, Wildung, Richper, Rog und Túte,]	SNE I, S. 314: c 112, V, 5
20f.	R:	[des cheisers chomen ist iu hagel,]	SNE I, S. 314: R 46, III, 7
	c:	[des kaisers kumen ist euch ein hagell,]	SNE I, S. 314: c 112, V, 7
22	R:	[neben den oren, hinten ob dem spane,]	SNE I, S. 314: R 46, III, 9
	c:	[pej den oren, oberthalb dem span,]	SNE I, S. 314: c 112, V, 9
23f.	R:	[ir gæuphanen, ir lat den zagel.]	SNE I, S. 314: R 46, III, 10
	c:	[ir gumpan, ir lat den zagel.]	SNE I, S. 314: c 112, V, 10
25–27	Conf.:	[Das man Gezemannen vmbe snide]	Confusanea, *fol.* 114^{v} (S. 232)
	R:	[daz man Gæczemanne al umbe snide]	SNE I, S. 316: R 46, IV, 2
	c:	[das man Goßman umb und umb beschneide]	SNE I, S. 316: c 112, VI, 2
28	Conf.:	[Als mans ǒch bi Karlen trůg]	Confusanea, *fol.* 114^{v} (S. 232)
	R:	[also manz bi Charln truch.]	SNE I, S. 316: R 46, IV, 7
	c:	[als man bej kunig Karell trug.]	SNE I, S. 316: c 112, VI, 7

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	114	§. 48. Hirzberth)	
		mage) freundtschafft, schwag*er*schafft.	
		wifte)	
		§. 49. Friden) alludit nomen Friderici	
		Austriaci, e*t* in fine Friderici Imp*eratoris*.	5
		§. 51. Madelwich)	
		Maderger)	
		Rv̊le)	
		dorpel her)	
		von Witembrv̊le)	10
		ovget)	
		Ranze) §. 52. bis. 53. 54.	
		§. 52. Bv̊benbv́nd)	
		Isenbolt)	
		Ysenbart)	15
		Meiger wite)	
		§. 53. Troie)	
		barkane)	
		ysenhembde) panzer.	
		§. 54. Nithart) ipse auctor.	20
		§. 55. Tulmerre)	
		Treise)	
		Zeisel mure)	
		Getelinge) 57. 61.	
		schibe enzelt.)	25

Zeile	Anmerkungen
17	**§. 53.]** *vor Rasur:*); 3 *auf Rasur.*

Zeile		Ausgangstext Parallelüberlieferung	Stelle Parallelüberlieferung
1	c:	[Hirsper spricht und sein freunde,]	SNE I, S. 316: c 112, VII, 1
2	c:	[darczu hundert seiner magen,]	SNE I, S. 316: c 112, VII, 4
3	c:	[was ob sie der schulmaister wifte]	SNE I, S. 316: c 112, VII, 9
4f.	c:	[gein dem fursten Fridereichen,]	SNE I, S. 316: c 112, VIII, 2
6f.	R:	[Lancz und Ancz und Adelper]	SNE I, S. 250: R 35, III, 1
	d:	[Eczel, Rüss und Edelger]	SNE I, S. 250: d 4, III, 1
	z:	[Emich und Epp und Engelger]	SNE I, S. 251: z 28, II, 1
8	R:	[und der gaile Rule ||	SNE I, S. 250: R 35, III, 2 ||
		Rule wolt enwiderstreit]	SNE I, S. 250: R 35, III, 9
	d:	[und der maiger küene ||	SNE I, S. 250: d 4, III, 2 ||
		.....]	SNE I, S. 250: d 4, III, 9
	z:	[und auch der junge Rulle, ||	SNE I, S. 251: z 28, II, 2 ||
		Rúlle der wolt in widerstreit]	SNE I, S. 251: z 28, II, 9
9	R:	[alle uf einen dorper her,]	SNE I, S. 250: R 35, III, 4
	d:	[über einen dörper her,]	SNE I, S. 250: d 4, III, 4
	z:	[über ainen törpel her,]	SNE I, S. 251: z 28, II, 4
10	R:	[der ist von Witenbrule]	SNE I, S. 250: R 35, III, 5
	d:	[der ist von widen grüene.]	SNE I, S. 250: d 4, III, 5
	z:	[der ist von Weitenprúll.]	SNE I, S. 251: z 28, II, 5
11		*[keine sichere Parallelüberlieferung.]*	
12	R:	[Lancz und Ancz und Adelper ||	SNE I, S. 250: R 35, III, 1 ||
		daz was Lanzen nit.]	SNE I, S. 250: R 35, III, 11
	d:	[Eczel, Rüss und Edelger ||	SNE I, S. 250: d 4, III, 1 ||
		des treit jn Lancze nit.]	SNE I, S. 250: d 4, III, 11
	z:	[Emich und Epp und Engelger ||	SNE I, S. 251: z 28, II, 1 ||
		des het Lancz neid.]	SNE I, S. 251: z 28, II, 11
13	d:	[dry han jch üch schir gekünd,]	SNE I, S. 252: d 4, V, 4
	z:	[die siczen da zů Pillenpund]	SNE I, S. 253: z 28, IV, 4
14f.	d:	[Jsenbolt und Ysenhart]	SNE I, S. 252: d 4, V, 7
	z:	[Emich Els und Engelgart]	SNE I, S. 253: z 28, IV, 7
16	d:	[und der junge Vreite.]	SNE I, S. 252: d 4, V, 8
	z:	[und der mair Witte]	SNE I, S. 253: z 28, IV, 8
17	R:	[Lancze einen trayen treit,]	SNE I, S. 250: R 35, IV, 1
	d:	[Lancz ain dike troye treit,]	SNE I, S. 250: d 4, IV, 1
	z:	[Lancze ain troyen treit,]	SNE I, S. 251: z 28, III, 1

(Fortsetzung)

Zeile		Ausgangstext Parallelüberlieferung	Stelle Parallelüberlieferung
18	R:	[diu ist von parchane,]	SNE I, S. 250: R 35, IV, 2
	d:	[die ist von barchane,]	SNE I, S. 250: d 4, IV, 2
	z:	[die ist parchatine,]	SNE I, S. 251: z 28, III, 2
19	R:	[ein gut sidin hemed.]	SNE I, S. 250: R 35, IV, 8
	d:	[ein gůt ysnin hemde.]	SNE I, S. 250: d 4, IV, 8
	z:	[ain vil gůt eyßeny hand.]	SNE I, S. 251: z 28, III, 8
20		*[keine sichere Parallelüberlieferung.]*	
21	R:	[Allez Tulnære velt,]	SNE I, S. 158: R 21, VII, 1
	d:	[Aller Tůllnere veld,]	SNE I, S. 159: d 15, VI, 1
	c:	[Alles Tullnerfeldt,]	SNE I, S. 159: c 85, VI, 1
22f.	R:	[so von der Treisem hin ze tal hin gein Zeizzenmőwer,]	SNE I, S. 158: R 21, VII, 3
	d:	[von der Traisen hin cze tal da gegen cze Czisselmur,]	SNE I, S. 159: d 15, VI, 3
	c:	[oben von Traischem hin *e*in tail gein Zeissellmaur,]	SNE I, S. 159: c 85, VI, 3
24f.	R:	[dem get wol sein scheib enzælt]	SNE I, S. 158: R 21, VII, 6
	d:	[dem geit wol sin schib encelt]	SNE I, S. 159: d 15, VI, 6
	c:	[dem get sein scheib vast enczelt]	SNE I, S. 159: c 85, VI, 6

Transkription ›Hypomnemata‹

bin ich gra) Ergò ia*m* can*us* erat. 115. a

Fridebone)

spiegel)

§. 56. verwassen)

Willekin)

Amerolt)

§. 57. Ber) vide mox.

Hilteboltes)

Bernrůte)

ingeber) an imper, i*d est* zinziber.

Willeher)

§. 58. Fridebreht)

misericordia) Ergò hui*us* imagine*m* ex collo gestaba*n*t.

§. 59. dőrper)

govenanz)

Berwig)

smieren)

Elsen)

§. 62. gehilze)

§. 63. mesching)

fridenapf)

Azenberg)

Brogen)

Ilsung)

geluppet)

Weidenhoven)

Zeile	Anmerkungen
13	**gestaba*n*t]** *bis auf den Rand geschrieben.*

Zeile		Ausgangstext Parallelüberlieferung	Stelle Parallelüberlieferung
1	R:	[do von so wierd ich gra.]	SNE I, S. 158: R 21, VII, 10
	d:	[davon so wird jch gra.]	SNE I, S. 159: d 15, VI, 10
	c:	[davon pin ich graw.]	SNE I, S. 159: c 85, VI, 10
2f.	R:	[saht ir den, der Vrideroun ir spigel nam?]	SNE I, S. 158: R 21, VII, 12
	d:	[sacht ir den, der Vriderown ir spiegel nam?]	SNE I, S. 157: d 15, VII, 12
	c:	[secht ir den, der Friderún iren spiegel nam?]	SNE I, S. 159: c 85, VI, 12
4	R:	[daz er si verwazzen,]	SNE I, S. 154: R 21, I, 2
	A:	[daz er si verwazen,]	SNE I, S. 154: A Str. 11–13, I, 2
	d:	[das er sy verwässen,]	SNE I, S. 155: d 15, I, 2
	c:	[das er sey verwachsen,]	SNE I, S. 155: c 85, I, 2
5f.	R:	[Willechint und Amlolt]	SNE I, S. 154: R 21, I, 13
	A:	[Willekint un*d* Amelolt]	SNE I, S. 154: A Str. 11–13, I, 13
	d:	[Willekind und Ammelolt]	SNE I, S. 155: d 15, I, 13
	c:	[Willekind und Ameloth]	SNE I, S. 155: c 85, I, 13
7	R:	[und ist geheizzen Per.]	SNE I, S. 156: R 21, VI, 5
	d:	[und ist gehaissen Ber.]	SNE I, S. 157: d 15, VII, 5
	c:	[und ist gehaissen Ber.]	SNE I, S. 157: c 85, IV, 5
8f.	R:	[der ist Hildeboldes swester sun von Pernreute.]	SNE I, S. 156: R 21, VI, 11
	d:	[er ist Wildeboldes schwester sun von Bernrůte,]	SNE I, S. 159: d 15, VI, 11
	c:	[er ist Hildepoldes swester sun von Bernreute.]	SNE I, S. 157: c 85, IV, 11
10	R:	[der da wart erslagen umb ein ingewer.]	SNE I, S. 156: R 21, VI, 12
	d:	[der da wart geschlagen um ain ingelber.]	SNE I, S. 159: d 15, VI, 12
	c:	[der da ward erslagen umb ein ingber.]	SNE I, S. 157: c 85, IV, 12
11	R:	[daz tet Willeher.]	SNE I, S. 156: R 21, VI, 13
	d:	[das tett jener Willeher.]	SNE I, S. 159: d 15, VI, 13
	c:	[das geczugt im Williger.]	SNE I, S. 157: c 85, IV, 13
12f.	R:	[Fridepreht der iunge, und ein misencorden lange.]	SNE I, S. 158: R 21, VIII, 3
	d:	[Perwich der treit och da bi ain misericar so lange.]	SNE I, S. 159: d 15, VIII, 3
	c:	[Fridebrecht der thumme, und ein missekor so lang,]	SNE I, S. 159: c 85, V, 3
14–18		*[keine sichere Parallelüberlieferung.]*	
19	R:	[moht ein tore sin helze sleifen zů,]	SNE I, S. 156: R 21, V, 12
	A:	[mohte ein tore sine helze slifen zu]	SNE I, S. 156: A Str. 11–13, III, 12
	d:	[mǒcht der tore schleiffen sim gehilcze czů]	SNE I, S. 157: d 15, V, 12
	c:	[mocht der tór sen gehelczen sliessen zu]	SNE I, S. 157. c 85, VIII, 12

(Fortsetzung)

Zeile	Ausgangstext Parallelüberlieferung		Stelle Parallelüberlieferung
20	Par.:	[Er treit einen meſching ||	Paraenetici, 385,8 ||
		Sin meſching iſt geluppet ſo, ſwen er damit erreichet,]	Paraenetici, 385,10
	Coll.:	[Er treit eine*n* mesching ||	Collectanea II, *fol.* 19^{v} (S. 762) ||
		Sin mesching ist geluppet so swen er da mit erreichet,]	Collectanea, II, *fol.* 19^{v} (S. 762)
	R:	[Er treit einen mæchenich, ||	SNE I, S. 158: R 21, IX, 1 ||
		sin swert, daz ist geluppet. er ist mort, den ez erreichet,]	SNE I, S. 158: R 21, IX, 11
	d:	[Er treit och einen måchting, ||	SNE I, S. 159: d 15, IX, 1 ||
		sime schwert ist geluppet wol. er ist mort, wen er erreichet,]	SNE I, S. 159: d 15, IX, 11
	c:	[Er tregt einen meningk, ||	SNE I, S. 159: c 85, IX, 1 ||
		sein memminck ist gelúppett woll. wenn er damit geraichett,]	SNE I, S. 159: c 85, IX, 11
21	R:	[und einen guten fridehůt von haselinen zeinen.]	SNE I, S. 158: R 21, IX, 3
	d:	[und einen gůten fridehůt von heseleinen czenen.]	SNE I, S. 159: d 15, IX, 3
	c:	[und einen guten fridenaph von heßleinen zaynen.]	SNE I, S. 159: c 85, IX, 3
22f.	Coll.:	[~~Er vert her von Azenberg gen Brogen~~]	Collectanea, II, *fol.* 19^{v} (S. 762)
	R:	[*abweichender Inhalt:* dorper, nemt des sælben war:]	SNE I, S. 158: R 21, IX, 9
	d:	[*abweichender Inhalt:* dǒrper, nemt des selben war:]	SNE I, S. 159: d 15, IX, 9
	c:	[er fert von Aczenpurggen here]	SNE I, S. 159: c 85, IX, 9
24	R:	[er heizzet Ilsunch.]	SNE I, S. 158: R 21, IX, 10
	d:	[ja haisset er Ylsung.]	SNE I, S. 159: d 15, IX, 10
	c:	[und ist genant Illsungk.]	SNE I, S. 159: c 85, IX, 10
25	Par.:	[Sin meſching iſt geluppet ſo, ſwen er damit erreichet,]	Paraenetici, 385,10
	Coll.:	[Sin mesching ist geluppet so swen er da mit erreichet,]	Collectanea, II, *fol.* 19^{v} (S. 762)
	R:	[sin swert, daz ist geluppet. er ist mort, den ez erreichet,]	SNE I, S. 158: R 21, IX, 11
	d:	[sime schwert ist geluppet wol. er ist mort, wen er erreichet,]	SNE I, S. 159: d 15, IX, 11
	c:	[sein memminck ist gelúppett woll. wenn er damit geraichett,]	SNE I, S. 159: c 85, IX, 11
26	Par.:	[Ia wart er da ze VVeidenhoven gehertet vnd /geweichet.]	Paraenetici, 385,13f.
	Coll.:	[Ia wart er da ze Weidenhoven gehertet vnd geweichet.]	Collectanea, II, *fol.* 19^{v} (S. 762)
	R:	[ez ist ein Wæidhovære, wol gehertet und geweichet.]	SNE I, S. 158: R 21, IX, 14
	d:	[cze *W*aidhoffen ward es baide gehertet und gewaichet.]	SNE I, S. 159: d 15, IX, 14
	c:	[zu Waidhofen ward er gehertett und gewaichett.]	SNE I, S. 159: c 85, IX, 14

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	116	§. 68. kriechen golt)	
		iora io)	
		Willebort)	
		§. 69. gestem)	
		Gremeliep) §. 70.	5
		Hillewin) 70	
		verzintes nůschelin)	
		§. 70. verkoln)	
		Hildewines)	
		§. 71. Engelmar)	10
		§. 72. Fridelun)	
		spiegel) bis. vide *supra* in q*u*od*a*m carm*ine*. *infra* 74.	
		§. 73. vlins)	
		§. 74. Engeldieth)	
		Edelfrit)	15
		Willebreht)	
		Enzeman)	
		Berewin)	
		Sigeloch)	
		Eggerich)	20
		Adelran)	
		kipelisen)	
		helze) colla	
		von Friderunen) 80. 121.	
		§. 76. Bůnggelin)	25
		Frideliep) 81.	

Zeile	Anmerkungen
3	**Willebort]** or *korrigiert.*
9	**Hildewines]** w *korrigiert.*

Zeile		Ausgangstext Parallelüberlieferung	Stelle Parallelüberlieferung
1	R:	[.....]	SNE I, S. 178: R 24, VIII, 11
	B:	[ir sunt wisse*n*, aller Kriechen golt]	SNE I, S. 178: B Str. 12–22, IX, 11
	O:	[ir sult wiczen, alle Kreken golt]	SNE I, S. 179: O Str. 27–34, VIII, 11
	c:	[ir sult wissen, aller Kriegen gold]	SNE I, S. 179: c 123, VIII, 11
	d:	[jr solt wissen, aller Kr̊ichen gold]	SNE I, S. 182: d 3, II, 11
2–4		*[keine sichere Parallelüberlieferung.]*	
5f.	R:	[iane sprichet Wille*b*ort, ||	SNE I, S. 174: R 24, II, 3 ||
		er und Geneleup un*d* Hiltewin]	SNE I, S. 174: R 24, II, 11
	B:	[Gr̨emelu̇b un*d* Willebort, ||	SNE I, S. 174: B Str. 12–22, II, 3 ||
		iener Gremelu̇b un*d* Hiltewin,]	SNE I, S. 174: B Str. 12–22, II, 11
	O:	[darzo sprec*h* _lebort, ||	SNE I, S. 175: O Str. 27–34, II, 3 ||
		yene Granelef unde Hylderwin,]	SNE I, S. 175: O Str. 27–34, II, 11
	c:	[spricht jener Willehortt: ||	SNE I, S. 175: c 123, II, 3 ||
		Per und Granelieb und Hildewein]	SNE I, S. 175: c 123, II, 11
	d:	[so spricht yeger Willeport, ||	SNE I, S. 184: d 3, VIII, 3 ||
		Grimeliep und Hiltwin]	SNE I, S. 184: d 3, VIII, 11
7	R:	[ez wirt ir ettelichem ein verzintez nuschelin.]	SNE I, S. 174: R 24, II, 13
	B:	[des wirt ir etteschlichem ain verzu̇ntes nu̇schelin.]	SNE I, S. 174: B Str. 12–22, II, 13
	O:	[_ wirt ir iczeslichem eyn vorcz_ muschelin.]	SNE I, S. 175: O Str. 27–34, II, 13
	c:	[es wirtt ir ettlichem ain versnites múschelein.]	SNE I, S. 175: c 123, II, 13
	d:	[es wirt jr etschlichem ein verczintes mu̇schelin.]	SNE I, S. 184: d 3, VIII, 13
8	R:	[Disen sumer warens alle dri ůf si vercholn,]	SNE I, S. 174: R 24, III, 1
	B:	[Disen sumer waren su̇ alle dri uf si verkoln,]	SNE I, S. 174: B Str. 12–22, III, 1
	O:	[Dessen sommer weren ir w_ uph se vorquolen,]	SNE I, S. 175: O Str. 27–34, III, 1
	c:	[Disen su*m*er warens alle drej an sie verkoln,]	SNE I, S. 175: c 123, III, 13
	d:	[Disen summer warencz alle dry uff mich vercholn,]	SNE I, S. 184: d 3, IX, 1
9	R:	[da gelæg ouch liht der Hildewines hoher můt.]	SNE I, S. 174: R 24, III, 8
	B:	[da belib o̊ch lihte Hiltewines hoher můt.]	SNE I, S. 174: B Str. 12–22, III, 8
	O:	[dar beleghe lichte Hilderwines h_ mut.]	SNE I, S. 175: O Str. 27–34, III, 8
	c:	[da gelag auch leicht der Hilldeßwein hóher mút.]	SNE I, S. 175: c 123, III, 8
	d:	[da belibet liechte auch Hiltwines hocher můt.]	SNE I, S. 184: d 3, IX, 8
10	R:	[von iwern schulden han ich disiu leit, her Engelmar.]	SNE I, S. 176: R 24, IV, 13
	B:	[seht dise not, die lide ich von u̇, min her Engelmar.]	SNE I, S. 176: B Str. 12–22, IV, 13
	O:	[van uren sc̊ulden lid ich _ot, her Enghelmar.]	SNE I, S. 177: O Str. 27–34, IV, 13
	c:	[von disen schulden han ich diese laid, herr Engelmar.]	SNE I, S. 177: c 123, IV, 13
	d:	[von u̇wer schulden hab jch dise laid, her Engelmar.]	SNE I, S. 185: d 3, X, 13

(Fortsetzung)

Zeile	Ausgangstext Parallelüberlieferung	Stelle Parallelüberlieferung
11f.	R: [Seit vor iwern handen Vrideroun den spiegil vlos, ||	SNE I, S. 176: R 24, V, 1 ||
	daz diu hant erchrumbe, diu die spiegelsnur zerbrach,]	SNE I, S. 176: R 24, V, 8
	B: [Sit das von u̇weren schulden Fridelun ir spiegel verlos, ||	SNE I, S. 176: B Str. 12–22, V, 1 ||
	das du̇ hant erkrumbe, du̇ die spiegelsnůr zerbrach,]	SNE I, S. 176: B Str. 12–22, V, 8
	O: [_t van uren sculden Vrederun speyghel vlos, ||	SNE I, S. 177: O Str. 27–34, V, 1 ||
	_ch si de hant, de ir den speyghel zobrach,]	SNE I, S. 177: O Str. 27–34, V, 8
	c: [Seit von ewern schulden Friderún irn spiegel verlos, ||	SNE I, S. 177: c 123, V, 1 ||
	das die hend erkromen, die die spigelschnúr zubrach,]	SNE I, S. 177: c 123, V, 8
	d: [Sid der stunden Friderȯn jr spiegel hat verlorn, ||	SNE I, S. 185: d 3, XI, 1 ||
	das die hand erkrumme, die die spiegelschnůr czerbrach,]	SNE I, S. 185: d 3, XI, 8
13	c: [Hochgelobter fúrst, an trawren herter denn ein flins,]	SNE I, S. 181: c 123, XII, 1
	d: [Milter fu̇rst Friderich, an tru̇wen gar ain flins,]	SNE I, S. 185: d 3, XII, 1
14f.	R: [da ist Engelvrit und Adeldich,]	SNE I, S. 70: R 7, II, 2
	B: [das ist Enseldiech und Adelfrit,]	SNE I, S. 70: B Str. 1–11, II, 2
	c: [das ist Engeldiet und Madelfrid,]	SNE I, S. 71: c 117, V, 2
	z: [ist Engeldeich und Edelfritt,]	SNE I, S. 71: z 23, II, 2
16f.	R: [Willepreht und Enczeman der iunge]	SNE I, S. 70: R 7, II, 3
	B: [Willebreht und Enzeman der iunge]	SNE I, S. 70: B Str. 1–11, II, 3
	Ma: [[...]nn der iunge]	SNE I, S. 82: Ma Str. 7–9,11–14, II, 2
	c: [Wilbrecht und Enczeman der junge]	SNE I, S. 71: c 117, V, 3
	z: [Willenhȯr und Enczman der iunge]	SNE I, S. 71: z 23, II, 3
18	R: [und Perewin,]	SNE I, S. 70: R 7, II, 4
	B: [und Berewig,]	SNE I, S. 70: B Str. 1–11, II, 4
	Ma: [und Perwin,]	SNE I, S. 82: Ma Str. 7–9,11–14, II, 3
	c: [und Berwein,]	SNE I, S. 71: c 117, V, 4
	z: [und Perwig,]	SNE I, S. 71: z 23, II, 4
19–21	R: [Sigeloch und Ekkerich und iener Engelram.]	SNE I, S. 70: R 7, II, 5
	B: [Sigeloch und Eggerich und ienr und Adelran.]	SNE I, S. 70: B Str. 1–11, II, 5
	Ma: [Sigeloch und Etterich ||	SNE I, S. 82: Ma Str. 7–9,11–14, II, 4 ||
	und iener Engelram.]	SNE I, S. 82: Ma Str. 7–9,11–14, Ma 8, 5
	c: [Sigelloch und Eggerich und jener Engellram.]	SNE I, S. 71: c 117, V, 5
	z: [Sigeloch und Engelreich und ainer haist Engeltram.]	SNE I, S. 71: z 23, II, 5
22	R: [wol gevurpet sint ir chepeleysen,]	SNE I, S. 70: R 7, II, 6
	B: [wol gefu̇rbet sint ir kenpfenisen,]	SNE I, S. 70: B Str. 1–11, II, 6
	Ma: [wol gevurbet sint ir cheppelisen,]	SNE I, S. 82: Ma Str. 7–9,11–14, II, 6
	c: [nun geschliffen sind ir kyppffeleysen,]	SNE I, S. 71: c 117, V, 6
	z: [gar wol gefrúmett send ir kipeleysen,]	SNE I, S. 71: z 23, II, 6
23	R: [ir helcze chlingent nach dem trit]	SNE I, S. 70: R 7, II, 7
	B: [ir helz erclingent nach dem trit]	SNE I, S. 70: B Str. 1–11, II, 7

(Fortsetzung)

Zeile	Ausgangstext Parallelüberlieferung	Stelle Parallelüberlieferung
	Ma: [die helze clingent von dem trit]	SNE I, S. 82: Ma Str. 7–9,11–14, II, 7
	c: [ir glicz ercklinget nach dem tritt]	SNE I, S: 71: c 117, V, 7
	z: [jr helczen klingent nach dem drit]	SNE I, S. 71: z 23, II, 7
24	R: [tumber danne der uns Vriderun ir spiegel nam.]	SNE I, S. 70: R 7, II, 10
	B: [tumber vil denn der u̇ns Fridelun den spiegel nam.]	SNE I, S. 70: B Str. 1–11, II, 10
	Ma: [tumber dan der uns Vriderwne ir spigel nam.]	SNE I, S. 82: Ma Str. 7–9,11–14, II, 10
	c: [tummer dann der unser Friderún den spiegel nam.]	SNE I, S. 71: c 117, V, 10
	z: [so tumer den der Friderun den spiegel nam,]	SNE I, S. 71: z 23, II, 10
25	R: [daz ich im einen punkelin erzeige,]	SNE I, S. 72: R 7, IV, 3
	B: [das ich im ain p̊uncteli erzo̊ge,]	SNE I, S. 72: B Str. 1–11, IV, 3
	Ma: [daz ich im ein punchellin erzeige,]	SNE I, S. 83: Ma Str. 7–9,11–14, IV, 3
	c: [das ich jm ein puchelein erczaig,]	SNE I, S. 73: c 117, IV, 3
	z: [so wil ich im ain túcklin erzaigen,]	SNE I, S. 73: z 23, IV, 3
26	R: [Fridelip, so we dir in die zende!]	SNE I, S. 72: R 7, IV, 6
	B: [Frideliep, so we mir diner hende!]	SNE I, S. 72: B Str. 1–11, IV, 6
	Ma: [Vridelliep, so we mir inde din zende!]	SNE I, S. 83: Ma Str. 7–9,11–14, IV, 6
	c: [Fridelieb, so we dir in die zende!]	SNE I, S. 73: c 117, IV, 6
	z: [auch gen ir nye gedacht. o Fridelliep, so we dir deiner zende!]	SNE I, S. 73: z 23, IV, 6

Transkription ›Hypomnemata‹

zende) 117 a

Elsemv̊t) 78.

gǒı)

§. 77. Berwine) *et cetera.* 84

meier Frideriche)

§. 78. dǒrper) 81.

Enzeman) §. 77.

§. 80. veigen)

fůstent)

Berewig.)

V̊ze vnd Egen)

růzen)

§. 81. per amelot) 83. 84.

gezman)

Engel diech)

mag) i*d est* schwag*er*.

Ziselmur)

§. 82. Neueper) neufe per

ze Prage) in aula Wenceslai Regis.

§. 83. Eggerich) 84.

Friderich)

§. 84. sigeloch)

Adelfrit)

Geze von dem Leche)

§. 85. Gůtel)

Cumpe)

§. 88. Endelichen)

§. 91. semde)

§. 93. gnůge dǒrper)

Zeile	Anmerkungen
10	**Berewig.)]** w *aus* v *korrigiert.*
19	**Wenceslai]** s *korrigiert.*
24	**Geze]** *hinter Rasur: Schaft.*
	von] v *auf Rasur:*).
27	**Endelichen)]** en *supplementiert.*

Zeile	Ausgangstext Parallelüberlieferung	Stelle Parallelüberlieferung
1	R: [Fridelip, so we dir in die zende!]	SNE I, S. 72: R 7, IV, 6
	B: [Frideliep, so we mir diner hende!]	SNE I, S. 72: B Str. 1–11, IV, 6
	Ma: [Vridelliep, so we mir inde din zende!]	SNE I, S. 83: Ma Str. 7–9,11–14, IV, 6
	c: [Fridelieb, so we dir in die zende!]	SNE I, S. 73: c 117, IV, 6
	z: [auch gen ir nye gedacht. o Fridelliep, so we dir deine*r* zende!]	SNE I, S. 73: z 23, IV, 6
2	R: [mit Elsemůt sin uppicheit gereune,]	SNE I, S. 72: R 7, IV, 11
	B: [Elsenmůt sin u̇ppeclich geru̇ne,]	SNE I, S. 72: B Str. 1–11, IV, 11
	Ma: [Elsmůt sin uppechlich gereune,]	SNE I, S. 83: Ma Str. 7–9,11–14, IV, 11
	c: [Esellmút sein uppiglich gerúne,]	SNE I, S. 73: c 117, IV, 11
	z: [[.....]eine,]	SNE I, S. 73: z 23, IV, 11
3	R: [die mir daz ge*u* verpietent mangen liehten veiertach.]	SNE I, S. 72: R 7, IV, 14
	B: [die mir das gǒ verbietent manigen liehten virretag.]	SNE I, S. 72: B Str. 1–11, IV, 14
	Ma: [die mir daz gehue verbeident manger schonen viertach.]	SNE I, S. 83: Ma Str. 7–9,11–14, IV, 14
	c: [die mir das gew verpieten mangen lichten feyertag.]	SNE I, S. 73: c 117, IV, 14
	z: [die mir das gay verpieten mangen liechten tag.]	SNE I, S. 73: z 23, IV, 14
4	R: [Die gehellent alle Perewine ||	SNE I, S. 74: R 7, V, 1 ||
	wan Enczeman und Willepreht:]	SNE I, S. 74: R 7, V, 2
	B: [Die gehellent alle Berewinen ||	SNE I, S. 74: B Str. 1–11, V, 1 ||
	wan Enzeman un*d* Willebreht:]	SNE I, S. 74: B Str. 1–11, V, 2
	Ma: [Die gehellent alle Perwine ||	SNE I, S. 83: Ma Str. 7–9,11–14, V, 1 ||
	wan Enzman un*d* Willeprecht:]	SNE I, S. 83: Ma Str. 7–9,11–14, V, 2
	c: [Die gehellen alle Berwynne ||	SNE I, S. 75: c 117, VIII, 1 ||
	an Engeldiech und Willebrecht:]	SNE I, S. 75: c 117, VIII, 2
	z: [*abweichender Inhalt:* Ab den gesellen allen mir erheinet ||	SNE I, S. 75: z 23, V, 1 ||
	der Perwigk un*d* der Adelfrecht,]	SNE I, S. 75: z 23, V, 2
5	R: [hiwer vor dem mayer Frideriche]	SNE I, S. 74: R 7, V, 8
	B: [hu̇re vor dem maier Friderichen]	SNE I, S. 74: B Str. 1–11, V, 8
	Ma: [hure vor dem meier Vriderich]	SNE I, S. 83: Ma Str. 7–9,11–14, V, 8
	c: [hewer vor dem mayer Friderich]	SNE I, S. 75: c 117, VIII, 8
	z: [hiur vor dem mair, der haisset Friderreiche,]	SNE I, S. 75: z 23, V, 8

(Fortsetzung)

Zeile	Ausgangstext Parallelüberlieferung	Stelle Parallelüberlieferung
6	R: [Daz die dorper alle an ander slugen,]	SNE I, S. 74: R 7, VI, 1
	B: [Das die dőrpel alle ain ander schlůgen,]	SNE I, S. 74: B Str. 1–11, XI, 1
	Ma: [Daz di dorpher al ein ander slůgen,]	SNE I, S. 83: Ma Str. 7–9,11–14, VI, 1
	c: [Das sich die torpper all aneinander slúgen,]	SNE I, S. 75: c 117, XX, 1
7	R: [wer ot er sich, Enczeman!]	SNE I, S. 74: R 7, VI, 7
	B: [un*d* wert eht er sich, Enzeman!]	SNE I, S. 74: B Str. 1–11, XI, 7
	Ma: [[...] sich [...]zeman]	SNE I, S. 83: Ma Str. 7–9,11–14, VI, 7
	c: [begreiffet er yne, Enczeman!]	SNE I, S. 75: c 117, XX, 7
8	R: [»Laufet, lieber ætte, helfet scheiden!]	SNE I, S. 76: R 7, VII, 1
	B: [»Lo̊ffa, lieber vatter, schait die vaigen!]	SNE I, S. 76: B Str. 1–11, VI, 1
	Ma: [Nů lovet, libet ett [.....] den!]	SNE I, S. 84: Ma Str. 7–9,11–14, VII, 1
	c: [»Lauffet, hellffet schaiden, lieber átte!]	SNE I, S. 77: c 117, IX, 1
	z: [»Sy, laffent, lieber vater, schaid die faigenn!]	SNE I, S. 77: z 23, VI, 1
9	R: [sie veustent in der stuben swert.]	SNE I, S. 76: R 7, VII, 2
	B: [sů fustent in der stuben swert.]	SNE I, S. 76: B Str. 1–11, VI, 2
	Ma: [si vouston in der stu[.....]]	SNE I, S. 84: Ma Str. 7–9,11–14, VII, 2
	c: [sie fausten in der stuben swertt.]	SNE I, S. 77: c 117, IX, 2
	z: [sy faustend messer und schwert.]	SNE I, S. 77: z 23, VI, 2
10	R: [daz hat aber Enczeman gemachet.]	SNE I, S. 76: R 7, VII, 3
	B: [das wil aber Berewin nu machen]	SNE I, S. 76: B Str. 1–11, VI, 3
	Ma: [[....] hat aber Enzeman [....]]	SNE I, S. 84: Ma Str. 7–9,11–14, VII, 3
	c: [das hat alles Berwein gemachet.]	SNE I, S. 77: c 117, IX, 3
	z: [un*d* daz hat a*l*les de*r* *Degenwein gemachet.*]	SNE I, S. 77: z 23, VI, 3
11	R: [*abweichender Inhalt:* daz Dægen oder Ucze bei Elsemute ge. ||	SNE I, S. 76: R 7: VII, 5 ||
	chomt schiere dar, ||	SNE I, S. 76: R 7, VII, 12 ||
	durch daz wange, seht, wie greulich im daz ste!«]	SNE I, S. 76: R 7, VI, 14
	B: [*abweichender Inhalt:* wan das er wil, das Ů̊ze un*d* Egel an Fridelun hant iht ge. ||	SNE I, S. 76: B Str. 1–11, VI, 5 ||
	sint snelle da! ||	SNE I, S. 76: B Str. 1–11, VI, 12 ||
	Ůzen ůber sin wçngel, swies eht im darnach erga!«]	SNE I, S. 76: B Str. 1–11, VI, 14
	Ma: [*abweichender Inhalt:* daz des tage [.....] elmůden ge. ||	SNE I, S. 84: Ma Str. 7–9,11–14, VII, 5 ||
	cumt drate dar, ||	SNE I, S. 84: Ma Str. 7–9,11–14, VII, 12 ||
	vil licht otzz [.....] nieman umbe ein hal.]	SNE I, S. 84: Ma Str. 7–9,11–14, VII, 14
	c [*abweichender Inhalt:* das Taugen und Ucze bey Eselmúten gee, ||	SNE I, S. 77: c 117, IX, 5 ||
	wann Uzc spricht, ||	SNE I, S. 77: c 117, IX, 12 ||
	durch wange und durch zende, das zu sterben jm geschicht.«]	SNE I, S. 77: c 117, IX, 14
	z: [*abweichender Inhalt: der Ucz und Egge nicht mit Elsemut gat.* ||	SNE I, S. 77: z 23, VI, 5 ||
	seidt schneller tatt, ||	SNE I, S. 77: z 23, VI, 12 ||
	Uczen übers wengelin, wie es im dar nach ergatt.«]	SNE I, S. 77: z 23, VI, 14
12	*[keine sichere Parallelüberlieferung.]*	

(Fortsetzung)

Zeile	Ausgangstext Parallelüberlieferung	Stelle Parallelüberlieferung
13	B: [so sprach ein dǒrpel, der hies Ber. ||	SNE I, S. 76: B Str. 1–11, VII, 2 ||
	»Amenolf, darzů bedarf ich dines rates,]	SNE I, S. 76: B Str. 1–11, VII, 3
	c: [so sprach ein torpper, der hies Pere. ||	SNE I, S. 77: c 117, X, 2 ||
	»Amelot, darczu bedarff ich rates,]	SNE I, S. 77: c 117, X, 3
	z: [das rúft ain dǒrpel, der hieß Beramelot. ||	SNE I, S. 77: z 23, VII, 2 ||
	»dar zů darff ich deines rates,]	SNE I, S. 77: z 23, VII, 3
14	B: [und Gezeman.]	SNE I, S. 76: B Str. 1–11, VII, 4
	c: [und Enczeman.]	SNE I, S. 77: c 117, X, 4
	z: [Eczellman,]	SNE I, S. 77: z 23, VII, 4
15f.	B: [merk es, vetter Engeldiech und Frideliep min mâg.]	SNE I, S. 76: B Str. 1–11, B 7, 5
	c: [merck es, vetter Engeldiech und Fridelieb mein mag,]	SNE I, S. 77: c 117, X, 5
	z: [*abweichender Inhalt:* nym Mǒrlia und veter Engeldeiche und Fridelock Nyemag,]	SNE I, S. 77: z 23, VII, 5
17	B: [bi Zaselmure.]	SNE I, S. 76: B Str. 1–11, VII, 12
	c: [bej Zeissellmauer.]	SNE I, S. 77: c 117, X, 12
	z: [*bei Zeiselmaur*.]	SNE I, S. 77: z 23, VII, 12
18	B: [»Neve Ber, nu vrǒwe dich diner mage«,]	SNE I, S. 78: B Str. 1–11, IX, 1
	c: [»Neffe Per, nu frew dich deiner magen«,]	SNE I, S. 79: c 117, XII, 1
19	B: [wurde er mir gezaiget da ze Brage,]	SNE I, S. 78: B Str. 1–11, IX, 6
	c: [wurd er mir geczaiget da zu Prage,]	SNE I, S. 79: c 117, XII, 6
20	B: [»endrůwent, sich«, sprach Eggerich, »den wil ich dir bestan.]	SNE I, S. 76: B Str. 1–11, VIII, 5
	c: [»trawen«, sprach do Eggerich, »sich, den will ich bestan!]	SNE I, S. 77: c 117, XI, 5
21	B: [wa ist Friderich,]	SNE I, S. 76: B Str. 1–11, VIII, 9
	c: [wa ist Friderich,]	SNE I, S. 77: c 117, XI, 9
22f.	B: [Sigeloch und Adelfrit der freche,]	SNE I, S. 78: B Str. 1–11, X, 11
	c: [Sigelloch und Eggerich der freche,]	SNE I, S. 79: c 117, XIII, 11
24	B: [Gôsse von dem Leche,]	SNE I, S. 78: B Str. 1–11, X, 13
	c: [Gosprecht von dem Leche,]	SNE I, S. 79: c 117, XIII, 13
25	c: [fraw Sússel darff nicht warten.] *[?]*	SNE I, S. 79: c 117, XIV, 13
26	c: [es ist auch Gumppe da erslagen, ir herczliebe trautt.]	SNE I, S. 79: c 117, XIV, 14
27f.	*[keine sichere Parallelüberlieferung; Voetz (2000), S. 399f.]*	
29	gnǒge dǒrper fint mir gram die wellent / fich zweien·	275ra, 2f. | [93]

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	118	§. 96. Engelbolt) 99.	
		meier Mangolt)	
		Durnkart)	
		Engelper) 103.	
		Eberwin)	5
		Lempfer)	
		Adelger)	
		der dorf Getelinge)	
		trůnne)	
		§. 97. Erenfrit)	10
		Engelmar d̊ smit)	
		Pfister Wernher)	
		Sigewin)	
		Růwental)	
		winelieder)	15
		§. 99. verzech)	
		§. 100. Wigerat)	
		§. 107. bâgen)	
		§. 116. vinkel vehen bal)	
		§. 118. heien)	20
		§. 119. sprenzelere)	
		Tulmere)	
		Hillemare) 130.	
		§. 121. Vngenant) §. seq*uenti*.	
b	§. 123	fron gepun)	25
		V̊ge)	

Zeile	Anmerkungen
1	**Engelbolt]** o *korrigiert.*
14	**Rủwental]** a *supplementiert.*
21	**§. 119.]** *hinter Rasur:* sp.
26	**v̊ge)]** *vor Rasur:* vnd).
b	**§. 123]** *vor dem Haupttext supplementiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	Mir ſchat engelbolt·	275ra, 21 | 96
2	vñ der meier man- / golt·	275ra, 21f. | 96
3	vñ o̊ch einer dvrnkart·	275ra, 22 | 96
4	dc vier- / de dc iſt engelper·	275ra, 22f. | 96
5	vñ iſt eberwin·	275ra, 23 | 96
6f.	lempfer vñ adelger·	275ra, 25 | 96
8f.	vñ der dorf gete- / linge ein michel trủnne·	275ra, 25f. | 96
10	das iſt erenfrit·	275ra, 32 | 97
11	vñ iſt engelmar der / ſmit·	275ra, 32f. | 97
12	vñ ein pfiſter ẘnher·	275ra, 33 | 97
13	dc vierde iſt / ſigewin·	275ra, 33f. | 97
14	vñ giht|zerủwental· ||	275ra, 30 | 97 ||
	ſwēne / er vor rủwental·	275ra, 41f. | 98 [!]
15	in einer ho- / hē wîſe ſinủ winelieder ſanger·	275ra, 44f. | 98 [!]
16	ſitz im hủre / verzech·	275ra, 46 bis 275rb, 1 | 99
17	wige- / rat ſinge alſo dc ich dir ieм̊ lone·	275rb, 11f. | 100
18	M̊vter ir v̊lieſent ủwer bâgē·	275rb, 44 | 107
19	in des hant vō / rủwental warf dủ ſtolze magt ir vinkel / vehen bal·	275va, 43–45 | 116
20	wan dien ſtvbenheien·	275vb, 6 | 117 [!]
21	Weis aber ieman war die ſprenzelere / ſin v̊ſwunden·	275vb, 7f. | 119
22	wan hat er uf / tvlmere velde mangē funden·	275vb, 9f. | 119
23	hủre tv̄- / ber danne vert ſeht an hillemare·	275vb, 12f. | 119
24	er iſt geheiſ- / ſen vngenant·	275vb, 25f. | 121
25	er / get an fron gepū hant·	275vb, 26f. | 121 [!]
26	v̊ge vñ / iener der da vor einem tanze gat·	275vb, 31f. | 123

Transkription ›Hypomnemata‹

Werenbolt) 119 a

Ranzen)

Orgerune)

Brune)

§. 124. von Walhen) n*ota* b*ene* serica e*t* delicias

exoticas ex Italia, e*t* q*uam* malè.

§. 125. Eben hůsse)

markevelt) i*d est* rustic*us non* est eques. mark equ*us*.

selhel zůgel)

§. 126. fůrste Friderich)

§. 127. wallen)

§. 131. stolze Mesennere)

enpfetten)

§. 132. bikelspil) lud*us* rustic*us*.

§. 133. lachen sprechen *et cetera*) ludi g*enu*s rustici.

Itelin)

§. 134. kovenanz)

Gepe)

Diemůt)

Gisel)

Bele vnd Elle)

Metzel) 138.

Wendelmůt)

wergot) wer gat, i*d est* q*ui*s ibit e*t* non p*rae*dicabit.

kůnzen) 136

§. 135. gůchel)

§. 136. Wendelmůt)

Zeile	Anmerkungen
6	**exoticas]** a *korrigiert.*
8	**equ*us*]** *bis auf den Rand geschrieben.*
15	**lachen]** la *auf Rasur:* Itel.
24	**wergot)]** *hinter Rasur:* kù.
	p*rae*dicabit.] *bis auf den Rand geschrieben.*
27	**§. 136.]** 6 *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	der / iſt geheiſſen werenbolt·	275vb, 32f. | 123
2f.	ranzen orgeru- / ne·	275vb, 33f. | 123
4	einē heiſ- / ſet brvne·	275vb, 34f. | 123
5f.	dc er ſidē / alder tv̊ch her vō walhen brahte·	275vb, 41f. | 124
7	Er wil ebenhu̇ſſe ſin ze werdem inge- / ſinde·	275vb, 43f. | 125
8	wā / ſi|^{ht} niht vil vf markevelt·	276ra, 2f. | 125
9	ſelhel zu̇gel bre- / chē·	276ra, 3f. | 125
10	wā / der fu̇rſte friderich·	276ra, 9f. | 126
11	Si hat mit verſv̊chen ellù tv̇tſchiv / lant dvr wallen·	276ra, 11f. | 127
12	den treit er vil hohe / alſam ein ſtolzer meſennere·	276ra, 44f. | 131
13	das ſi in gar enpfetten·	276rb, 3 | 131
14	bikel ſpil·	276rb, 9 | 132
15	der v̊bu̇tet / lachen ſprechen winkel ſehen·	276rb, 11f. | 133
16	des erſmieret itelin·	276rb, 13 | 133
17	vf den / kovenanz·	276rb, 19f. | 134
18	gepe ſols in allen ſagē·	276rb, 20 | 134
19f.	diemv̊t / giſel ſvln da mit ein andern trettē·	276rb, 20f. | 134
21	bele vñ elle gent da mit / ein ander·	276rb, 22f. | 134
22	ſam dc ſelbe metzel tv̊t·	276rb, 23 | 134
23	wen- / delmv̊t·	276rb, 23f. | 134
24f.	wergot růfen vns ku̇nzen dvr / du̇ lander·	276rb, 24f. | 134
26	heis ſi dc ſir in ir gv̊chel bīde·	276rb, 30 | 135
27	ſi gienge dar / ir wendelmv̊t gebot·	276rb, 33f. | 136

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	120	snůre) sohnsfraw.	
		§. 137. triel)	
		Heiligen) §. seq*uenti*.	
		§. 138. bungel)	
		Kůnigunt) 142.	5
		§. 140. span)	
		§. 141. Megenwart) 144.	
		govenanz)	
		Engelmar) 144.	
		§. 142. Gőtelint) 144. 158. 168. 213.	10
		Elle)	
		Hedewige)	
		bra) brach	
		§. 143. tehter od gollier)	
		§. 144. Eberhart d meier)	15
		hőnen)	
		Friderich) nom*en* rustici, ut s*upra*.	
		§. 145. Eppe)	
		zuhte)	
		Gepen)	20
		Gerbreht)	
		dreschelstab)	
		Adelger)	
		Růpreht)	
		§. 148. Peier, Swaben, Franken) tres ordines eq*ue*=	25
		stres.	
		§. 152. none) nonam, sc*ilicet* hora*m*. 242.	
		§. 155. anehang) an nebel vnd dunst.	

Zeile	Anmerkungen
12	**Hedewige)]** H *korrigiert.*
18	**§. 145.]** *hinter Rasur.*
25	**§. 148.]** *auf Rasur:* kal).
	Swaben,] *hinter Rasur:*).

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹ / Parallelüberlieferung	Stelle ›Codex Manesse‹ / Parallelüberlieferung
1	miner liebē mv̊ter zeiner ſnv̊re·	276ʳᵇ, 39 | 136
2	vñ ir roſevarwer triel·	276ʳᵇ, 42 | 137
3	vñ vragt heiligē dort bi fridervne·	276ʳᵇ, 46 | 137
4	vō der mir vil manig bvngel iſt be- / ſchert·	276ᵛᵃ, 4 | 138
5	alſo ſprach kv̈nigvnt·	276ᵛᵃ, 5 | 138
6	vmbe vñ vmbe gie der ſpan·	276ᵛᵃ, 19 | 140
7	megenwart- der witē ſtvben eine hat·	276ᵛᵃ, 30 | 141
8	da ſvln wir den / govenanz den virtag inne han·	276ᵛᵃ, 31f. | 141
9	prv̊fet engelmar·	276ᵛᵃ, 35 | 141
10	go̊t- / telint nv ga da hin vñ ſage in zwein·	276ᵛᵃ, 38f. | 142
11	ſp̀ch / dc elle mit vns ge·	276ᵛᵃ, 39f. | 142
12	kint v̊gis dvr / niemā hedewige da·	276ᵛᵃ, 41f. | 142
13	bindē vf die bra·	276ᵛᵃ, 43 | 142
14	war zv̊ ſol ein tehter oder / ein gollier vmbe den kragen·	276ᵛᵇ, 2f. | 143
15	eberhart der meier mv̊ſt es vnder ſtan·	276ᵛᵇ, 10 | 144
16	zweī / ho̊nen gantzē giengē ſi gelich·	276ᵛᵇ, 12f. | 144
17	dc was friderich·	276ᵛᵇ, 15 | 144
18–21	Eppe zvhte gepen gerbreht ab der hāt· ||	276ᵛᵇ, 16 | 145 ||
	eppe / der was beide zornig vñ kal·	276ᵛᵇ, 21f. | 145
22	des half im ſin dreſchel ſtab·	276ᵛᵇ, 17 | 145
23	das ge- / ſchv̊f mit ſiner rv̀te meiſt̊ adelger·	276ᵛᵇ, 17f. | 145
24	dc / wc alles vmb ein ei dc rv̊preht vant· ||	276ᵛᵇ, 18f. | 145 ||
	rv̊preht warf ims an dē / glatz·	276ᵛᵇ, 23f. | 145

(Fortsetzung)

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹ / Parallelüberlieferung	Stelle ›Codex Manesse‹ / Parallelüberlieferung
25f.	ir zie- / rent u̇ch dc u̇chs die peier dankē· die fwa- / ben vñ die franken·	276vb, 36–38 | 148
27	R: [so wil ich bisen minen lip. wol dan, man leutet. none«]	SNE I, S. 118: R 15, VII, 7
	c: [so will ich preisen meinen leib. wol dann man leutet none.«]	SNE I, S. 119: c 22 [21], VII, 7
	f: [so wil ich preyssen meinen leib. so, wan, man lewtet nonee.«]	SNE I, S. 119: f 16, VII, 7
28	R: [eis un*d* anehanch]	SNE I, S. 6: R 1, II, 13
	c: [ys und anhangk]	SNE I, S. 6: c 94, II, 13
	s: [eys un*d* anehank]	SNE I, S. 7: s 13 [14], II, 13
	w: [eys und anehanck]	SNE I, S. 7: w 5, II, 13
	d: [js und anehang]	SNE I, S. 12: d 5, II, 13

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 156. hůben) 121 a

egeslichen schra)

§. 158. mandel zwi)

gewissende)

Eberzant)

Herbrant)

§. 159. gewetten)

Kůniges hoh stetten)

fron selden) §. seq*uenti*.

§. 161. gebure liegelsat)

§. 161. Iute)

§. 164. Mezze vnd Irmelint)

§. 165. verwassen)

§. 166. Friderune) nome*n* femin*ae*, c*uius* marit*us* hic.

§. 168. trůnne)

riberanzen)

galm) echo, schall, a gellen

Adelhalm)

zwein vil iungen) ex*emplu*m habes in quada*m* pictura.

§. 170. Crist)

vessel)

treien)

ǒden)

§. 171. Aven)

Zeppe)

Megenze)

§. 172. troie) Růwental)

hohů siene.

Zeile	Anmerkungen
	Zu dieser Seite der Transkription gibt es keine Anmerkungen.

Zeile	Ausgangstext Parallelüberlieferung		Stelle Parallelüberlieferung
1	Par.:	[Sumer dine holden von den hůben fint gevarn.]	Paraenetici, 437,29
	Coll.:	[~~Sumer dine holden von den hůben sint gevarn.~~]	Collectanea, II, *fol.* 30^{r} (S. 783)
	R:	[sumer, dine holden von den hůben sint gevarn.]	SNE I, S. 6: R 1, III, 6
	c:	[sumer, deine hulden ob ir hauben sein gefar*n*.]	SNE I, S. 6: c 94, III, 6
	s:	[sumer, deine holden ab ir húben seind gevaren.]	SNE I, S. 7: s 13 [14], III, 6
	w:	[sumer, deine holden ob ir huben sind gevaren.]	SNE I, S. 7: w 5, III, 6
	d:	[summer, dine holden von ir haben sint gevarn.]	SNE I, S. 12: d 5, III, 6
2	R:	[vor der winderrezzen schr*a*,]	SNE I, S. 6: R 1, III, 14
	c:	[des raisen winters schraw]	SNE I, S. 6: c 94, III, 14
	s:	[gen rássen widerchra]	SNE I, S. 7: s 13 [14], III, 14
	w:	[gegen des réssen winder schra]	SNE I, S. 7: w 5, III, 14
	d:	[von des råssen winters schra]	SNE I, S. 12: d 5, III, 14
3	R:	[un*d* hazzet Mandelczwei.]	SNE I, S. 8: R 1, IV, 8
	c:	[und ist gehaissen Wanndelsfrej.]	SNE I, S. 8: c 94, V, 8
	s:	[er ist gehaißen Madelzw*e*y.]	SNE I, S. 9, s 13 [14], V, 8
	w:	[er ist gehaissen Madelswei.]	SNE I, S. 9: w 5, V, 8
	d:	[dass ist Wandelczwy]	SNE I, S. 13: d 5, V, 7
4	R:	[der gewizzen bin ich vri.]	SNE I, S. 8: R 1, IV, 10
	c:	[der gewissen pin ich frej.]	SNE I, S. 8: c 94, V, 10
	s:	[der gewissen pin ich frey.]	SNE I, S. 9: s 13 [14], V, 10
	w:	[der gewissen pin ich frey.]	SNE I, S. 9: w 5, V, 10
	d:	[der gewissen bin jch frig.]	SNE I, S. 13: d 5, V, 10
5	R:	[daz er Eberzant]	SNE I, S. 8: R 1, IV, 13
	c:	[das er Eberczan]	SNE I, S. 8: c 94, V, 13
	s:	[das er Eberzant]	SNE I, S. 9: s 13 [14], V, 13
	w:	[das er Eberczant]	SNE I, S. 9: w 5, V, 13
	d:	[dass er Eberczant]	SNE I, S. 13: d 5, V, 13
6	R:	[diesen sumer habent si mich verdrungen, er unt sin gelofte Herebrant.]	SNE I, S. 8: R 1, IV, 15
	c:	[disen summer haben sie mich verdrungen, er und einer sein gehilff Herprant.]	SNE I, S. 8: c 94, V, 15
	s:	[diesen sumer habent mich verdrungen er un*d* sein gehilfe Hereprant.]	SNE I, S. 9: s 13 [14], V, 15
	w:	[disen summer habencz mich verdrungen, er und ener sein gehilffe Herebrant.]	SNE I, S. 9: w 5, V, 15
	d:	[die habent mich verdrungen von der gůten, er und geselle sin Herebrant.]	SNE I, S. 13: d 5, V, 15

(Fortsetzung)

Zeile	Ausgangstext Parallelüberlieferung	Stelle Parallelüberlieferung
7	R: [Die zwene gent geweten,]	SNE I, S. 8: R 1, V, 1
	c: [Dieselben zwen gepeten]	SNE I, S. 8: c 94, VI, 1
	s: [Die selben zwen gepeten]	SNE I, S. 9: s 13 [14], VI, 1
	w: [Die selben czwen geweten]	SNE I, S. 9: w 5, VI, 1
	d: [Dise czwein gewetten]	SNE I, S. 13: d 5, VI, 1
8	R: [sint von chunne Hohsteten.]	SNE I, S. 8: R 1, V, 2
	c: [sein daher von Kunigsteten.]	SNE I, S. 8: c 94, VI, 2
	s: [seind da her von Kunigsteten.]	SNE I, S. 9: s 13 [14], VI, 2
	w: [sind da her von Chunigssteten.]	SNE I, S. 9: w 5, VI, 2
	d: [geint do her von Kungessteten.]	SNE I, S. 13: d 5, VI, 2
9	R: [ůf dir vinden, oder wenne sol ich minen vůz geczen in der sælden phat?]	SNE I, S. 8: R 1, VI, 15
	c: [auff dir vinden, oder wenn sol ich meinen fuß seczen in der selden pfad?]	SNE I, S. 8: c 94, VI, 15
	s: [auff dir vinden, oder wenn sol ich mein fuß seczen in der selden pfat?]	SNE I, S. 9: s 13 [14], VI, 15
	w: [auf dir vinden, oder wann sol ich meinen fuess seczen in der selden pfad?]	SNE I, S. 9: w 5, VI, 15
	d: [ymer bi dir vinden oder minen fůss geseczen jn der sålden pfad?]	SNE I, S. 13: d 5, VI, 15
10	*[keine sichere Parallelüberlieferung; Voetz (2000), S. 402f.]*	
11	c: [plúmlein, die Jútel gern zu dem tancze trait.]	SNE II, S. 129: c 47, III, 7
	[?; Voetz (2000), S. 402f.]	
12	c: [das <*ist*> Jútt und Irmelein] *[?; Voetz (2000), S. 402f.]*	SNE II, S. 129: c 47, V, 6
13	c: [die sei von mir verfluchet und verwachsen]	SNE II, S. 129: c 47, IV, 3
	[?; Voetz (2000), S. 402f.]	
14	c: [seit mein herr Engelmair und Friderúne sind]	SNE II, S. 130: c 47, VII, 2
	[?; Voetz (2000), S. 402f.]	
15	R: [da ist der dorfwip ein michel trunne.]	SNE I, S. 234: R 33, III, 4
	K: [do ist der dorfmeite ein michel trů̇ne.]	SNE I, S. 234: K Str. 1–6, II, 4
	O: [da*r* ist der dorper wip eyn michel trunne,]	SNE I, S. 235: O Str. 22–26, II, 8
	c: [do ist der dorffweib ein michel drumme.]	SNE I, S. 235: c 104, II, 4
	d: [da ist der dorffmaide ein michel trumme.]	SNE I, S. 240: d 14, III, 4
16	R: [da gesah man michel ridewanzen.]	SNE I, S. 234: R 33, III, 5
	K: [do gesicht man vil geribeswanczen.]	SNE I, S. 234: K Str. 1–6, II, 5
	O: [van den sicht man scone rindinwansen.]	SNE I, S. 235: O Str. 22–26, II, 5
	c: [von den hebt sich ein ridewanczen.]	SNE I, S. 235: c 104, II, 5
	d: [do gesich man geriben schwanczen.]	SNE I, S. 240: d 14, III, 5
17	R: [durch die venster gie der galm.]	SNE I, S. 234: R 33, III, 10
	K: [durch dy venster gink der galm.]	SNE I, S. 234: K Str. 1–6, I, 10
	O: [durch die venster gheyt der galm.]	SNE I, S. 235: O Str. 22–26, II, 10
	c: [durch die venster gieng der halm.]	SNE I, S. 235: c 104, IV, 10
	d: [durch die venster gieng ain galm.]	SNE I, S. 240: d 14, II, 10

(Fortsetzung)

Zeile	Ausgangstext Parallelüberlieferung	Stelle Parallelüberlieferung
18	R: [Adelhalm]	SNE I, S. 234: R 33, III, 11
	K: [Adelhalm]	SNE I, S. 234: K Str. 1–6, I, 11
	O: [Adelhalm]	SNE I, S. 235: O Str. 22–26, II, 11
	c: [Adelhalm]	SNE I, S. 235: c 104, IV, 11
	d: [Aczelhalm]	SNE I, S. 240: d 14, II, 11
19	R: [tanzet niwan zwischen iungen.]	SNE I, S. 234: R 33, III, 12
	K: [tanczet nicht wenne czwischen czwein iungen.]	SNE I, S: 234: K Str. 1–6, I, 12
	O: [danzet nicht wen zuschen zweyne iunghen.]	SNE I, S. 235: O Str. 22–26, II, 12
	c: [tanczet nit wann zwuschen zwayen jungen.]	SNE I, S. 235: c 104, IV, 12
	d: [tanczet nicht won czẇschent czwain vil jungen.]	SNE I, S. 240: d 14, II, 12
20	R: [wizze christ,]	SNE I, S. 236: R 33, IV, 3
	K: [wisse crist,]	SNE I, S. 236: K Str. 1–6, IV, 3
	O: [wizze christ,]	SNE I, S. 237: O Str. 22–26, IV, 3
	c: [das wais crist,]	SNE I, S. 237: c 104, V, 3
	d: [wisse crist,]	SNE I, S. 241: d 14, V, 3
21	R: [einen vezzel zwaier hende braiten]	SNE I, S. 236: R 33, IV, 5
	K: [inen vessel czweier spannen breiten]	SNE I, S. 236: K Str. 1–6, IV, 5
	O: [nuwen vezzel zwegher hande breyder]	SNE I, S. 237: O Str. 22–26, IV, 5
	c: [ein newen fessell zwayer hende prait]	SNE I, S. 237: c 104, V, 5
	d: [einen vessel czwayr spann braiten]	SNE I, S. 241: d 14, V, 5
22	R: [duncht er sich siner niwen trøyen.]	SNE I, S. 236: R 33, IV, 8
	K: [dunhet er sich seiner newen troyen.]	SNE I, S. 236: K Str. 1–6, IV, 8
	O: [dunket her sich siner nuwen troyen.]	SNE I, S. 237: O Str. 22–26, IV, 8
	c: [zympt er sich in seiner spehen tróyen.]	SNE I, S. 237: c 104, V, 8
	d: [duncht er sich jn siner nu̇wen troyen.]	SNE I, S. 241: d 14, V, 8
23	R: [sol man an einem oeden chragen suchen.]	SNE I, S. 236: R 33, IV, 12
	K: [sol man an eim oden kragen suchen.]	SNE I, S. 236: K Str. 1–6, IV, 12
	O: [sul men in eyneme uden kraghen suchen.]	SNE I, S. 237: O Str. 22–26, IV, 12
	c: [sol man an einem óden kragen suchen.]	SNE I, S. 237: c 104, V, 12
	d: [sol man, sol man an eim o̊den kragen sůchen.]	SNE I, S. 241: d 14, V, 12
24	R: [er sinn Engelpoltes tohter Aven.]	SNE I, S. 236: R 33, V, 4
	K: [er wolle Engelbolden tochter haben.]	SNE I, S. 236: K Str. 1–6, V, 4
	O: [her si umbe Enghelboldes dochter Aven.]	SNE I, S. 237: O Str. 22–26, V, 4
	c: [er werb umb Engelmaiers tochter an enden.]	SNE I, S. 237: c 104, VI, 4
	d: [er wolt Engelpolten dochter Aven.]	SNE I, S. 241: d 14, VI, 4
25	R: [zeche er anderthalp hin!] *[?]*	SNE I, S. 236: R 33, V, 10
	K: [seh er anderthalben hin!] *[?]*	SNE I, S. 236: K Str. 1–6, V, 10
	O: [her zuckes anderthalven hin.] *[?]*	SNE I, S. 237: O Str. 22–26, V, 10
	c: [und *(...)* er anderthalben hin.] *[?]*	SNE I, S. 237: c 104, VI, 10
	d: [czek er anderthalben hin!] *[?]*	SNE I, S. 241: d 14, VI, 10

(Fortsetzung)

Zeile	Ausgangstext Parallelüberlieferung	Stelle Parallelüberlieferung
26	R: [truege er hin cz' Mainczen in sinen ougen.]	SNE I, S. 236: R 33, V, 12
	K: [trug er *w*ol czu Meins in seinem augen.]	SNE I, S. 236: K Str. 1–6, V, 12
	O: [troghe her wol zo Meghens in eynem oughe.]	SNE I, S. 237: O Str. 22–26, V, 12
	c: [trúg er wol zu Mayncz in seinen augen.]	SNE I, S. 237: c 104, VI, 12
	d: [trüeg er wol cze Mencz jn sinem ögen.]	SNE I, S. 241: d 14, VI, 12
27	R: [Im ist sin traye nie so wol zerhowen]	SNE I, S. 238: R 33, VI, 1
	K: [Im sey ny sein troy so gar czuhowen]	SNE I, S. 239: K Str. 1–6, VI, 1
	c: [Im ward sein troye nye so woll zuhawen]	SNE I, S. 239: c 104, VII, 1
	d: [Jm si nie sin troye so gar czerhouwen] ||	SNE I, S. 241: d 14, VII, 1 ||
	Rv̓wental·	277ra, 2 | [-]
28	ſi ir eigen dc iſt min hohu̇ / ſiene·	277ra, 2f. | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	122	§. 174. hu̇zel)	
		hubbet)	
		Iu̇telin)	
		§. 175. V̊delhilt)	
		helze)	5
		§. 182. anen)	
		§. 182. krumben reien)	
		Engelber)	
		von Sant Lienharte)	
		§. 184. friedel)	10
		Madelwig) §. seq*uenti*. 186.	
		Wernbolt)	
		§. 185. von Forten) Pforzheim.	
		von Schonerlitten)	
		§. 188. Adelwige)	15
		§. 189. bal) n*ota* b*ene* veris initialis lud*us*, pila.	
		§. seq*uenti*.	
b	zitelin)	wipfet)	
c	dorfes Ne=	hopel rei)	
d	ue)	§. 190. Boppe)	20
e	giegen)	Ber)	
		iara ia)	
		schu̇lle)	
		glijen)	
		§. 191. neuel ‘tu̇nzel)	25
		von Rumpolz Krumpoltz)	
		Erkenbolt)	
		eppen bein)	

Zeile	Anmerkungen
1	**§. 174.]** *4 aus 5 korrigiert.*
3	**Iu̇telin)]** Iu̇te *auf Rasur.*
4	**§. 175.]** *auf Rasur:* V̊del.
b–e	*supplementiert und durch Linie zwischen Z. 19 und Z. 20 gezogen.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1f.	Wart vs was hu̇zel megede hvbbet vf / den anger·	277ra, 7f. | 174
3	ſprach iv̇telin ein maget / ich bîte niht langer·	277ra, 8f. | 174
4	ſprach v̊delhilt ein magt / vn wandelbere·	277ra, 13f. | 175
5	dc im ſin hel- / ze erklvnge·	277ra, 15f. | 175
6	mv̊s ich / mich der anen dc iſt ſvnder minē dank·	277rb, 1f. | 182
7	do / ſprang er den krumbē reien an ir wiſ- / ſen hant·	277rb, 9–11 | 183 [!]
8	er enwc ſo hu̇ſſe niht / ſin vater engelber·	277rb, 14f. | 183 [!]
9	owe wer braht in vnf vō ſant / lienharte her·	277rb, 16f. | 183 [!]
10	ich / v̊ſmahe ir lihte zeinē friedel·	277rb, 19f. | 184
11f.	di- / ſen werren brůfet madelwig vn̄ v̊nbolt·	277rb, 22f. | 184
13	der in / vns zeſchadē ie vō forten her v̊treib·	277rb, 26f. | 185
14	ich / mv̊s bitē des vō ſchonerlitē·	277rb, 31f. | 185
15	Ich han vngemach vō adelwige·	277va, 5 | 188
16f.	vf der ſtraſ- / ſen einen bal·	277va, 13f. | 189
18	wan er wipfet her / vn̄ dar·	277va, 19f. | 189
19	ein ho- / pelrei·	277va, 22f. | 189
20	Boppe io̊chet envnt her·	277va, 24 | 190
21	ſo kvmt einer / heiſſet ber·	277va, 25f. | 190
22	iara ia·	277va, 29 | 190
23	wie die megde ſchu̇llē loben·	277va, 29 | 190
24	wie ſi glijen wie ſi toben·	277va, 30 | 190
25	Vnſerm neuen tu̇nzel tůt·	277va, 35 | 191
26	der vō rvmpolzkrvmpoltz lief·	277va, 39 | 191
27	erken- / bolt ein dirnelin- dc lief nach dem ſch̤a̤l- / le̤· balle·	277va, 42–44 | 191
28	vber / eppen bein·	277va, 44f. | 191
b	meldet ei- / nen ziteling·	277va, 15f. | 189
c–d	des dorfes neue gêbe einen ſtôs·	277va, 18 | 189
e	ſvs machēt / vmbe dē giegen·	277va, 21f. | 189

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 192. Marke) in d*er* Marck 123 a

Flemink) Flam*m*ingi, nid*er*länd*er*. Ergo Auctor fuit

Belga.

schů bůchel)

§. 193. Bischof Eberhart) §. seq*uenti*. fuit Bavar*us*. an Saltzb*urgensis*.

garnet) garnir Gall*icum*.

§. 194. matzē)

§. 199. zinzel)

§. 201. Diemel)

trab) da mans vich treibt.

Ekeman)

Ekemam̃en)

§. 202. gippen gappen)

Hippen happen)

§. 203. von Wiemen) L*egendum* Wienen, ut i*nfra* 208.

§. 204. gimpel gempel) §. seq*uenti*.

§. 205. wempel)

gram)

hozel bozel)

urra burra)

§. 206. tenderl lenderl)

§. 208. Regenspurg)

Passowe)

Wienen)

§. 210. Traranuretun traranurirunt vnd

eie)

§. 213. schauernach)

§. 214. troien) mulslag) alapa*m*.

mů́skar)

Zeile	Anmerkungen
2	**fuit]** *bis auf den Rand geschrieben.*
5	**an Saltzb*urgensis*.]** *bis auf den Rand geschrieben.*
9	**§. 201.]** *2 wohl korrigiert.*
10	**trab)]** *hinter Rasur.*
21	**§. 206.]** *2 aus* 1 *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	Marke dv v̊ſînk·	277vb, 1 | 192
2f.	ich vñ manig flemink·	277vb, 2 | 192
4	der da heime wol tu̍t- / ſchu̍ bůchel las·	277vb, 3f. | 192
5	Biſchof eberhart nv rume es hie·	277vb, 7 | 193
6	ia garnet / ſi es v̊henget ſin ir an·	277vb, 10f. | 193
7	das vngemach tro̊m- / te miner matzē vert·	277vb, 17f. | 194
8	Du̍ eine ſprach ich wil iv minen zin- / zel geben·	278ra, 3f. | 199
9	eine / heiſſet diemel vil wol getruwe ich ir·	278ra, 19f. | 201
10	min velt gat an / ir trat·	278ra, 22f. | 201
11f.	ekemā der ro̊fet ekemāmē·	278ra, 23 | 201
13	frowe dc wil ich iv gippen gappē·	278ra, 30 | 202
14	h̊re / dc ſult ir iv hippē happē·	278ra, 30f. | 202
15	den / braht ein ritter her vō wiemē·	278ra, 37f. | 203
16	eines heiſſet / man den gimpel gempel·	278ra, 44f. | 204
17	ſi ſaſt in an das wempel·	278rb, 1 | 205
18	er druh^{t} / in durh die gram·	278rb, 1f. | 205
19	nv růra dv den hozel / bozel vaſte·	278rb, 2f. | 205
20	vrra burra wer gat da·	278rb, 4 | 205
21	Toh^{t} da tenderl / lenderl lenderlin·	278rb, 10f. | 206
22–24	Regenſpurg paſſowe vñ wienē·	278rb, 17 | 208
25f.	Traranvrettv̄ trara- / nvrirūt vñ eie·	278rb, 33f. | 210
27	nv treit man den ſchaůnach fu̍r / die blůmen hůte·	278va, 1f. | 213
28	in eine troien / ſin gollier iſt zweier ſpāne breit· ||	278va, 6f. | 214 ||
	ia wen ich / dc er iemē einē mvlſlag v̊treit·	278va, 8f. | 214
29	ein mu̍ſkar er trůc·	278va, 10 | 214

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	124	§. 213. Grin)	
		vingerlin)	
		§. 216. Rehwin)	
		zende) dentes.	
		§. 219. enplanden)	5
		§. 220. hinc disce eu*m* fing*e*r*e* se in expedi=	
		tione Syriaca esse.	
		breun)	
		keun)	
		treun)	10
		§. 231. Birrenmost)	
		§. 236. ~~hu̍be~~)	
		~~scherman~~)	
		Nithart) ipse auctor.	
		§. 240. Giselbolt)	15
		Ingrame)	
b	§. 241.	Engelmaren)	
		Mikenfrit)	
		V̊tzman)	
		§. 242. dorf ru̍chel) bengel.	20
		none)	
		§. 250. Aucholf)	
		Perihtel)	
		Iu̍tel)	
		Irmengart)	25
		Eberhart)	
		runen) est p*roperè* clam cu*m* aliq*u*o loq*ui*.	
		§. 253. matze go̊m)	

Zeile	Anmerkungen
7	**esse]** *initiales* e *aus* s *korrigiert.*
11	**Birrenmost]** B *wohl aus* P *korrigiert.*
22	**§. 250.]** 5 *korrigiert.*
	Aucholf)] A *auf Rasur:*).
27	**properè]** *Auflösung der Abbreviatur* (ppè) *unsicher.*
b	**§. 241.]** *vor dem Haupttext supplementiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	do ſant ir brv̊der grin nach hilfe ſa ze / hant·	278va, 18f. | 215 [!]
2	nach / einē vingerlin v̊lenkt er ir die hant·	278va, 16f. | 215 [!]
3	Dar kom ir der lange rehwī / vn̄ des meiers brůder·	278va, 19f. | 216
4	er ſlůg in in die zende·	278va, 24 | 216
5	Kint lant u̇ den reien wol enplandē·	278va, 34 | 219
8	ẇ / wir ſvln den reien breun·	278va, 43f. | 221 [!]
9	dar nach ſi / vinger keun·	278va, 44f. | 221 [!]
10	an den treun·	278va, 45 | 221 [!]
11	IR pirn moſt den trank ich alſo ſwinde·	279ra, 5 | 231
12f.	ein hu̇be- / ſcher man hat mich gebettē·	279ra, 29f. | 236
14	her Nithart diſē / reien ſanc·	279ra, 31f. | 236
15f.	Giſelbolt vn̄ ingrame·	279rb, 4 | 240
17	Die ſelbē zewene gehellēt hin nag en- / gelmarē·	279rb, 6f. | 241
18f.	dc in da mikenfrit / vn̄ v̊tzman·	279rb, 9f. | 241
20	mich v̊dringēt ab̊ / geiler dorf ru̇chel vier·	279rb, 15f. | 242
21	vor vnſer tage none·	279rb, 20 | 242
22	er aucholf kumet der ſvm̊ ie- / mer wider·	279va, 27f. | 250
23–25	ſeht des hilfet perih- / tel iv̇tel irmēgart·	279va, 30f. | 250
26	eberhart·	279va, 31 | 250
27	dc ir mit ir runet we dc ir / zeriwē ſeit· ||	279va, 37f. | 251 [!] ||
	ir ſeht wol dc ſi mit / u̇ niht runē kan·	279va, 39f. | 251 [!]
28	die wile ich bi dē|taze / was des nam min matze gǒm·	279vb, 9f. | 253

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 254. Salman) 125 a

§. 256. gosbreht)

§. 257. n*ota* b*ene* di*fferenti*am in*ter* Edelkneht e*t* Ritter.

§. 266. Merze) 271.

§. 269. verwassen)

§. 273. wergant) Lu̇tfrit)

Pilgerin) Wat)

Vorhtliep) Einmůt)

Ilsung) Fruther)

Pereuuin) Engelmar)

Frideliep) Gumpreht)

Eimbich) Gosbreht)

§. 274. govenanz)

§. 275. Gertrut) Chunze)

Gepe) Gisel)

Iu̇te) Hetze)

Metze) Berht)

Prisel) Heilwig)

Fridrun) Ilsmůt)

Wilwirc) Truten)

§. 277. Iu̇ten)

wempel)

lempel)

gimpel gempel)

§. 278. kalzen) calceos, stiffel.

§. 279. trauos) an trairos script*um* e*st*, ut vicin*ae*

s*un*t l*itterae*?

§. 286. Zinzelehten)

Zeile	Anmerkungen
14	**Chunze]** z *korrigiert.*
18	**Heilwig]** *erstes* i *supplementiert.*
21	**§. 277.]** *zweite* 7 *korrigiert.*
26	**vicin*ae*]** *bis auf den Rand geschrieben.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	ich wider ſitze dē / ſalmā in des handē ſi da ſtat·	279vb, 20f. | 254
2	dehein goſbre^{ht} / kvmt zv̊ minē libe·	279vb, 33f. | 256
3	Wirt mir ein edel kneht· oder ein ritt̊ / zeteile·	279vb, 36f. | 257
4	merze von dem rei- / en ſpranc·	280ra, 35f. | 266
5	dv̀ wiege var v̊waſſen·	280rb, 6 | 269
6–10	v̊gant lv̀tfrit pilgerin· wat vn̄ / vorhtliep einmv̊t ſwanzen· ilſvng / fruther perewin· engelmar ſol niht / v̊dagen·	280rb, 23–26 | 273
11f.	fridelieb gvmpreht eimbich / goſbreht·	280rb, 26f. | 273
13	da hǒret man den govenanz·	280rb, 31 | 274
14f.	Gerdrut chvnze gepe vn̄ giſel·	280rb, 34 | 275
16–18	Jv̀te / dv̀ ſi ǒch gebetten· hetze metze berh^{t} / vn̄ p̣fel· heilwig dv̀ ſol helfen trettē·	280rb, 34–36 | 275
19f.	fri- / drvn dv̀ ſi ǒch gemeit· dv̀ ſage ilſmv̊t / wilwirc truten·	280rb, 36–38 | 275
21	weiſtv wie ge- / ſchach diner geſpiln Jv̀ten des ſi bi ir ei- / de mir v̌iach·	280rb, 46 bis 280va, 2 | 277
22	mit einem liede wů̊hs er / ir vf das wempel·	280va, 2f. | 277
23	ſi gewan ein kint / bi im dc heiſſet lempel·	280va, 3f. | 277
24	alſo lert er ſi dē / gimpel gempel·	280va, 4f. | 277
25	zwen gemalt kalzen / die braht er mir vber rin·	280va, 8f. | 278
26f.	er mv̊s mich ſinen trairoſ / leren·	280va, 18f. | 279
28	vō ir zinzelehtē brvſt·	280vb, 16 | 286

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	126	§. 288. botten fron)	
		LXXXI. / XCV.	
		Meister Heinrich Teschler.	
b		§. 33. leiter vnd Venre) i*d est* fendrich.	
		LXXXII. / XCVI.	5
		Her Heinrich der Rôst Schriber.	
		Rôst Kilcherre ze Sarne. in Catal*ogo*	
		von Sarne	
		§. 9. wepfet)	
		LXXXII. / XCVII.	10
		Der Hardegger.	
		§. 1. nieman edel) n*ota* b*ene* quis nobilis.	
		§. 3. Apostolor*um* no*min*a e*t* invoc*ati*o nota*n*da	
		§. 7. Karle) Carol*us* Magn*us*.	
		Karlen bůch) Leges Caroli.	15
		§. 9. den Keiser) Heinricu*m* V.	
		Kůnic Chůnrat)	
		voget)	
		§. 11. tůschen vnd welten)	
		§. 12. n*ota* b*ene* dignitatu*m* ordines, ut s*upra*.	20
		§. 14. werstein)	

Zeile	Anmerkungen
3	**Teschler]** er *korrigiert.*
6	*supplementiert.*
13	**Apostolorum]** l *aus* r *korrigiert.*
16	**Heinricum V.]** u *korrigiert; vor Rasur:* a.
b	**§. 33.]** *vor dem Haupttext supplementiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	das ſagent vns die bottē fron·	280vb, 33 | 288
4	das / ich diner frǒiden ie leiter vñ venre / ie was·	283vb, 6–8 | 33
9	wêppfet in / dem libe·	285vb, 7f. | 9
12	dc niemā edel ſi wan d̄ ſin ding mit tvgendē / traget·	290va, 2f. | 1
14	Ich zůrne mit dē tode niht dc er vns karlē / nam· ||	290vb, 41f. | 7 ||
	ich zvrnde gerne vñ wiſſe ich wem / dc ſit nie karle kam·	290vb, 42f. | 7
15	die rihtēt nach / dē rehte vñ als in karlē bůch gebot·	291ra, 6f. | 7
16	des la den / keiſer vñ dē kůnig genieſſen· ||	291ra, 27f. | 9 ||
	vñ hilf dē / keiſer ſo dc nv d̄ keiſer hohgeborn·	291ra, 28f. | 9
17	vñ hilf dē kv̊nic / Chv̊nrat alſo·	291ra, 32f. | 9
18	dc er mit rehte ein vogt ze ro- / me w̄de·	291ra, 33f. | 9
19	wā mag mit / ir wol tůſchē vñ weltē·	291rb, 13f. | 11
21	den werſtein triffet / niemā lêge er iem̄ bar·	291va, 16f. | 14

Transkription ›Hypomnemata‹

LXXXIII. / XCVIII. 127 a

Der Schůlmeister von Esselin= Catal*ogo* b

gen. Eslingen c

§. Peter) Ap*ostol*us c*ael*or*um* custos.

§. 2. gester fůr in kůniges *et cetera* Keiser vmbe

den Rin)

§. 3. Got vnd der Kůnig) an p*er* Deu*m* intel*leg*it

ei*us* vicariu*m* Papam?

bagen)

baltlich)

§. 4. gemůrde)

disce ex hoc §. libertatem antiqua*m*, e*t* indaga

quis iste diabolic*us* tyran*nus* sit.

§. 5. sin hervart) expeditio in Syria*m*.

Ergo est Frideric*us* Barbarossa.

sinen kinden) ~~Heinrico VI., Chůnrado IV.~~

~~quor*um* illu*m* Imp*er*atorem, hunc Regem R*oman*um~~

~~designaverat.~~

erkruphet) Andegav*us* à Papa Rex d

§. 7. Scharle) Charle, Carol*us* ~~an Bar~~ Sicili*ae* e

~~barossa habit*us* fuit Carol*us* redivivus? tale q*uid*~~ coronat*us*. f

~~innuere *videtur* Gunther*us* in fine h*uius*~~

buf) im bret.

Cecilie) Sicilien.

prinz) ~~Erbrach~~)

Zeile	Anmerkungen
13	**indaga]** *bis auf den Rand geschrieben.*
17	**~~IV.~~]** *bis auf den Rand geschrieben.*
20	**Andegav*us*]** *beginnend hinter* Carol*us in Z. 22 supplementiert.*
21	**Scharle)]** le *auf Rasur:* el.
23	**~~Gunther*us*~~]** *Lesung unsicher.*
26	**~~Erbrach~~)]** *hinter Rasur:* Eb.
b–c	*Randnotiz auf Höhe von Z. 2.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
4	ſant peter ſo ſint mvnder·	293ra, 10 | 1
5f.	der geſter fůr in kv̈niges ſchǫin· der iſt / nv keiſer vmbe den rîn·	293ra, 17f. | 2
8f.	Got vñ der kv̈nig wolten kriegen ſv̄- / der wân·	293ra, 27f. | 3
10	ſi wolten mit ein andern / ſere bagen vñ bochen·	293ra, 28f. | 3
11	tv̊nd ir des niht ich heif- / ſe v̇ch baltlich von dem himelriche ſtan·	293ra, 40f. | 3
12	da hebt ſich / ein gemv̇rde von das iſt nit ein / wint·	293ra, 45 bis 293rb, 1 | 4
15f.	wol ab ſin hervart wirt / ein niht·	293rb, 13f. | 5
17–19	wol ab er gebe es ſinen kinden ê·	293rb, 16 | 5
20–23	wol ab ê ſin geflehte erkrv- / phet wirt· ||	293rb, 20f. | 5 ||
	Der ſcharle hat drů ſpil fůrpflicht· ||	293rb, 37 | 7 ||
	ich wên der ſcharl kv̄- / ne es ime ze vil·	293va, 2f. | 7
24	das erſte ſpil iſt buf genant·	293rb, 41 | 7
25	des wil das lant cecilie bv̇rge ſin·	293rb, 40 | 7
26	das verlor / der prinz erbrach die bvnde ſa zehant·	293rb, 41f. | 7

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	128	bunde) im bret.	
		Kůnic Kůnradin) Conradi III. fili*us*, Rex	
		Sicili*ae*, sed a Carolo capt*us* *et* decollat*us*, cu*m* Fri=	
		derico Austriaco, q*ui* ei suppetias tulerat.	
		Kůnic Růdolf)	5
		Scharle) Dux Andegavensis e*t* comes pro=	
		vinci*ae*, q*ui* ab Pontifice Ro*mano* Rex Sicili*ae* desi=	
		gnat*us* iustu*m* ei*us* hered*em* Conradinu*m*, ut dixi, in*ter*fe=	
		cit, *con*sultu Pap*ae*, c*uius* r*espon*sion*e*m; Vita Conradini mors	10
		Caroli, mors Conradini vita Caroli.	
		§. 10. Insignia imperij explic*antur*.	
		frid als ein geschůwe)	
		hůbe)	
		§. 13. trut)	15
		§. 15. mantel)	
		XCIX.	
		Meister Walther von Pri=	
		sach.	
		§. 2. planeten)	20
		tuft)	
		firmamente)	
		§. 5. gesten)	
		§. 18. wæte)	

Zeile	Anmerkungen
5	**Kv̇nic]** *hinter Rasur.*
7	**Dux Andegavensis]** Dux And *auf Rasur.*
24	**§. 18.]** 8 *wohl korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	das verlor / der prinz erbrach die bvnde ſa zehant·	293rb, 41f. | 7
2–4	das ander ſpil / verlos kv̇nig kv̊nradin das heiſet wol / von ho̊bt o̊wê·	293rb, 43–45 | 7
5	ze dem dritten ſpil ſo iſt kv̇nig / Rv̊dolf nit ze gâch·	293rb, 46 bis 293va, 1 | 7
7–11	Der ſcharle hat drv̇ ſpil fv̇rpflicht· || ich wên der ſcharl kv̄- / ne es ime ze vil·	293rb, 37 | 7 || 293va, 2f. | 7
13	ir gent frid als ein geſchv̇we in einer ger / ſten ſvnder wan·	293va, 37f. | 10
14	ir klokent vmbe ir hv̊bel als vmbe / einē fulen bo̊n ein ſpeht·	293va, 46 bis 293vb, 1 | 10
15	Trut nv kvppelſt· || trutes trut / min liebes liep ein ende·	293vb, 19 | 13 || 293vb, 23f. | 13
16	wiſſent das ir mantel ſî·	293vb, 42 | 15
20	die man planeten hat genēmet uſ der plane·	295ra, 19 | 2
21	wind regen ſne tuft / vñ to̊ geliche·	295ra, 20f. | 2
22	das v̇ns dv̇ / bv̊ch das firmam̃te habent genant·	295ra, 22f. | 2
23	das ſich mī leit mag frv̇ndes helfe geſtē·	295rb, 14 | 5
24	ein fivr inlieb̊ wâ̊te·	295vb, 30 | 18

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 19. gumppel spil) 129. a

LXXXIII. / C.

Von Wissenlo.

§. 6. ein horn) cornu tu*m* vigiles diem indi-

caba*n*t.

LXXXIIII. / CI.

Von Wengen.

§. 1. Babest ze vatter) n*ota* b*ene* patrocinium Pap*ae*.

§. seq*uenti*.

§. 2. vogt von Rome) Imp*er*ator, vel Rex, ut seq*uitur*.

werder Kůnig) q*ui*s iste?

§. 3. tůrent) i*d est* extollu*n*t, laudan*t*, ut res p*rae*ciosas

e*t* caras solem*us*.

§. 4. Artus)

§. 5. Klinger) Baro Turgovi*us*. Klingen haut

ita procul a Wengen distat.

§. 6. Turgo̊in)

Kiburg)

herren min) Ergò in Comitu*m* Habspurgensiu*m*,

q*ui* tunc d*omi*ni Kiburgi, aula fuit noster Wengen.

hůben gelt)

ors) pferd, equus.

Zeile	Anmerkungen
10	**seq*uitur*.]** *bis auf den Rand geschrieben.*
20	**Wengen.]** *bis auf den Rand geschrieben.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	vnſtete gūppel ſpil / ich wil ich enwil·	295vb, 32f. | 19
4f.	ſeh^{t} / an der zinne blies ein horn·	299vb, 23f. | 6
8f.	wē ſie dē babeſt dē vns got zeva- / ter hat gegebē·	300va, 2f. | 1
10	ein vogt vō rome ſchirmē mit gerihte·	300va, 18 | 2
11	vil ẘder kù- / nig nv ſeht der zv̊·	300va, 22f. | 2
12f.	dù / þſent vñ tv̇rēt wol·	300va, 40f. | 3
14	artus enſchv̊f es niht alſo·	300va, 45 | 4
15f.	Dank habe d̊ ẘde klinḡ·	300vb, 11 | 5
17	Got ere ù̇ch turgô̊in·	300vb, 24 | 6
18	ze kiburg hant den h̊ren ẘt·	300vb, 25 | 6
19f.	ſît vnv̇zagt an / dē vil miltē h̊ren min·	300vb, 31f. | 6
21	ſi hant nach erē / ie v̇zert ir hv̊bē gelt·	300vb, 32f. | 6
22	ir hant ir kleid̊ / vñ ir ors vil manigeſ gefv̄ret vb̊ velt·	300vb, 33f. | 6

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	130	LXXXV. / CII.	
		Her Pfeffel. Pfestel.	
		§. 1. Osterlant)	
		Friderich)	
			5
		LXXXV. / CIII.	
		Der Taler.	
		§. 7. currit) kürriß.	
		§. 8. Nifer)	
		§. 9. schůrliz)	10
		schochen)	
		§. 10. Kůnzeli) §. 11. 12.	
		§. 11. Heinzlin)	
		§. 12. kriechen) pruna Gr*ae*ca.	
		LXXXVI. / CIV.	15
		Der tugenthafte Schriber.	
		§. 11. nieten)	
		§. 34. verdagen)	
		§. 38. kale)	
		§. 45. her Kei) In Tristrant, Her Keyen.	20
		§. 46. Cawan) §. 49. Cawein.	
		missehagen)	
		die alten sprůche) sprůch pro sprůchwort, sicut	

Zeile	Anmerkungen
1	**CII.]** C *auf Rasur:* Her.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
3	ſo lange in oſtlant / die hat vns vf erhabē·	302va, 2f. | 1
4	d̊ fůr- / ſte friderich·	302va, 3f. | 1
8	mich hies ein / frowe ein currit tragē·	304ra, 35f. | 7
9	d̊ nifer lobt die frowē ſin·	304ra, 44 | 8
10	ſo hancte / ich ir einē ſchůrliz an·	304rb, 3f. | 9
11	wolt ſi ſam mir in / den ſchochē gan·	304rb, 4f. | 9
12	Kv̊nzeli bring mir minē ſang·	304rb, 8 | 10
13	Wan ſendent ir dc heinzlin dar· ||	304rb, 14 | 11 ||
	dc heī- / zelin ſprach zem kv̊nzlin do vō zorne·	304rb, 17f. | 11
14	dar / zv̊ iſſe dv d̊ apfel vñ der kriechē·	304rb, 23f. | 12
17	ſẘ ſich ir wil nietē·	305vb, 19 | 11
18	des ich vil dvrch / zuht v̊dage·	306va, 21f. | 34
19	vñ al ir / kale·	306va, 46 bis 306vb, 1 | 38
20	Her kei meiſt vñ vrůnt ir ſit ſo zůh- / te wis·	307ra, 1f. | 45
21	Her Cawan welt ir da ze houe lob vñ / ere beiagen·	307ra, 13 | 46
22	ſo ſol iv loſen vñ liegē nie / mer miſſehagē·	307ra, 14f. | 46
23	die / altē ſprůche ſagēt vns dc ſwes brot mā / eſſen wil deſ liet ſol mā o̊ch ſinge̊n gerne·	307ra, 23–25 | 46

Transkription ›Hypomnemata‹			
	verbum pro proverbio.	131	a
	§. 48. en wiht)		
	§. 49. Etzel der Hůnen Kůnig) q*ui* regnavit circa		
	an*n*um D*omi*ni 500. tempore Arturi regis Britan*niae*. an e*st* Attila?		
5	LXXXVII. / CV.		
	Her Steinmar.	Her Stei=	b
	§. 2. Steimar) ipse auctor d*e* se. §. 28.	mar.	c
	§. 3. dermel)		
	schochen)		
10	§. 4. apoteke)		
	§. 6. valken)		
	§. 11. von Wiene) in qua Rex Chunrad*us* Duce*m*		
	Austriacu*m* obsidebat.		
	§. 39. lin) i*d est* leinin fürtuch.		
15	schrin) 40.		
	wiegelonde)		
	§. 40. salter)		
	§. 48. grales)		
	LXXXVIII. / CVI.		
20	Her Alram von Gresten.	Waltram	d
	_____	von Gr.	e
	LXXXVIIII. / CVII.		
	deller		
	Her Reinmar der Vidiller.	Reimar der	f
25	§. weise) trostloß, ut orphani.	Videllere.	g

Zeile	Anmerkungen
4	**Arturi]** *zweites* r *aus* i *korrigiert.*
	e*st* Attila?] *bis auf den Rand geschrieben; verwischt.*
14	**lin)]**) *aus* . *korrigiert.*
b–c	*Randnotiz auf Höhe von Z. 6.*
d–e	*Randnotiz auf Höhe von Z. 20.*
f–g	*Randnotiz auf Höhe von Z. 24.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
2	erſt da zehove ein wi^{ht}·	307ra, 44 | 48
3f.	der hof etzel der hu̇nē ku̇nig vñ / u̇wer mv̊ter magtv̊m iſt v̊lorn·	307rb, 24f. | 49
7	Steimar ſich dc wil / ich tv̊n·	309ra, 13f. | 2
8	dermel pfawē / ſvnt da ſin·	309ra, 19f. | 3
9	des / gib vns vil vñ heiſſe vnſ ſchu̇ſſel ſchochē·	309ra, 20f. | 3
10	ſchaffe dc / d̉ mv̊t vns alſ ein apoteke ſmeke·	309ra, 29f. | 4
11	als einē edelē valkē wilde ſin / gevider in dē lu̇ftē tůt·	309ra, 44f. | 6
12f.	vñ můſ- / ſe ich vō wiene·	309rb, 25f. | 11
14	ir gehieſſēt mir eī lin·	310rb, 24 | 39
15	zwene ſchůhe vñ / einē ſchrin·	310rb, 24f. | 39
16	ſo mag er wol wiegelonde gan·	310rb, 29 | 39
17	wilt dv ein ſalt̉ vrowe weſē·	310rb, 31 | 40
18	des grales h̉re / wēne ich ſin·	310va, 31f. | 48
25	vñ wei- / ſe belibē·	312va, 6f. | 1

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	132	§. 5. oh vhc)	
		LXXXX. / CVIII.	
		Her Hawart.	
		§. 3. fürsten niht vereinen) n*ota* b*ene* principes dis=	
		sensisse in electione Imp*er*atoris.	5
		Rômschen vogete)	
		salte)	
		§. 4. trift)	
		die sin lant) n*ota* b*ene* profectio in Pal*ae*stina*m*. §. seq*uenti*.	
		§. 5. das zeichen mit dem krůze) cruce	10
		signaba*ntur* mittendi in Pal*ae*stina*m*.	
		§. 11. Minne) q*ui*d sit explicat*ur* §. seq*uenti*.	
		§. 15. iunn)	
		LXXXXI. / CIX.	
		Her Gůnther von dem Vor=	15
		ste.	
		§. 5. verdagen)	
		§. 6. offenunge)	
		mirrebar)	
		§. 15. dos)	20
		§. 35. after růwe)	
		§. 36. Gůten) §. seq*uenti*.	

Zeile	Anmerkungen
	Zu dieser Seite der Transkription gibt es keine Anmerkungen.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	iemā nach d̓ miltē ſitte oh vhc dc / iſt ein vil armer liſt·	312va, 35f. | 5
4f.	dc die fůrſtē niht v̊ei- / nē·	313va, 29f. | 3
6	ſich mit einē rǒmſchē vogete·	313va, 30 | 3
7	vñ in d̓ helle ſalte·	313va, 32 | 3
8	in erbarmet dc dů / trifft iſt alſo grôs·	313va, 37f. | 4
9	die ſin lant crůce vñ grab ſvln machen / blôs·	313va, 39f. | 4
10f.	da vō iſt dc zeichē mit dē krůze gůt·	313va, 46 | 5
12	Sage mir was iſt mīne· ||	313vb, 39 | 11 ||
	mīne wc / dc noh ſi·	313vb, 42f. | 11
13	dů ivnn iſt / beſſer danne ein heiſſer lanǧ tag·	314ra, 25f. | 15
17	vō ir die / ich mv̊s v̊dagē·	315ra, 23f. | 5
18	ſoſt min / offenvnge·	315ra, 29f. | 6
19	dc ſi liebe mirrebar·	315ra, 30 | 6
20	deſ / hv̊b ſich ein dôs·	315rb, 28f. | 15
21	daſſ aber zeſamne den- / kē wā after růwe tv̊t vil we·	315vb, 37f. | 35
22	Gv̊ten lůtē wil ich kv̊ndē· ||	315vb, 39 | 36 ||
	mirſ getrǒmet / ab der gv̊ten nv ſcheide mirs ein ſelig mā·	315vb, 42f. | 36

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 38. gimme)
LXXXXII. / CX.
Her Friderich der Knecht.
§. 4. me hans)
§. 12. v̊nzeline)
§. 14. sem mir Got)
§. 17. vehe ch̊rsen)
§. 20. grawer Otte)
LXXXXIII. / CXI.
Der Burggrave von Regens=
burg.
LXXXXIIII. / CXII.
Her Nv̊nv̊.
Rome vnd Engellant verbrennet) Rex Angli*ae* adiuva=
bat Othonem e*t* Papa*m* *contra* Philippu*m* Imp*eratorem*.
ione)
§. 1. swalwen)
LXXXXV. / CXIII.
Her Geltar.
§. 1. Alram) sc*ilicet* von Gresten.
Rupreht)
Vriderich)

133. a
Diser ist b
kneht gwest c
Herren Wal- d
thers von der e
Vogelweide. f

Zeile	Anmerkungen
15	**Angli*ae* adiuva=]** *bis auf den Rand geschrieben.*
b–f	*Randnotiz auf Höhe von Z. 3–6.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	vor⌋al- / len frowē gīme ein ſvnn got hat niht ſtū- / de an dir v̊lorn·	316ra, 5–7 | 38
4	ſi mag es han vu̇r ſie ſie wil me hāſ / niht vu̇r mīne·	317ra, 25f. | 35
5	an ir lindē vů̈zeline·	317rb, 28 | 12
6	ſem mir got nah ir iſt mir ſo·	317rb, 39 | 14
7	eine vehe ch̊rſen gv̊te·	317va, 14 | 17
8	hei gra- / wer otte hei graẅ otte graẅ otte· ||	317va, 40f. | 20 ||
	wiſ ſtolz graẅ otte·	317va, 42 | 20
15f.	lieſſe lie᷑b het ich rome vn̄ / engellant v̊brēnet·	319va, 20f. | [-]
17	Ione bin ich niht d᷑ / valſcher mīne gert·	319va, 38f. | [-]
18	ich / horte den ſv̊ſſen ſang vō einer ſwalwē / da ſi flo᷑g·	319vb, 4–6 | 1
21–23	Alram Rv̊preht vrideṛiḍeṛich wer / ſol iv des getruwē·	321ra, 5f. | 1

Transkription ›Hypomnemata‹				
a		134	von	Mergerstorf)
				§. 2. vides in aula cecinisse.
				meidem Vzem stalle)
				Fleming) n*ota* b*ene* Flandros in vestitu sup*er*bos.
				§. 8. Waleis) Galli.
				LXXXXVI. / CXIV.
				Setzer.
				Her Dietmar der Sezzer.
				§. 1. kranůtz)
				Kůnig Karles) in Sicilia.
				§. 2. krang)
				kerder)
				LXXXXVII. / CXV.
b	Reimar			Her Reinmar von
				Zweter.
				Colum*na* I.
				ůnden)
				wester tŏf)
				Minne) q*ui*d sit spiritualis amor, dicit.
				Colum*na* II.
				fŏgetinne) künigin.
				behůge)

Zeile	Anmerkungen
7	**Setzer.]** *supplementiert.*
10	**Karles]** e *korrigiert.*
a	**von]** *vor dem Haupttext supplementiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	vō mergerſtorf dc ſo die / herrē effet ir·	321ra, 6f. | 1
3	mir / geb ein hre liht ſinē meidē vzem ſtalle·	321ra, 14f. | 2
4	dāne ob ich als ein weher fleming vůr / die frowē drvnge·	321ra, 16f. | 2
5	ein waleiſ lie- / bů mvt min·	321rb, 1f. | 8
9	ir hzen mvzen kranvtz / nagē·	322ra, 5f. | 1
10	die ſelbē habē kůnig karles reht / vdrungē·	322ra, 6f. | 1
11	mket / ob dc niht ſi ein krang d dē and̄n wil be- / triegē mit dē grůze·	322ra, 17–19 | 2
12	vñ im hin nach ein / kerd git·	322ra, 19f. | 2
17	mit zweī / waſſer vnden·	323va, 23f. | [-]
18	Das ein iſt der weſt tof·	323va, 24 | [-]
19	Des vater mīne vñ och / des ſvns· ||	323va, 9f. | [-] ||
	des hat dů mīne / vns vber tragē· ||	323va, 17f. | [-] ||
	des ſvln wir lob d mīne / iehen· ||	323va, 18f. | [-] ||
	Der die mīne tůt bekant· ||	323va, 21 | [-] ||
	der mīne ſchenke iſt aller meiſt· ||	323va, 27 | [-] ||
	den divrſtet nach der mīne niht· ||	323va, 29 | [-] ||
	Dů mīne iſt gůt· ||	323va, 31 | [-] ||
	der mīne ſvln wir / wenken· ||	323va, 33f. | [-] ||
	Dvr mīne wart der alte ivng· ||	323va, 34 | [-] ||
	dc geſchach dvr mīne· ||	323va, 38 | [-] ||
	mīne bernde ſinne·	323va, 39 | [-]
21	vñ wart fögetinne zehimel er- / korn·	323vb, 2f. | [-]
22	Dv patarchē / vor behůge·	323vb, 7f. | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹		
Yesse)	135	a
vielt)		
wielt)		
veiget)		
diet) §. 1.		
der vatter ir) non *con*veniu*n*t seque*n*tia. v*ide*n*tu*r		
q*uae*da*m* deperdita, cù*m* liber glutinaret*ur*.		
§. 2. mantel)		
luzent)		
infeln)		
Iudon)		
crede)		
§. 3. turnieren) cu*m* modo exercendu*m* e*ss*e.		
§. 5. wu̍rfel spil) inve*n*tu*m* Diaboli.		
§. 6. kloster) n*ota* b*ene* Abbates Monachi se aulis		
obtrudeba*n*t.		
§. 8. Ave Maria)		
§. 9. Euangelistaru*m* insignia, e*t* eor*um* explic*ati*o.		
§. 12. materas)		
dekelachen)		
§. 13. hantgetat)		
§. 17. Femininar*um* vestium explic*ati*o.		
rise)		
§. 25. melden)		
§. 27. friedel)		
pfingeslichen)		
§. 31. n*ota* b*ene* q*ui*s sit Edel. §. §. seq*uentibus*.		

Zeile	Anmerkungen
6	**vatter]** *auf Rasur:* Colum.
	vi*dentur*] *bis auf den Rand geschrieben.*
8	**§. 2.]** *auf Rasur: wohl* §. 1. d.
15	**Monachi]** h *korrigiert.*
22	**Femininar*um*]** *sic! Zweites* i *aus* a *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	Dv blv̊mē ger- / te vō ẏeſſe·	323vb, 11f. | [-]
2	dc er ſich in din h̊ze vielt·	323vb, 22 | [-]
3	der / aller elem̃te wielt·	323vb, 22f. | [-]
4	den|deſ ſṽſſe ſunde veiget·	323vb, 24 | [-]
5	wie ſich din gerndů diet gehabe·	323vb, 37 | [-]
6f.	vñ o̊ch d̊ vatter ir / vol niht ſin kark·	323vb, 46 bis 324ra, 1 | [-]
8	ſol mā ſich / gerne hůten wā ir mātel iſt ſo breit·	324ra, 22f. | 2
9f.	ſwa dů beide luzent vnd̊ in- / feln bi dien krumbē ſteben·	324ra, 26f. | 2
11	dur Jvdon vñ / durh fu̇rſtē golt·	324ra, 31f. | 2
12	ir crede mich kā ſchatzeſ wol gevarē·	324ra, 33 | 2
13	ſẇ o̊ch turnierē min- / net alſo ſe̊re· ||	324ra, 40f. | 3 ||
	ein / genv̊g turnierē dc iſt gůt·	324ra, 42f. | 3
14	Der tu̇uel ſchůf dc wu̇rfel / ſpil·	324rb, 11f. | 5
15f.	Har vñ bart nach kloſter ſitten· ||	324rb, 23 | 6 ||
	vñ kloſt̊- / lich gewant nach kloſt̊ ſittē geſnittē· ||	324rb, 23f. | 6 ||
	vō hofmv̇nchē vñ vō kloſter rittern|kan / ich niht geſagē· ||	324rb, 29f. | 6 ||
	hofmu̇nchē kloſt̊ rit̊n / diſen beiden· ||	324rb, 30f. | 6 ||
	in kloſter mv̇nche ſv- / len geneſen·	324rb, 33f. | 6
17	aue marien / kvnte dc reine wort vñ ſi in maget gebar·	324va, 2f. | 8
19	ir gůte wirt ſin / materas·	324vb, 11f. | 12
20	ſo wirt ob im ir gv̊te ſin deke- / lachē·	324vb, 12f. | 12
21	dv gruntveſte ſteter tru̇wē du ſchirme- / rinne gotes hantgetat·	324vb, 19f. | 13
23	ir riſe dc ſol ſin / ir tru̇we·	325ra, 24f. | 17
24	Gewalt mag meldē vnderſtan· ||	325va, 23 | 25 ||
	vor melden / vor merken kan dich niemā wol erneṙ·	325va, 29f. | 25
25	man git ir manigē friedel·	325vb, 3 | 27
26	ſolt ere / iegeſlichē mīnē dur ſinē pfingeſlichē / ku̇niges namē·	325vb, 6–8 | 27
27	Du̇ edele iſt ein ho̊h̊ nam· ||	326ra, 5 | 31 ||
	dāne edel richer lip d̊ dc mit werke / machet ſchin· ||	326ra, 9f. | 31
	ſwer e- / del ſi dc ſult ir ho̊ren·	326ra, 13f. | 31

			Transkription ›Hypomnemata‹	
a		136	§. 35. e*t* 36. n*ota* b*ene* de pr*ae*destin*ation*e.	
			§. 37. her Han) D*omi*ne Galle.	
			§. 39. Turnieren) n*ota* b*ene* d*e* torneamen*t*is.	
			totreis)	
			mundes rich)	5
			reke)	
			§. 40. wu̇rfel spil) *contra* tesseras.	
			§. 41. trunkenheit) *contra* ebrietatem.	
			§. 44. vierdunc lop)	
			§. 45. Sibchen ahte) q*ui*s ista Sibche.	10
			§. 46. kebshalb)	
			grete)	
			§. 47. q*uae*rendu*m* q*ui*sna*m* hîc intel*le*ga*tur*, e*t* in	
			quem invehat*ur*.	
			muchel reher)	15
			§. 48. n*ota* b*ene* Pap*ae* n*on* s*emper* boni eligu*ntur*.	
			Romere)	
			Cardinal)	
			Melchisedech)	
b	Ego puto scri=		§. 49. Der vatters sch. vnd o̊ch des suns)	20
c	ptores Vitaru*m*		quina*m* isti? an Papa e*t* Imperator? sic v*idetu*r.	
d	Po*n*tificu*m* falli,		e*t* est Frideric*us* II. Imp*e*rator, e*t* Gregori*us* IX. Papa.	
e	e*t* hu*n*c esse Gre=		agreifet)	
f	gori*um* VIII.		Hu̇gelin) mox bis vulgò voca*ntur* Gibelini, q*uo*r*um* *conten*tio	
g	sub quo vixit		cu*m* Guelphis sub hoc Papa IX. exorta.	25
h	Zweter*us*.		grawe herre Sante Peter)	
i	Nullu*m* *enim* car=		Peter Hu̇gel)	
j	me*n* sub Fri=		Gregorium vs Peterline) Gregori*us* VIII. Papa.	
k	derico II. scri=			
l	ptum.			30

Zeile	Anmerkungen
2	**D*omine*]** *hinter Rasur.*
10	**ista]** a *wohl aus* e *korrigiert.*
20	**ŏch]** *auf Rasur.*
24	**mox bis]** *auf Rasur.*
b–l	*Randnotiz auf Höhe von Z. 20–28.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
2	Her han ich wil u̍ch ſiges iehen·	326rb, 30 | 37
3	Tvrnieren was ie ritterlich·	326va, 9 | 39
4f.	nv iſt es rī- / derlich toblich totreis mvndeſ rich·	326va, 9f. | 39
6	der / dunket ſich zer ẘlte gar ein reke·	326va, 19f. | 39
7	vñ ir ſamē der ſol midē alles wu̍rfel ſpil·	326va, 25 | 40
8	Du̍ trunkenheit tů̊t groſſen ſchadē· ||	326va, 33 | 41 ||
	du̍ trunkenheit tů̊t dānoh / me·	326va, 36f. | 41
9	ſwer vierdunc lop mit marken / vb̍giltet·	326vb, 29f. | 44
10	was gar nah retig ſi dc wirt in ſib- / chē ahte dike ſchin·	326vb, 36f. | 45
11	kebſhalb / vil nahe ſippe vñ iſt dc ſi magen leit·	326vb, 46 bis 327ra, 1 | 46
12	iſt klů̊g ein lop ſo klů̊g alſo / dc da iht grete ſteke bi·	327ra, 5f. | 46
15	mit / mvchelreh̍ kv́ndekeite·	327ra, 20f. | 47
17	romere ſint niht heilig gar·	327ra, 27 | 48
18	alſo ſint die cardinal ob ichs geſprechē tar·	327ra, 28 | 48
19	nach dē ordē melchiſedech·	327ra, 33 | 48
20–22	Des vater ſẘt vñ ŏch des ſvnſ·	327ra, 36 | 49
23–25	des vater ſwert agreifet vf hu̍- / gelin vñ vf des riches has· ||	327ra, 38f. | 49 ||
	ſich hu̍gelines han erwert·	327ra, 46 | 49
26	dc ſelbe / ſwert trů̊g wilent d̍ grawe h̍re ſante pe- / ter ~~be~~ peter bas·	327ra, 41–43 | 49
27	nvtreit es peter hu̍gel / mit dem ſchine·	327ra, 43f. | 49
28	do man gregoriū worh- / te vs pet̍line·	327ra, 44f. | 49

Transkription ›Hypomnemata‹

seben swert) 137 a

§. 50. lancreher) 52. *et*

§. 51. den Keiser wisen) quis iste? §. ^ 53.

§. 52. von Stŏfen Frideriche)

§. 53. des riches voget)

§. 54. sumelichen)

Lamparten)

Kriechen)

Vngerlant)

welere) electores.

§. 55. Erich von Tenemarke)

§. 56. kůnig vs Beheimlante)

§. 57. willeriche)

tůnne) market)

60. heime) muchamen hodie.

lehbart)

63. hugerete)

sigenunft)

§. 66. Karles vetter)

§. 67. parat)

vresse)

Půllesch)

§. 68. ůndet)

vreise)

kielbrůstig)

primaten) ep*iscop*i et abbates.

§. 69. wildener) venatores.

mursel mitte)

Zeile	Anmerkungen
2	**52. et]** *supplementiert zu Z. 3.*
12	**kůnig]** k *korrigiert.*
15	**heime]** *erstes* e *supplementiert.*
16	**lehbart]** h *korrigiert.*
21	**vresse]** *erstes* e *supplementiert.*
23	**§. 68.]** *hinter Rasur:* un.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	do ſolt er mit dē ſebē ſw̃- / te·	327ra, 45f. | 49
2	dů fůllet / er mit lancreher wage·	327rb, 13f. | 50
3	vnz im geſante got dē kei- / ſer wîſen·	327rb, 21f. | 51
4	vñ wider / ſtant vō ſtv̆fen frideriche·	327rb, 35f. | 52
5	Das riche daſt des keiſers niht· er iſt ſin / pfleger vñ ſin voget ir fůrſtē ſehēt ir / iht·	327rb, 37–39 | 53
6	Svmelichen fůrſten iſt dc leit·	327va, 3 | 54
7–9	lampartē kriechē vnǧ- / lant·	327va, 6f. | 54
10	nv / ſehent vůr ůch des riches welere·	327va, 9f. | 54
11	es iſt d̆ / kůnig erich vō tenemarke·	327va, 25f. | 55
12	Ein kůnig d̆ aller der wil ſin· ||	327va, 27 | 56 ||
	vs beheim lant / gotte vñ vns zeinē fůrſtē·	327va, 37f. | 56
13	der willeriche ſchilt get fůr dē / market veiln als mā giht·	327va, 44f. | 57
14	wie ſere / mir vor dime tůnne gruſet· ||	327vb, 3f. | 57 ||
	d̆ iv ſinē / dieneſt market veile machē kan· ||	327va, 39f. | 57 ||
	der willeriche ſchilt get fůr dē / market veiln als mā giht·	327va, 44f. | 57
15	do / ſprach ein heime mich dunket ich ſi / ein howendes ſwin·	327vb, 30–32 | 60
16	ein ſnegge / wolte ſpringē vůr dē lehbart beide berg / vñ tal·	327vb, 35–37 | 60
17	heiſſent huſgerete da ra- / tent ſi dc manigem kvmt zegv̆te·	328ra, 24f. | 63
18	v̆flafeſt du ſinē ſigenvnft·	328ra, 33 | 63
19	dc waltet groſſer trůwē als ich vō karlef / vetter bewiſet bin·	328rb, 18f. | 66
20	|lůge vs d̆ galrei lů- / ge vō parat lůge vō trůge·	328rb, 25f. | 67
21	es wurdē nie ſo ſtarke lůge vrêſ- / ſe·	328rb, 32f. | 67
22	in weis ob es ein půlleſch zvb̆ / tůte·	328rb, 35f. | 67
23	dc iemer tobet vñ v̊ndet vb̆mâſſe vñ / ane wer· ||	328rb, 37f. | 68 ||
	alſo tobet vñ v̊ndet d̆ ẘlte lebē mit / gelich̆ geſelleſchaft·	328rb, 38f. | 68
24	belibēt ſi die lenge / ī dirre vreiſe·	328rb, 42f. | 68
25	ſo ẘdē wir kielbrůſtig vf d̆ / reiſe·	328rb, 43f. | 68
26	prima- / ten mit ir krumbē ſtebē·	328rb, 44f. | 68
27	Die wildeñ die habēt ſitte·	328va, 1 | 69
28	das ſi doch vnd̆ / wilēt beiagēt gůtů murſel mitte·	328va, 1f. | 69

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	138.	test)	
		§. 76. u̇lfheit)	
		§. 79. n*ota* b*ene* campu*m* in iudicio.	
		her Hoier) an comes de Hoy, quor*um* in Thurnier-	
		bůch hoc t*empo*re mentio?	5
		§. 81. Atzunge)	
		§. 82. můden)	
		Megenzer Bischof)	
		waller)	
		§. 90. n*ota* b*ene* Pater noster.	10
		bekor)	
		§. 91. zebrů̇ten)	
		frone crůze)	
		§. 93. durkel)	
		§. 94. Endekrist)	15
		Iudas)	
		§. 95. erbolgen)	
		§. 96. gehortich)	
		grasse)	
		§. 98. knappen)	20
		galgen kraft)	
		mener)	
		seriant) sergant.	
		§. 100. Alexander)	
		Abacuc)	25
		herzoge Ernest)	

Zeile	Anmerkungen
19	**grasse)]** *auf Rasur.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	ſo nimt er im dc beſte dc treit er alleſ hein / in ſinē teſt·	328va, 6f. | 69
2	u̇lfheit iſt ein ſuht ob al- / lē ſu̇htē· ||	328vb, 44f. | 76 ||
	u̇lfheit / erzu̇het ivngē lib·	328vb, 45f. | 76
4f.	ſo bezu̇ge ichs mit hn hoier / wol·	329ra, 23f. | 79
6	Atzvnge iſt hren hof ein hagel· ||	329ra, 36 | 81 ||
	atzv̄- / ge iſt hren habe me v̊gift dāne na- / tern zagel· ||	329ra, 36–38 | 81 ||
	atzvnge beſchatzet d hren / arme lu̇te vnz an den grvnt· ||	329ra, 38f. | 81 ||
	atzvnge du̇ / vriſſet dē hohen nider· ||	329ra, 39f. | 81 ||
	atzvnge zv̊ ſwē ſi ſich geſellet· ||	329ra, 43 | 81 ||
	atzū- / ge dc dv ſiſt v̊flůchet·	329ra, 44f. | 81
7	ſo die ſtarke mv̊den dē wildē tiern an / geſiget·	329rb, 3f. | 82
8	ſo er ge- / růwet megenzer biſchof niht·	329rb, 4f. | 82
9	er iſt ein / waller her vñ dar ſwa er ſich hin erbu̇- / tet·	329rb, 5–7 | 82
11	vor ſv̊ndē bekor ſo mache vns vri·	329vb, 15 | 90
12	mit / ſinē blv̊t er vns gemehelt zebru̇tē·	329vb, 23f. | 91
13	durh die din eineborner / ſvn wart an dem frone cru̇ze wunt·	329vb, 22f. | 91
14	an / aller ſtetekeit vnſtete durkel vñ vngāz·	329vb, 41f. | 93
15	Wes ſvmeſt dv dich endekriſt· ||	330ra, 7 | 94 ||
	kvm endekriſt dv reht go̊ch·	330ra, 16 | 94
16	Jeſus criſt / dē ê die ivden v̊ko̊ftē·	330ra, 13f. | 94
17	noch / im din leben ſo enwiſ im niht erbolgē·	330ra, 29f. | 95
18	obē vb gehortich nie die wi- / ſen p̊ſen·	330ra, 38f. | 96
19	vñ v̊berreht vnſteteklichē / grâſſe·	330ra, 41f. | 96
20	E das die knappē wid als ê· ||	330rb, 9 | 98 ||
	dc git mā knappē vmb ir kna- / peſchaft·	330rb, 11f. | 98
21	dc mv̊s geſchehē / vō ſtarker galgen kraft·	330rb, 14f. | 98
22f.	v̊nt / mener hu̇re ſeriant·	330rb, 18f. | 98
24	wie alexand / vůr durh wūder an des meres grūt·	330rb, 33f. | 100
25	vñ / wie vō abacug ein imbis wart zebabȳlo- / ne braht·	330rb, 34–36 | 100
26	wc hzoge erneſt nôt erleit·	330rb, 36 | 100

Transkription ›Hypomnemata‹

grave Wetzel) 139 a

gesnablen diet)

§. 105. Eua*n*gelistar*um* insignia e*t* eor*um* explic*ati*o.

§. 109. Emanuel)

5 brȯdekeit)

§. 110. Euen)

verkeit)

§. 114. entwalen)

§. 125. luzen)

10 §. 126. Paris)

Badowe)

Salerne)

§. 128. minne) n*ota* b*ene* e*t* §. seq*uentem*.

§. 135. Tristran)

15 §. 137. n*ota* b*ene contra* Papam, e*t* duplice*m* ei*us* gladiu*m*.

e*t* §. seq*uenti*.

§. 138. schappen) capp*ae*. Hug Schappler Hugo Capito.

keln) schappel, capella i*d est* sertu*m* capitis.

eserie)

20 vberrust)

§. 140. oderchuh)

taxat in hoc §. indulge*n*tias Pontificu*m*.

§. 141. wiht)

§. 142. gelle)

25 §. 145. gebost)

§. 146. ketzer rat) an non Arnoldum Brixi=

ensem intellegit?

§. 146. vienen)

§. 151. Parcifalen)

Zeile	Anmerkungen
3	**explic*atio*.]** *bis auf den Rand geschrieben.*
17	**Capito.]** *bis auf den Rand geschrieben.*
25	**gebost]** b *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1f.	wc / er vñ grave wetzel d̓ geſnablen diet ver- / ſneit·	330rb, 36–38 | 100
4	es wc der ſv̈ſſe emanuel·	331ra, 6 | 109
5	an ſv̈ndē brǒdekeit bekant·	331ra, 12 | 109
6f.	Nv ſi vō euen biz v̈keit·	331ra, 15 | 110
8	an der / andern wolte ich niht entwalē·	331rb, 22f. | 114
9	als mā nv ſiht bi mangē wol geb̓en- / den lu̇tē luzen·	332ra, 6f. | 124 [!]
10–12	Paris badowe ſalerne kan·	332ra, 20 | 126
13	wā die / ſchv̊le aleine da d̓ mīne ivng̓ ſint· ||	332ra, 44f. | 128 ||
	du̇ mīne lert die / frowē ſchone grv̊ſſen· ||	332rb, 4f. | 128 ||
	du̇ mīne leret man- / gen ſpruch vil ſv̈ſſen· ||	332rb, 5f. | 128 ||
	du̇ mīne leret grǒſſe / milte· ||	332rb, 6f. | 128 ||
	du̇ mīne leret grǒſſe tvgēt·	332rb, 7 | 128
14	Triſtrā der leit vil groſſe nôt·	332va, 34 | 135
17	an mātel vñ an ſchap- / pen d̓ wil dc inre mit dē vſſern heln·	332vb, 41f. | 138
18	tv̊t war ob vnd̓ berten iht ſtechen gret / in der kilchen keln·	332vb, 38f. | 138
19	gemeine / han noch mit d̓ eſerie·	332vb, 43f. | 138
20	ſwas rome hat v̓bruſt / mit tvſent bannē·	333ra, 8 | 139 [!]
21	da bi ſo ſas eī / oderchvh·	333ra, 17f. | 140
23	da vō wirt / er vorht vñ o̊ch gemīnet· *[?]*	333ra, 35f. | 141
24	Ein gelle ir gellē nidē mv̊s zwiſchē gellē / zwein wirt vil ſeltē nides bǔs·	333ra, 37f. | 142
25	Sv̈ndē gelu̇ſt iſt ſv̈nde niht· *[?]* ||	333rb, 26 | 145 ||
	ſv̈ndē gelvſt mit wid̓ wer tv̊t cronēb̓ndē / kempfē· *[?]* ||	333rb, 28f. | 145 ||
	ſv̈ndē gelvſt mit wid̓wer ſẘ da / mit iſt behaft d̓ ſtritet wid̓ ein kreftig h̓· *[?]* ||	333rb, 29f. | 145 ||
	wand in vil ſere an wigēt ſv̈ndē gelvſt mi^{t} / kampfe mang̓ ſtunt· ſv̈ndē geluſt ſẘ der / erlâſſen were· *[?]*	333rb, 31–33 | 145
26f.	dc vnſ d̓ leid̓ē / ketzer rat·	333rb, 46 bis 333va, 1 | 146
28	ſwelh frowe wil mer die ſchā / die kan mit loſen vienē·	333va, 26f. | 148 [!]
29	wie / fv̊r parcifalē trv̊g mit zu̇htē mang̓ / ſtvnt·	333vb, 6–8 | 151

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	140	gral von arce reī des)	
		§. 153. Venediere)	
		kůrsenere)	
		§. 154. n*ota* b*ene* Pap*ae* iniustiti*am*.	
		§. 155. Ergò Rhenan*us* fuit eques.	5
		roch)	
		vende)	
		§. 156. vasenden zorn)	
		§. 157. musern)	
		§. 159. Enrůch)	10
		§. 160. Parat)	
		Serion) liegat, triegat)	
		Slurchart) slich)	
		Fridelos) Diebolt)	
		Manolt) Rŏbolt)	15
		Sibchen)	
		Ia herre) vide pro*verbia* Ger*manica*.	
		oren drus)	
		var)	
		§. 162. zeshirzze)	20
		§. 163. Pharaonis)	
		§. 175. her Hagen)	
		§. 176. triskamer)	
		keiser Frideriche)	
		§. 178. Heilawage)	25
		§. 182. Salomon)	
		§. 183. ebenhere diet)	

Zeile	Anmerkungen
23	**triskamer)]** t *auf Rasur:* T.
25	**Heilawage]** H *und* l *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	den gral vō arte reī deſ wunſch wc / allen kůnig richē obe·	333vb, 8f. | 151
2	Venediere die hāt v̊nomē·	333vb, 30 | 153
3	ir her- / zoge iſt ein mehtig kůrſenere· ||	333vb, 36f. | 153 ||
	vñ wart / ie kůrſenere kronebe·	333vb, 37f. | 153
6	vñ wed̄ ritt̄ noch / das roch·	334ra, 17f. | 155
7	mich ſtůret niht ſin alte noch ſi / vende·	334ra, 18f. | 155
8	mich / hat begriffen vaſenden zorn·	334ra, 22f. | 156
9	ich wolde v̊och / da niht valke ſin da man mit mvſern / beiſſen vert·	334ra, 33–35 | 157
10	Enrv̊ch ſagt weder ab^{c} noch an· ||	334rb, 10 | 159 ||
	enrůch / behabt zefrůnde weder dc wib noch dē / man· ||	334rb, 10–12 | 159 ||
	enrůch iſt wed̄ lieb noch leit· ||	334rb, 12 | 159 ||
	enrůch / iſt wed̄ kalt noch warn· ||	334rb, 12f. | 159 ||
	enrůch dc kan wol / vb̄ ſehē· ||	334rb, 13f. | 159 ||
	en rů̊ch dc lat dē man geſchen dc / im doch mag geſchehē· ||	334rb, 14f. | 159 ||
	enrůch iſt erē ane / dc ſpriche ich volleklich vf minē eit· ||	334rb, 15f. | 159 ||
	ſwa / ich ſelch enrůch veile vinde· ||	334rb, 16f. | 159 ||
	enrůch iſt ſippe d̄ vn- / m̄e· ||	334rb, 18f. | 159 ||
	enrůch iſt v̊och / der frage vri·	334rb, 19f. | 159
11f.	Der parat valſcher ſerion· ||	334rb, 21 | 160 ||
	her liegat triegat trumpfator d̄ rů̊fe / meiſter don·	334rb, 22f. | 160
13	da tanzet flur- / chart vñ ſlich·	334rb, 24f. | 160
14f.	fridelos diebolt manolt rŏ- / bolt die vil manigē ſtich·	334rb, 25f. | 160
16	rŏb mort brant nidunk in ſibchē wiſe·	334rb, 29 | 160
17	loſheit iaherre vñ hovegalle·	334rb, 30 | 160
18f.	ſpot vnkuſt / orē drus vñ vâr·	334rb, 30f. | 160
20	vñ argů ding / zeſhirzze vil bereit·	334rb, 46 bis 334va, 1 | 162
21	des ůbeln kůniges pharaones h̄te·	334va, 18 | 163
22	Her hagē ir ſit ein man ſo wis·	335rb, 15 | 175
23	Der triſkam̄ hort·	335rb, 27 | 176
24	des ſvln wir iehē dē kei- / ſer friderichen·	335rb, 37f. | 176
25	Man ſeit vō heilawage vns vil·	335va, 5 | 178
26	Der wiſe ſalomō do ſprach·	335vb, 5 | 182
27	Es fůr ein ebenhere diet·	335vb, 16 | 183

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 184. meilig) 141. a

§. 187. Itewisse)

§. 192. vielt, wielt)

§. 193. Ave Maria)

§. 191. *contra* Papa*m*.

fullemunt)

§. 198. sliffen fride)

Kůniginne von Vngerlant) an Elisabetha?

voln)

200

§. ~~199~~. in Romam.

voget vnd ewart) vide Martyrolog*ium* Ap*osto*lor*um* Germanicu*m*.

§. 201. Megenze vnd Kőlne)

§. 202. n*ota* b*ene* pro *con*iugio *contra* Monachos.

Barbůssen)

Bredigere)

Krůzer orden)

Hornbrůder)

Martere)

Schottenbrůder)

mit den swerten)

206. Mischeneres)

§. 210. Leber mer)

§. 212. Megenze) bischof e*t* fůrst.

sedel) sedes.

raze)

§. 213. Maria) explic*antur* q*ui*nq*ue* l*itte*r*ae* h*uius* no*mini*s.

Zeile	Anmerkungen
7	**§. 198.]** 8 *aus* 7 *korrigiert.*
8	**?]** *bis auf den Rand geschrieben.*
10	**200]** *supplementiert zu Z. 11.*
12	**Germanicu*m*.]** *bis auf den Rand geschrieben.*
14	**202.]** *auf Rasur:* 220.
24	**§. 212.]** *erste* 2 *aus* 1 *korrigiert.*
27	**no*mini*s.]** *bis auf den Rand geschrieben.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	ſin zvnge eiter gallē hat / er lebēdig re mort meilig mā ein vrſprīg / aller miſſetat·	335vb, 31–33 | 184
2	ſwer hat zv̊ dē ſins rates fluht ich wene / er kome ze dem ân itewîſſe·	336ra, 27f. | 187
3	do er ſich / ī ir ẖze vielt· ||	336rb, 34f. | 192 ||
	ich meine dē edelē got d̓ al- / ler elēntē wielt·	336rb, 35f. | 192
4	Ave maria reinu̍ meit·	336rb, 43 | 193
6	er fvllemvnt d̓ / edel crſtenheit·	336va, 27f. | 195 [!]
7	Der nv̍we ſliffen vride iſt ſcharf·	336vb, 23 | 199 [!]
8	des mag du̍ / ku̍niginne wol iehen· ||	336vb, 26f. | 199 [!] ||
	vō vngerlant du̍ / hat dc wol geho̊ret vñ geſehen·	336vb, 27f. | 199 [!]
9	denne alle ir vngeriſch^{e} / voln·	336vb, 33f. | 199 [!]
12	voget vñ ewart die rehte lebē·	336vb, 45 | 200
13	Megen- / ze vñ ko̊lne da iſt ir niht gelvngē an· ||	337ra, 1f. | 201 ||
	megēze vñ ko̊l- / ne nv lit u̍wer rů̊te·	337ra, 8f. | 201
15–17	barfů̊ſſen bredigere kru̍zer ordē ſint da / engegen blint·	337ra, 15f. | 202
18f.	hornbrv̊der vñ martere als ich u̍ch / beſcheidē wil·	337ra, 17f. | 202
20f.	ſchottē brů̊der vñ die mit / den ſw̃tē ſint da engegē alle gar ein wīt·	337ra, 18f. | 202
22	Des miſchſeneres iſt·	337ra, 36 | 206
23	er iſt vor criſtes mv̊̓t noch breit̓ / dāne dc wilde leb̓mer·	337rb, 37f. | 210
24	Von megēze wol nv̍nhzig mā·	337va, 8 | 212
25	dc d̓ hat / drier fu̍rſtē ſedel da enift niht wūder / an·	337va, 8–10 | 212
26	ſo not enwart nach ſv̄ſſes honeges raze·	337va, 18 | 212
27	Maria iſt ein ſv̄ſſer name·	337va, 19 | 213

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	142	§. 218. Vron eren ton)	
		§. 219. parat)	
		meister Ernest)	
		dúrkelnt)	
		XCVII. / CXVI.	5
b Den iungen		Der iung Misner. Catal*ogo* Missener.	
c Misner.		§. 1. Pyramus durh Tysbe)	
		§. 3. pantier) pantherus.	
		graf Ludwigen von Ötingen)	
		§. 4. nigromancia)	10
		Virgili9)	
		nebelkappen)	
		§. 6. ysvogel)	
		§. 7. smieret)	
		§. 8. lusset)	15
		reret) hodieq*ue* reren e*st* friare vel micatim te-	
		rere ^	
		CXVII.	
		Der alte Missener.	
		§. 2. fule holt)	20

Zeile	Anmerkungen
6	**Missener.]** *Lesung des* r. *unsicher.*
10	**nigromancia]** *mediales* a *supplementiert.*
b–c	*Randnotiz auf Höhe von Z. 6.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	Dis iſt in vron eren done·	337vb, 30 | 218
2	ſwie dich / parat vſ veilem mv̊de habe gekro̊net·	338ra, 5f. | 219
3	doh / runet meiſ̊t erneſt din ſchame tvnkel var- / wen winkel werg·	338ra, 6–8 | 219
4	ſin o̊gen důrkelnt din geberg·	338ra, 9 | 219
7	byramuſ leit / dur tỳſpen not·	339va, 11f. | 1
8	er iſt ein pantier wol an ſolichē / dingen· ||	339va, 36f. | 3 ||
	dem pantier ſtricht nach dvr ſin / ſv̄ſſe·	339va, 37f. | 3
9	ich mein graf ludwigē vō o̊ttingē	339va, 44 | 3
10	da hat / nie nigromātia pflicht mit mir ein kv̄ſt / genennet·	339vb, 2–4 | 4
11	dv̇ hohv̇ kvnſt / virgilius·	339vb, 8f. | 4
12	in miner / nebel kappen·	339vb, 13f. | 4
13	Der den ỳſvogel hat der hat gelůke / vn̄ get im wol ho̊r ich die wiſen / iehen· ||	339vb, 34–36 | 6 ||
	an dem yſvogel ſolt dv tu- / gent ſpehen·	339vb, 37f. | 6
14	der walt grůnet dv̇ heid in blv̊t ſmie- / ret mit manger hant varwe die v̇ns / aber der ſv̄ſſe meye git·	340ra, 6–8 | 7
15	Wa lieplich liep bi herzē liebv̇ lvſſet·	340ra, 12 | 8
16f.	ſi rêret leit vn̄ kleidet an ſich liep- / lich gevider|in werents liep welch herz / in ſolichv̇ liebi wirt gebvnden·	340ra, 14–16 | 8
20	as fule holtz mā ſchinen ſicht·	342ra, 14 | 2

Transkription ›Hypomnemata‹

LXXXXVIII. / CXVIII. 143. a

Von Obernburg.

§. 8. getwellen)

LXXXXVIIII. / CXIX.

Brůder Wernher.

§. 2. Gregorie Babest)

Lamparten)

ketzer) Arnoldiani.

gotes grabe) Ergo e*t* iste eremita

crucem *prae*dicabat.

§. 5. růre)

§. 6. fůlizant)

swarzen bůchen) i*d est* nigris fagis, q*ui*a eremita

in silvis habitabat.

§. 7. hengelbǒme)

Ze Wiene) Ergò in Austria fuit.

§. 8. mi lten kúnig verlorn) q*ui*s iste?

§. 12. n*ota* b*ene* quis Edel.

§. 13. zahi)

§. 14. wisel) bis.

§. 16. hantgetat)

§. 17. diet)

Zeile	Anmerkungen
9	**gotes]** *hinter Rasur.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
3	getwellē bi·	343rb, 14 | 8
6	Gregorie babeſt geiſlich vatt / wache vñ brich abe dinē ſlaf·	345ra, 16f. | 2
7	lampartē glvt in ketzerheit warvm- / be leſcheſt dv dc niht·	345ra, 20f. | 2
8	dc mā ſo vil d diner / ſchafe ī ketzer vůre weide ſiht·	345ra, 21f. | 2
9f.	ſo ſvln wir průuen eine vart vůr ſvn- / de hin ze gotes grabe·	345ra, 29f. | 2
11	dc ſi ze růre vñ vf d ver- / te kvnen ſich bewarn·	345rb, 19f. | 5
12	Gevatt vñ fůlizant an groſſen nǒtē ſint / zeſwach·	345rb, 28f. | 6
13f.	ſw git d iſt lieb dc han ich an / dē ſwarzen bv̊chē wol erleſen·	345rb, 39f. | 6
15	der virſt in reht maſſe erhabē / mit ſtarkē hengelbǒmē ſleht·	345va, 1f. | 7
16	dc wur- / de ein niht ich wene ich ir eineſ wilent / ze wiene ſach·	345va, 6–8 | 7
17	nv hinkēt liebē / hrē ſit wir han dē miltē kůnig vlorn·	345va, 24f. | 8
18	Man giht dc niemā edel ſi· wā d edellichē / tůt· ||	345vb, 5f. | 12 ||
	dů zwei vderbent milte vñ ere vñ ǒch dē / edelē namē·	345vb, 9f. | 12
19	zahi / des liehtē meiē blik vil ſchǒne |er dunket mih·	345vb, 23f. | 13
20	der enweds ane wiſel niht erkēnē mag· ||	345vb, 37 | 14 ||
	wir / leigē hā die wiſel florn·	345vb, 42f. | 14
21	Sit got vs ſiner hantgetat·	346ra, 12 | 16
22	do in dů vngetǒfte diet mi / nageln an dc krůze ſlůg·	346ra, 26f. | 17

		Transkription ›Hypomnemata‹	
a	144	ze Pu̇lle) in Apulia.	
		§. 18. flur) §. 19. florn.	
		§. 20. an iunge herren kom̃en) q*ui*nam isti?	
		§. 21. haln)	
		linin tůch)	5
		§. 22. Stirmarke)	
		von Orte)	
		§. 23. Ku̇niges) e*t* c*uius* Imp*er*atoris fili*us*? Philip=	
		pus.	
		§. 27. Suuaben)	10
		30.	
		§. ~~29~~. von Akers k. gewant) §. 32. an Acona	
		Cristes grabe) Ergò e*t* iste in expedition*em*	
		abijt	
		§. 31. tpru̇tsch	15
		§. 32. su̇sa)	
		der vs O̊sterriche) Liutpolt, q*ui* obijt in expeditione	
		sacra.	
b	gegen	Sahsen) Cůnradum Regem intellegit, q*ui* cu*m* Saxonib*us* bellu*m*	
		gessit, e*t* ::: Imp*eratoris* Lotharij, ~~eius~~ genero Henrico Bavaro	20
		Osterlant) 34. 36. ubi vides e*sse* Austra*m*	
		§. 33. keiser Otte)	
		§. 34. der von Osterlāt) q*uae*re historia*m*.	
		§. 37. sant ze Nůrnberg)	
		Mezzen)	25
		Trappen)	

Zeile	Anmerkungen
8	**Philip=]** ip *verwischt.*
10	**§. 27.]** 7 *korrigiert.*
11	**30.]** *supplementiert zu Z. 12.*
20	**~~:::~~]** *nach Streichung nicht mehr lesbar.*
	~~eius~~] *Lesung unsicher.*
b	**gegen]** *vor dem Haupttext supplementiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	ſit dc wir alle hoͤrē vō gerihte dc zepu̇lle / ſagē·	346ra, 36f. | 17
2	vn̄ dc ich minē ſvͤſſen ſprvch an val- / ſcher milte flvr·	346ra, 45f. | 18
3	vil gar an ivnge h̓rē komē·	346rb, 22 | 20
4	dv zv̓heſt mir dē haln als ein̓ / ivngē katzen vor·	346rb, 42f. | 21
5	ein linin tvͦch fu̇r mine ſchame vn̄ an- / ders niht giſt dv zelone mir·	346va, 2f. | 21
6	Als iemā kvmt d̓ vō d̓ ſtir marke vert·	346va, 4 | 22
7	ob er den tvgentrichē ſehe vō orte vn̄ / ob er ſi geſvnt vn̄ oͮch mit froͤidē lebe·	346va, 5f. | 22
8f.	Ich bin des edeln w̓den ku̇niges milte fro·	346va, 17 | 23
10	Ich han der ſwabe w̓dekeit·	346vb, 21 | 27
11f.	Swēne ich vō akers kvm gewāt·	347ra, 16 | 30
13f.	ſo mvͤze ich criſ- / tes grabe·	347ra, 19f. | 30
15	tpru̇tſch vnd̓ dand̓n die / ſich hant an w̓dekeit v̓ſchamt·	347ra, 41f. | 31
16–18	Sv̓ſa wie wūneklich der vſ oͤſt̓riche / vert·	347ra, 43 | 32
19f.	mich wūd̓t / ſwēne der ku̇nig hin gege ſahſen keret·	347rb, 1f. | 32
21	het ich getru̇- / wet ſolh̓ dinge an dē vō oſt̓lant·	347rb, 7f. | 32
22	Ein wort d̓ keiſer otte ſprach·	347rb, 25 | 33
23	nv ſeht an dē vō oſter- / lant·	347rb, 41f. | 34
24	ich / wolde ê ritē vf dē ſant· ze nvͤrenb̓g da ~~m~~ / mich die lu̇te erkandē·	347va, 35–37 | 37
25	mich du̇hte an mez- / zen niht ze vil·	347va, 37f. | 37
26	d̓ mir ze trappē ſtieze ein zil·	347va, 39 | 37

Transkription ›Hypomnemata‹

C. / CXX. 145. a

Der Marner.

§. 1. ermen melwe)

§. 2. ianen)

§. 3. gehilwe)

gilwe)

§. 4. sůnetage) dies iudicialis. hinc suonbuoch.

Iosaphat)

kewen)

Ewen vnd zewen)

§. 8. maze wielt)

Troie)

Tristran dur Ysalden)

§. 16. kalander)

§. 20. billen)

bern) verbu*m* figulinu*m*, lam beren.

§. 32. walwe)

§. 34. schure)

harm)

——————— Alt Stollo) auctor e*sse* v*idetu*r §. 36.

§. 37. n*ota* b*ene* d*e* Rhenanis.

curteis pouel)

pittit mangier)

ỳmmelonge hort)

Burlenberge)

§. 38. von Zweter Regimar)

Zeile	Anmerkungen
7	**§.]** *verwischt.*
	suonbuoch.] *bis auf den Rand geschrieben.*
10	**Ewen]** E *aus* e *korrigiert.*
16	**lam]** l *korrigiert.*
20	*supplementiert und durch Linie zwischen Z. 19 und Z. 21 gezogen.*
	§. 36.] *bis auf den Rand geschrieben.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
3	die ſele gote vñ dv in ermē / melwe begrabē liſt·	349va, 11f. | 1
4	wir mv̊ſſē / vnſer ſpiſe ī ſweize vō der erde ianē·	349va, 25f. | 2
5	der regēboge der winde ſvs / dv̀ heit̓ das gehilwe·	349va, 31f. | 3
6	er gab dvrh vns ſin / liehtē varwe in des todes gilwe·	349va, 38f. | 3
7	Eſ nahet gegen d̓ ſv̊netage·	349va, 40 | 4
8	ſo ſnel iſt da ze Joſaphat des al ge- / rihtes ende·	349va, 46 bis 349vb, 1 | 4
9	die mv̊ſſē in des tievels kewē·	349vb, 3 | 4
10	da ſint ſi le- / bent ī iamer tot vō ewē vñ zewē·	349vb, 3f. | 4
11	ſelde / ir beider maze wielt·	349vb, 46 bis 350ra, 1 | 8 [!]
12	troie wart zerſtǒ- / ret·	350ra, 1f. | 8 [!]
13	ê triſtran dē vō mīne dur ẏſaldē di- / ke we·	350ra, 2f. | 8 [!]
14	trǒſchel lerche vñ kaland̓·	350ra, 17 | 15 [!]
15	Vs eime h̓ten ſteine zuker billē·	350va, 8 | 20
16	ald / vs einē fvlen holze wachs bern·	350va, 8f. | 20
17	Walwe zv̊ dē brunē·	350vb, 39 | 32
18	vō dē ſchure kvmt / d̓ hagel·	351ra, 7f. | 34
19	harm iſt blank vñ hat doch ſwar- / zen zagel·	351ra, 8f. | 34
20	+ / alt / ſtollo	351ra, 16–18 | [-]
22	es mag wol curteiſ po- / uel ſin·	351ra, 39f. | 37
23	pittit mangier iſt in geſvnt·	351ra, 40 | 37
24f.	d̓ ẏmelvnge hort lit in dē lvrlenb̓ge in bi·	351ra, 43 | 37
26	We dir vō zwet̓ Regimar·	351rb, 3 | 38

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	146	§. 40. n*ota* b*ene contra* Papam. drissig iar)	
		———— Kêli) auctor e*sse* v*idetu*r h*uius* §. 41.	
		§. 41. Arones)	
		sippe Salomones) i*d est* amica.	
		§. 42. eclipsis)	5
		§. 44. Itewis)	
		mannen) anbett*en*, ehren.	
		§. 47. Zu Rome) ex Virgilij fabulis.	
		contra Papam	
		§. 48. rukes smak)	10
		behůgde)	
		§. 40. Dauit)	
		§. 41. Yesse)	
		§. 44. von Nifen)	
		§. 45. wunder) s*upra* kunder.	15
		Gargon)	
		Antheus)	
		§. 46. wisent)	
		§. 49. reken)	
		§. 50. von der Vogelweide Walther) q*ui* sequu*ntur*	20
		d*icuntu*r i*am* mortui.	
		der Venis)	
		von Rugge)	
		zwene Reimar) der Alte, vnd der Zweter.	
		Heinrich Veldeggere)	25
		Wahsmůt)	
		Rubin)	
		Nithart)	
		von Heinberg) Ergò auctor in aula Hen*ne*b*ergen*si	
		§. 54.	30

Zeile	Anmerkungen
2	**Kêli) auctor esse *videtur* huius §. 41.]** *supplementiert und durch Linie zwischen Z. 1 und Z. 3 gezogen.*
6	**Itewis]** I *korrigiert.*
12	**40.]** 4 *korrigiert.*
13	**41.]** 4 *auf Rasur:* 5.
14	**44.]** 4 *auf Rasur:* 5.
15	**45.]** 4 *auf Rasur:* 5.
18	**46.]** 4 *auf Rasur:* 5.
19	**49.]** 4 *auf Rasur:* 5.
20	**50.]** 5 *auf Rasur:* 6.
30	**§. 54.]** *hinter Rasur: eventuell* §. 4.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	wie ſtet es vb̓ drifſeg iar ſit mā die / pfaffen ſiht ſo fere ſtritē·	351rb, 32f. | 40
2	kêli	351rb, 47 | [-]
3	Dv blv̊nde gert arones·	351va, 11 | 41
4	dv ſippe ſalomones·	351va, 12 | 41
5	eclipſis vñ ſin wandel art·	351va, 30 | 42
6	dv biſt aller fro- / wē ſchilt vu̇r itewiſ·	351vb, 19f. | 44
7	dē alle ku̇nige mv̊ſſen mānen·	351vb, 18 | 44
8f.	Ze rome ſtv̊nt gemalet·	352ra, 5 | 47
10	vu̇r deſ argē / rukes ſmak·	352ra, 19f. | 48
11	ein gv̊t behv̇gde / iſt beſſer dāne ſi des balſmē tror·	352ra, 25f. | 48
12	alſo ſprach ein kv̇nig d̓ / was dauit genant·	352rb, 2f. | 40
13	ein blv̊ndu̇ g̊te vō ẏeſſe d̓ ſeldē ſchrin·	352rb, 19 | 41
14	die / vlugē da her vō nifen vñ fvngē nv̇wen / ſang·	352va, 14–16 | 44
15	Ein wūd̓liches wᵏund̓·	352va, 24 | 45
16	gargō es geheiſē / wc·	352va, 24f. | 45
17	bi d̓ zit ein ritt̓ lebte d̓ hieſ an- / theus·	352va, 26f. | 45
18	eln vñ vrn wiſent vñ / helfant lewē vñ bern·	352va, 38f. | 46
19	dc es mēſchē ſin niht vol re- / ken kan·	352vb, 40f. | 49
20f.	Lebt vō d̓ vogelweide· noh min meiſt̓ h̓ / walth̓·	353ra, 8f. | 50
22–24	d̓ venis d̓ vō rugge zwene reimar·	353ra, 9 | 50
25–28	heinrich d̓ veldeg̊ge wahſmv̊t rubin nithaʳᵗ·	353ra, 10 | 50
29f.	vō heinb̊g dē / h̓ren min·	353ra, 15f. | 50

Transkription ›Hypomnemata‹

in sprůchen) 147. a

§. 51. Salomonis)

Iudith)

Hester)

Bigahel) Abigael.

§. 52. schepfer)

§. 54. von Heñenberg)

ae

§. 55. Akers) Acon::: regnu*m*.

Cecilienlant)

in Suuaben herzog)

Egerlant)

Nůrenberg)

§. 57. Reinhart) i*d est* vulpes. auß dem

Reiniken Fuchs.

Isengrin) lupus.

kafsen)

dru)

§. 59. zwilhen tod)

§. 60. gelippes)

62. schirbon hor)

§. 65. Dietrich von Berne) Carmina aliq*u*ot a*n*tiqua

enumera*ntur*.

Kůnig Růther)

Růssen sturn)

Eggenhartes not)

Kriemhilt)

Wilzzen diet)

Zeile	Anmerkungen
2	**§. 51.]** 5 *auf Rasur:* 6.
5	**Abigael]** ae *korrigiert.*
6	**§. 52.]** 5 *auf Rasur:* 6.
	schepfer] p *korrigiert.*
7	**§. 54.]** 5 *auf Rasur:* 6.
8	***ae*]** *supplementiert zu Z. 9.*
9	**Acon:::]** *Wortende nach Streichung nicht mehr lesbar.*
	regn*um*.] *vor Rasur.*
10	**Cecilienlant)]** C *korrigiert.*
11	**herzog]** g *läuft in Anfang eines weiteren Buchstabens aus.*
19	**zwilhen]** l *korrigiert.*
22	**a*n*tiqua]** *bis auf den Rand geschrieben.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	dē ſint rede wort rime ī ſprůchē / kvnt·	353ra, 16f. | 50
2	dv wiſē ſalomōes / wol gezierter kůniges tron·	353ra, 23f. | 51
3	dv iudit dů / des ſiges pris·	353ra, 24f. | 51
4	dv heſt̄ kv̊nigīne wis·	353ra, 26 | 51
5	dv biſt dv̊ wiſe bigahel·	353ra, 31 | 51
6	zwo / ſchepfer flahtē mir ein ſeil·	353ra, 41f. | 52
7	g̊n- / dů diet ir ſprechēt mit mir|amē dē vō hen- / nēberg·	353rb, 41–43 | 54
8f.	v̊ dienet akers kůng- / rich·	353va, 8f. | 55
10	vñ o̊ch ceciliē lant·	353va, 9 | 55
11	ſwabē / iſt bekant· h̄zoge ſît ir da genāt·	353va, 9f. | 55
12	ſwc eger- / lant d̄ gůlte hat·	353va, 10f. | 55
13	vñ nv̊renb̄g lůte vñ der / ſant·	353va, 11f. | 55
14–18	ſeht do vů̊rt h̄ rein- / hart ſinē knappē ī dē grů̊nen kle· ||	353va, 32f. | 57 ||
	zv̊ dē ge- / do̊ne kan gegangē iſengrin ſwc reinhart / ſeit· ||	353va, 37–39 | 57 ||
	da vů̊rte in reinhart zei- / ner dru· ||	353va, 40f. | 57 ||
	da mv̊z er die kaffen rů̊rē deſ wc / er bereit· ||	353va, 42f. | 57 ||
	dů dru dē wolf / v̊ſneit· ||	353va, 43f. | 57 ||
	ach / got wer ieglich kaff ein drv ſwēne es gat / an dē valſchē eit·	353va, 44–46 | 57
19	zetode d̄ dē zwil- / hen tot an vns zetode ſlv̊g·	353vb, 28f. | 59
20	ſin ſwank d̄ iſt gelippes vol·	353vb, 38 | 60
21	die fů̊ſſe warē ſchir- / bin hor·	354ra, 28f. | 62
22f.	wie dietrich vō b̄ne ſchiet·	354rb, 32 | 65
24	d̄ and̄ wa kůnig rů̊ther ſas·	354rb, 33 | 65
25f.	d̄ dritte wil / d̄ rů̊ſſen ſtvrn ſo wil d̄ vierde eggehartef / not·	354rb, 33f. | 65
27	der fůnfte wē kriemhilt v̊riet·	354rb, 35 | 65
28	war komē ſi d̄ wilzzē diet·	354rb, 36 | 65

			Transkription ›Hypomnemata‹	
a		148	Heïm̃en)	
			Witchensturn)	
			Sigfrides)	
			Eggen)	
			Ẏmlonge hort)	5
			§. 67. titurell)	
			templeise)	
			grale)	
			Syrenen)	
			zchimeren) chimer*ae*.	10
			Wunderburg)	
			C. / CXXI.	
b	Sůskint von		Sůskint der Iude von Trimberg	
c	Trimberg		§. n*ota* b*ene* quis Edel.	
d	ein Iude.		hadel)	15
			§. 2. latwerie)	
			bimenten)	
			§. 10. Bigenot von Darbion)	
			Dů̈nne Halgen)	
			CXXI.	20
			Der Gast.	

Zeile	Anmerkungen
13	**Trimberg]** b *aus* p *korrigiert.*
19	**Halgen]** l *supplementiert.*
b–d	*Randnotiz auf Höhe von Z. 13.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1–4	heīmē ald herē / witchē ſturn ſigfrides ald h̓n eggē tot·	354rb, 37f. | 65
5	da bi hete māg̓ g̓ne d̓ ẏm- / lvnge hort·	354rb, 43f. | 65
6	ich ſvnge o̊ch wol wie titer- / el·	354va, 22f. | 67
7f.	die templeiſe bi dē grale zuge·	354va, 23 | 67
9	wie ſů- / ze iſt ſẏrenē don vn̄ ark des cocatrillen / zorn·	354va, 23–25 | 67
10	vn̄ / wie ſich teilte zchim̓en lib vn̄ wie du̇ vip- / per wirt geborn·	354va, 27–29 | 67
11	d̓ manigē in d̓ wūd̓burg v̓- / ſlundē hat dur ſinē git·	354va, 32f. | 67
14	Wer adellichen tůt den wil ich / han fv̓r edel· ||	355va, 1f. | 1 ||
	wie man ſis a- / dels achtet nicht gen eim ze / edel · ||	355va, 2–4 | 1 ||
	den heis ich edel / wie er nicht ſi vō adel der geborgen·	355va, 14f. | 1
15	da mag das adel kleit wol werden ze ei- / nem hadel·	355va, 7f. | 1
16	Kein beſſer latwerie nie gemachet wart· ||	355va, 16f. | 2 ||
	diſe latwerie iſt er genant ein bals / ob allen ſpiſen· ||	355va, 23f. | 2 ||
	d̓ latwerien bv̓chſe / ſi·	355va, 27f. | 2
17	Mit fv̓nf bi- / menten rein ſol ſi gemenget ſin·	355va, 19f. | 2
18	h̓ bigenot / vō darbion d̓ iſt mir vil gevere·	356ra, 30f. | 10
19	in minem / huſ h̓ dv̓nne haben·	356ra, 34f. | 10

Transkription ›Hypomnemata‹

CI. / CXXII. 149. a

Von Buwenburg.

§. 3. amie)

§. 11. iper)

ze Hoye)

§. 13. wintlich wispel)

lantwer)

§. 17. gralemezig)

CII. / CXXIII.

Heinrich von Tettin=

gen.

§. zizelwehe)

CIII. / CXXIV.

Her

^ Růdolf der Schriber.

§. 5. klu)

dru)

CIIII. / CXXV.

Meister Gôtfrit von Stras=

burg.

§. 11. Syrenen)

§. 14. gimme)

§. 15. rosen ris)

§. 27. honges seine) §. 14. 52.

Zeile	Anmerkungen
14	**Her]** *supplementiert zu Z. 15.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
3	dv̊ mir / dich ze amîen erw̃be·	359va, 18f. | 3
4	Ich wande ein wib vō iper habē fvndē·	359vb, 36 | 11
5	dc ich / ſi zehoẏe wil gelichē·	359vb, 38f. | 11
6	der / ſang wintlich wiſpel geſezzet·	360ra, 7f. | 13
7	ein r ſtraken lantwer berâten·	360ra, 13 | 13
8	eī / gralemezig ſtv̊re·	360rb, 6f. | 17
12	zizelwehe ſi wol / nete·	361va, 41f. | 6 [!]
16	Ich bin vō ſenelich̃ klu·	362va, 24 | 5
17	vn̄ / lieze gar d̃ ſorgē drv·	362va, 27f. | 5
21	ſẏrenē ſang·	364vb, 39 | 11
22	Dv gīme ein golt ein edel ſtein·	365ra, 15 | 14
23	d̃ wūne ein blv̊ndes roſen ris·	365ra, 29 | 15
24	deſ / lebendē hongeſ ſeine·	365va, 42f. | 27

			Transkription ›Hypomnemata‹	
a		150	§. 43. florieren)	
			§. 51. brehender)	
			§. 66. Bodense)	
			§. 71. herste)	
			CV. / CXXVI.	5
			Meister Iohans Had=	
b		pictura explicat*ur*	ex §. 1. 2. *et ceteris* lŏb.	
c		*et* sup*e*rior p*ars*	§. 9. 10. *et ceteris* et o*mn*ib*us* sequ*e*ntib*us* e*t* §. 14. p*er*son*ae* enu*me*ran*tur*.	
			§. 1. pilgerin) quem vides in pictura, Ia=	
			cobsbrud*er*.	10
			mettin)	
			hieng ich an si) vide pictur*am*.	
			§. 9. ir hant in min hant) vide pictur*am*, e*t* §. seq*uenti*.	
			§. 14. vůrste von Konstenz) Episcop*us*. §. 16. Hein=	
			ric*us* a Klingenberg §. 20. vixit anno Christi MCCXCIII.	15
			von Zůrich dů vůrstin) Abbatissa.	
			vůrste von Einsidellen)	
			von Toggenburg graf Friderich)	
d	Reginsber=		§. 15. abt von Petershusen)	
e	ger) Baro.		Růdolf von Landenberg)	20
			§. 16. her Albrecht) fr*ate*r ep*iscop*i Consta*n*tiensis,	
			ex familia Baronu*m* de Klingenberg.	
			Růdge Manesse)	
			§. 20. der Klingenberger Bischof Heinrich) §. 14.	
			als in Zůrich an bůchen stat) an vf dem	25
f		^ imò	hoff. ^ Ergò amasia fuit Tigurina.	
g		im Mañesser	hoff. mox.	

Zeile	Anmerkungen
5	**CV.]** *auf Rasur:* CV.
21	**Constan*t*iensis]** *finales* s *korrigiert.*
25	**als]** *auf Rasur.*
27	**mox]** *hinter Rasur:* §.
b	**explicat*ur*]** *bis auf die Texthauptspalte geschrieben.*
c	**p*ars*]** *bis auf die Texthauptspalte geschrieben.*
d–e	*Randnotiz auf Höhe von Z. 19; supplementiert und durch eine Linie zwischen Z. 18 und Z. 19 gezogen.*
	Baro] o *auf Rasur.*
g	**Mañesser]** *bis auf die Texthauptspalte geschrieben.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	vůr ellů ſpil florierē·	366rb, 46 | 43
2	Ach brehēd̄ ſt̄ne ach brin- / nēder mane·	366vb, 24f. | 51
3	dāne wages ī dē bodē / ſē·	367va, 22f. | 66
4	Kint armv̊t die mīnete d̄ erſte vñ d̄ / herſte·	367vb, 16f. | 71
9f.	in ge- / wande als ein / pilgerin·	371va, 8–10 | 1
11	do ſi / gieng vō mettin·	371va, 12f. | 1
12	den hieng / ich an ſi dc was vor tage·	371va, 14f. | 1
13	vñ gaben mir / balde ir hāt in min hant·	371vb, 22f. | 9
14–16	Der vůrſte vō konſtenz| von / zůrich dů vůrſtin·	372ra, 7f. | 14
17f.	der / vůrſte v̊ och ſa· vō einſidellen vō Toggenb̊g / lobelich· graf friderich·	372ra, 8–10 | 14
19	Vnd der Abt von Pet̄ſhuſen tuginde / vol·	372ra, 14f. | 15
20	h̄ Růdolf / vō Landenb̄g gůt rit̄t gar·	372ra, 18f. | 15
21f.	vñ her albrecht·	372ra, 24 | 16
23	vñ her |Růdge Maneſſe die werden / man·	372ra, 25f. | 16
24	Wol vns das der klingenberg̃ vůr- / ſte ie wart· ||	372rb, 4f. | 20 ||
	des heiſſet er biſchof Heinrich·	372rb, 10 | 20
25	als in zůrich an bůchen ſtat·	372rb, 13 | 21 [!]
d–e	das taten hohe lůt der frume Reginſber- / ger·	372ra, 12f. | 14

	Transkription ›Hypomnemata‹		
	der Manesse rank) Manesser patricij era*n*t	151.	a
	Tigurini.		
	Lieder bůch) fagu*m* intel*legi*t, cui inscript*ae*		
	cantilen*ae*.		
5	gegen sim houe) Manesser hof in Zů=		
	rich.		
	§. 25. nekil kelen)		
	§. 44. in Ő̊sterriche) n*ota* b*ene* pileos latos femi=		
	naru*m* Austriacar*um*.		
10	§. 62 dorper griffen) rustici		
	Růdolf) 63. rustic*us*.		
	stetschen)		
	Chůnze) 63 rustic*us*.		
	getschen)		
15	Ellen) 63. rustica.		
	Sunnentage)		
	§. 63. dő̊rper) rustici		
	§. 64. wegsten vnd meyer)		
	§. 72. koler genos)		
20	kellet)		
	§. 76. gim̄e)		
	gislechte)		
	§. 77. knů́llen)		
	schů́zzen)		
25	§. 79. amsel)		
	§. 91. Eile)		
	§. 92. dams) 108.		
	§. 99. swenzel)		
	§. 110. verwassen)		

Zeile	Anmerkungen
	Zu dieser Seite der Transkription gibt es keine Anmerkungen.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1f.	d̓ Maneſſe / rank·	372ʳᵇ, 14f. | 21 [!]
3f.	des er dů lieder- / bůch nu hat·	372ʳᵇ, 15f. | 21 [!]
5f.	gegen ſim houe mechten ni- / gin die ſingere·	372ʳᵇ, 16f. | 21 [!]
7	des ir antlůtˢ nekil kelen b̓gend / ſint·	372ᵛᵃ, 3f. | 25
8f.	Der ſitte iſt in ôſterriche vnminnē- / klich·	373ʳᵇ, 5f. | 44
10	in ir ſẅt zwen dorp̊ / griffen iunge·	374ʳᵃ, 13f. | 62
11f.	Růdolf da bigonde ī zorne / ſtetſchen· ||	374ʳᵃ, 14f. | 62 ||
	Růdolf ſprach / du haſt ellen gemeinet·	374ʳᵃ, 17f. | 62
13	Chůnze darzů ſprach·	374ʳᵃ, 15 | 62
14	ich han dinen / zorn nit wan vůr getſchen·	374ʳᵃ, 16f. | 62
15	Růdolf ſprach / du haſt ellen gemeinet·	374ʳᵃ, 17f. | 62
16	an dē / werde an ſunnentage vor ir·	374ʳᵃ, 19f. | 62
17	dar kam d̊or̊p̊ vil / mit grôſſem ſchalle·	374ʳᵃ, 23f. | 63
18	ſprachen zwene / der wegſten vñ d̓ Meyer·	374ʳᵃ, 31f. | 64
19	die ſint wol koler genos·	374ʳᵇ, 26 | 72
20	zů dien arbeit / kellet·	374ʳᵇ, 29f. | 72
21	herbſt iſt beſſir dā- / ne ein gimme·	374ᵛᵃ, 11f. | 76
22	darzů gůt giſlech- / te·	374ᵛᵃ, 13f. | 76
23	heis / in tuben knůllen·	374ᵛᵃ, 23f. | 77
24	ſchůzzen vñ v̊ch va- / ſande wilde das nemt ſi vůrs meien blůt·	374ᵛᵃ, 24f. | 77
25	do dů am- / ſel kamfte·	374ᵛᵃ, 39f. | 79
26	dar zů get manig eile·	375ʳᵇ, 2 | 91
27	ſtatte machet lichte dams v̊ da gan·	375ʳᵇ, 13 | 92
28	IR ſult v̊wer ſwenzel·	375ᵛᵃ, 6 | 99
29	vñ o̊ch der v̊wâſſen merker ſpehen·	376ʳᵃ, 4 | 110

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	152	§. 111. bise) la bise, boreas.	
		twer)	
		§. 135. culter)	
		§. 156. culter)	
		§. 161. minne zike)	5
		§. 230. Reginsberger) 232	
		§. 231. von Eschibach) von Eschenbach freij. e*st* hic ali*us* ab Eschelbach.	
		von Tellinkon)	
		von Trosberg)	10
		§. 235. vor der stat) s*cilicet* Zürich.	
		CV. / CXXVIII.	
		Der Regenbog.	
		§. 2. n*ota* b*ene* septem artes liberales. vide s*upra*.	
		CVI. / CXXIX.	15
		Meister Chůnrat von Wůrzburg.	
		Colum*na* I.	
		Iuncherre)	
		honges seim) im, imenwabe, fav*us*.	20
		sachs) messer.	
		frone geist)	
		warf vnd wevel)	
		Ave)	

Zeile	Anmerkungen
	Zu dieser Seite der Transkription gibt es keine Anmerkungen.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	d̊ bottē heiſſet / eiñ fùrù biſe·	376ra, 15f. | 111
2	dù lêrt mangen hùre cit̊wiſe / ſo heiſſet eiñ twer d̊ trů̊bt die tage clar·	376ra, 16f. | 111
3	das culter vō bendich- / ten gů̊t·	377ra, 29f. | 135
4	dc cult̊ / mang̊ ſachen·	377vb, 44f. | 156
5	mīnezike·	378ra, 37 | 161
6	Der vil edle Reginſberg̊ was vor ir·	380va, 10 | 230
7f.	vō eſchibach·	380va, 20 | 231
9	d̊ vō Tellinkon·	380va, 21 | 231
10	vñ d̊ von / Trôſberg·	380va, 20f. | 231
11	ICh irgieng mich vor d̊ ſtat doch ane var·	380va, 45 | 235
19	Jvncherre wis·	383va, 14 | [-]
20	din hongeſ ſeim·	383va, 18 | [-]
21	vns kere niht ſin ſpizig ſachs·	383va, 20 | [-]
22	dir wab ein kleit der frone geiſt·	383va, 22 | [-]
23	warf vñ weuel wc ir mů̊t·	383va, 24 | [-]
24	Aue dc worᵗ / alſam ein glůt·	383va, 24f. | [-]

Transkription ›Hypomnemata‹			
	Colum*na* II.	153	a
	agtsteine)		
	wasser Nixen)		
	Colum*na* III.		
5	Syrenen)		
	Hermlin den unk)		
	tunk)		
	von Iltes her)		
	einhůrn)		
10	fron almechtigkeit)		
	Colum*na* IV.		
	wallen)		
	Venus) Col*umna* V.		
	Mars) Col*umna* V. strites got.		
15	Amur) Col*umna* V.		
	Rivalis)		
	Flantschiflur)		
	Colum*na* V.		
	Troie)		
20	Kůnig Paris)		
	Discordia)		
	Colum*na* VI.		
	Kůnze von Wůrzeburc)		
	§. 4. pfellel)		
25	§. 43. galander)		
	§. 46. kelget) hanget.		
	alterseine)		
	hor)		
	§. 51. bischaft)		
30	§. 61. an hinc *con*icias amasia*m* fuisse Rhenana*m*?		

Zeile	Anmerkungen
30	**Rhenana*m*?]** *bis auf den Rand geschrieben.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
2	dc vns iht / ir agtſteine·	383vb, 41f. | [-]
3	der v̊tanen waſſer nixen·	383vb, 44 | [-]
5	fẙrenen klanc·	384ra, 1 | [-]
6	Alſam dc h̊mlin den vnk·	384ra, 10 | [-]
7	v̊ſe- / ren mac in ſiner tvnk·	384ra, 10f. | [-]
8	vñ iltes her in vnſer ar- / mes go̊i·	384ra, 23f. | [-]
9	alſam der wilde einhu̇rn in ſi- / ner not ze der ivncfrowē flu̇het·	384ra, 27f. | [-]
10	Din / fron almehtekeit·	384ra, 28f. | [-]
12	wallen dar·	384rb, 20 | [-]
13	VEnvs du̇ feine du̇ iſt entſlafen·	384rb, 25 | [-]
14	Her mars der rihſet in dē lan- / de·	384rb, 35f. | [-]
15	der hat den ẘden got amvr·	384rb, 36 | [-]
16f.	do riualis vñ flantſchiflur·	384rb, 39 | [-]
19	do troie brā·	384va, 23 | [-]
20	vñ der vil werde ku̇nic paris·	384va, 24 | [-]
21	dc ſch̊f diſcordia daſ / wib·	384va, 25f. | [-]
23	k̊vnze da vō / wu̇rzebvrc·	384vb, 21f. | [-]
24	es git pfellel var- / wen ſchin·	385ra, 1f. | 4
25	amſel vñ galand̊·	386vb, 22 | 43
26	der dir keget in / den miſt·	387ra, 19f. | 48 [!]
27	ich wil in doch tragen alterſeine·	387ra, 21 | 48 [!]
28	ich tůn / dir ſam der karge tůt der in hor vñ in / erden·	387ra, 21–23 | 48 [!]
29	dv̇ biſchaft mich / leret·	387ra, 44f. | 51

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	154	§. 61. kůnig Salatin)	
		Baldegin)	
		§. 65. golt cyclade)	
		§. 67. aspis)	
		wispel wort)	5
		§. 70. fulen ronen breit)	
		n*ota* b*ene* de Fledermus.	
		§. 88. schacher) ad sicarium, a schach	
		i*d est* sica. schacher am crůze, latro in cruce.	
		vide §. 100.	10
		§. 97. gehilwe)	
		gilwe)	
		schiven) hodie bizge.	
		§. 100. tůrsten)	
		§. 105. pfellel)	15
		§. 106. kobolt von buhse)	
		§. 107. unkes æschen)	
		guldin adel)	
		gebillen)	
		§. 111. Missener)	20
		Lebermer)	
		rêsen)	
		grifen)	
		Syrene)	
		Elene von Kriechen)	25
		messetage viren)	
		von Eggen Sang)	

Zeile	Anmerkungen
8	**ad sicarium]** ad sica *auf Rasur.*
12	**gilwe)]** *hinter Rasur.*
22	**rêsen)]** ê *korrigiert.*
a	**§.]** *vor dem Haupttext supplementiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	kv̊nig ſalatin·	387va, 41 | 61
2	bliket / als ein baldegin·	387va, 44f. | 61
3	ſam / dc golt cẙclade·	388ra, 1f. | 65
4	Aſpis ein wurn geheiſſen iſt·	388ra, 22 | 67
5	dvrh das / er kein wiſpel wort·	388ra, 24f. | 67
6	ein fv̊len ronen breit·	388rb, 8 | 70
7	er bu- / wet als ein fledermvs·	388rb, 5f. | 70
8–10	zeinem ſchacher / balde· || do ſprach der ſchacher ſo morde ich durh / fünfe lieber argen ſchalc·	389ra, 34f. | 88 || 389ra, 40f. | 88
11	Der niht ſin vas vil tvnkel verwet / als ein bleich gehilwe·	389vb, 19f. | 97
12	ſwēne er| beſizet / dc gemv̊te wont in leides gilwe·	389vb, 20f. | 97
13	lit als ein made in einer ſchi- / ven·	389vb, 26f. | 97
14	Zwelf ſchacher zeines tv̊rſten hus ī / einem walde kamē· || do ſprach d̊ tv̊rſte / dv en maht nv keiner wer gevarē·	390ra, 16f. | 100 || 390ra, 21f. | 100
15	d|ar get vñ ke- / ret d̊ vrvme ane allē pfellol wol·	390rb, 42f. | 105
16	als ein ko- / bolt vō buhſe·	390va, 4f. | 106
17	vō kvpfer ſcheidet mā / das golt mit eines vnkes å̊ſchen·	390va, 19f. | 107
18	da mit ich gvldin adel ſchiede vſ ku- / pferinē willē·	390va, 22f. | 107
19	vñ dc niht gebillē·	390va, 24 | 107
20	Der mîſſener hat ſanges hort in ſines h̊- / zen ſchrine·	390vb, 26f. | 111
21	in fv̊rtē vb̊s leb̊- / mer der wildē |srifē zwene·	390vb, 29f. | 111
22	ſin don ob allē rêſen dv̊nē / vert ī erē ſchine·	390vb, 27f. | 111
23	in fv̊rtē vb̊s leb̊- / mer der wildē |srifē zwene·	390vb, 29f. | 111
24	da lerte in vnd̊ / wegē dv̊ne ſingē ein fẙrene·	390vb, 30f. | 111
25	lebte noch ele- / ne vō kriechē ſi ſeit im ir dank·	390vb, 31f. | 111
26	wā ſol ze ſinē ſange vf / einē meſſetage viren·	390vb, 36f. | 111
27	ſprach einer der vō eggē ſang·	390vb, 38 | 111

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 113. adelarn von Rome) 155. a

krinvogele)

Osterlanden)

Stire)

Púlle)

§. 114. Biber)

geil)

diete)

einhůrne)

Hîc relictum erat spatium trium foliorum, cum inscriptione

DER CRIGER, *cuius* puto cantilenam indagare b

CVI. / CXXX. non potuit Collector. c

Chůnze von Rosenhein. Catal*ogo* Roshain. d

§. 3. got gesegen dich) talem formulam in eadem re

habes supra.

CVI. / CXXXI.

Rubin von Růdeger. gern.

§. 1. hinc *con*icias eum trans mare in expedi-

tione Syriaca fuisse.

CVII. / CXXXII.

Der Kol von Nůssen. von Nůntzen.

§. 2. Er name sie bi der *et cetera*) hinc colligas

superioris carminis figuram huc spectare.

Zeile	Anmerkungen
10–12	*mit Ausnahme von* CVI. / CXXX. *supplementiert und durch eine Linie zwischen Z. 9 und* CVI. / CXXX. *in Z. 12 gezogen.*
	relictu*m*] *hinter Rasur:* in.
	inscriptione] *bis auf den Rand geschrieben.*
15	**habes]** b *korrigiert.*
21	**Nu̍ntzen.]** *bis auf den Rand geschrieben.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	Dem adelarn vō rome ẇdeklichē iſt gelv̄- / gē·	391ra, 6 | 113
2	wā er krinvogele ein wūd̓ hat mit / ſiner kraft betwūgē·	391ra, 7f. | 113
3f.	hebch vn̄ valken twāg / ze ofterlandē vn̄ in ſtire·	391ra, 9f. | 113
5	dc mag ī pu̍lle er- / ſchreken wol die rappē vn̄ die gire·	391ra, 10f. | 113
6	Der biber iſt rilich̓ vil dāne genv̊ge h̓rē / ſchinē·	391ra, 19f. | 114
7	er bîſſet abe / ſin geil vn̄ lat es vallē zeiner miete·	391ra, 22f. | 114
8	we der edeln diete·	391ra, 25 | 114
9	zen eren flie- / he er ſam d̓ wilde einhu̍rne zeiner meg- / de·	391ra, 29–31 | 114
10–12	Der Criger	392r
14f.	das niemā ſprichet / frv̍nt got geſegen dich·	394va, 18f. | 3
22f.	Er nam ſie bi der wîzen hant·	396va, 12 | [-]

	Transkription ›Hypomnemata‹	
a	156 CVII. / CXXXIII.	
	Der Dürner.	
	CVIII. / CXXXIV.	
	Frŏ	5
	Meister Heinrich Wrŏwen-	
b	In figura certa*n*t in*ter* se musici. lob.	
c	vide §. 32. 33 *et* seq*uentibus*.	
d	extensu*m* il= §. 1. zwelf stein) L*egendum* stern. intel*leg*it Ma=	
e	lud, quod a ri*am*, qua*m* hîc depicta*m* cu*m* puero Iesu vides.	10
f	duobu*s* tenet*ur*, §. 3. friedel) §. 11. 12. 17. 20.	
g	e*t* c*ui* insistit §. 9. offenunge)	
h	auctor, vocat*ur* §. 10. zwisel)	
i	Kůnste kes= misel)	
j	sel, §. 32. prisel)	15
k	33.. vel certè §. 11. sedelburg)	
l	illud, c*ui* sce= zimen)	
m	ptriger insi= lune)	
n	det, ut is, q*ui* alrune)	
o	digitu*m* ex §. 12. smid von Oberlande) Faber c*ae*lestis.	20
p	turba erigit, §. 13. amis turtois)	
q	sit Regen= gral)	
r	bog. §. 14. alte leo) ~~vocat*ur*~~	
	fenix)	
	cedren prelibanes)	25
	zinsig)	
	§. 16. gŏm) 26.	

Zeile	Anmerkungen
5	**Frǒ]** *supplementiert.*
b–r	*Randnotiz auf Höhe von Z. 7–18.*
	certa*n*t] *bis auf die Texthauptspalte geschrieben.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
9f.	zwelf ſtein ich anden ſtū- / den kos inder krone veſte·	399va, 6f. | [-]
11	Deſ ſoltu gen / dim friedel růffen dir arten dich zarten·	399va, 25f. | 3
12	der ſchoͤne lieb ein můter ich d̓ heilicheit / ein offenunge nēmet mich·	400ra, 9f. | 9
13	min / wu̇nſchelrůte ſvnd̓ zwiſel·	400ra, 21f. | 10
14	ſtreich abe d̓ / ſwarzē helle miſel·	400ra, 22f. | 10
15	ſus· wart geroͤtet / ſunder priſel·	400ra, 23f. | 10
16	Ich bin erkennig nennig | durch des hoͤch- / ſten kv̇neges ſedel burg·	400ra, 28f. | 11
17	min zimen vs vnd / innen·	400ra, 30f. | 11
18	er wartet ſiner lune·	400ra, 43 | 11
19	das / mich brune | vō ſênfte der alrune wart / ſlafende ſo ſv̊ſſen ſmak·	400ra, 43–45 | 11
20	Der ſmid von oberlande | warf ſinē ham̓ / in mine ſchôs·	400rb, 3f. | 12
21	wer leit mich ind̓ lẏlien / tal do min amis turtois ſich toͮgen inverſtal·	400rb, 17f. | 13
22	ich bins d̓ gral·	400rb, 23 | 13
23	ich bins du̇ ſtimme dv̇ alte leo lůt·	400rb, 41 | 14
24	da d̓ alte fenix ſich er iungē wolte·	400rb, 43 | 14
25	ich bins des edelen cedren prelibanes blůt·	400rb, 44 | 14
26	eẏ welch ein flu̇ſſig zinſig bach·	400va, 3 | 15 [!]
27	wan ich bin ſv̊ſſes riechen | wem ich kvm / in ſin goͮm·	400va, 21f. | 16

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 17. ingesigele) 157. a

§. 20. Augustin9)

§. 22. bolcher)

§. 24. beginne)

§. 25. duft)

§. 26. kůnge Yesse)

§. 30. paryllen)

syntopasÿr)

~~mitsam)~~ brasin)

§. 32. Reinmar) der Zweter.

von Eschilbach)

von der Vogelweide)

feim)

§. 33. Regenbog) §. 35.

gum

giemolf) hodie gimul.

gůdens)

§. 34. kůnig Alexander)

bims) 35.

§. 35. verdolchen)

Walther)

zwein Reinmar) der Alte vnd der Zweter.

Wolfran)

§. 37. feigen)

§. 39. vrŏwe, wip, magt) n*ota* b*ene* differentia*m*.

§. 43. Parzifal)

der Gra)

§. 45. bunden kra) picis varijs.

§. 46. Genůg)

§. 47. gůggel giegen)

Zeile	Anmerkungen
2	**§. 20.]** *hinter Rasur:* A.
28	**kra)]** k *auf Rasur:*).
30	**giegen]** *erstes* e *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	r pŷr nůwer himel | minen frůnden gen / mir fůlent die ingefigele | alle ir rigele·	400vb, 2f. | 17
2	vō der ſant auguſtin^{ꝰ} vil geſprochē hat·	400va, 38 | 20
3	Ich bins d̓ erſten ſachen kint | ich / bins ein vnd̓ ſtand ind̓ bolcher ſint·	401ra, 15f. | 22
4	ob ſol ſprechen | das ich dir bin ein / beginne·	401ra, 41f. | 24
5	wite lengi duft / hŏhi winkel meſſig miner luſt·	401rb, 9f. | 25
6	Mit dem / kv̊nge ẏeſſe zêrten·	401rb, 19f. | 26
7	er brennet dur parẏllen warer minne | / min trůben ioch an dine h̓ze ſ̊nig ẘdent / inne·	401va, 31–33 | 30
8	ſẏntopaſẏr | mir in reiner lůſte kam·	401va, 33 | 30
9	min mitſam granatis beiag d̓ braſin des / troſtes heilſan an ůch ſtrichen | můſ ſůs ẘ- / dē ſit ir des himelſ margariten·	401va, 44–46 | 30
10–12	Was ie geſang Reinmar vñ der vō / Eſchilbach was ie geſprach der vō / der vogelweide·	402ra, 18f. | 32
13	ſů hant geſvngen von / dům feim den grunt hant ſ̊ verlaſſen·	402ra, 22f. | 32
14	Dis iſt d̓ Regenbog	402ra, 35 | 33
15f.	Gum giemolf narre dore geſwig / der toten kvnſt·	402ra, 36f. | 33
17	dis gůdens mich gar ſere bevilt·	402rb, 5 | 33
18	Der kv̊nig alexander mit volkomen- / der macht·	402rb, 9f. | 34
19	der ſtein d̓ / wart geleit vf einer wage ſims mit / laſtes bims·	402rb, 14–16 | 34
20	wilt dv vns tůtſch verdolchen·	402rb, 29 | 35
21f.	her walt- / her vñ zwein reinmar·	402rb, 33f. | 35
23	ein wolfran·	402rb, 34 | 35
24	ſich nv din kvnſt mẘs feigen·	402va, 32 | 37
25	Geſanges frv̊nt war vmbe ſtrâffeſt / dv dv̊ wip· ||	402vb, 5f. | 39 ||
	der kan / von wibeſ libe· ||	402vb, 6f. | 39 ||
	dv biſt von einem wibe· ||	402vb, 7 | 39 ||
	das dich ein wip gebere· ||	402vb, 10 | 39 ||
	ob ſi nan- / di vr̆we ein wip· ||	402vb, 10f. | 39 ||
	an vr̆wen art / dv̊ ſchult iſt din· ||	402vb, 13f. | 39 ||
	ob / ich ir ſpreche vr̆we vñ wip· ||	402vb, 14f. | 39 ||
	wie wilent hies ein wip ein magt·	402vb, 17 | 39
26	alſam d̓ tůre / parzifal·	403ra, 38f. | 43
27	dem da enpfolhen wart der / gra^{l}·	403ra, 39f. | 43
28	Man beiſſet mit den raben vñ mit den / bunden kra·	403rb, 15f. | 45
29	Genůg h̓ren habent wandelberen můt·	403rb, 32 | 46
30	ir gůggel giegen ſinnes arn·	403va, 14 | 47

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	158	pfůles) pulli, sc*ilicet* equini.	
		§. 57. valerei)	
		§. 58. Vellica)	
		§. 59. gelfe)	
		applatys)	5
		§. 60. corporal) cadaver.	
		CVII. / CXXXV.	
		Meister Friderich von Sů=	
		nenburg.	
		§. 1. Heinrich in Peierlant) de q*uo* vide Fri-	10
		singens*em* l*ibro* 7. *capitulo* 23. e*t* 24.	
		§. 8. hof in Peigerlande) n*ota* b*ene* aulicas feminas.	
		dů Keiserinne) an Richinza Heinrici Ducis socrus,	
		Lotharij Imp*er*atoris vidua?	
		Kůnigin von Rome)	15
		Kůniges kint vō Vngerlant)	
		dů Herzoginne vō Brabant)	
		dů Fůrstin) sc*ilicet* Bavarica, cu*m* duab*us* filiab*us*.	
		Zů des fůrsten brote gan) nemo ab aulica	20
		mensa excludebat*ur*.	
		§. 9. Iudes vas)	
		§. 13. triegel)	
		velle sal)	
		§. 14. cosdras)	25
		zarge)	
		Kůnig vs Beheim lant)	

Zeile	Anmerkungen
13	**an]** *auf Rasur.*
18	**scilicet]** *auf Rasur.*
23	**13.]** 3 *aus* 4 *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	vñ trinkent / da des pfů̈les harn·	403ʳᵃ, 16f. | 47
2	zahi wie tanzet / valerei·	403ᵛᵇ, 41f. | 57
3	Naturen kraft er ſchinet an dem vo- / gel vellica | kein ſwere noch kein / pine noch kein leit enkvmet da·	403ᵛᵇ, 44–46 | 58
4	mit d̓ naturen / gelfe·	404ʳᵃ, 25f. | 59
5	brach er in applatys vñ nā des / lambes vanen rot·	404ʳᵃ, 26f. | 59
6	ein cor- / poral alſ man vns hat geleſen·	404ʳᵃ, 38f. | 60
10f.	heinrich ī peierlant·	407ʳᵃ, 5 | 1
12	Ahy wie ẅdeklichē ſtat d̓ hof in peiǧ- / lande·	407ᵛᵇ, 35f. | 8
13f.	da wont dů keiſerīne / rich·	407ᵛᵇ, 37f. | 8
15	dv̇ kůnigin vō / rome hat·	407ᵛᵇ, 38f. | 8
16	des kv̇ni- / ges kint vs vnger lant·	407ᵛᵇ, 39f. | 8
17	dů h̓zogīne vō brabant·	407ᵛᵇ, 41 | 8
18	dar zv̊ / dů fůrſtin riche·	407ᵛᵇ, 41f. | 8
20f.	dā noch ſo lat mā ſẅ d̓ wil / zv̊ deſ fůrſtē brote gan·	407ᵛᵇ, 44f. | 8
22	der lůget ivdes vas·	408ʳᵃ, 2 | 9
23	dv / hellēſtrik dv triegel·	408ʳᵃ, 42f. | 13
24	dv velle ſal dv / eren ſchvr·	408ʳᵃ, 43f. | 13
25	Ein richer kůnig hies Coſdras·	408ʳᵇ, 7 | 14
26	dar vmb ein ho- / hů zarge was·	408ʳᵇ, 9f. | 14
27	heteſ / der kv̇nig vs beheim lant mit ſiner hāt / beſloſſē·	408ʳᵇ, 10–12 | 14

Transkription ›Hypomnemata‹

Salatin den stein vf Baldichone) 159 a

§. 16. Orthabere)

Otte in Peierlande) que*m* prim*um* Palatin*um* statu*un*t.

vide Nauclerum.

an sinen edelen kinden) q*ui*n*am* isti? Ludovic*us* e*t*

Heinric*us*, quor*um* hoc in lib*ro* mentio.

§. 17. der kůnig von Beheim)

in Vngerlande vber Tůnowe)

Bresburg)

antwerken)

Altenburg)

Niesenburg)

raste)

Rebenzen) fluvi*us*.

Hůnen) i*d est* Hungari.

§. 19. Irl̄m̄) Ierusalem.

§. 20. Dauid)

§. 24. kafs)

§. 26. habedank)

CVIII. / CXXXVI.

Meister Sigehere.

§. 5. von ẏesse)

§. 6. stern dẏane)

trimontane)

Zeile	Anmerkungen
7	**Beheim)]** *vor Rasur:* quis s:::.
18	**§. 19.]** *hinter Rasur:*).
24	**§. 5.]** *supplementiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	dē teilte er alſe ſalatin dē ſteī vf / baldichone·	408rb, 12f. | 14
2	Orthabe d̓ h̓en kriſtēheit·	408rb, 26 | 16
3f.	dc iſt d̓ h̓zoge ot- / te ī peierlande ein wůcher bǒm d̓ ſeligheit / dc iſt wol ſchin·	408rb, 30–32 | 16
5f.	an ſinē edelē kindē·	408rb, 32 | 16
7	d̓ kůnig vō behein da / gewā wol zwenzeg gv̊t̓ veſte·	408rb, 39f. | 17
9	ī vnger- / lande vb̓ tv̊nowe tvſent eln lang·	408rb, 40f. | 17
11	vñ gewā breſburg zeſtur- / me·	408rb, 43f. | 17
12f.	antẘken altenb̊g·	408rb, 44 | 17
14	mit ge- / walde die richē Nieſenb̊g er brach·	408rb, 45f. | 17
15–17	dar nach d̓ vnverzagte wol dri- / er ſtarker raſte lang hin in die rebenzē / do er|trank d̓ hůnē gar vnmaſſē vil·	408va, 2–4 | 17
18	die himelſchē irl'm er noch / vs dir vol zieret wol·	408va, 29f. | 19
19	IR lobt gar alle gotes ẘk ſo leret d̓ kůnig / dauid·	408va, 32f. | 20
20	mv̊t̓ / d̓ erbarmvge frowe vnzallich ſint din ere / breit vñ mv̊t̓ manig̊ tvgende vñ eī kafs / aller heiligheit·	409ra, 3–6 | 24
21	vñ hete ich hůbeſchē habedank·	409ra, 23 | 26
24	Dv edelů g̊te vō ẙeſſe·	410va, 29 | 5
25	dv lieht̓ ſt̃ne / dẙane·	410va, 40f. | 6
26	dv / hoher trimōtane·	410va, 41f. | 6

		Transkription ›Hypomnemata‹	
a	160	§. 8. Otacker) §. 9. an Rex Boemi*ae*? §. ult*imo*.	
		§. 18.	
b	§. 9.	Welhisse) Welsche, Itali.	
		dem von Stǒfen) Frideric*us*. §. ult*imo* ~~q*ui* Henri~~=	5
		~~ci IV. gener. co no*mine* II. Imp*erator*.~~ an Henrici IV. gener.	
		den von Hollant)	
		Ier$\overline{\text{lm}}$) Ierusalem. Ergò Papa*m* eu*m* misit in Pal*ae*=	
		stina*m* ad recup*er*anda*m* sancta*m* civitate*m*, qua*m* ei	10
		dedit donavit p*ro* imp*er*io. Ottocaro	
		~~Rodolpho~~	
		§. 10. vs zwein Kúnigen) ~~:::~~ *et* Stǒfensi puto	
		vide tamen §. ult*imum*.	
		§. 12. veiget)	15
		§. 13. ze Rome ein meister) Virgili*us*.	
		§. 15. die Kriechen)	
		Constantinopel)	
		zwene Bebste) ~~Gregori*um* VII. *et* Victore*m* III.~~	
		§. 18. Artus) 19.	20
		krone in Behem lande) Otaker.	
		manoden) monat.	
		§. 19. Tavelrunde)	
		prúzen) Borussi.	
		Wernhart) nobilis Borus*us*.	25
		Henrichs) nobilis Borussi.	
		§. 20. Massenie)	
		§. 22. Sibillen)	
		§. 23. Baldazar in Babylone)	

Zeile	Anmerkungen
6	**~~gener. eo nomine~~]** *Lesung unsicher.*
11	**Ottocaro]** *supplementiert zu Z. 13.*
12	**~~Rodolpho~~]** *supplementiert zu Z. 13.*
13	**:::]** *ein Wort nach Streichung nicht mehr lesbar.*
	puto] *Lesung unsicher.*
16	**ein]** *hinter Rasur:*).
26	**Henrichs)]** e *aus* i *korrigiert.*
b	**§. 9.]** *vor dem Haupttext supplementiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1f.	geſiht otacker iht wir ſin v̊lorn·	410vb, 13 | 8
4	nv pflegē ſin wel- / hiſſe pfafē·	410vb, 15f. | 9
5f.	dē vō ſtǒfen wirt dv̊ krone·	410vb, 17 | 9
7	wie es v̄- / be den vō hollant gê·	410vb, 17f. | 9
9–11	ierl'm ſin erbe dc iſt der kǒf·	410vb, 19 | 9
11–14	mache vs zwein kv̊nigē einē·	410vb, 26 | 10
15	ſwer ane ſorgen hu̇re veiget·	411ra, 3 | 12
16	Ze rome ein meiſter wilūt / gos·	411ra, 7f. | 13
17	ich ſah / die kriechē ſere rīgen·	411ra, 33f. | 15
18	ich ſach ir kraft / conſtantinopel betwingē·	411ra, 34f. | 15
19	ich ſach zwe- / ne bebſte reht zvnrehte brīgen·	411ra, 35f. | 15
20	in hat gekronet / ſalomō d̊ wiſe in hat gekrǒnt d̊ vil tvgē- / dē d̊ ê pflag artus d̊ ẘde leige·	411rb, 26–28 | 18
21	dc iſt d̊ die krone ī beheim / lande hat·	411rb, 30f. | 18
22	als ob allē manodē tv̊t d̊ / meie·	411rb, 32f. | 18
23	die dir wol zêmē an diner tavel- / rvnde ahi wie mā ir hohē pris ir ẘde- / keit·	411rb, 38–40 | 19
24	die pru̇zē / teilē ſilb̊ golt ros richu̇ kleit dē kvndē / vn̄ dē geſtē·	411rb, 40–42 | 19
25f.	ẘnhart heinrichs lip treit / heldes mv̊t·	411rb, 42f. | 19
27	got ere / die maſſenie·	411rb, 46 bis 411va, 1 | 20
28	Sibillē ſprvch mv̊s ẘdē war·	411va, 26 | 22
29	zebabẏlone / die da wūder ſtalte· ||	411va, 39f. | 23 ||
	er v̊- / ſties baldazar·	411vb, 1f. | 23

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 25. Alexander) *per* totu*m*. 161. a

CVIIII. / CXXXVII.

Der wilde Alexander.

Colum*na* I.

wifzen) d*e* cygno.

Colum*na* II.

glose) expositio car*mine* seq*uenti* §. 7.

das kint mit der krone)

Paris) q*ui* alio no*min*e Alexander.

Troie)

boie) groie)

§. 8. Ostertag)

CX. / CXXXVIII.

Meister Rumslant.

§. 6. einhorn)

murwe)

§. 7. ab orbe *con*dito ad Chr*istu*m passu*m* 5. millia

an*n*or*um*.

§. 8. gefreiset)

§. 9. zikel)

§. 10. průbet) 12.

§. 11. Ren, ram) explic*antur*.

Zeile	Anmerkungen
9	**kint]** *hinter Rasur.*
19	**millia]** *bis auf den Rand geschrieben.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	Ein alexand̓ fůrt ein her· ||	411vb, 19 | 25 ||
	nv fůrt eins a- / lexanders mv̊t· ||	411vb, 22f. | 25 ||
	eins alexanders her ge- / ſament witen· ||	411vb, 23f. | 25 ||
	eins alexanders lip vñ / v̆ch ſin gv̊t· ||	411vb, 24f. | 25 ||
	ſol vmb ere alse / alexander ſtriten·	411vb, 30f. | 25
6	d̓ wiſzen kan·	412va, 9 | [-]
8	nv nemet d̓ gloſe war·	412vb, 1 | [-]
9	ob in das / kint mit der krone·	412vb, 36f. | [-]
11	dē vns paris vber ſe·	412vb, 38 | [-]
12	do die kriechē gewūnen troie·	412vb, 40 | [-]
13	ſw̆ da / trůg der mīnē boie· ||	412vb, 40f. | [-] ||
	des groie·	412vb, 41 | [-]
14	ſiſt mineſ h̓zen oſ̓tag·	413ra, 40 | 8
17	des alle ieger / gruwet dc iſt d̓ einhorn·	414rb, 14f. | 6
18	ſin fleis wart / mvrwe geſlagen·	414rb, 22f. | 6
21	ich nie gefreiſet·	414rb, 45 | 8
22	zweier wēdeſchaf̓ / wol ſin zikel ellů ding beſlůſſet·	414va, 5f. | 9
23	Průbet h̓ren průbet·	414va, 16 | 10
24	Ren ram rehte rate enrůche / nach meiſterlicher ordē· ||	414va, 29f. | 11 ||
	es iſt ein ren|der wildekeit· ein / ram d̓ vmbehende·	414va, 34f. | 11

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	162	§. 12. baget)	
		qwittel)	
		schu̇rphen)	
		snar)	
		§. 13. Nabuchodonosor)	5
		gŏm)	
		§. 15. Ihs̄) Iesus.	
		§. 19. Zimierde)	
		CXI. / CXXXIX.	
		Meister Spervogel.	10
		§. min geselle Spervogel) ipse auctor.	
		§. 4. veiges gůt)	
		§. 12. Tenemarke)	
		§. 13. Vurůt vber Mer)	
		von Husen Walther)	15
		Heinrich von Gebechenstein)	
		von Stŏfen) sc*ilicet* Heinrich.	
		Wernharte vf Steinsberg) §. 14. 15. 16.	
		§. 15. Růdegeres ze Bechelere)	
		marke)	20
		§. 16. C̆tinger stam) comites Oetingenses here=	
		des Steinbergensium.	

Zeile	Anmerkungen
10	**Meister]** *supplementiert.*
12	**veiges]** g *korrigiert.*
14	**vber]** b *korrigiert.*
17	**sc*ilicet* Heinrich.]** *auf Rasur.*
18	**vf]** *hinter Rasur:* v.
21	**Oetingenses]** *verwischt.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1–4	vůr dē / valkē dc ſie baget dē ertflůg vñ deſ / wippers ſweif kan ſi bas v̊bē ir armē / qwittel ſchůrphen ſnar o̊ch ſange laget·	414va, 40–43 | 12
5	Der kůnig Nabuchodonoſor·	414vb, 5 | 13
6	dē wc dc ho̊bet gvldin wūd̓lich / des nā go̊m·	414vb, 7f. | 13
7	welhes iſt d̓ ſtein dc / iſt d̓ got d̓ ſich lies ih's to̊fē·	414vb, 27f. | 15
8	ſint ir tv- / ſent ſi iſt ir eine d̓ nie laſ̊t mal an ſcheī / dc iſt rich zimierde·	415ra, 24–26 | 19
11	als min geſelle ſperuogel ſanc·	416ra, 17 | 3
12	wir habē v̊lorn ein veiges gv̊t·	416ra, 26 | 4
13	vil wol gelāg / vō tenemarke frůtē·	416rb, 29f. | 12
14	Mich růwet vurůt v̊b mer·	416rb, 31 | 13
15	vñ vō huſē / walth̓·	416rb, 31f. | 13
16	heinrich vō gebechē ſtein·	416rb, 32 | 13
17	vñ / vō ſto̊fen wc ir noch ein·	416rb, 32f. | 13
18	got genade ẘn- / harte· d̓ vf ſteinſberch ſaz vñ niht vor dē / erē ~~ſparte~~· verſparte·	416rb, 33–35 | 13
19	do / gewā er rů̊degeres mv̊t· d̓ ſaz zebechelere·	416rb, 42f. | 15
20	vñ pflag d̓ marke māgen tag·	416rb, 44 | 15
21f.	d̓ / ẘden o̊tinger ſtam d̓ wil in ſinē namen / niht v̊derben·	416va, 2–4 | 16

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 17. Kerling vnd Gebehart) duo fratres 163. a

§. 18. hergere)

Gransprunge)

§. 20. Zimber)

Kerling) 25.

~~h~~

§. 23. ~~scha^zabel)~~ schahzabel)

§. 45. hantgetat)

§. 47. hůben)

§. 52. haln)

CXII. / CXL.

Boppo. Boppe.

§. 3. eren runse)

§. 4. vlins)

zwilhet vnd drilhet)

§. 5. Galathit)

Galadrius)

§. 6. Ydumea)

Taphart)

§. 7. Pardus) vide Reiniken Fuchs.

zagelswarte)

vetch) *supra* vetche.

kebskint)

§. 8. Rat an) v*idetu*r Papa*m* s*igni*fi*c*are.

Zeile	Anmerkungen
1	**vnd]** *hinter Rasur:*).
7	**ħ]** *supplementiert zu Z. 8.*
15	**§. 4.]** 4 *aus* 5 *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	kerling vn̄ gebehart·	416va, 6 | 17
3	wans hergere alle / ſine kraft benā·	416va, 10f. | 18
4	es ſol d̓ granſprvn- / ge mā bedenken ſich enzite·	416va, 11f. | 18
5f.	zimb̓ ein hus kerling·	416va, 21 | 20
7f.	ſaſten / ſchahzabel an·	416va, 35f. | 23
9	ſine hantgetat erloſte·	417rb, 33 | 45
10	ſo teilet mā die hůbē·	417rb, 45 | 47
11	Wir lobē alle diſē haln wand er v̓nſ / trůch·	417va, 27f. | 52
14	dů milte vs erē runſe manigē ge- / willet·	418va, 41f. | 3
15	dů kerge iſt gegē den tvgē- / dē gar ein h̓ter vlins·	418vb, 10f. | 4
16	dů ker- / ge ſchande zwilhet vn̄ drilhet·	418vb, 15f. | 4
17	IN Galathit ī dem lande eī vogel ſus·	418vb, 24 | 5
18	genē- / net vn̄ erkēnet iſt Galadrius·	418vb, 24f. | 5
19f.	IN ẏdumea wont ein tier taphart genāt·	418vb, 39 | 6
21	Pard⁹ ein tier genēnet iſt kv̊ne vn̄ balt·	419ra, 9 | 7
22	ſwie doh / des lo̊wē kraft vn̄ mīne beſſer ſi vn̄ wie / ſin zagelſwarte ī zorne ſwinget·	419ra, 12–14 | 7
23	vō diſen ſachē ſo kūt / ſnel vetche ī valw̓ varwe d̓ lehparte· ||	419ra, 16f. | 7 ||
	vetch dvr die ſcham·	419ra, 23 | 7
24	das / in bi dē lůtē vůr ein kebs kint erkāde·	419ra, 23f. | 7
25	Rât an wc dc ſi wol gelerter wiſer mā·	419ra, 25 | 8

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	164	§. 9. Engelsch curtois)	
		Kipperer)	
		Thene)	
		Bulger)	
		Soldan)	5
		Tateler)	
		Thunschrich)	
		Marrach)	
		Granach)	
		Maiurge)	10
		Dores)	
		Salnegge)	
		Matschŏwe)	
		Arragon)	
		Portugal)	15
		Hammur metha)	
		Niverne)	
		Kẏmelle)	
		Littŏwe	
		stȯrren)	20
		§. 16. capitania)	
		Losacania)	
		ahte)	
		kauwig)	
		§. 17. sedel)	25
		wedel) ∴ klein.	
		gegegedel)	

Zeile	Anmerkungen
16	**Hammur]** u *aus* a *korrigiert.*
23	**ahte)]** a *aus* o *korrigiert.*
26	**⁝⁝⁝]** *ein Wort nach Streichung nicht mehr lesbar.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	ein ſchotte ein ſpangol / od̓ ein engelſch kurtoẏſ·	419ra, 45f. | 9
2	ein krieche eī / rùſſe ein w̓der kipperer·	419ra, 46 bis 419rb, 1 | 9
3–5	ein thene eī ſwe- / de ein bulger od̓ ein ſoldan·	419rb, 1f. | 9
6f.	ein tateler / vō Thvnſchrich ein heidē·	419rb, 2f. | 9
8–12	vō marrach gra- / nach vō maivrge Dores ſalnegge·	419rb, 3f. | 9
13–15	vō mat- / ſchoͮwe vō Arragvn vō portigal·	419rb, 4f. | 9
16	vō hammᵃ / metha·	419rb, 5f. | 9
17–19	vō niuerne kẏmelle vō littoͮwe·	419rb, 6 | 9
20	vñ alſo balt vf vreche tat ſam / ſint die ſtoͤrrē alle·	419rb, 9f. | 9
21	Gros ein gebirge capitania hat das / lant·	419vb, 21f. | 16
22	mvͤzig vñ mezig loſacania ge- / nant·	419vb, 22f. | 16
23	dar īne wont ein wurn vō wū- / derlicher ahte· ſwāne d̓ erzùrnet wirt / ī ſiner ahte mahte·	419vb, 24–26 | 16
24	kau- / wē ſcharf gemezē ſvnd̓ elne ſin zagel / iſt ſpiᵗzig vñ niht lang·	419vb, 34–36 | 16
25	barmv̄ge birt dir / ſteter hoher eren ſedel·	419vb, 42f. | 17
26	barmvnge froͤm- / det dir gar aller ſchandē wedel·	419vb, 43f. | 17
27	barmv̄- / ge verret dir helſches gegegede·	419vb, 44f. | 17

Transkription ›Hypomnemata‹

kripte vnd barnde) in kripfen vnd baren lag. 165. a

§. 18. Horant)

gesmides) L*egendum* des Mides.

Aristoteles)

Virgiliꝙ)

Artus Massenie)

Adam)

Guras)

Grimme)

Gawin)

Seneca)

Azehel)

§. 19. Kůnig von Rome)

Kůnig Karle) q*ui*s iste? an Sicili*ae* rex. vide in

fine §.

§. 21. von Tisentis bis an den tus) i*d est* usq*ue* ad mare.

Hollāt)

Kreien) comites de Krey.

wettelant)

westerrich)

Lorrey der Karste)

V̊riol) Foru*m* Iulij. Stire)

Kernd

helde in Peierlant) Dů̊ringē)

Etsche) Sachsen) Missenere)

Swaben)

Wettrobe

Zeile	Anmerkungen
17	**§.]** *auf Rasur.*
	mare.] *bis auf den Rand geschrieben.*
22	**der]** *hinter Rasur:*).
26	**Missenere)]** *bis auf den Rand geschrieben.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	barmv̄ge ſchv̊f / v̊ch dc got hie kripte vn̄ barnde·	420ra, 6f. | 17
2	kv̊nde fv̊r bringē als horāt / ſv̄zen don·	420ra, 15f. | 18
3	vn̄ v̊we gewaltig alles golt ge- / ſmideſ·	420ra, 16f. | 18
4f.	v̊we ich als ariſtotileſ vn̄ kv̊nde / kvnſt als virgili⁹·	420ra, 17f. | 18
6	v̊we ich d̊ beſte ī ar- / tvs maſſenie·	420ra, 19f. | 18
7	v̊we ich als adam edel gar·	420ra, 20 | 18
8	vn̄ gvras wc trut dē vrowē allē·	420ra, 21 | 18
9	vro ioh / grīme vn̄ zᵛᵒẹhte bar·	420ra, 21f. | 18
10	vn̄ Gawin wē mv̊h- / te dc miſſevallen·	420ra, 22f. | 18
11	het ich tvgent als ſe- / neca dc ze d̊ v̊lte ein wūne·	420ra, 23f. | 18
12	als azᵃehel·	420ra, 25 | 18
13	got dē kv̇nic / gegebē· vō rome der dvrh niemā lât·	420ra, 28f. | 19
15f.	gelichᵉ ich ſchone vn̄ / eben kv̇nig ~~karke~~ karlen ſvnder miſſetaᵗ· ||	420ra, 32f. | 19 ||
	diſe tvgent alle got hat an dē kv̇nig kar- / len geleit·	420ra, 43f. | 19
17	vō tiſētis hin abe bis in den ſwachē / dus·	420rb, 14f. | 21
18f.	ſwas ir hat hollant brabant vlandern vn̄ / kreien·	420rb, 16f. | 21
20f.	wettelant weſ̊trich·	420rb, 17 | 21
22	vn̄ Lorreẏ d̊ / karſte·	420rb, 17f. | 21
23f.	v̇riol ſtire kernd vn̄ v̊ſ̊trich·	420rb, 18 | 21
25–27	ſam tv̊nt die helde ī peier- / lant· ||	420rb, 20f. | 21 ||
	dv̇ringē ſachſen miſſenere· ||	420rb, 22 | 21 ||
	die bi der etſche vn̄ v̊ch die ſtolzen / ſwabē·	420rb, 21f. | 21
28	d̊ wet- / trobe heſſe vn̄ v̊ch der weſteval·	420rb, 22f. | 21

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	166	Hesse) Westeval)	
		Polan) Wintschen)	
		Fúrsten von Baden) 24.	
		von Berne) Veronensis, maior *et* iunior.	
		§. 22. molet)	5
		zisel vnd polmúse) wisel vnd feldmuß	
		loser) smeiter)	
		§. 24. herzoge Meinhart von Kernd vnd	
		Tyrol)	
		Giege vs Osterlant)	10
		Heinrich von Peierlant)	
		Kúnic Růdolf den Soldan)	
		Wúrzburg) vinifera urbs.	
		Bischof von Strasburg Chůnrade)	
		Gebzenstein)	15
		§. 25. Normanie)	
		§. 26. klissenheit)	
		Franciscus) Sanct*us*.	
		Augustin9)	
		§. 28. Volica)	20
		§. 29. Instú) an Instute amasia Parcifalis?	

Zeile	Anmerkungen
14	**Chůnrade)]** Chůn *auf Rasur.*
16	**§.]** *auf Rasur:* F.
18	**Franciscus)]** F *korrigiert.*
a	**166]** *finale* 6 *wohl aus* 4 *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	d̓ wet- / trobe heſſe vñ o͛ch der weſteval·	420ʳᵇ, 22f. | 21
2	d̓ behein / vñ d̓ polan· || d̓ wintſchē·	420ʳᵇ, 23f. | 21 || 420ʳᵇ, 24 | 21
3f.	dc klage ich dē hoh geloptē fůr- / ſtē ẘt· der ere gert· vō badē vñ o͛ch von / b̓ne dē altē vñ dē ivngē·	420ʳᵇ, 26–28 | 21
5	dē eſel molet ſin ſtīme / valſch̓ wā d̓ trůget·	420ʳᵇ, 30f. | 22
6	ziſel vñ polmůſe / die ſint mẘſe genos·	420ʳᵇ, 35f. | 22
7	er loſer er ſmei- / ter er ge ī pfaffen tritte·	420ʳᵇ, 37f. | 22
8f.	ſwēne d̓ h̓zoge mein- / hart ẘmiltet kernd vñ tirol·	420ᵛᵃ, 11f. | 24
10	vñ der gie- / ge vſ oft̓lant vnm̓b ere git die gv̊ten / ſtat zewiene·	420ᵛᵃ, 12–14 | 24
11	vñ h̓zoge heinrich vō peier- / lant niht me milte enpfliget·	420ᵛᵃ, 14f. | 24
12	vñ d̓ kůniᶜ / Rv̊dolf dē ſoldā an geſiget·	420ᵛᵃ, 15f. | 24
13	vñ wůrzbvrg niht wines / hat·	420ᵛᵃ, 18f. | 24
14f.	vñ d̓ biſchof / vō ſtraſburg Chv̊nrat ane nît vñ d̓ edel / fůrſte vō badē dc alte gebzēſteī dvrh vorh- / te vf git·	420ᵛᵃ, 21–24 | 24
16	Ein tier ī Normanie gat·	420ᵛᵃ, 25 | 25
17	ůwer brů- / derſchaft ſich ho͛net kliſſenheit die got / v̊bot·	420ᵛᵃ, 42–44 | 26
18	lert ůch franciſcus ſolhe kvnſt·	420ᵛᵃ, 46 | 26
19	ſo pflag ſant auguſtin o͛ch ſelker rete·	420ᵛᵇ, 1 | 26
20	wol an dē vo- / gel volita·	420ᵛᵇ, 16f. | 28
21	ſus gab er die inſtů gegē / ivdē vñ gegē heiden·	420ᵛᵇ, 42f. | 29

Transkription ›Hypomnemata‹

§. 31. Tyrols bůch) 32. 34 167. a
§. 35. gamaleon)
§. 36. salman) pro salamander.
ydrus) wasserschlang.

§. 37. ceten) wallfisch.

§. 38. basilisc9)
schraven)
§. 39. bi Tyrol gantze) i*d est* gamsen, capras.
CXIII. / CXLI.

Der Litschŏwer.

§. 1. hiefe)
§. 2. atine treip)
§. 3. bunde erdriessen)
govme)

§. 4. schraft)

mizharte erarnet)
CXIIII. / CXLII.
Kanzler. Catal*ogo* Kanzeler.
Der Chanzler. An Renhaldus Barba- b
§. 1. n*ota* b*ene* originem nobilitatis. rossa*e* cancellari*us*? an c
bozen) Petrus de Vineis Fride- d
§. 3. tůrsten) rici II.? an Gotfridus e
helwen) Viterbiensis, qui Conra= f
di III. Friderici I. e*t* g
Henrici VI. cancellari*us*? h
an Christian*us* Friderici I. i
cancellari*us*? j

Zeile	Anmerkungen
5	**wallfisch.]** f *korrigiert.*
2	**§. 35.]** 5 *korrigiert.*
8	**capras.]** *bis auf den Rand geschrieben.*
a	**167.]** 67. *auf Rasur:* 66.
b–j	*Randnotiz auf Höhe von Z. 19–23.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	vñ an deſ kùnigeſ tŷrols bv̊ch / ~~hat mich berihtet bas~~ dc ſaget ~~vn̨d̨ę~~ vnſ / ſvnder wan·	421ra, 20–22 | 31
2	d̊ Gamaleō ſol niht wā der / erde lebē·	421rb, 10f. | 35
3	der ſalmā ſol niht wā dc / waſſer zern·	421rb, 17f. | 36
4	wie / d̊ ỳdrus ertote dē kokodrillē·	421rb, 20f. | 36
5	dē cêtē wil / ſi ſchv̊wē durh ein wūder·	421rb, 27f. | 37
6	Den baſiliſcuſ wil ſi han·	421rb, 35 | 38
7	dc er mir hein fûre einē grôſſē ſchravē·	421rb, 38 | 38
8	mit drin helfandē ſol ich da bi tŷ- / rol gantzē hezzen·	421va, 3f. | 39
11	vn- / ertig innē iſt hiefe·	422va, 11f. | [-]
12	Dvrh einē holn ſtab mit atine treip·	422va, 13 | 2
13	dc bein im ī dē ſpāne / zitert ſere d̊ ſchůtze er vil v̊hv̊b des bun- / de erdrieſſen·	422va, 25–27 | 3
14	d̊ govme ſin ein michel teil·	422va, 27 | 3
15	Stoc vñ ſteine ſchraft vf helē / iſe· ||	422va, 34f. | 4 ||
	die ſint d̊ ſchraft vñ v̊ch dc / iſ klein iſt ir frůntlich ſchimpfen·	422va, 43f. | 4
16	nv wiſſent dc er dē nuz / harte erarnet·	422va, 39f. | 4
21	ſeht / vmb dē trunkē bozē·	424ra, 6f. | 1
22	Verſchamtē ſchandē tůrſtē·	424ra, 21 | 3
23	ſv̊ / helwē gar vs ſwunge· ||	424ra, 26f. | 3 ||
	d̊ helwē / iſt ze vil·	424ra, 28f. | 1

Transkription ›Hypomnemata‹			
a	168	§. 12. pfellol)	
		§. 14. gernde) q*ui*s sit docet*ur*.	
		§. 16. ellich zenter) 17.	
		parabellen)	
		orienten)	5
		zediacus)	
		welf walt)	
		polus enpireus)	
		erste ring) prim*us* circul*us*.	
		§. 18. plat)	10
		halsperg)	
		gupfen)	
		gollier)	
		barbel)	
		vmbler)	15
		missachel)	
		krůlle)	
		§. 19. akustig)	
		§. 37. veiger winter)	
		§. 38. leigen) d*e* feminis.	20
		§. 58. wadel)	
		§. 59. Fenix)	
		§. 69. Leozephena)	
		wildener) venator.	
		sla) vestigia.	25
		zendian) in India.	
		§. 61. gunters)	

Zeile	Anmerkungen
16	**missachel]** e *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	dāne ſemit pfellol / pupur golt·	424va, 38f. | 12
2	d̓ / g̓nden ſi· ||	424vb, 7f. | 14 ||
	ſo vil ob in deſ niht bet^{a}- / get | dē ~~de~~ wil ich betu̇tē ob ichs kan wi^{e} / es vmb die g̓ndē· ||	424vb, 8–10 | 14 ||
	ſi | eī g̓nder mā d̓ tru̇- / get·	424vb, 10f. | 14
3–5	ellich zent̓ mir da nach die pa- / rabellē zwen orientē deſt·	424vb, 34f. | 16
6–8	luſt genoſ | vn̄ dāne dē / kriſtallen | d̓ tůt o̊ch wie zediacuſ / welf walt | die	424vb, 39–43 | 16
	ſvnnē halt | vn̄ wie / polus enpireuſ | deſ ſv̄nen tacheſ wal- / tet | vn̄ wie dv̇ erſte·	
9	d̓ erſte rīg / d̓ beſlu̇zet ellu̇ dīg·	424vb, 45f. | 16
10	vu̇r ſtolē ſwert vu̇r albe eī plat·	425ra, 18 | 18
11–14	ſint / in erlo̊bet halſperg gvpfen gollier bar- / bel·	425ra, 18–20 | 18
15	ſint ir vmbler·	425ra, 20 | 18
16	miſſachel hin her / wapen rok·	425ra, 20f. | 18
17	breit / vn̄ mv̇nches blat ein kru̇lle·	425ra, 21f. | 18
18	akvſ- / tig zunge v̓ſchantu̇ vntru̇we v̓rů- / chte lvge | den git ſī vnſteter mv̊t·	425ra, 25–27 | 19
19	Ueiger wint̓ hinnē ſcheide·	425vb, 20 | 37
20	Ereg̓ndē ſtolzē leigē·	425vb, 27 | 38
21	dv / biſt eī hoh gewu̇rchter wadel·	426vb, 9f. | 58
22	Fenix eī vogel iſt genāt· ||	426vb, 20 | 59 ||
	dē fenix vſ dē pulů / wid̓ brīget·	426vb, 27f. | 59
23	genēnet leo- / zephena·	426vb, 32f. | 60 [!]
24	d̓ wilden̓ deſ lewē / vart·	426vb, 34f. | 60 [!]
25	er vert vf ſine vriſche ſla·	426vb, 35 | 60 [!]
26	ſolt ich / es ſv̊chē zendian·	426vb, 38f. | 60 [!]
27	dc es / niht m̓e gvnterſ hat·	426vb, 45f. | 61

Transkription ›Hypomnemata‹			
	§. 63. Kanzler)	169	a
	§. 66. in himel vogt)		
	vůrste in lůften)		
	kiel)		
5	ůnden)		
	marner) marinarij.		
	§. 70. galander)		
	zabel)		
	giegen)		
10	§. 72. ham)		
	FINIS.		

Zeile	Anmerkungen
	Zu dieser Seite der Transkription gibt es keine Anmerkungen.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹
1	her kanzler ir kv̈ndet mir·	427ra, 26 | 63
2	Ob himel kv̈nig in himel vogt·	427rb, 17 | 66
3	ge- / waltig vv̈rſte ī lv̈ftē gar·	427rb, 17f. | 66
4	der kiel iſt vf dc mer gezogt·	427rb, 20 | 66
5	die winde vñ o̊ch die / v̈nde·	427rb, 22f. | 66
6	ich / wen die marner mit vns wen ertrinkē·	427rb, 23f. | 66
7	nie / lerke noh galand̓ bas·	427va, 27f. | 70
8	ſvs ich niht zabel·	427va, 29 | 70
9	es gebēt / die narrē gerne ir gv̊t dē giegē·	427va, 35f. | 70
10	Swar d̓ v̌ſchamtē ſchandē ham·	427vb, 4 | 72

Transkription ›Hypomnemata‹	
a	170

Zeile	Anmerkungen
a	**170]** *mit Bleistift eingetragen; nicht von Goldasts Hand.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹

Zu dieser Seite der Transkription gibt es keinen Ausgangstext im ›Codex Manesse‹.

Transkription ›Index‹

INDEX nominum *et* histo=
riarum, saltem huius
*ae*vi.

A.

von Abenberg. 87. ein iun=
ger. 106.
von Adelburg Endilhart. 74.
Adelheit. 99.
Akers kůnigrich. 144.
147.
Albrecht vs Důringen.
106.
Albrecht herzoge vs Sa=
xenlant. 106.
Alexander der Wilde. 161.
von Alexandrie kůnig. 102.
Altenburg. 159.
von Altstetten Chůnrat.
92.
Amerolt. 112.
von Anhalte herzog. 7.
Anthiochie. 103.
~~Antwerken. 159.~~
von Arbon. 84.
von Ast Dietmar. 40.

B.

von Babenberg bischof E=
gebrecht. 106.
von Babilonie kůnig. 102.
von Baden fürste verlůrt
ein schloss. 166.
von Baldag kůnig. 102.
von Barbarie kůnig. 102.
Basiant von Babylone. 85.
Basiant von Constantino=
pel. 87.
von Bechelere Růdeger.
162.
vs Behemlant kůnig. 105.
137. 158. 166. Ottaker
160. der iunge kůnig 106.
kůnig kriegt wider Vnger
159.
Bebste zwen. 160.
von Berne der alte vnd
der iunge. 166.
Bigenot von Darbion. 148.
Bitterolf. 83.
Bodense. 150.
Bogelingen. 113.
Bogener. 65. 106.
~~Boniface Babst. 67.~~
Boppo. 163. 122.
Bottenbrunnen. 110.

Zeile	Anmerkungen
1[b]	**171]** *mit Bleistift eingetragen; nicht von Goldasts Hand.*
6[b]	**Baden]** de *auf Rasur:* B.
8[a]	**Endilhart.]** d *wohl korrigiert.*
10[b]	**85.]** 8 *korrigiert.*
20[b]	**Bebste]** *hinter Rasur.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹

Zu dieser Seite der Transkription gibt es keinen Ausgangstext im ›Codex Manesse‹.

Transkription ›Index‹

172

B.

Bottenlo̊ben. 23.
von Bottenlo̊ben Otto. 13.
von Brabant herzog Iohans.
7. herzoginne. 158.
von Brandenburg. 84. fu̇r=
ste. 107. marggrave Ot=
te. 5.
Brandan. 85. 86. 87.
von Brennen Chůnrat.
106. Dietrich. 106.
von Brennenberg Rein=
man. 76.
Bresburg. 159.
von Bru̇neswig fu̇rste. 107.
Otte Keiser. 83.
von Bůcheim. 110.
von Buwenburg. 149.

C.

Cawan vel Cawein.
130.
von Cecilien ku̇nig. 147.
Cecilien vom Rich
kom̃en. 103.
Cornetin ku̇nig. 102.
Chůnrat bischof von
Strasburg nidig. 166.

C.

Chůnrat ku̇nig. 2.
105. 93. 126. kriegt
gegen Saxen 144.
Chůnrat von Wu̇rz=
burg. 152.
Criger. 155.

D.

von Darbion Bigenot. 148.
Dietmar der Sezzer.
134.
Dietrich. 61. von Bren=
nen. 106.
Domas des Salatins.
75. 102.
Du̇nnehalgen. 148.
vs Du̇ringen herre. 165.
iungen ku̇nige. 93. Al=
brecht. 106.
Du̇ring 90.
Du̇rner. 156.

E.

Eberhart bischof in
Peierlande. 123.
Egebrecht bischof von
Babenberg. 106.

Zeile	Anmerkungen
1[a]	**172]** *mit Bleistift eingetragen; nicht von Goldasts Hand.*
9[b]	**148.]** *Lesung unsicher.*
20[a]	**Cawan]** *hinter Rasur:* Cawan.
20[b]	**Dụ̊ring]** *durch Rasur aus* Dụ̊ringere *korrigiert.*
24[b]	**123.]** 3 *aus* 2 *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹

Zu dieser Seite der Transkription gibt es keinen Ausgangstext im ›Codex Manesse‹.

Transkription ›Index‹

E. F. 173
Egerlant. 147. Friderich der knecht. 133.
von Ehenheim. 79. Friderich kůnig. 66.
von Einsidellen fůrste. Friderich keiser. 114.
150. tod 105.
von Engellant kůnig. 66. Friderich vs Ǒsterrich.
Engelwart. 112. 98. 105. von Osterlant. 130.
Enzenberg. 86. vs Osterlande fůrst. 111. 113.
Erich kůnig von Te= 119.
nenmarke. 137. Friderich von Stǒfen.
Ernest meister. 142. 160. keiser. 137. 140.
von Eschilbach Wolfram. von Frowenberg Heinrich.
70. 82. 152. 157. bis. 39.
von Esselingen schůlmei= von Frowenlǒb Heinrich.
ster. 127. 156.
Ethelabure. 105. Fůlder fůrste. 83.
bi der Etsche die helden. 165. Fůrsten vneins in der
Etzel der Hůnen ků= election. 132.
nig. 131. Fůrstin von Důring.
F. 84.
von dem Forste Gůnther. G.
132. Gast. 148.
Forten. 122. von Gebechenstein Heinrich.
von Flandren fůrste. 165. 162. Gebzenstein das alte. 166.
von Franken Ludewige. Gebehart. 163.
63. 64. Geltar. 133.
von Frankrich kůnig. 82. Gerbreht Babest. 67.
Friderich. 133. Giege vs Osterlant. 166.
von Gliers. 41.

Zeile	Anmerkungen
1[b]	**173]** *mit Bleistift eingetragen; nicht von Goldasts Hand.*
5[b]	**tod]** d *korrigiert.*
27[b]	**Gerbreht Babest. 67.]** *supplementiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹

Zu dieser Seite der Transkription gibt es keinen Ausgangstext im ›Codex Manesse‹.

Transkription ›Index‹

174

G.

Gŏli. 95.

Gŏtfrid von Strasburg. 149.

Gŏcasals. 102.

Gransprunge. 163.

Gregorie Babst. 136. 143.

von Gremmense Tithelhart. 111.

von Gresten Alram. 131. 133.

Gunrun. 105.

von Gŭtenburg V̊lrich. 43. 45.

H.

von Hadlŏb Iohans. 150.

Hagen. 140.

von Hamle Kristan. 44.

Hardegger. 126.

Hawart. 132.

Hebestrit. 112.

von Heigerlŏ Albrecht. 27.

Heinrich Keiser. 1. 93. 126. tod 105.

Heinrich von Missen marggrave. 6. 106.

H.

Heinrich von Peierlant herzoge. 158. 166.

Heinrich von Pressela herzoge. 5. 106.

Heinrich von Stŏfen. 162.

Heinrich ein Prŭs. 160.

von Heinzenburg Willehelm 72.

von Hennenberg der hochgeborne. 83. 106. 146. 147.

Herman von Dŭringen. 82. 83. 106. vide Lantgrave et Tŭringen et Dŭringen.

vs Hessen herre. 166.

Heztzbolt von Wissense Heinrich. 89.

Hiltegunde. 69.

Hinperg. 110.

Hirzbert. 114.

von Hohenburg marggrave. 15.

von Hohenvels. 112. Burkart 56.

Hoye. 149.

Hoier. 138.

von Honberg Wernher. 27. alia familia ab Hohenburgensi.

Zeile	Anmerkungen
1[a]	**174]** *mit Bleistift eingetragen; nicht von Goldasts Hand.*
27[b]	**138.]** 8 *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹

Zu dieser Seite der Transkription gibt es keinen Ausgangstext im ›Codex Manesse‹.

Transkription ›Index‹

H.

von Hollant fürste. 165.

herzog wolte kůnig ze Rome werden 160. wirt vom Babst gen Ierusalem geschikt. ibid*em*.

von Horheim Bernge. 73.

von Hornberg Bruno. 92.

Hůgelin. 136.

der Hůnen kůnig Etzel. 131.

von Husen Friderich. 43. 58. Walther 162.

Husen an der Tůnŏwe. 92.

I.

von Indian kůnig. 102.

Iohans von Brabant herzoge. 7.

von Iohansdorf. 74

Yrenberg. 110.

Irmengart. 99.

Irrebart. 112.

Isater. 112.

Ysenach. 63. 83.

Isenbart. 112.

Isenbolt. 112.

Isink. 112.

K.

175

K.

von Kalw graf. 110.

Kanzler. 167. 189.

Kantzelere des Richs. 62.

Karle kůnig in Cecilien. 127. 128. 134. 165.

Karles vetter. 137.

von Katzenellenbogen. 65.

Kei. 130.

Keli. 146.

Kemenaten. 62.

Kerling. 163.

von Kernd fürste 67. 165.

vnd Tyrol herzoge Meinhart. 166.

Keiser. 59. 92.

Keisers ankunft. 113.

Keiserinne. 158.

Kiburg. 129.

von Kilchberg Chůnrat. 10.

Klestronis. 88.

von Klingen. 129. Walther 30.

von Klingenberg Heinrich bischof ze Kostenz. 150. Albrecht. 150.

Zeile	Anmerkungen
1[b]	**175]** *mit Bleistift eingetragen; nicht von Goldasts Hand.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹

Zu dieser Seite der Transkription gibt es keinen Ausgangstext im ›Codex Manesse‹.

Transkription ›Index‹

176

K.

Klingesor. 82.

Kobelenze. 107.

von Kǒlne stůl 83. bischof

141. erschlagen 62.

von Kostenz fúrste. 150.

von Kreien fúrste. 165.

Kriechen zwingen Con=

stantinopel. 160.

Kúnig von Rome 53.

70. 74. 165. 129. tod

143.

Kúnig gester, ietz keiser

vmb den Rine. 127.

Kúnig gibt als sinen kin=

den. 127.

Kúnigs hervart wirt

niht. 127.

Kúnig vor Wien. 79.

Kúnige zwen. 61. 67.

160.

Kúnigine von Rome.

158.

Kúnigin Irene. 66.

Kúnigunt. 98. 99.

Kůnradin kúnig. 128.

von Kúnzingen Wachsmůt

72.

von Kúrenberg. 39.

L.

L.

von Landegge Schenke

Chůnrat. 79.

von Landenberg Růdolf.

150.

Lantgrave 62. 69.

von Dúringen 68.

Lantgrevinne. 87.

von Lantsperg Chůnrat.

106.

von Latrize kúnic. 102.

von Liechtenstein V̊lrich

91.

von Limpurg Schenke

50.

von Liningen Friderich

13.

Litschower. 167.

Luchse. 110.

Ludewige von Franken.

63. 64. vs Peiern herzog. 107.

von Lůnze Burggrave. 58.

Lúpolt 55. 62. 105.

vs Ǒsterrich 67. 68. in das

heilig lant zogen 144. tod.

Lúpolts vetter. 68.

Zeile	Anmerkungen
1[a]	**176]** *mit Bleistift eingetragen; nicht von Goldasts Hand.*
4[a]	**stůl]** *vor Rasur:* o.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹

Zu dieser Seite der Transkription gibt es keinen Ausgangstext im ›Codex Manesse‹.

Transkription ›Index‹

L.
Lůpoltsdorf. 110.
von Luppin Kristan. 89.
Ludewig vs Peiern
herzog. 107.
M.
Manasse Růdge. 150.
Manasser rank. 151.
hof in Zůrich. 151.
Marner. 145.
von Marroch kůnig. 102.
Megdeburg. 66.
Megenze. 83. 84.
Megenzer bischof 138.
141. eius laus 141.
von Megersdorf. 134.
von Mezze Walther. 73.
Michelnhusen. 111.
von Miran iunger fůrst.
106.
von Missen marggraf
Heinrich. 6. 106.
Missenere. 69. 63. 64.
165. stolz 119.
Missener der alte
142. der iung. 142.
M.
von Morunge Heinrich.
48.
von Můlnhusen Wachs=
můt. 75.
von Munegůr. 92.
von Munt fortoys. 103.
von der Můre Heinrich.
47.
N.
Niesenburg. 159.
von Nifen. 130. 146. Gŏt=
frid. 19.
Nithart. 110. 146.
Normanie. 166.
Nůrenberg. 62. 107. 108.
147.
Nůnů. 133.
von Nůssen Kol. 155.
von Nůwenburg Růdolf.
8.
O.
von Obernburg. 143.
von Ofterdingen Heinrich
82.
von Ŏgheim Brunwart. 94.
177

Zeile	Anmerkungen
1[b]	**177]** *mit Bleistift eingetragen; nicht von Goldasts Hand.*
24[a]	**119.]** *vor Rasur:* der.
25[a]	**Missener]** *hinter Rasur.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹

Zu dieser Seite der Transkription gibt es keinen Ausgangstext im ›Codex Manesse‹.

Transkription ›Index‹

178 O.

von Orte. 144

von Österrich fúrste. 66. 67. 98. 82. 165. vide Lú=polt et Friderich.

von Osterlande fúrst. 144. vide Friderich, et Giege.

Otaker in Beheim kú=nig. 160.

Otte. 112.

grawer Otte. 133.

Otte von Brúnswic kú=nig 66. keiser 83. 144.

Otte von Brandenburg marggrave. 5.

Otte in Peierlant herzo-ge. 159. sine kinder 159.

von Öttingen Ludwige. 142.

Öttinger erbent die von Steinberg. 162.

von Öwe. 43. Hartman 76.

P.

Patriarche. 68.

von Peierlant herzoge 104. fúrste 107. fúrstinne 158. die helden 165. vide Lude=wig, Heinrich, et Otte.

von Petershusen Abt. 150

von Persian kúnic. 102.

Pfeffel. 130.

Philippe Kúnig. 61. 64. 65. 66. 144.

Pylat von Zasamang. 102.

vs Polenlant fúrste 106.

der Polan herre 166.

Pondier schlaht. 89.

von Prisach Walther. 128.

von Pressela herzog Hein=rich. 5. 106.

von Púlle kúnig. 67. sin hervart. 74

Púller. 93.

R.

von Raprechtswile marchschal Albrecht. 78.

von Raute. 92.

Rebenzen. 159.

Regenbog. 152. 157.

Zeile	Anmerkungen
1[a]	**178]** *mit Bleistift eingetragen; nicht von Goldasts Hand.*
3[b]	**Petershusen]** Pet *auf Rasur:* col.
21[b]	**Albrecht.]** l *aus* b *korrigiert.*
26[a]	**fürste]** f *auf Rasur.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹

Zu dieser Seite der Transkription gibt es keinen Ausgangstext im ›Codex Manesse‹.

Transkription ›Index‹		
R.	R.	179
von Regensburg burggra=	von Rugge. 146. Hein=	
ve. 133.	rich 43. 60	
von Reginsberg. 150. 152.	Rumslant meister. 161.	
Reimar. 62. der al=	Rupreht. 83. 133.	
te. 55. 82. 146. 157.	S.	
der Videller 131. der	von Sachsen herre 165.	
Zweter, vid*e* in Z.	herzoge Albreht 106.	
Rich an iunge herren	von Sachsendorf. 72.	
kommen. 144.	Salatin kůnig. 75.	
von Rietenburg burggra=	76. 105. 154. 159. 66.	
ve 59.	von Salnegge kůnic. 103.	
von Rinach Hesso. 58.	Sante Brandan. 85. 86.	
von Ringgenberg Iohans.	87.	
77.	von Sax Eberhart 28.	
Rome vnd Engellant.	Heinrich 37.	
34. 133.	von Scharpfenberg. 79.	
von Rosenheim Chůn=	Schriber der tugent=	
ze. 155.	hafte. 82. 130.	
Rost kilcherre ze	von Schonerlitten. 122.	
Sarne. 126.	von Seven Lůtolt. 73.	
von Rotenburg 43. Rů=	von Sevelingen Milon. 59.	
dolf. 31.	Sibenbůrgen. 84.	
Rubin 146. 73. von	Sigehere meister. 159.	
Růdeger 155.	von Singeberge. 70.	
Růdolf kůnic. 128. 166.	Silvester Babest. 67.	
von Růdeger Rubin. 155.		
Rodolf der Schriber.		
149.		

Zeile	Anmerkungen
1[b]	**179]** *mit Bleistift eingetragen; nicht von Goldasts Hand.*
15[b]	**Eberhart]** E *auf Rasur.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹

Zu dieser Seite der Transkription gibt es keinen Ausgangstext im ›Codex Manesse‹.

Transkription ›Index‹

180	S.	S.	
	Soldan. 166. von Si=	Sůskint der Iude vō	
	trican. 102.	Trimberg. 148.	
	Spervogel. 162.	von Swaben herzog. 147.	
5	Sprenzel dorf. 111.	Swaben stolz. 165.	5
	von Stadegge. 94.	von Swanegôi Hiltbolt	
	von Stamheim. 95.	69.	
	von Starkenberg Hart=	T.	
	man. 94.	Taler. 130.	
10	von Steinach Bligge. 75.	Tanhuser. 98. 102.	10
	von Steinberg sterbent	104.	
	ab. 162. Wernharte. 162.	Tegerse. 63.	
	Steinmar. 131.	von Tellinkon. 152.	
	Stempfel. 83.	von Tenemarke kůnig	
15	von Stire fürst. 165.	Erich. 137.	15
	Stir vnd Ôsterrich.	~~Terramer. 84. 104.~~	
	68.	Teschler Heinrich.	
	Stollo der alt. 145.	69. 126.	
	Stoc legat*us* Pap*ae*. 67.	von Tettingen Heinrich.	
20	von Stŏfen Friderich	149.	20
	137. 140. 160. Heinrich	Toberlu. 65.	
	162.	von Toggenburg Fride=	
	von Stretlingen Hein=	rich 150. Kraft. 9.	
	rich. 44.	von Trosberg. 94. 152.	
25	von Sůnegge. 79.	von Tůfen Wernher.	25
	von Sůnenburg Friderich	44.	
	158.		
	Sůrie. 69.		

Zeile	Anmerkungen
1[a]	**180]** *mit Bleistift eingetragen; nicht von Goldasts Hand.*
9[a]	**94.]** 4 *korrigiert.*
11[b]	**104.]** 4 *korrigiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹

Zu dieser Seite der Transkription gibt es keinen Ausgangstext im ›Codex Manesse‹.

Transkription ›Index‹

T.

von Tune. 43.

Tůrgis vor Antiochi=
e. 103.

von Türingen furste. 82.

von Turne Otto. 78.

von Twingen Hug.
106.

Tyrol kůnig von
Schotten. 3. 88. Tyrols=
bůch 167.

von Tyrol vnd Kernde
herzog Meinhart. 166.

Tyrolisch gåmse. 167.

V.

Vattan zwang die
Kriechen. 103.

von Veldig Heinrich
16.

Venediger richtum.
140.

Venis. 146.

Vivianz. 105.

von Vngerlant kůnig. 84.

kůniginne 141. kůni=
ges kint 158.

V. 181

von der Vogelweide Wal=
ther. 60. 69. 71. 82. 83.
146. 157. bis.

Volcnant. 64.

von Voldegge Heinrich
146.

von V̊riol fůrst. 165.

von Vrowenlob Heinrich.
156.

Vte. 162.

Vurůt vber Mere.
162.

W.

Wachsmůt 146. von
Kůnzingen 72. von Můln=
husen 75.

Waleis. 98.

Walther von Mezze.
73.

Walther von der Vogel=
weide. vide s*upra*.

Wartberg. 87.

von Warte Iacob. 28.

Welf von Swaben. 68.
106.

von Wengen. 129.

Zeile	Anmerkungen
1[b]	**181]** *mit Bleistift eingetragen; nicht von Goldasts Hand.*
2[b]	**von]** v *auf Rasur:* V.
6[a]	**Otto.]** o *wohl aus* e *korrigiert.*
22[a]	**Venis. 146.]** *wohl supplementiert.*

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹

Zu dieser Seite der Transkription gibt es keinen Ausgangstext im ›Codex Manesse‹.

Transkription ›Index‹

182 W.
Wenzel kůnig von
Beheim. 4.
von Werbenwag Hug. 93.
Wernhart ein Průs.
160.
Wernharte vf Stein=
berg. 162.
Wernher wallbrůder.
143.
vs Westval herre. 166.
von Wettenlant fůrste.
165.
vs Wetterobe herre. 165.
Wienische belagerung.
94. 131. hof 66. iunge
fůrsten 66.
von Wildonie. 79.
Winli. 90.
Winsbeke. 80. 81.
von Winterstetten Schenk
Vlrich. 50.
der Wintschen herre. 166.
von Wissense Hetzbolt
Heinrich. 89.
von Wissenlo. 129.
Wůrzburg winrich. 166.
Z.
Z
von Zweter Rei=
145.
mar. ^ 146. 157. bis. 134.
Zůrich. 150.
von Zůrich fůrstin.
150.
Finis.

Zeile	Anmerkungen
1[a]	**182]** *mit Bleistift eingetragen; nicht von Goldasts Hand.*
4[b]	**145.]** *supplementiert zu Z. 5[b].*
	im unteren Seitendrittel rechts Stempel: VADIAN. / BIBLIOTH.

Zeile	Ausgangstext ›Codex Manesse‹	Stelle ›Codex Manesse‹

Zu dieser Seite der Transkription gibt es keinen Ausgangstext im ›Codex Manesse‹.

5.2.2 Synopse: ›Collectanea varia‹, Band II (msb 0091), Textblock III und ›Replicatio‹

5.2.2.1 Leitprinzipien

Nachfolgend wird eine Transkription des Textblocks III im zweiten Band der ›Collectanea varia‹ geboten (*fol.* 31ʳ [S. 785] bis *fol.* 35ʳ [S. 793]). Da es sich dabei um eine Grundlage des Exkurses zum ›Codex Manesse‹ in der ›Replicatio‹ handelt, wird der Transkription der zugehörige Text der ›Replicatio‹ an die Seite gestellt. Die Transkriptionen des Textblocks III und des Exkurses zum ›Codex Manesse‹ erscheinen synoptisch nebeneinander, wobei der Zeilenumbruch der ›Replicatio‹ beibehalten und Textblock III entsprechend umbrochen wird. Textentsprechungen zwischen Textblock III und der ›Replicatio‹ werden durch schwarze Schriftfarbe angezeigt; stärker differierende Textabschnitte und Passagen, die sich nur in einem der beiden Ausgangstexte finden, erscheinen in blauer Schrift (**Text**). Erscheint eine längere Textpassage nur in einem der beiden Ausgangstexte, so wird dies in der Synopse hervorgehoben, indem in der Transkription des jeweils anderen Texts Punkte in eckigen Klammern gesetzt werden ([. . . . .]).

Die Abbreviaturen im lateinischen Text werden aufgelöst und die Auflösung durch Kursivsatz angezeigt; in den mittelhochdeutschen Zitaten aus dem ›Codex Manesse‹ werden die Abbreviaturen beibehalten. Bei der Wiedergabe der Allographe ⟨ſ⟩ und ⟨s⟩ wird stets ⟨s⟩ gesetzt. Einige Zeilenenden beziehungsweise -anfänge des Textblocks III fallen in der Handschrift in den Falz und sind nicht lesbar; sie lassen sie sich aber in der Regel anhand des entsprechenden Texts der ›Replicatio‹ erschließen und werden dann in spitze Klammern («Text») gesetzt. Nicht lesbare Buchstaben werden durch Doppelpunkte (:) angezeigt. Im Anschluss an die Transkription jeder Seite der ›Replicatio‹ dokumentiert ein Anmerkungsapparat Besonderheiten beider transkribierter Ausgangstexte.

5.2.2.2 Synopse

›Collectanea varia‹, II (msb 0091), *fol.* 31[r] (S. 785):	›Replicatio‹, Kap. XXVIII, S. 281:
[• • • •

›Collectanea varia‹, II (msb 0091), *fol.* 31ʳ (S. 785):	›Replicatio‹, Kap. XXVIII, S. 282:
Vnkristenlicher dingen ist al dů ~~wel~~ Kristenheit so vol	Vnkristenlicher dingen ist al al[1] dui Kristenheit so vol/
Swa Kristentům ze siechhus lit da tůt man im niht wol.	Swa Kristentům ze siechhus lit da tůt man im niht wol.
In dů̈rstet sere	In dürstet sere
Nach der lere	Nach der lere
Als er von Rome was gewon	Als er von Rome was gewon/
Der in da schancte	Der in da schancte
Vnd in da trancte	Vnd in da trancte
Als e' da wurde er varnde von:	Als e' da wurde er varmde von.
Swas im da leides ie gewar	Swas im da leides ie gewar
Das kam von symonie gar	Das kam von Symonis gar.
Vnd ist er da so frů̈ndebar	Vnd ist er da so fründebar
Das er engetar	Das er engetar
Niht sin schaden gerů̈gen.	Niht sin schaden genů̈gen.
Kristentům vnd Kristenheit	Kristentům vnd Kristenheit
Der disů̈ zwei zesamne sneit	Der disü zwei zesamne sueit/
Gelich lanc gelich breit	Gelih lanc/gelih breit/
Lieb vnd leit	Lieb vnd leit/
Der wolte ů̈ch das wir trů̈gen	Der wolte ouch das wir trů̈gen
In Kriste Kristenliches leben	In Kriste Kristenliches leben
«S»it er vns vf eine gegeben	Sit er vns vf eine gegeben
So suln wir vns niht scheiden	So suln wir vns niht scheiden.
Swelh Kristen Kristentůmes pfligt	Swelh Kristen Kristentumes pfligt
An worten vnd an «w»erken niht	An worten/vnd an werken niht/
Der ist wol halb ein heiden	Der ist wol halb ein Heiden.
Das ist vnser «m»eiste not	Das ist vnser meiste not/
Das eine ist an das ander tot	Das eine ist an/das ander tot.
Nu stů̈re vns «Go»t an beiden	Nu stůre vns Got an beiden/
Vnd gebe vns rat	Vnd gebe vns rat

Nr.	Anmerkungen
1	**al]** *sic!*

›Collectanea varia‹, II (msb 0091), *fol.* 31ʳᵛ (S. 785f.):	›Replicatio‹, Kap. XXVIII, S. 283:
Sit er vns hat Sin «ha»ntgetat Geheissen offenbaren. [• • • •

›Collectanea varia‹, II (msb 0091), *fol.* 31ᵛ (S. 786):	›Replicatio‹, Kap. XXVIII, S. 284:
Zehant der Engel lute schre Owe Owe zem dritten we Es stůnt dů Kristenheit mit zůhten schone Der ist ein gift nu gevallen Ir honec ist wor«den» zeiner gallen Das wirt der welte hernach vil leit Alle fürsten leben nu mit eren Wan der hőhste ist g«e»swachet Das hat der pfaffen wal gemachet Das si dir sůsser Got gekleit Die pfaffen wellent leien reht verkeren Der Engel hat vns war geseit.	Zehant der Engel lute schre/ Owe owe zem dritten we/ Es stůnt dui Kristenheit mit zuichten schone: Der ist ein gift nu gevallen/ Ir honec ist worden zeiner gallen/ Das wirt der werlte hernach vil leit. Alle Fuirsten leben nu mit eren/ Wan der hőhste ist geswachet/ Das hat der Pfaffen wal gemachet/ Das si dir sůsser Got gekleit/ Die Pfaffen wellent leienreht verkeren/ Der Engel hat vns war geseit.
[. . . . .]	Ait summi Principis, id est, Imperatoris, ac Imperii ipsius iura & priuilegia à Papâ violari, & omnia calamitatum mala in Imperio orta esse ex ablatis Ecclesiasticorum inuestituris; & nominationis ac approbationis Papalis concessione, vnde mutato ordine Clerici iam in ipsos laicos dominatum sibi arrogare p*rae*sumant, veluti Papa in confirmando electo Imperatore; atq*ue* id fieri contra iura ciuilia & Imperiales constitutiones. Alibi dicit Papas esse magos & necromantas, qui Diabolicas artes à Syluestro Secundo, quem Gerbertum vocat, traditas atq*ue* acceptas iure quasi hereditario exerceant, & verbum Dei Satanico studio corrumpant, totam denique Christianitatem pessumdent. verba sunt:
~~Gregorius VII.~~ Silvester II. que*m* Gerbertu*m* vocat[1] Mag*us* et nicroman*t*a sua*m* tantu*m* vita*m*, ~~Innocentius III.~~ tota*m* Christianitat*em* pessu*m*-dedit. Idem;	
Der stůl ze Rome ist nu berihtet rehte A«ls» hievor bi einen zőberere Gerbrehte Der selbe ga«be» zevalle niht wan sin eines leben So hat sich dirr«e» zevalle vnd alle Kristenheit geben. Alle zungen suln ze Gotte schrien wafen Vnd rűfen ime wie lange e«r» welle slafen	Der Stůl ze Rome ist nu berihtet rehte/ Als hievor bi einem zouberere Gerbrehte; Der selbe gabe ze valle niht wan sin eines leben: So hat sich dirre ze valle vnd alle Kristenheit geben. Alle zungen suln ze Gotte schrien wafen/ Vnd rűfen ime wie lange er welle slafen.

Nr.	Anmerkungen
1	**Silvester II. que*m* Gerbertu*m* vocat]** *über* ~~Gregorius VII.~~ *supplementiert.*

›Collectanea varia‹, II (msb 0091), *fol.* 31ᵛ (S. 786):	›Replicatio‹, Kap. XXVIII, S. 285:
Si wider wůrkennt[1] sinů werc vn«nd» felschent sinů wort Sin kamerere stilt im sinen «hi»melhort Sin sůn ermordet hie vnd rǒbet dor«t» Sin hirte ist ein wolf worden vnder sinen schafen. [• • • •

›Collectanea varia‹, II (msb 0091), *fol.* 31ᵛ bis 32ʳ (S. 786f.):	›Replicatio‹, Kap. XXVIII, S. 286:
[. . . . . .]	vt Germanorum *ae*raria exhaurirent, & omne aurum atque argentum ad Romanam Curiam ex Imperio vndique velut retiaculis attraherent. Quam immensam Paparum Cupiditatem, inexplebilem auaritiam, vncas in Germania Legationes, nugiuendas imposturas in pecuniis corradendis, & fraudulentas Cruciatarum pro recuperanda Terra sancta exactiones, pergit deinde ampliùs declarare;
Sagent an her Stoc h«at» ůch der Babest har gesendet Das er in richet vnd vns Tůts«chen» ermet vnd swendet Swenne im dů volle masse kumt ze L«a»tran So tůt er einen argenlist als er e' hat getan Er **[*fol.* 32ʳ]** seit vns danne wie das riche ste verwarren Vnz in erfůllēt aber alle pfarren Ich wenne des silbers weñig kumet zehelfe in Gottes lant Grossen hort zerteilet selten pfaffen hant Das ir vs Tůtschen lůten sůchtent tôrinnen[1] vnd narren.	Sagēt an Her Stoc hat uich der Babest hat gesendet/ Das er in richet vnd vns Tuitschen ermet vnd swendet? Sweme im dui volle masse kumt ze Latran/ So tůt er einen argenlist als er e' hat getan. Er seit vns dame/ wie das Riche ste verwarren Vnz in erfuillent aber alle Pfarren. Ich weme des silbers wennig kumet ze helfe in Gottes= lant: Grossen hort zerteilet selten Pfaffen hant/ Das ir vs Tuitschen luiten sůchtent tôrinnen vñ narrē.
[. . . . . .]	Hactenus de Innocentio illo omnium nocentissimo, qui auctor est decantatissimi illius cap. venerabilem, Ext. de Electi. & elect. pot. & falcem in alienam messem mittens iura legesque Laicorum peruertit. quum distincta esse debeant Pap*ae* ac Imperatoris officia, qu*ae* inter se toto *coe*lo differunt, quemadmodum eleganter docet N*oster* Baro von Wengen, qui hoc eodem tempore vixit pariter & in Papam scripsit:
Papa anim*am*, Imp*e*rator corp*us con*servet.	
[. . . . . .]	
«V»on Wengen;	
[. . . . . .]	
Got hat vf erde an zwene man die Kristen«h»eit gelan: Der Babest der sol vnser sele in siner hůte han «S»o sol den lib vnd vnser gůt ein vogt von Rome schirmen «m»it gerihte e*t* q*uae* sequu*ntur*.	Got hat vf erde an zwene man die Kristenheit gelan: Der Babest der sol vnser sele in siner hůte han/ So sol den lib vnd vnser gůt ein Vogt von Rome schir= men mit gerichte/&c.
Interdu*m* Pap*ae* mali eligu*ntur*, *non* religione probat*us*[2] aut virtute, sed malitia. Reinmar vo*n* Zweter;	Interdum Papas prauos eligi, non religione probatos aut virtute, sed malitia à malis Cardinalibus, docet Reinmar vo*n* Zweter, qui in Aula Friderici I. & Henrici VI. Imperatorum vixit, ita canens:
[. . . . . .]	

Nr.	Anmerkungen
1	**tôrinnen]** ôr *auseinandergezogen*.
2	**probat*us*]** *aufgelöst aus* probat9.

›Collectanea varia‹, II (msb 0091), *fol.* 32ʳᵛ (S. 787f.):	›Replicatio‹, Kap. XXVIII, S. 287:
Die Engel sint noch Engel kint Vnd da bi hessig, nidig, hohgemůtig sint Wie kunden si «na»h Gottes eren einen rehten Babst erwellen Romere «si»nt niht heilig gar Also sint die Cardinal ob ichs gespre«ch»en tar Swen si vnheiligen erwelnt den wellent si vůr «heili«gen zeln Vnrehte weler welnt vil dike vnrehte Die «Go»tes erwelten die sint sine knehte Swer Gotes erwelter «Ba»best were Nach den orden Melchisedech Dem er krone «vn»d kelch verlech Der wer vns wol ze Rome vatter«be»re. Loq*uitur* de Papa Gregorio ~~IX.~~ VIII.[1] ~~sub~~ sub quo imp*er*ij «pericu»lo R*oma*ni orta est *con*tentio in*ter* Guelphos e*t* Gibelinos, q*uos* Zwe«ter»*us* appellat[2] Hůgelinos, ut dicem*us* ego e*t* Schobinger ad «illu»m locum. nam scriptores vit*ae* Pontificu*m* ~~:::us~~ *ἀνι:ορίωσ* «ad» *tempor*a Gregorij IX. referu*nt*. De Pontificu*m* e*t* Epi*scopor*u*m* symonia; de Antichristi adventu, que*m* ia*m* tu*m* putaba*nt* im*m*inere p*ropter* Papar*um* scelera e*t* fraudes in principes e*t* imp*er*atore*m*. «R»einmar von Zweter; Was sumest du dich Endekrist «Da»s du niht kumst sit al dů werlt So gar schatzgirig «ist» Nu hast du doch zegebennen des[3] si da ~~ge::gert~~ gert Gist «ir» ~~Si~~ si git dir Du funde nie so gůten kŏf So nu du endarft «nih»t fůrhten den gelŏben noch den tŏf Es ist ir alles veile **[*fol.* 32ᵛ]** so gar stet nu nach gůte ir herzen gir	Die Engel sint noch Engel kint Vnd dabi hessig/nidig/hohgemůtig sint/ Wie kunden si nah Gottes eren einen rechten Babst erwellen? Romere sint niht heilig gar/ Also sint die Cardinal ob ichs gesprechen tar/ Swen si vnheiligen erwelnt [• • • •

›Collectanea varia‹, II (msb 0091), *fol.* 32ᵛ bis 33ʳ (S. 788f.):

Iesus Crist den e' die Iuden verkŏften
Wer er hie en erde ich wene die getŏften
Noch verkŏften sumeliche
Kum Endekrist du rehter gŏch
Den pfaffen zů der kilchen ŏch
Vindest du nu veile vnd Rŏmsches riche.

ad §. 50.[1] De ban*no* Po*n*tificis.

[• • • •

Nr.	Anmerkungen
1	**ad §. 50.]** *marginal eingetragen.*
2	**~~ill::ae~~]** *ae über ursprünglicher Endung (nicht lesbar) supplementiert.*

›Collectanea varia‹, II (msb 0091), *fol.* 33ʳᵛ (S. 789f.):	›Replicatio‹, Kap. XXVIII, S. 289:
Ach Rome wie du verwitwet bist	Ach Rome wie du verwitwet bist
Vnd der stůl «ve»rweiset.	Vnd der Stůl verweiset.
swer der frone flissig ist	Swer der frone flissig ist/
Der minnet Got «no»ch Gotes reht er si halt swer er si	Der minnet Got noch Gotes recht/er si halt swer er si.
Do Rőmesch lieht «luh»te vnd bran	Do Rőmesch lieht luhte vnd bran
Swa Kristentům erlőschen was den zunte «ma»n wi- der an	Swa Kristentům erlőschen was den zunte man wi= der an:
Swa Kristentům nu lősche da siht «m»an den gelőben hinken bi	Swa Kristentům nu lősche da siht man den gelouben hinken bi.
Swem veterlich des vater «re»ht versmahet	Swem veterlich des vater reht versmahet/
Ob sich ein geher tot an den vergahet	Ob sich ein geher tot an den vergahet
«D»es wůnschet alle vnd dan noch eines	Des wuinschet alle/vnd dan noch eines
Das vns Got «r»ůche geben	Das vns Got růche geben
Voget vnd ewart die rehte leben	Voget vnd Ewart die rehte leben/
Das «sy»monie mit in iht habe gemeine.	Das Symonis mit in iht habe gemeine.
Quis nobilis.	[. . . . .
«B»růder Wernher, nobilis Hierosolymipeta, que*m* hodie	. . . . .
«vo»cam*us* Walhbrůder seu Bilgerin;	. . . . .
Man giht das nieman «ede»l si	. . . . .
Wan der edellichen tůt	. . . . .
Vnd ist das war des «mu»gen sich wol genůge herren schamen	. . . . .
Die niht vor «scha»nden sSint behůt	. . . . .
Ia wont in valsch vnd erge bi	. . . . .
«Dů» zwei verderbent milte vnd ere vnd ŏch den edelen namen	. . . . .
«Ŏw»e das er ie gůt gewan	. . . . .
Der sich die schande vnd erge «lat» von mangen eren dringen	. . . . .
Der solte sehen die armen «wol» gemůten an	. . . . .
Wie die nach ganzen wirden kunnen «ring»en	. . . . .
Ein armer der ist wol geborn¢[1] der rehte vůre «in t»ugenden hat	. . . . .
So ist der vngeslahte gar swie riche er si «der» schanden bigestat.	. . . . .
vide pag*inam* 25.	. . . . .
[*fol.* 33ᵛ] ad §. 2.	. . . . .
wie si ir volger triegen kan) Brůder Wernher;	. . . . .
So we dir welt, so we im der dir volgen můs	. . . . .
Din lon ist krank du gist den angel iemer nach der sůsse Din,	. . . . .
du treist vntrůwe vnd allen valsch vf dinen rugge enbor	. . . . .
Ich han in dinen weg gesetzet minen fůs	. . . . .
Es «en»wende Got von himle so wene ich dir volgen můsse	. . . . .
Du zůhest mir den haln als einer iungen katzen vor	. . . . .
Din lon ist als ein richer trŏn	. . . . .
Der nach den slafe swindet	. . . . .
Du hast in minen munt gestriket dinen zŏn	. . . . .
Da von min lip in diner lere erblindet	. . . . .
Ze dir ich nakent wart geborn v¥nd[2] scheide ŏch blos von dir	. . . . .
Ein linin tůch für mine schame vnd anders niht gist du[3] ze lone mir.	. . . . .
[.	. . . . .
. . . . .	. . . . .
. . . . .	. . . . .
. . . . .	. . . . .
. . . . . .]	. . . . . .]
Papa ban*no* suo no*n* utit*ur* ut ea q*uae* Christi s*unt* curet, sed q*uae* sua ipsi*us*, nec v*er*bo Dei	In p*ae*nultimo versu Voget significat Imperatorem; & Ewart Papam, quasi Legis diuin*ae* interpretem & custodem. Sunt & alia in eodem volumine aliorum illustrium Vatum carmina, quorum monita cum pr*ae*scriptis argumentis obiter & quasi per satiram exhibebo.
sed gladio *contra* pr*ae*script*um* exseq*uitur*:	Papa banno suo non vtitur, vt ea qu*ae* Christi sunt curet, sed qu*ae* sua ipsius, nec verbo Dei excommunicationem exsequitur, sed gladio contra pr*ae*scriptum legis diuin*ae* & officii Episcopalis. Ita scribit
Marner;	Marner:

(Fortsetzung)

›Collectanea varia‹, II (msb 0091), *fol.* 33[rv] (S. 789f.):	›Replicatio‹, Kap. XXVIII, S. 289:
Got helfe mir das minů kinder niemer werden alt Sit das es in der werlte ist so iemerlich gestalt Wie stet es vber es vber drissig iar sit man die pfaffen siht so se- re striten Sagt mir der Babst von Rome was sol ů der krumbe stab	Got helfe mir das minui kinder niemer werden alt Sit das es in der welte ist so iemerlich gestalt. Wie stet es vber drissig iar/sit man die Pfaffen siht so se= re striten. Sagt mir der Babst von Rome/was sol ui der krumbe stab

Nr.	Anmerkungen
1	**gebornŧ]** n *über* ŧ *supplementiert.*
2	**v~~Ÿ~~nd]** v *über* ~~Ÿ~~ *supplementiert.*
3	**du]** *über der Zeile supplementiert.*

›Collectanea varia‹, II (msb 0091), *fol.* 33ᵛ bis 34ʳ (S. 790f.):	›Replicatio‹, Kap. XXVIII, S. 290:
Den Got dem gůten sant Peter vns zenbinden gab	Den Got dem gůten Sant Peter vns zenbinden gab?
Stol vnd infel gab er dar das er vns erloste von sůnden zallen ziten	Stol vnd infel gab er dar das er vns erloste von suinden zallen ziten.
N«u» sint die stole worden swert	Nu sint die stole worden swert/
Die vehtent niht nach selen nůwan nach golde	Die vehtent niht nach selen/nuiwan nach golde.
Wer hat ůch Bischof das gelert	Wer hat uich Bischoff das gelert/
D«as» ir vnder helme ritent da dů infel sůnen solde	Das ir vnder helme ritent da dui infel sůnen solde?
V̊wer krumber stab der ist gewahsen zeinen langen sper	Vwer krumber stab der ist gewahsen zeinen langen sper.
Die werlt habt ir betwungen gar, ůwer můt stet anders niht wan gib eht her.	Die werlt habt ir betwungen gar/ uiwer mut stet anders niht wan gib eht her.
[*fol.* 34ʳ] Quis nobilis;	[. . . . .
Sůskint der Iude von Trimperg;	. . . . .
Wer adelichen tůt den wil ich han für edel	. . . . .
Wie man sis adels achtet nicht gen eim ze edel	. . . . .
Nu sicht man doch bekomen rosen von dem torne	. . . . .
Wa sich mischet vil vntugenden zů dem adel	. . . . .
Da mag das adelkleit wol werden ze einem hadel	. . . . .
Nicht gůt dem mel da vil getreffes ist vnder|korn	. . . . .
Wa adel adellicher tat	. . . . .
Der adel lůtert inmir	. . . . .
Wa[1] adel arkeit vil be«g»at verh̊owet gůt gezimber	. . . . .
Wer niht si von hohem namen «v»nd sich vntugenden welle schamen	. . . . .
Dar zů sin ding zů dem «be»sten kan gezamen	. . . . .
Den heis ich edel wie er niht si von «ad»el der geborgen	. . . . .]
Bestia Apocalypsios *signific*at Antichrist*um* h*oc* e*st* Papa*m* R*oman*um.	Bestia Apocalypseos significat Antichristum, id est, Papam Romanum, qui lupinos dentes habet in ore agnino, qui Regibus ac Principibus imperat, qui denique omnia iura in scrinio pectoris sui se habere dicit, nec ad iura tamen se adstringi patitur.
[. . . . . .]	
~~Heinrich von V̊rowenlop de bestia Apocalyptica; Dis tier~~	
«M»eister Sigeher;	Meister Sigeher:
Sibillen spruch můs werden war	Sibillen Spruch mus werden war/
Den «si» von kůnigen sprach das ist ane wende	Den si von Kůnigen sprach/das ist ans wende.
Si iach dů «Ri»che wurden fürsten bar	Si iach/dui Riche wurden Fuirsten bar/
Owe der iar	Owe der iar/
Sehet so nahet «es» den ende	Sehet so nahet es den ende.
Die wisen prův̊entz an der zit	Die Wisen pruiventz an der zit/
Die kircken «sp»renzen hoh vf ir gebende	Die Kircken sprenzen hoh vf ir gebende.
Si hant das riche in honeschaft «vil» gevriet	Si hant das Riche in honschaft vil gevrit/
Solher strit machet mangen noch vil ellende	Solcher strit machet mangen noch vil ellende.
«Er» ist geborn	Er ist geborn
bi den in lambes munde wahsent wolfes zende	Bi den in lambes munde wahsent wolfes zende/
«Si»nen zorn	Sinen zorn
můssen kůnige fürhten vngerochen sint «die» brende	Můssen Kuinige fuirchten/vngerochen sint die brende.
Dů bůch vns sagent bi im werden ellů reht «ver»lorn	Dui bůch vns sagent/bi im werden ellui recht verlorn

Nr.	Anmerkungen
1	**Wa]** W *aus* w *korrigiert.*

›Collectanea varia‹, II (msb 0091), *fol.* 34ᵛ (S. 791f.):	›Replicatio‹, Kap. XXVIII, S. 291:
Sprechet horn Bi den roche kume stet ein «ven»de. **[*fol.* 34ᵛ]** Pap*ae* emtiones venditiones Babylonic*ae*. [• • • •

›Collectanea varia‹, II (msb 0091), *fol.* 34ᵛ bis 35ʳ (S. 792f.):	›Replicatio‹, Kap. XXVIII, S. 292:
Ich sach zwene Bebste reht zunrehte bringe Ich sah da von vil blatten wurden rot Vnz das Ecclesia helfe gerte Ich sach do me rehten gelo̊«ben» sto̊ren Ich sach Cristen e' verwerfen in den hohsten cho̊ren Dis sach ich ku̇nftig vnd ho̊re o̊«ch» wise meister iehen Anticristes botten sint gesehen Der beginnet manigen wisen toren.	Ich sach zwene Bebste reht zunrehte bringen/ Ich sach davon viel blatten wurden rot Vnz das Ecclesia helfe gerte/ Ich sach do me rehten gelouben sto̊ren/ Ich sach Cristen e' verwerfen in den hohsten cho̊ren. Dis sach ich kuinftig/vnd ho̊re ouch wise Meister iehē/ Anticristes botten sint gesehen/ Der beginnet manigen wisen toren.
Ep*iscopor*u*m*, sacerdotu*m* e*t* Monachoru*m* mut*ati*o e*t* hypocrisis. Der Chanz- ler;	De Episcoporum, Sacerdotum & Monachorum mutatione ac hypocrisi ita commentatur in laudato volumine der Chanz=ler/id est, Cancellarius Imperialis Aul*ae* sub Friderico II. *Cae*sare:
[• • • •

›Collectanea varia‹, II (msb 0091), *fol.* 35^{r} (S. 793):	›Replicatio‹, Kap. XXVIII, S. 293:
Das man Gotesgabe iht kv̊fe «o»der verkv̊fe	Das man Gotesgabe iht koufe oder verkoufe/
Das wart vns verbotten ⁖ in[1] der «t»v̊fe.	Das wart vns verbotten in der toufe.
Nu leretz in sin swarzes bv̊ch das im der «h»ellemore hat gegeben	Nu leretz in sin swarzes buch das im der Hellemore hat gegeben/
Vnd vs im leset sinv̀ «r»or	Vnd vs im leset sinui ror
Ir Kardenal ir teket v̀wern kor	Ir Kardenal ir teket uiwern kor/
Vnser «a»lter frone der stet vnder einer vbelen trv̊fe.	Vnser alter frone der stet vnder einer vbelen troufe.
[.	Dixi suprà, Innocentium Tertium notari, qui Philippi Caesaris fuit iuratissimus aduersarius, & plurimorum malorum pessimarumq́ue calamitatum in Imperio auctor. Sequitur in carmine:
Swelh herze sich bi disen ziten niht ver«k»eret	Swelh herze sich bi disen ziten niht verkeret/
Sit das der Babest selbe dort den vngelv̊ben[2] «m»eret	Sit das der Babest selbe dort den vngelouben meret/
Da wont ein selig geist vnd Gottes minne «bi»	Da wont ein selig geist vnd Gottes minne bi.
Nu seht ir was der pfaffen werk vnd «w»as ir lere si	Nu seht ir was der Pfaffen werk vnd was ir lere si.
E^ das was ir lere bi den werken «re»ine	E’ das was ir lere bi den werken reine/
Nu sint si aber anders so gemeine	Nu sint si aber anders so gemeine
Das «w»irs vnrehte wv̀rken sehen, vnrehte hv̊ren sagen	Das wirs vnrehte wuirken sehen/vnrehte hv̊ren sagen/
«D»ie vns gv̊ter lere bilde solten tragen,	Die vns gv̊ter lere bilde solten tragen/
Des «m»ugen wir tumbe leigen wol verzagen	Des mugen wir tumbe leigen wol verzagen:
Ich wen «abe»r min gv̊ter Closener clage vnd sere weine.	Ich wen aber min gv̊ter Closener clage vnnd sere weine.
[.	Haec & alia id genus multò plurima in nobilissimo illo Palatini palatii cimelio à Principibus, Comitibus, Baronibus & Equitibus Imperii memorantur; cuius autographum originale aureis picturis illustratum olim ipse Parricida, petente id à me Reuerendo & Illustri Principe Bernhardo Abbate S. Galli, inspiciundum & legendum accepit, & haec ipsa, quae hactenus à me adscripta sunt, thematia diligenter considerauit, vt de veritate eorum & simul fide mea dubitare nemo debeat. Iam ad Synodi Romanae acta, vnde digressi sumus, redeamus.

Nr.	Anmerkungen
1	**in]** *über Rasur (nicht lesbar) supplementiert.*
2	**vngelv̊ben]** *erstes* e *supplementiert.*

5.2.3 Transkription der ›Verantwortung‹ Goldasts vor dem Rat der Stadt St. Gallen

5.2.3.1 Leitprinzipien

Die Transkription gibt Goldasts ›Verantwortung‹ vor dem Rat der Stadt St. Gallen aus dem Jahr 1605 seiten- und zeilengetreu wieder. Der besseren Lesbarkeit wegen wird der in deutscher Kurrentschrift ausgeführte Text der ›Verantwortung‹ in Antiqua wiedergegeben. Sämtliche Abbreviaturen werden aufgelöst und die Auflösungen durch Kursivsatz dokumentiert. Bei der Wiedergabe der Allographe ⟨ſ⟩ und ⟨s⟩ wird stets ⟨s⟩ gesetzt. Insbesondere bei der Transkription von *zu* mit nachfolgendem Infinitiv wird Goldasts Getrennt- und Zusammenschreibung beibehalten.

5.2.3.2 Transkription

	›Verantwortung‹, S. 1
	Edle, Ehrnueste, Fürsichtige, Weise, insonders günstige
	Herren, Burgermeister vnd Räth, Ich hab iüngst
	verschienen Tages nicht allein vor diesem Ehrsamen
	vollkomnen Rath, sondern auch bey ieder meniglich in=
5	sonderheit, nicht ohne vrsach mich beklaget ab dieser
	ietz schwebenden inquisition der gemeinen buecher zu
	S. Mangen. Welliche billich, wo man dem allge=
	meinen brauch vnd lauff deß rechten hette wöl=
	len, wie gebueret, nachkom*m*en, bey deß H. Doctors
10	Schobingers Seeligen leb vnd tagzeiten sollen an=
	gefangen vnd für die handt genom*m*en werden. Den*n*
	er besseren bericht vnd antwort gegeben, warumb
	er die bibliotheckh so offt besucht, so viel buecher in sein
	behausung gelanget, in was gelegenheit er die selbige
15	gebraucht, vnd endtlichen mit was fug vnd macht er
	in sollicher gestalt mit den selbigen vmbgegang*en* vnd zu
	was nutzung behaltten, als seine beystehende brued*er*
	oder auch ich selbsten, der, wie man pflegt zusagen, sein
	eigen handt gewesen. Möcht aber iemandt sprechen,
20	wer hatt es gewust, weil man den schaden erst nach
	seinem todt erfahren? Darauff werden die gelehrten
	antwortten, d*as* sie es albereit anno $\overline{99}$. gewust, vnd
	mich deß orts halben zu reed samptlich gesetzt: aber
	als ich sie auff den H. Doctor, welliches diener ich mich
25	nante, weiset, wolt sich kein person find*en* lassen, die
	ime solliches fürhielte, ansehent den grim*m* so er
	wider sie gefasset, als ich ime dieß der gelehrten für=
	bringe referierte. Demnach in regierung H. Burg*er*=
	meister Riners hatt sich bey gelegenheit der H. Doctor
30	in meinem beysein in deß H. Burgermeisters be=
	hausung semliches brauchs der buecher nicht gescheucht,
	sondern mündtlich*en* angezeiget vnd beken*n*et. Auch
	möcht man H. Doctor Rotmundt fragen, wie lang es
	sey, seit er das astrolabium in der bibliotheckh ge=

Zeile	Anmerkungen
1	**Weise,]** *über der Zeile supplementiert.*

	›Verantwortung‹, S. 2
	mangelt ein anders von Paris hatt beschickhen
	lassen. Zu dem ist kandtlich, nach ettlicher fürgeben,
	d*as* ein Ehrsamer Raath in deß H. Doctors höchster
	vnd gröster kranckheit (ohne zweiffel auß der ye=
5	nigen trieb, die diese sach angespunnen vnd in
	vermeinten albereit in zügent od*er* deß verstandts
	beraubt zu antwortten vnfuglich) an in zusenden
	gewisse personen außgeschossen vnd verordnet habe:
	nach dem es aber besser mit ime worden, vnd sei=
10	ne gesundtheit in zimlicher ruow gestanden, bin
	ich von ime von Sax berufft angehents erschienen,
	trey gantzer tage bey ime verharret, ohne schew vn=
	ter den leuthen gewandelt, in der kirch, auff dem
	marckh, auff der gassen, in gastereyen frey vnd
15	offentlich vor yedermenig mich erzeiget, aber kein
	person geistlich oder weltlich sich angemeldet, die ime
	oder mir in einem od*er* anderem nam*m*en mit einig*em*
	wort deßhalben zugesprochen. Warumb aber seine
	widersächer es domalen vermitten vnd vnterwegen
20	gelassen, ist verständigen gutthertzigen leuthen leicht=
	lich zuerachten. Der H. Doctor Seelig war ein er=
	fahrener vnd gelehrter man, bey Grauen vnd Her=
	ren deß Reichs nicht vnerkant, eines mächtig*en* anse=
	henlichen geschlechts, vnd für sich selbsten reich ge=
25	nug die sachen an allen vnd ieden orthen vnd enden
	mit recht oder ohne recht außzufueren. Derwegen
	ime schwer fürkam, wider ein so hartten stachel zu=
	leckhen. Vnd ob gleich ein todter löw auch von den
	forchtsamen kan angegrieffen vnd geschlagen werd*en*,
30	weil er wed*er* seinen rachen sperren noch seinen
	schweiff mag mehr lenden: habent sie doch, in anse=
	hung der grub vnd höle, darinnen meer löwen
	verborgen, d*as* ist deß anhangs seines geschlechts, so sie
	geförcht vnd geschochen, in auch nach seinem abster=

Zeile	Anmerkungen

Zu dieser Seite der Transkription gibt es keine Anmerkungen.

	›Verantwortung‹, S. 3
	sterben nicht dörffen persönlich antasten: sondern mich
	ein mantel vnd deckhi ihres fürhabens gebraucht, den
	sie darzu tauglich geacht als ein schlechte geringfuege
	person (den*n* also ist gemeiniglich das sprichwort
5	Christi waar, ein prophet ist nirgent verachter als in
	seinem Vatterlandt) von einem armen hilfflosen
	geschlecht, auß einem kleinen vnachtbaren Stättlein,
	vnd dardurch was freund vnd oberkeit belangt
	gleichsam außländisch. Welches aber wie woll sie es
10	bey inen bedacht vnd erwegen, dörfft die zeit ein
	maal eröffnen. Für dießmal weil sie mich in die
	hafft gebracht, vnd diesem statt zuthun vor einem
	Ehrsamen Raath auff die klag puncten zuantworten
	schuldig, will ich dieselbigen kurtzlich, wie sie bießher
15	angezogen worden, mit der waarheit widerlegen,
	vnd was erstlich auff mein person, vnd den*n* deß H. Doctors
	Schobingers Seelig*en*, von den widersächern geargwonet
	worden, antag thun.
	Als ich anno $\overline{99}$. ohne gefeerd vmb das heilige
20	Pfingstfäst dem H. Doctor Seelig*en* ettliche epicedia
	v̈ber seines vatterseeligen todt geschrieben vnd in
	den truckh verferttiget v̈berlyffert, hatt er mich
	angesprochen ein zeitlang bey ime zuuerharren vnd
	seines losaments vnd tischs geniessen. Weliches ich
25	ohn langes bedenckhens vnd (nach dem meine sach*en*
	domal gestanden) mit freuden auff vnd angenom*m*en:
	sonderlich aber weil er fürgab mich in sachen zuge=
	brauchen, die ime vnd mir ein mal nutzlich, loblich,
	vnd rumlich sein wurden. Nach sollichem mich in
30	die bibliotheckh gefuehrt, die buecher vnd derselben
	vnterschiedt gezeiget, die rödel vnd catalogos alle fürge=
	legt, damit wo er eins buchs mangelhafft begerte,
	ich ime es holen vnd auß seinem orth reichen wü=
	ste. Zu ettlichen zeiten mit ime oder ohn in auß sei=

Zeile	Anmerkungen
1	**sterben]** *sic!*

	›Verantwortung‹, S. 4
	nem befelch gantze stund, ein halben oder (nach dem
	lang zusuchen) bießweilen auch ein gantzen tag in der
	bibliotheckh zubracht, die begerte vnd erforderte
	buecher durch sucht, an ein orth bey seits gelegt vnd
5	hernacher gen hauß tragen lassen. Vnd dieß alles
	auß macht vnd gewalt, den er mit v̈bergebung
	deß schlüssels von einer oberkeit empfangen. Aber
	mit der waarheit wirt nicht geredt werden, d*as* ich
	mich iemals für mich selbsten oder in meinen eignen
10	geschäfften ohne deß H. Doctors wüssen, willen, zulassen,
	geheiß vnd befelch in die bibliotheckh habe begeben
	oder finden lassen. Also gar d*as* ich auch in seinem
	abwesen, da sich die beste gelegenheit presentierte,
	nicht allein in die bibliotheckh, sondern auch auß dem
15	hauß kein tritt noch fuß nicht setzte, aber in seiner
	eignen liberey von angehendem morg*en* bieß gen a=
	bent stättiglich, als ein mönch in seiner zellen, ver=
	blieben: wie mir den*n* dessen sein betruebte hinder=
	lassene haußfraw kundtschafft vnd zeugniß in
20	gutter gedechtniß geben wirdt. Gleicher weiß
	hat es auch mit dem außchneiden der buecher ein
	gestalt, welche zum theil von seinen eignen, zum theil
	durch meine händ, wie ich vor der zeit bekent vnd
	noch vnlaugbar bin, geschechen vnd vollbracht word*en*.
25	Die vrsach aber warumb vnd zu was end, wirdt
	hernacher erklärt werden. Weil aber solche meine
	ronde bekandtniß für ein tortur, mein sanfft ge=
	wissen für ein mißthättig, mein demuetige reed
	für ein anzeigung einer bösen sach, ettliche anzie=
30	hen vnd deuten wöllen, will es mir gebueren,
	sollichen nebel von den augen zuthun, vnd das
	liecht der waarheit darein scheinen lassen. Die
	gemueter, so in einem schwach*en* blöden leib gefan=
	gen ligen, seindt von natur (wie auch der weise
35	meister Aristoteles schreibet) sanfftmuetig, milt,

Zeile	Anmerkungen

Zu dieser Seite der Transkription gibt es keine Anmerkungen.

	›Verantwortung‹, S. 5
	forchtsam, vnd ab eim ieden vnuorgesehenem ding sich
	entsetzent. Dessen findt man vnzälliche beyspil hin
	vnd wider in den historien vnd Cronicken. Aber
	kürtze halben, will ich mir eins, so in ewer statt vnd
5	kloster sich zugetragen, damit man nit weit gehen
	darff oder von fernen vnd außländische exempel holen,
	anziehen vnd erzällen. Es wohneten vmb das iar Chri=
	sti als man ohngefeerd $\overline{900}$. zalt in dem Closter allhie
	vier ansehenliche vnd fürnem*m*e Grauen vnd Herren,
10	mit nam*m*en Salomon von Ramschwag, Ratpert
	von Tockenburg, Tutilo von Sax, vnd Notker von
	Elckow, mit ihrem pr*ae*ceptore Iso, so einer vom
	adel auß dem Rheinthall gewesen. Dieser vier hatt
	ein ieglicher sonderliche tugenden vnd vntugenden
15	von natur an sich, welliche weitleuffiger in den geschriebe=
	nen historien vnd Kronickhen deß Klosters außgefueret
	vnd beschrieben werden. Vnter anderem aber von Graff
	Notker von Elckow, d*as* er eines dueren mageren
	leibs, fleissig vnd empsig im studieren, im schreiben
20	vnd concipieren geschickt vnd kunstreich, aber zum red*en*
	vntauglich vnd verzagt, auch ab eim yeglichen vnuer=
	sehenen ding erschrocken vnd entsetzent. Solte solliche
	entsetzung dem from*m*en heiligen alttvatter, so bieß in
	die ettlich vnd achtzig iahr sein leben im kloster in al=
25	ler gottsforcht, erbarkeit vnd tugent zugebracht, vnd dessen
	gedechtniß in d*er* Christlichen Kirchen in aller ehrerbiet=
	tung widerholet wirdt, für ein böses gewissen ge=
	rechnet sein worden? Solten alle die yenige, so heutigs=
	tags von Fürsten vnd Herren bestallung tragen, im
30	reden vntauglich vnd zaghafft, mit der feder aber man*n*=
	lich vnd vnuerzagt, darumb verdechtig sein, wurd
	es mit ettlichen, so mir erkant vnd wo von nöten be=
	namsen darff, v̈bel vnd rauch gefahren werd*en*. Wa=
	rumb aber, sagt einer, hat er die außchneidung d*er*
35	buecher bekent, weil er sich nicht gewüst zuuerthä=
	digen? Darumb weil mein gewissen mich nicht
	hiesse liegen, vnd solliche von vns nicht heimlicher

Zeile	Anmerkungen
10	**von]** o *korrigiert.*

	›Verantwortung‹, S. 6
	oder verstolner weiß geschechen, vnd deßwegen mit der
	waarheit besser mich gewußt zuuerantwortten, als
	mit vmred vnd falschen wortten, so auff sandt ge=
	bawen nicht mögen in die harr bestehen. Ob ich sie
5	aber für mich, oder für den Herren Doctor, oder
	auch für ander leuth außgeschnitten, wirdt auß dem
	nachfolgenden scheinbar werden. Habe ich es für mich
	gethan, so ist es geschehen mit wüssen deß H. Doctors
	oder ime hinderruckhs. Heimlich hats nicht kön*n*en
10	noch verborgentlich geschehen. Den*n* ich bey ime kein kisten,
	trog, laden, oder der gleichen gehabt, dahin ich sie
	hette verstossen vnd verhaltten kön*n*en. Hab ichs a=
	ber in sein schreibstuben getragen vnd für seine aug*en*
	gelegt, was, meinent ihr, wurde er darzu gesagt
15	vnd mit was worten mich begruesset haben, als
	auff den die schuld ein mahl erwachsen vnd deß schlus=
	sels halben mueste rechenschafft geben? Ich bin vor
	zwey iahren, als ich auß trieb vnd anreitzung deß H.
	Doctors das buch, so hernacher zu Lindow getruckt
20	vnd viel auß den burgern bey ihren handen haben,
	ettliche vnterschiedliche mal in d*er* bibliotheckh ge=
	west, das ienige, so ich vorhin genotiert, bey den aucto=
	ribus nachergesucht, auch gantze plätter außgeschrie=
	ben. Besecht die auctores, welliche meinem buch
25	beim plat verzeichnet seindt, vnd so ihr ein silben
	oder buchstaben, in dem ich es gebraucht, werdt außge=
	schnitten finden, will ich mich nicht mehr vnschuldig er=
	ken*n*en. Es ist auch ein gemeines sprichwort, wie
	sich einer an einem orth gehaltten, also ist die ver=
30	mutung, er habe anderstwo dergleichen gehandlet. Ich
	hab zu Genff trey ganzer iahr aneinanderen die
	bibliotheckh alle wochen auffs wenigst ein mahl be=
	sucht, offtermals darin*n* von morg*en* an bieß abents
	verschlossen verharret auß deß Bibliothecarij, so sie pfleg*en*
35	den principalem zunen*n*en erlaubniß. Es ist alle zeit bottschafft:

Zeile	Anmerkungen
35	**erlaubniß]** *unter der Zeile supplementiert.*

	›Verantwortung‹, S. 7
	ettlicher burger kinder seindt in seiner behausung: er=
	kundiget von ime, ob iemals von mir der gleichen
	klag gekom*m*en vnd fürgebracht worden. Erkundiget zu
	Losan*n*en, zu Bern, zu Zürich (welliche Statt ihr Bi=
5	bliothecam mir nicht allein vertrawt, sondern auch
	buecher darauß nach Bischoffzell vnd hieher in diese
	Statt folg*en* lassen), zu Franckfurt am Mein, vnd
	endtlichen auch zu Heidelberg, welliche bibliotheckh
	an viele, seltzamigkeit, vnd kostbarlicheit der buecher alle
10	andere in gantz Europa weit v̈bertrifft, vnd billich ein
	Fürstlicher schatz kan vnd mag genen*n*et werden, so mir
	mein aller Gnädigster Herr alle wochen sechs stundt
	zubesuchen erlaubt, vnd darauß albereit ettliche buech*er*
	abgeschrieben vnd in den truckh zum theil zu Franckh=
15	furt zum theil zu Heidelberg verferttiget, vnd noch
	weiter verferttig*en* willens bin, wo Gott genad
	vnd längers leben verleichen wirdt. Wan mein ge=
	muet zu außchneidung getruckter buecher geneiget vnd
	ergeben were, wo hett ich dieses zuuerrichten bessere
20	gelegenheit gehabt, als in deß H. Doctors Seeligen
	eignen buechern, die ich tag vnd nacht vnter händen ge=
	habt? Nicht anderst bin ich gewest in deß H. Doctor
	Maders von Frawenfeldt Seeligen Professoris zu
	Heidelberg behausung, wellicher mir nicht allein
25	bey seinen lebzeiten sein bibliotheckh tag vnd nacht
	vertrawt, sondern auch absterbend alle seine geschrie=
	bene buecher vermacht, so ich von seiner hinderlasse=
	nen witfrawen vnlangest empfangen. Gleicher ge=
	stalt habe ich gebraucht die bibliotheckh H. Doctor
30	Schöners meines Gnädigsten Herren Raath,
	vnd brauche noch heuttigs tags Junckher Marquard
	Freherren von Kessingen meines Herren geheimer
	Raaths, bey wellichen viel schönere, kostbarlichere,
	edlere, fürtreffentlichere buecher gefunden werden,

Zeile	Anmerkungen
9	**seltzamigkeit]** z *supplementiert.*

	›Verantwortung‹, S. 8
	als in S. Mangen bibliotheckh, in wellicher, nach
	laut der rödel vnd registern, so noch vorhanden,
	kein sonderbar buch nie gewest, das einen hochge=
	lehrten man*n* hette bewegen kön*n*en oder sollen zu=
5	entwenden, oder das nicht an allen orthen vnd enden,
	wo gelehrte leuth seindt, in ihren bibliothecis zufin=
	den. Zu dem vnd v̈ber das werden mir alle
	Franckhfurter meß der besten vnd fürnembsten
	buecher, so iemals in den truckh außgegangen vnd
10	verferttiget worden, ein solliche copia vnd menge zum
	theil von den gelehrten selbst geschickht, zum theil von
	den buchtruckheren gegeben, zum theil von mir er=
	kaufft, d*as* ich mit d*er* waarheit sagen darff, einer
	nachbeurlichen löblich*en* Statt S. Gallen in sollichem
15	mehr versehen wirdt kön*n*en vnd zu d*er* zierdt ihrer
	bibliotheckh verehren, als von inen begeren. Bin doch
	gewisser hoffnung vnd zuuersicht, ein Ehrsamer
	Raath oder die von ime verordneten gelehrten wurd*en*
	das exempel d*er* löblichen Statt Zürich nachfolgen,
20	vnd wo ich ein bitt vmb ein buch gelangen lassen,
	auß nachbeurlicher freundtschafft vnd trew dasselbige
	günstiglich mittheilen vnd folgen lassen. Was and*er*e
	argwönige klagpuncten anlanget, als d*as* ettliche
	buecher gen Genff vnd anderstwo verschickhet
25	worden, weil solliche von einem Ehrsamen Raath
	nicht seindt angezogen noch fürgehalten worden, halte
	ich vnnöttig darauff antwort zugeben. das sage ich
	allein bey meiner trew vnd gelübt, was iemal
	auß der Statt verschickht worden, ist widerumb da=
30	rein kom*m*en vnd dem H. Doctor Seeligen v̈berant=
	wortet vnd inbehändiget worden. Vnd soviel von
	meiner person. Weil den*n* nun d*er* H. Doctor See=
	lig mir viel gutthäten erwiesen vnd erzeiget,
	mich gehaltten als ein Vatter sein kind, gelie=

Zeile	Anmerkungen
20	**lassen]** a *korrigiert*.

›Verantwortung‹, S. 9	
	bet vnd genennet als seinen bruder, er aber in
	der erden ruwet vnd schläffet, sein Geist auch in
	Abrahams schoß (wie ich gewisser hoffnung bin)
	eingeschlossen herabsteigen vnd sich purgieren nicht zu=
5	gelassen wirdt, will mir gebueren, vndanckhbarkeit
	zuuermeiden, an seiner statt vnd für in nach bestem
	vermögen vnd so viel mir bewust reed vnd antwort
	zugeben, vnd also die meuler d*er* yenigen stopffen, so
	vnuerschämpter weiß fürgeben, ich lege alle schuld auff
10	den H. Doctor Seeligen. Wie? Solte d*er* H. Doctor
	alle schuld vnd schaden tragen, der bey viertzig oder
	mehr iahren her in der bibliotheckh begangen? Solte er
	die yenigen versprechen, so kein einig buch mit inen in
	die Statt gebracht, vnd gantze fesser voll, wie man
15	sagt, hinweg gefueret? Solte er den yenigen verthä=
	digen, so vngefeerd vor trey wochen, nach anzeigung
	H. Doctor Rotmundts, ein außgeschnitten buch wide=
	rumb in die bibliotheckh getragen? Das wurde ime
	mehr als zuschwer fallen: darumb wöllen wir auff
20	vnser propositum kom*m*en.
	Wolte aber Gott, wolte Gott, d*as* ein Ehrsamer Raath
	oder die yenigen so ein Ehrsamen Raath zu diesem
	handel gebracht, weil sie woll vnd augenscheinlich
	gesehen, das der H. Doctor Seelig vnmüglich, blöd,
25	vnd von monat zu monat bey zwey gantzer iah=
	ren lang ie lenger ie mehr abnam*m*, mit ime sich
	in zeitten, als ich gethan, verglichen. Den*n* als seine
	vnd meine buecher durch einanderen stehent kei=
	ner wuste welches eines od*er* deß anderen ware, ha=
30	be ich ime die sterblicheit deß menschlichen geschlechts,
	vnd vngewisse der stundt deß todts fürgehaltten, bege=
	rent auff allen fall span*n* vnd widerwillens zu=
	uerhuetten, die buecher von einander abzusönderen,
	oder aber mit einem ken*n* vnd merckhzeichen zuunter=

Zeile	Anmerkungen
9	**auff]** *supplementiert.*
16	**vor]** r *korrigiert.*
28	**vnd]** d *korrigiert.*

	›Verantwortung‹, S. 10
	scheiden. Vnd solliches ist geschehen anno 603.
	als ich mich in dienst der Freyfrowen von Hochen=
	sax versprochen. Domals durchgiengen wir die
	gantze bibliotheckh, vnd alle die buecher (wie
5	den*n* mir meine nicht alle mehr gäntzlich erkant)
	so er mein sein in allem trewen vnd gutem bestätti=
	get, hat er oder ich mit meinem nam*m*en bezei=
	chnet, vnd dan*n* weiter an seinem orth stehen
	lassen, bieß d*as* sie zu letzst durch Junckher Da=
10	uiden vnd mich seint gar abgesöndert vnd an ein
	sonder orth gestellet worden. Gleicher weiß
	wo mit den buechern zu S. Mangen were gehand=
	let worden, köndte man ietzund vieler vnruhe, bö=
	sem geschrey vnd argwohn v̈berhaben sein. Weil
15	aber solliches nicht geschechen, seindt zwey stuckh hie=
	rin*n* woll zubedenckhen, nemlich wo zu er die bue=
	cher gebraucht, vnd wie er sie widerumb hab be=
	geren zuerstatten. Es hatte der H. Doctor
	zwey löbliche vnd dem gemeinen regiment,
20	Kirchen vnd schulen nutzliche werckh vnterhanden,
	näm*m*lich deß H. Doctors von Watt gewesenen
	Burgermeisters allhie hinderlassene buecher,
	vnd ein merckliche alte Teutsche, welliches ge=
	leichen im Teutschen landt nicht baldt od*er* woll
25	gar nicht gefunden wirdt, antiquitet, von Key=
	sern, Könige*n*, Fürsten, Grauen, Herren, vnd
	Rittern gemacht, erdicht, vnd zusam*m*en getragen,
	so meinem Gn. Herren vnd Churfürsten zustehent
	der Herr von Sax Seeliger gedechtniß mit sich
30	auß der Pfaltz hierauff gebracht, vnd von ir Gn.
	hinderlassne Fraw Wittib dem H. Doctor Seelig*en*
	vergünstiget, heutigs tags bey H. Burgermeister

Zeile	Anmerkungen
6	**sein]** *über der Zeile supplementiert.*

	›Verantwortung‹, S. 11
	Reutlinger hinderlegt vmb eines spans willen
	auffgehalten wirdt. In diesem werckh weil viel
	figuren, so schöne bedeutniß mancherley thatten vnd
	geschichten in sich haben, auch sonsten hin vnd wider
5	auff mancherley historien gespilet vnd gezeiget wirdt,
	zu erklärung sollicher aller, welliche ohne erkantniß
	aller historischen buecher vnd scripten nicht woll sich
	erratten läst, hatt er alle historische buecher, so in
	der bibliotheckh gefunden, auff d*as* er als ein schwe=
10	rer fetter man nicht vmb eines yeglichen worts
	oder periodi willen hinauß, so zimlich weit gelegen, zu
	lauffen von nötten habe, in sein behausung tragen lassen,
	dieselbige zu seinem commentario vnd außlegung
	v̈ber das buch zugebrauchen: welliche er aber in der
15	bibliotheckh nicht gefunden, noch in seiner eignen
	liberey für sich, ~~hatte~~ (den*n* allezeit meine vnd sei=
	ne bibliotheckh nur für eine, als die wir beide eins
	waren, vnter vns gehalten worden) hat er von Aug=
	spurg beschickhen lassen: wie den*n* deren ettliche
20	noch vngebunden in seiner studierkam*m*er gesehen werd*en*.
	Was der von Watt für ein außbund vnd kern von
	eim man gewest, ist niemant so frembd hie in dieser
	Statt dem es vnerkant seye: ein liecht aller gelehrten,
	ein stern dieser Statt S. Gallen, ein rum deß Tur=
25	gews, ein lob der gantzen weitberuembten Eydt=
	gnoßchaft: welches geschicklicheit geleichsam der Son*n*
	gantz Europam in Kirchen vnd Schulen durchscheinet:
	ein treffentlicher artzt, ein mächtiger Jurist, hochver=
	ständig in der heilig*en* Schrifft, ein erfahrner Philoso=
30	phus, geschwind in den sieben freyen vnd weisen künsten,
	ein tieffsinniger Poët, bewert in der astronomey vnd
	geometrey, woll belesen in historien aller nation völ=
	ckher vnd zungen, so zu seiner zeit waren zubekom*m*en:

Zeile	Anmerkungen

Zu dieser Seite der Transkription gibt es keine Anmerkungen.

	›Verantwortung‹, S. 12
	von dem D. Jacob Gryn*ae*us Professor zu Basel pflegt
	zusagen, d*as* seines geleichen in Schweitz niemales er=
	standen: vnd H. Beza zu Genff, d*as* die Schwei=
	tzer trey männ*n*er verlohren, welcher geleichen sie
5	nicht bald widerumb finden werden, S. Gallen werde
	keinen Burgermeister von Watt mehr haben, Zü=
	rich kein Petrum Martyrem, vnd Basel kein Oecolampa=
	dium. Dieses grosse vnd fürtreffentliche lob
	hatt den H. Doctor Schobinger Seeligen bewegt, deß
10	Herren von Watts hinderlassenen buechern nach zu=
	trachten, dieselbigen zu sam*m*en zusuch*en* vnd so viel
	müglich vnter seine händ zubringen. Darumb er
	den*n* nicht allein die gelehrten, sonder schlechte leyen
	vnd burger, so im fürkom*m*en vnd an gegeben worden
15	ettliche dergleich*en* sachen zuhaben, gebraucht. Als er
	nun ein zim*m*liche zall bey einander gebracht, endtlich*en*
	in betrachtung grosser nutzbarkeit sein gemuet zu=
	uerferttigung d*er* buecher zum truckh gantz vnd gar
	gewendet, vnd auff dieß vnd hin die bibliotheckh zu
20	S. Mangen besser vnd fleissiger anfangen zu durch=
	gehen, vnd was alda von deß Herren Watts bue=
	chern getruckht od*er* geschrieben gefunden, zu sich zunem*m*en,
	offentlich vnd ohne schew nach seinem hauß tragen
	lassen. Ob er darumb iemandt begruest oder ge=
25	fraget, ist mir vnerkant. das weiß ich woll, d*as* er
	es vor niemandt heimlich noch verborgen gehalten, son=
	der yedermen*n*iglichen, so zu im gekom*m*en, von sich selbsten
	gezeiget vnd gewiesen, vnd sich dessen ein ruom gehabt.
	Nach diesem hab ich die buecher auß seinem befelch
30	angefangen in gewise tomos auß vnd abzutheilen: erstlich
	in zwen, Lateinisch vnd Teutsch. Den Lateinisch*en*
	widerumb in trey, theologicum, historicum, vnd philologicum:
	den Teutschen in zwen, im ersten werden begrieffen die

Zeile	Anmerkungen
14	**an]** *über der Zeile supplementiert.*

	›Verantwortung‹, S. 13
	Theologische buecher, im anderen die historischen. Nach
	dem als er verstand*en*, d*as* ettliche buecher zu Bern vnd
	Basel noch vngetruckht auffgehalten werden, hatt er
	dieselbige auch entlich mit grossen kosten zu wegen vnd
5	handen zubringen sich beflissen. In dem aber vnd weil er mit dem
	werckh anfieng gar sehr zueilen, also gar d*as* er auch
	dasselbige iahr noch, in dem er mit todt abgangen,
	vermeinet es in truckh gantz vnd gar verferttigen, hatt
	er für gut angesehen alles d*as* yenige, so vnter den
10	buechern dienstlich gefunden worden vnd zu dem werckh
	tauglich, doch sich ansehen ließ als wolte es gar zu lange
	zeit forderen abzuschreiben, heraußzuschneiden vnd in d*en*
	rang vnd ordnung d*er* buecher ordentlich ~~geleget~~ legen, darin*n*en
	auch weder seinen noch meinen buechern nicht verschonet.
15	Ist derwegen solliches auß keinem eigen nutz oder mut=
	willen geschechen, sonder zu besserer fürderung deß
	löblichen werckhs, vermeinent sollich*en* schaden mit
	wenig leim durch den buchbind*er* wend*en* vnd widerum*b*
	erstatten, allezeit d*as* sprichwort wideräffenent, Was
20	der buchbinder wendt, bleibt ohn geschendt: wo aber nicht,
	newe buecher an die statt zustellen. Es ist aber
	diese außchneidung der buecher nicht geschechen, wie für
	gegeben wirdt, in der bibliotheckh, sondern in seiner
	behausung vnd studierstuben. Warumb ~~aber~~ den*n*, möcht
25	einer sagen, habt ir euch in die bibliothekh verschlos=
	sen? Wen*n* das wörttlein verschlossen so viel
	bedeutet als verrigelt vnd versperret, geschicht vns ge=
	walt vnd vnrecht. Den*n* wir die thür hinder vns zuge=
	zogen auß mutwillen der kinder, so ab d*er* gassen hinein
30	lauffent vns in vnserem thun verhinderlich waren:
	vnd den*n* auch von wegen der leichen, wen*n* die leuth in
	die kirchen zum gebet kom*m*en. Wo ferr aber dieses für
	ein argwönig werckh solt angezogen vnd gehalten werd*en*,
	folgt d*as* H. Jacob in geleichem argwohn mit vns ste=
35	ckhet, als den ich selbsten bey verschlossener thüren in d*er*
	bibliotheckh gefunden.

Zeile	Anmerkungen
5	**sich beflissen]** *marginal supplementiert.*
13	**legen]** *über der Zeile supplementiert.*
24	**den*n*]** *über der Zeile supplementiert.*
26	**verschlossen]** *Wort durch Größe der Schrift hervorgehoben.*

	›Verantwortung‹, S. 14
	Es habent aber den H. Doctor Seeligen fürnemlich trey
	vrsach*en* dahin bewegt, d*as* er vermeint, ime die buech*er*
	dergestalt zugebrauchen vergünstiget zu sein. Erstlich
	die leichte vnd geringe erstattung alles schadens.
5	den*n*, wie oben gemeldet worden, kein buch in der gantz*en*
	bibliotheckh nicht ist noch darin*n* iemals gewesen, so
	nicht alle meß zu Franckhfurt, oder auch alle tag zu
	Augspurg zufinden, sie seyent geleich mit od*er* ohne com*m*en=
	tarijs: sond*er*lich auch was deß Herren von Watts bue=
10	cher anlangt, weil er für eines willen hatte $\overline{2o}$.
	oder $\overline{3o}$. an die statt zuthun. zum anderen, weil
	er (als ich in offtermals klagen hören) nach empfange=
	nem doctorat von Speyr einheimisch worden, doma=
	len schon ettliche buech*er* außgeschnitten, ettliche aber, so
15	doch im register einuerleibet, gar nicht gefunden.
	Wie ich den*n* auch bey meinen trewen zeug*en* kan, d*as* ettliche
	buecher, nach denen er mich anno $\overline{99}$. geschicket, gleich
	anfänglich von mir nicht seint gefunden worden. War
	derwegen ettlich mahlen willens, vnd hatte es auff
20	ein zeit im gantz vnd gar fürgesetzt, die buecher, so
	von seinem Vatter vnd großvatter seeligen hinein ge=
	stifftet, widerumb herauß vnd zu sich zunem*m*en.
	Aber nach dem er dieses werckh angefangen, vnd bey
	sich betrachtet, was anderen recht gewesen, sey ime
25	als eim burgerkindt auch erlaubt, doch nicht in glei=
	cher waag: den*n* andere betruglicher weiß die buecher gar ent=
	wendet, er aber redlicher weiß entlehnet: hat ers beim
	vorigen bleiben lassen. zum tritten, weil er ver=
	meint, d*as* er in sollichem hochnutzlichen werckh Gott
30	vnd d*er* welt ein dienst vnd wolgefallen mache, zu besse=
	rung der Kirchen, zu mehrung der schulen, zum vn=
	terricht deß regiments, zum trost so woll armen als
	reichen, zu vnterweisung geistlichen vnd weltlichen, hoch
	vnd niderstandts, dienent vnd gereichent.

Zeile	Anmerkungen
26	**waag]** *über der Zeile supplementiert.*
31	**der schulen]** r *korrigiert.*

	›Verantwortung‹, S. 15
	Weil dem nun also, Edle, Ehrnueste, Fürsichtige,
	Weise, insonders günstige Herren Burgermeister
	vnd Raath, vnd dieses hoches, nutzliches vnd löbli=
	ches werckh zu ewigem lob vnd ruohm dieser freyen
5	Reichstatt vnd gantzem regiment S. Gallen, zu
	guttem der Kirchen, zu nutz der Schulen, zu ehr vnd
	außkündigung eines gantzen geschlechts vnd freundt=
	schafft gereichet vnd gerichtet word*en*: weil sich d*er* H. Doctor
	Seelig zu allen vnd yeden zeitten den schaden, so er nicht
10	heimlich noch verborgen gehaltten, zuergetzen vnd statten wil=
	lens gewesen: weil darin*n* nicht sein eigennutz, nicht
	sein from*m*es, nicht sein gutes gesuchet ~~worden~~, sonder
	mit seim grossen ~~schaden~~ kosten solches angefang*en* vnd fort=
	gepflantzet worden: weil wir auch, als Junckher Da=
15	uid Schobinger im nam*m*en vnd von wegen seiner Vogt=
	kinder, vnd ich für mein person, vns ein gantzes wehren=
	des iahr lang alle tag vnd stund die buecher zubesichtig*en*
	lassen anerbotten, dieselbige alle vnd iede vnuerhendert
	vnd vnuersetzt die zeit stehen lassen, vnd sonderlich H.
20	Othmar Schnittlein gleich anfänglich gebetten vnd ver=
	manet, die bibliothecam zu S. Mangen zu durch sehen,
	den mangel hernach vnter vnsern buechern suchen: ia
	auch, das mehr ist, für vns selbsten, weil ich die buech*er*
	nun bereit in zwey gantzen iahren nicht gebraucht, noch
25	dieselbige zu durchgehen domalen weil vnd platz hatte,
	wo er Junckher Dauid od*er* ich für mich ein buch in
	vnser beider liberey funde, so seines herren vnd eigen=
	thumbs halben ein zweiffel brechte, ime Junckher Dauid*en*
	angehendts zuzuschickhen, vnd er den*n* ferner H. Othmar
30	zuleifferen, vns anerbotten: weil dem nun, sage ich, also,
	wöll E. E. W. gebetten sein, die sach nicht so hoch
	vnd schwer zugemuet zufueren, oder darin*n* auß bitter=
	lichem hertzen handlen, sonder den gelittenen schaden,
	wie sich der H. Doctor Seelig erklärt, durch gelehrte ver=
35	ständige leuth lassen schätzen, vnd in vns genädiglich
	fürhaltten, seindt wir nochmals willig vnd erbiettig

Zeile	Anmerkungen
17	**lang]** n *über der Zeile supplementiert.*

	›Verantwortung‹, S. 16
	denselbigen zuerstatten, vnd die buecher, denen der buch=
	binder nicht weiss zu hilff zukom*m*en, ersetzen. Bildet
	euch selbsten für vnd last euch geduncken, der H.
	Burgermeister von Watt stehe vor E. E. W. persön=
5	lich in diesem handel gegenwerttig, was vermei=
	nent ihr d*as* er zu euch sagen wurd? Wurde er
	nicht solliche oder der gleichen wort gegen euch sich ge=
	brauchen? O' ihr mißgünstige meines lobs vnd
	verhinderer meines ruoms, diesen man der mich
10	bieß in den him*m*el hatt wöllen erhaben, begerent ihr
	bieß in die hell hinab zustürtzen: der mein lob vnd
	nam*m*en erhöchet, den ernidrigent ihr: der mein ehr
	errettet, dessen ehr tasten ihr an: der mein vnsegli=
	che vnd vnaußprechliche muhe vnd arbeit hatt vom
15	fall deß vntergangs erlöset, den ~~beg~~ sehent ihr vnter=
	truckhen vnd in fall gebracht werden: die yenige aber,
	so sich meine enkel vnd kindtskind*er* nen*n*en, aber
	meinen fußstapffen nicht nachfolgen; die mein lob,
	nam*m*en, vnd ehr begerent zuuertunckhlen, die erleu=
20	chtent ihr; die die yenige werckh, so mir manchen
	schlaaff vnd essen genom*m*en, den schaben vnd würmen
	zu einem aaß darbietten vnd fürstellen, die seint
	euch erretter deß gemeinen nutzes. Vermeinent
	ihr nicht d*as* solche vnd dergleichen wort dieser dapfe=
25	re man*n*, wo er allhie zugegen stunde, auß seinem
	scharpffen vnd standthafftigen gemuet wurde außgiessen
	vnd schütten? Nichts destoweniger wo E. E. W.
	die sachen, wie sich ettliche verlautten lassen, zu schwer
	wöllent fürfallen, (ob woll nichts schwers darin*n*
30	begriffen) wollen wirs zu grosser gnad vnd gun=
	sten auf vnd annem*m*en, wan*n* E. E. W. die sach den
	der that verständigen leuthen, als den gelehrten auff
	der hochenschul zu Zürich oder Basel, wolte v̈ber=
	senden, iudicieren vnd erkennen lassen: wellicher

Zeile	Anmerkungen
8–23	*Abbildung und Transkription bei R. Gamper, in: Lesen – Schreiben – Drucken, S. 84f.*

	›Verantwortung‹, S. 17
	vrtheil den*n* wir gern stehen vnd geleben wöllen.
	Doch stehet es in E. E. W. willkür, macht vnd
	gutdunckhen, wellicher gunsten vnd rechtgefallen
	wir vns (doch allen anderen rechten ohne schaden) ge=
5	horsamlich vnterwerffen, dienstlich flehent vnd bit=
	tent, E. E. W. wölle mich auß dem gelübt, so ich
	nun zum anderen mal statt gethan, frey erken*n*en,
	vnd den auff die buecher angelegten arrest ohn alle
	gefeerde auffthun, dieselbige zu meiner vnd meiner
10	Herren geschefften folgen vnd fahren lassen. Welliches
	wo mir E. E. W. genädiglich wirdt willfahren
	vnd vergünstigen, will ich mich aller nachbeurlich*en*
	trew vnd pflicht, was von meiner geringfuege kan
	vnd mag herfliessen vnd entspringen, zu allen vnd
15	ieden zeitten willig vnd bereit dienstlich aner=
	botten haben. Der Allmächtig Gott wölle E.
	E. W. in seinem schutz vnd schirm befohlen ha=
	ben, gelückhseelige regierung, langwirigen frieden,
	vnd gute einigkeit genädiglich verleichen.
20	Dixi.
	Melchior Goldastus Iuris=
	consultus, vnd Churfürst=
	licher Pfältzischer Raath.

Zeile	Anmerkungen

Zu dieser Seite der Transkription gibt es keine Anmerkungen.